WEIHNACHTEN

SONDERBAND

Lustiges Taschenbuch

14



Frohes Fest in Entenhausen

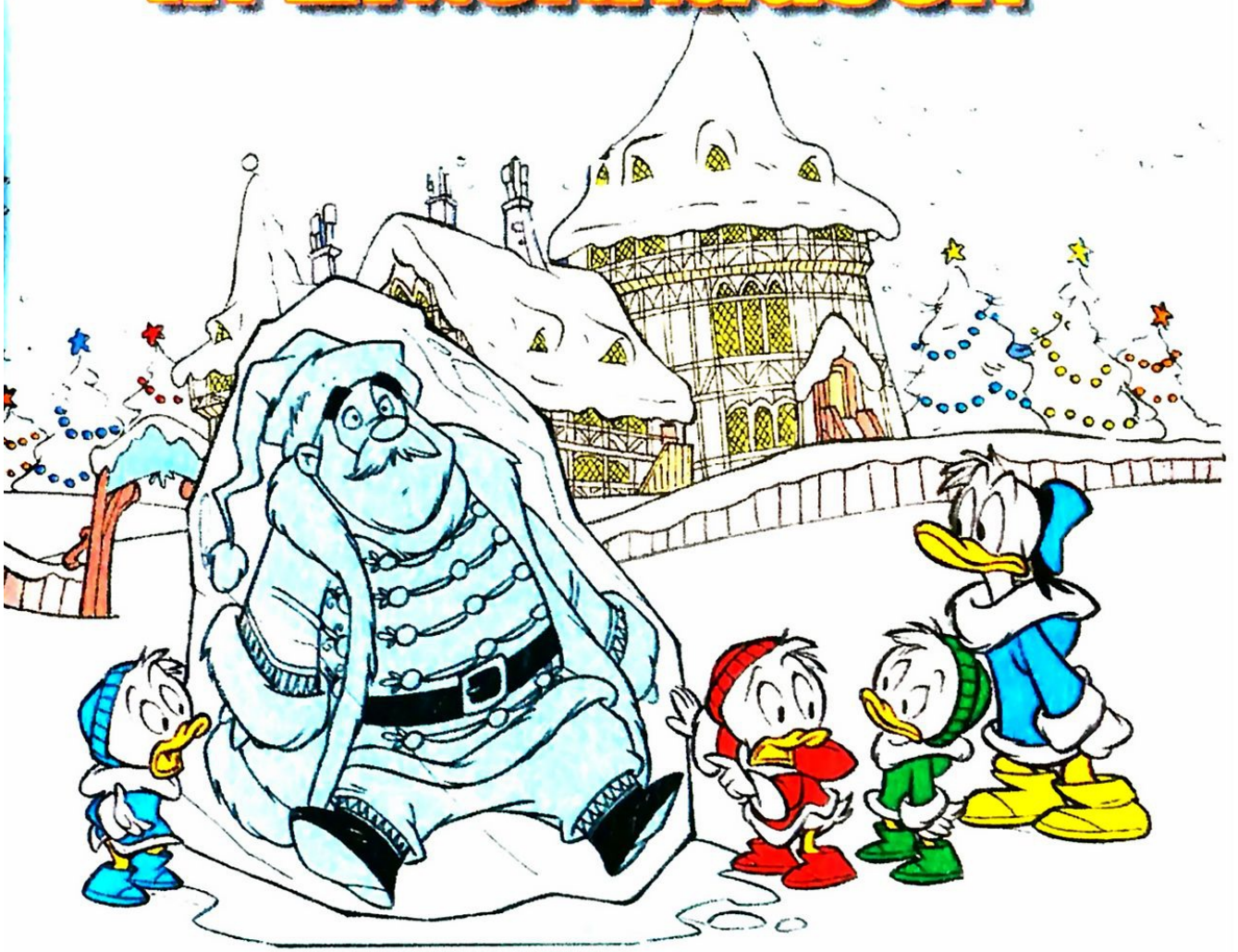


Sonderband Nr. 14

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

Frohes Fest in Entenhausen



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



Impressum

© Disney Enterprises, Inc. 2008.

Wird in Deutschland verlegt von:
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Übersetzungen: Alexandra Ardelt u. a.
Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,
Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.de
Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,
Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,
E-Mail: leserservice@ehapa.ch
Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,
Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.at
Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.risken@ehapa.de
Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de
Druck: Norhaven A/S, Viborg, Dänemark.
Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH,
Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Anzeigenverkauf Deutschland: Julia Bosch, Tel.: 030-240 08-598.
Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91.
Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 026-673 25 20.

ehapa EGMONT

www.lustiges-taschenbuch.de



Inhalt

5 Weihnachten in den Bergen
(aus: Walt Disneys LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 101)

36 Verwandlungsspiele im Schnee

64 Fest der vielen Fragen

94 Der vergessliche Dampfrechner

102 Herrscher des Winters

127 Held in Rot

128 Pension Preiswert

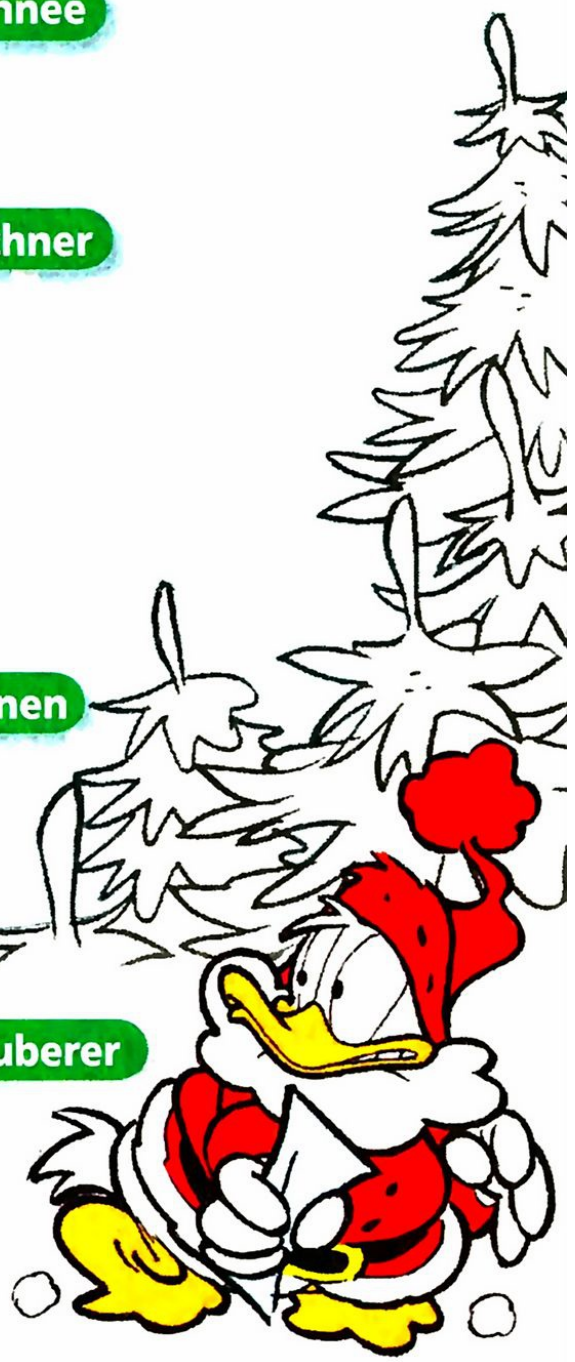
152 Rätsel um die Himalajatannen

181 Unter dem Schnee...

182 Doppelte Überraschung!

194 Der schreckliche Schneezauberer

226 Frostige Weihnacht





Hallo, liebe Freunde!



Weihnachten klopft wieder einmal an die Tür. Und wie jedes Jahr gibt es ein paar stimmungsvolle Geschichten aus Entenhausen zu erzählen. Gleich zu Anfang geht es wie üblich gar nicht so festlich zu, als sich Donald und Nachbar Zorngiebel zufällig in derselben Hotelanlage einmieten. Doch Tick, Trick und Track feiern völlig unbeeindruckt ein friedliches Weihnachtsfest in den Bergen.

In Quackhausen will es dieses Jahr einfach nicht schneien. Daher beschließen Donni und seine Freunde, den Winter herbeizuzaubern. Als die weiße Pracht dann jedoch überhandnimmt, ist guter Rat teuer für die vermeintlichen „Herrscher des Winters"!

Auch Micky hat kurz vor Weihnachten zwei knifflige Fälle zu lösen, denn zunächst verschwinden auf rätselhafte Weise sämtliche aus dem Himalaja stammenden Weihnachtstannen und anschließend treibt auch noch ein schrecklicher Schneezauberer sein Unwesen ...

Wir wünschen euch viel Spaß mit den Geschichten, die sich auf diese ganz spezielle Art und Weise nur hier bei uns in Entenhausen ereignen können.

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Fest wünschen euch

eure Entenhausener









Abramo Barosso (Story), **Massimo De Vita**(Zeichnungen)

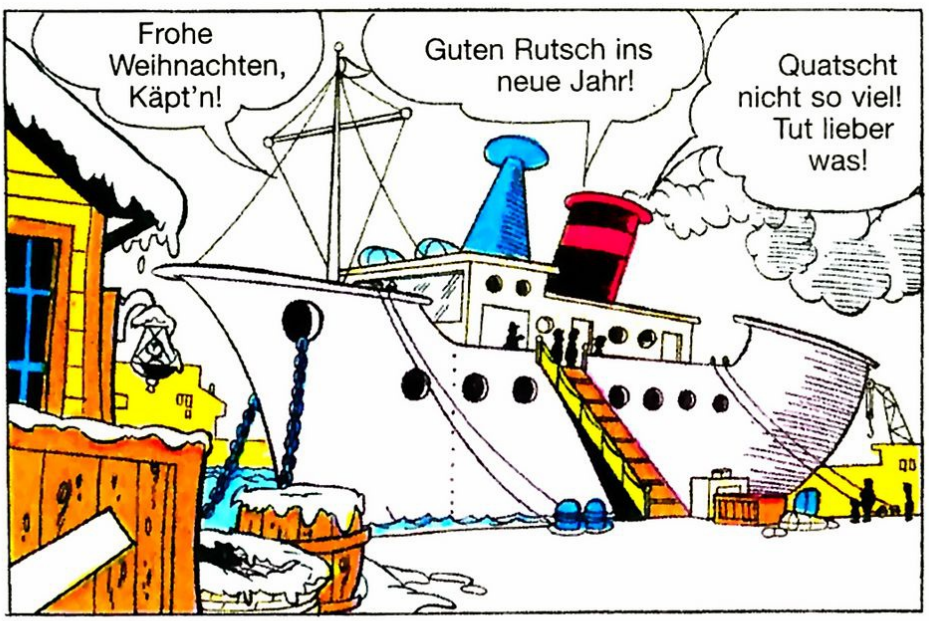








Unterdessen läuft Zacharias Zorngiebels Dampfer im Hafen von Entenhausen ein...




Grmpf! Grummel!
Huhu, Zacharias!
Hä?
Pfui! Nicht mal einen Mantel hast du an! Bei der Kälte!
Mja... weißt du, Mama, ich...
Zum Glück hab ich vorsorglich einen selbst gestrickten Schal mitgenommen!
Schluck!
Ein Käpt'n mit einem Weiberschal! Brrr!


Später...
Netter Ort, was?
HOTEL SCHNEEKRISTALL
Du hast also endlich gemerkt, dass es keinen Zweck hat, sich ständig mit seinem Nachbarn zu streiten? Sehr vernünftig!


Ehrlich gesagt, ich bin nur hierhergefahren, um dem Burschen eins auszuwischen! **Hahaha!**


Wenn er mit seiner Trickkiste voller übler Fallen heimkommt und merkt, dass niemand da ist, an dem er seine Wut auslassen kann...


...wird er sich grün und blau ärgern! Magenkrämpfe wird er kriegen, bis er schließlich nur noch ein nervliches Wrack ist!


Unterdessen...
Ach, übrigens: Wir werden die Feiertage im Gebirge verbringen! Die Luft wird dir guttun! Freust du dich schon, mein Junge?
Ja, Mama!

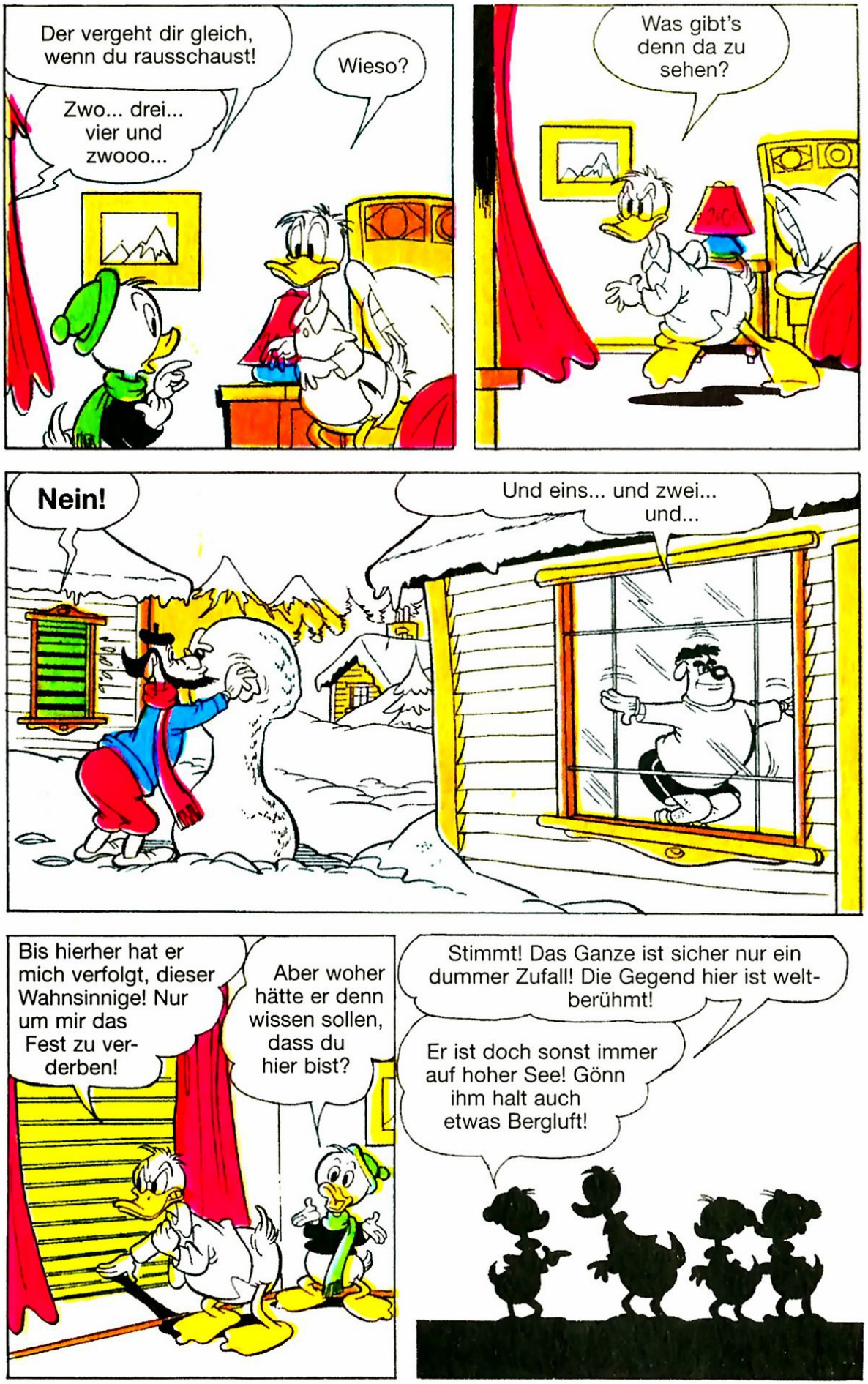

Wir hätten auch meinen Wagen nehmen können! Der ist sicherer! Aber ich weiß, ihr Jungs rast für euer Leben gern!

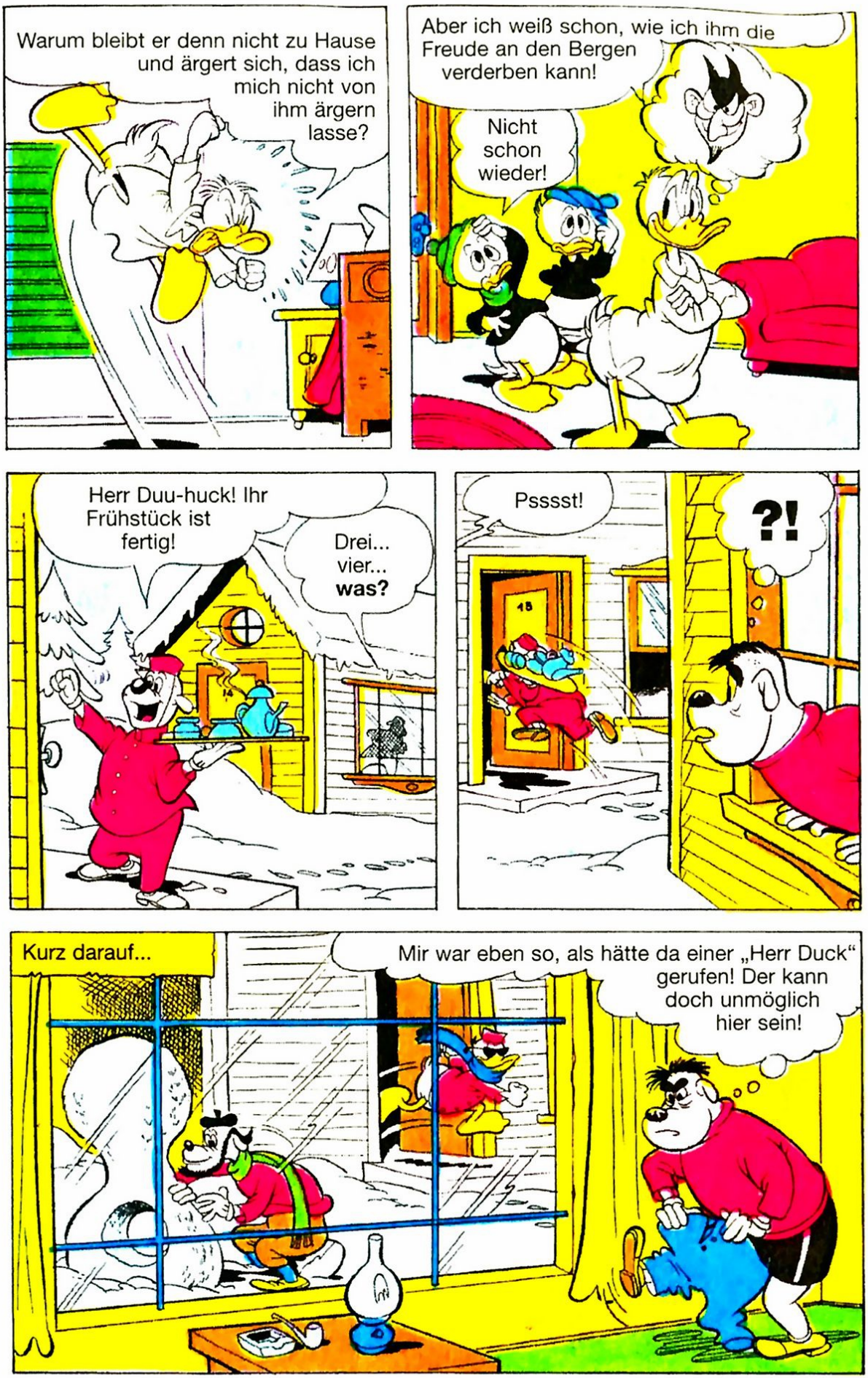

Heut früh hab ich Herrn Duck getroffen! Schöne Grüße. Er freut sich schon sehr auf dich!
So, so? Sicher hat er sich in Riesenunkosten gestürzt, um mich mit neuen Gemeinheiten zu überraschen!


Wenn der wüsste, dass ich in die Berge fahre, würd er sich grün und blau ärgern und Magenkrämpfe kriegen, bis er nur noch ein nervliches Wrack ist!


Tags darauf...
Eins... zwei... drei...
Uah! Hab ich gut geschlummert! Und im Traum hab ich dem Käpt'n eins übergebraten!


Schon wach, Onkel Donald?
Wie ihr seht. Was ist mit dem Frühstück? Ich hab einen Bärenhunger!


Der vergeht dir gleich, wenn du rausschaust!
Zwo... drei... vier und zwooo...
Wieso?
Was gibt's denn da zu sehen?
Nein!
Und eins... und zwei... und...
Bis hierher hat er mich verfolgt, dieser Wahnsinnige! Nur um mir das Fest zu verderben!
Aber woher hätte er denn wissen sollen, dass du hier bist?
Stimmt! Das Ganze ist sicher nur ein dummer Zufall! Die Gegend hier ist weltberühmt!
Er ist doch sonst immer auf hoher See! Gönn ihm halt auch etwas Bergluft!


Warum bleibt er denn nicht zu Hause und ärgert sich, dass ich mich nicht von ihm ärgern lasse?
Aber ich weiß schon, wie ich ihm die Freude an den Bergen verderben kann!
Nicht schon wieder!
Herr Duu-huck! Ihr Frühstück ist fertig!
Drei... vier... **was?**
Pssst!
?!
Kurz darauf...
Mir war eben so, als hätte da einer „Herr Duck“ gerufen! Der kann doch unmöglich hier sein!


Na endlich, Karl! Herr Zorngiebel wartet schon... he! Du bist ja gar nicht Karl!
Neee, dem ist schlecht geworden! Der Direktor hat gesagt, ich soll ihn vertreten!
KÜCHE


Dann beeil dich! Hol Zucker, Honig und Kirschmarmelade raus!

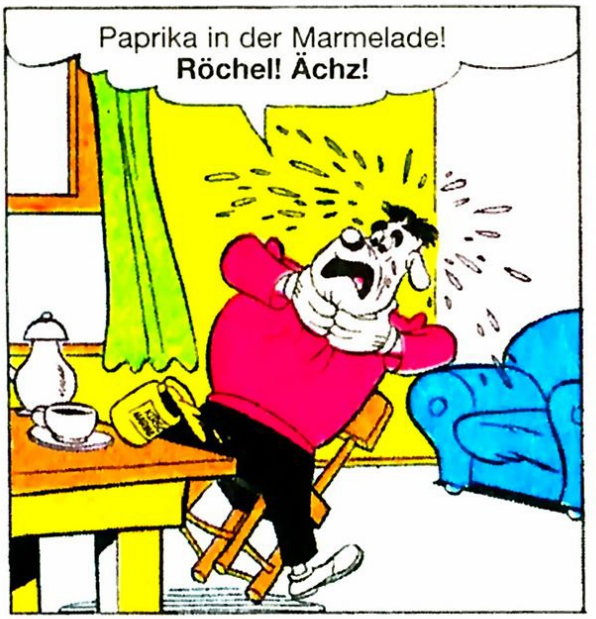

Hehe! Das sind genau die richtigen Geschütze!
SALZ


Herr Kapitän, Ihr Frühstück ist bereit!
14
KLOPF! KLOPF!


Pst!
14


Entschuldigen Sie den Aufzug, aber ich bin stark erkältet und...
Schon gut! Hier sind zehn Taler, wenn Sie mir eine Frage beantworten!
Befindet sich unter Ihren Gästen ein gewisser Donald Duck?
Donald Duck? Ja, ich denke schon!
Dann hab ich doch richtig gehört! Dieser hinterlistige Kerl ist mir nachgefahren!
Aber der Doofmann weiß nicht, dass ich weiß, dass er hier ist! Na ja, um den kümmere ich mich später!
Das wird sich noch zeigen!
Er weiß nicht, dass ich weiß, dass er weiß, dass ich hier bin!
Gleich ist der Teufel los! Das lass ich mir nicht entgehen!
Kirschmarmelade! Mmm... lecker! Mami ist draußen, da kann ich schnell mal naschen! Mjam.. mjam...


Uaaaaah!
Die erste Runde geht an mich!

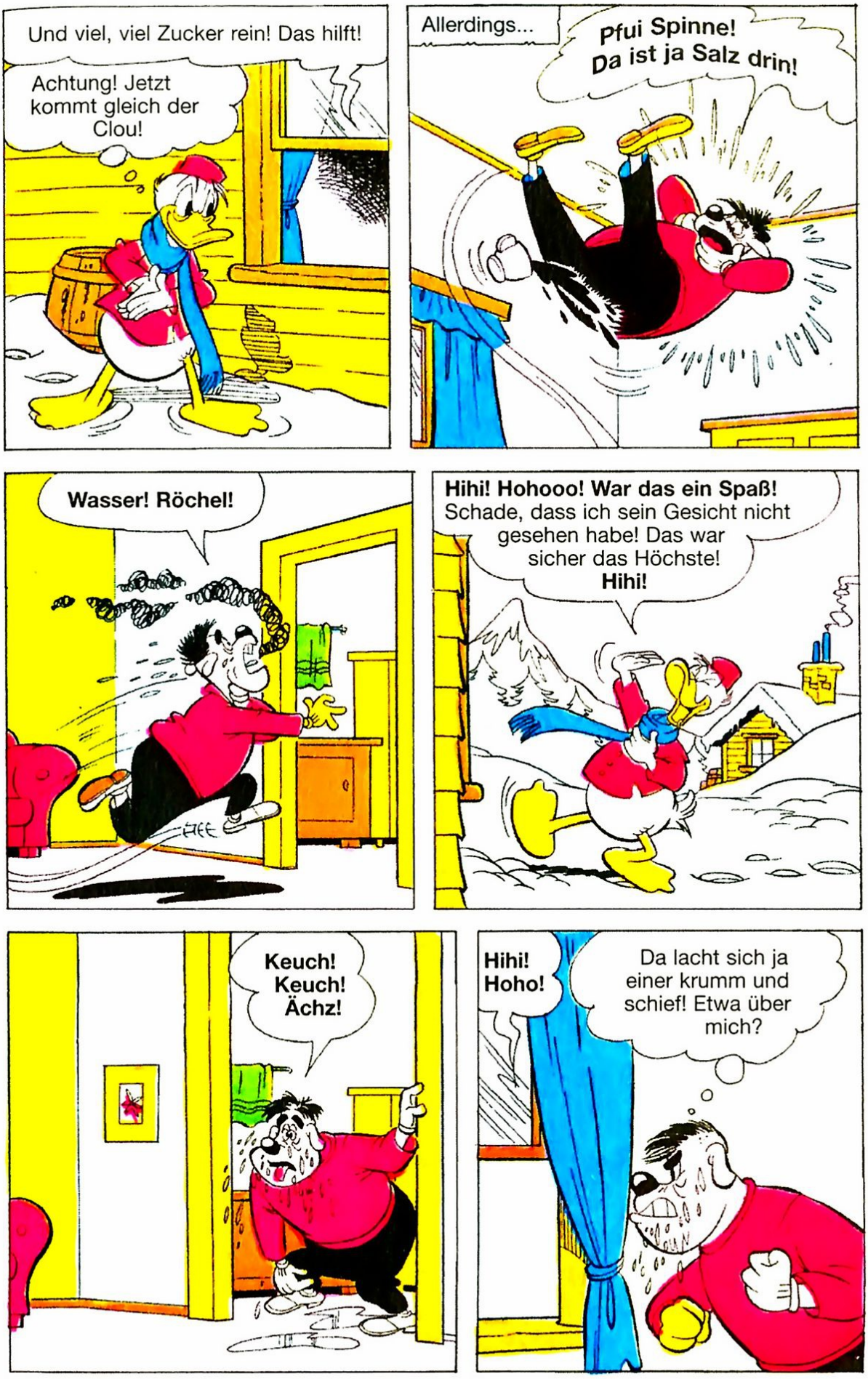

Paprika in der Marmelade!
Röchel! Ächz!


Akazienhonig! Sehr gut! Das beruhigt meine wunde Kehle!
AKAZIEN-HONIG

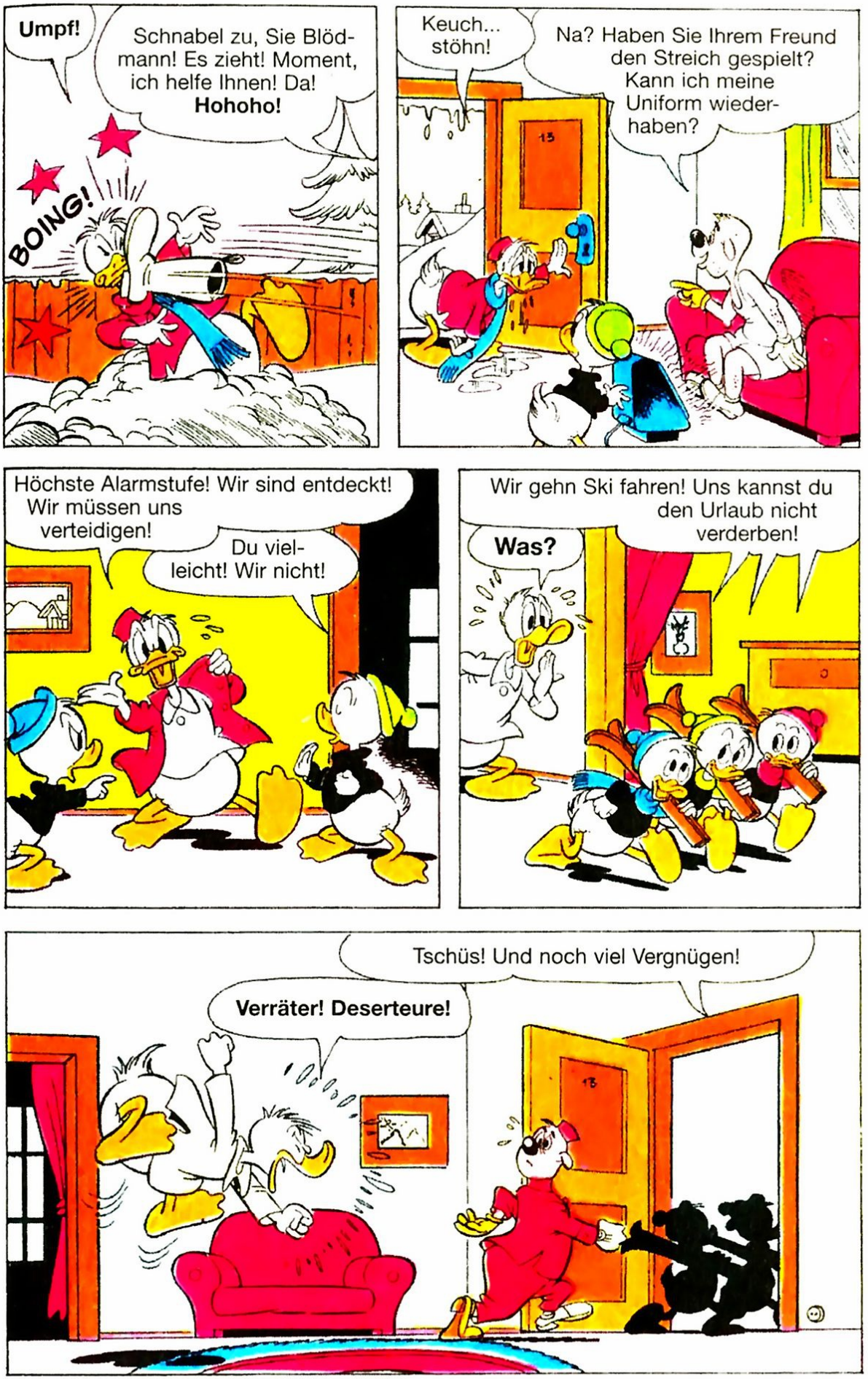

SCHLURP!

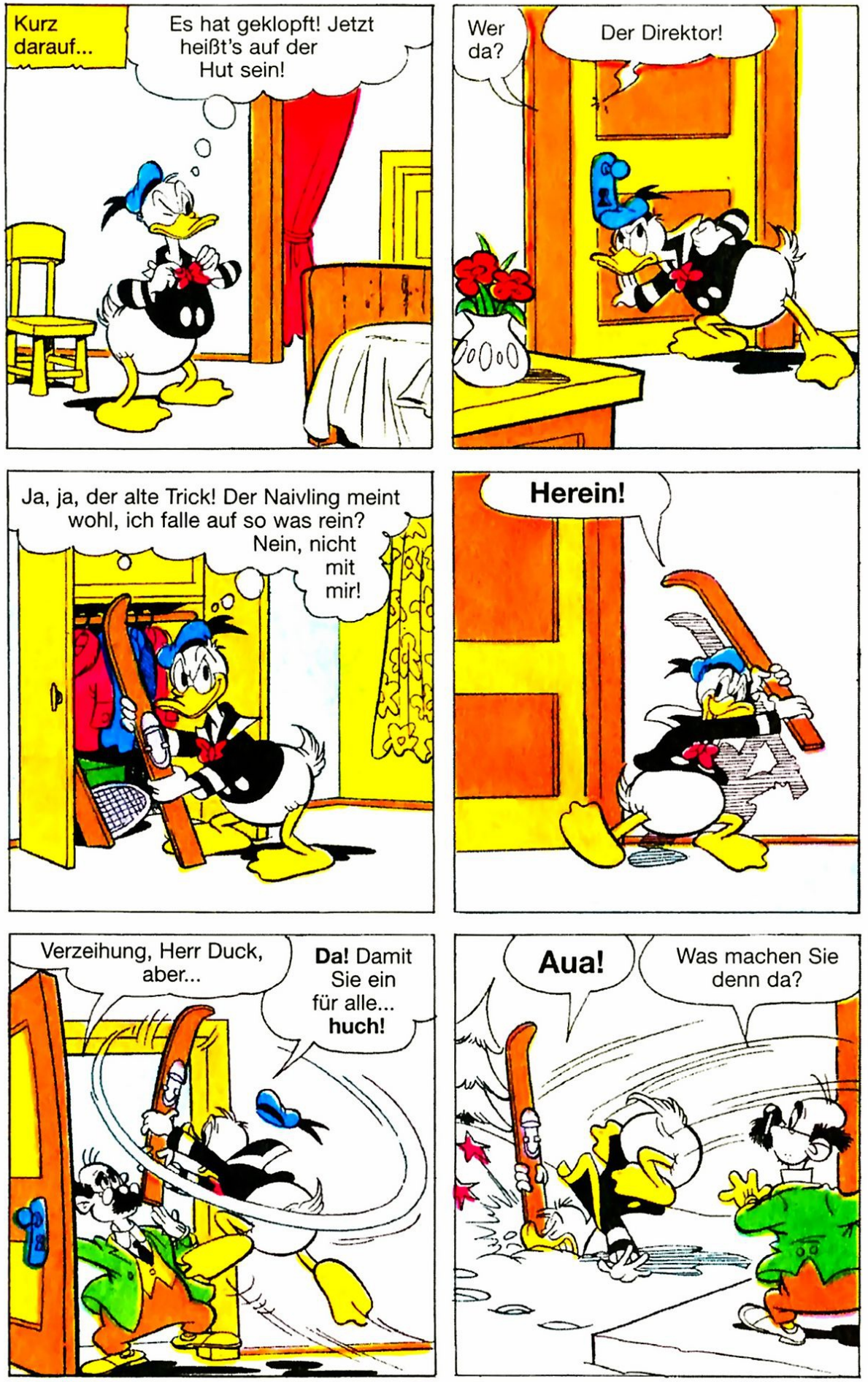

Uaaah!
Senf im Honig!
Iiiiiih!
AKAZIEN-HONIG


Schnell Kaffee zum Runterspülen!

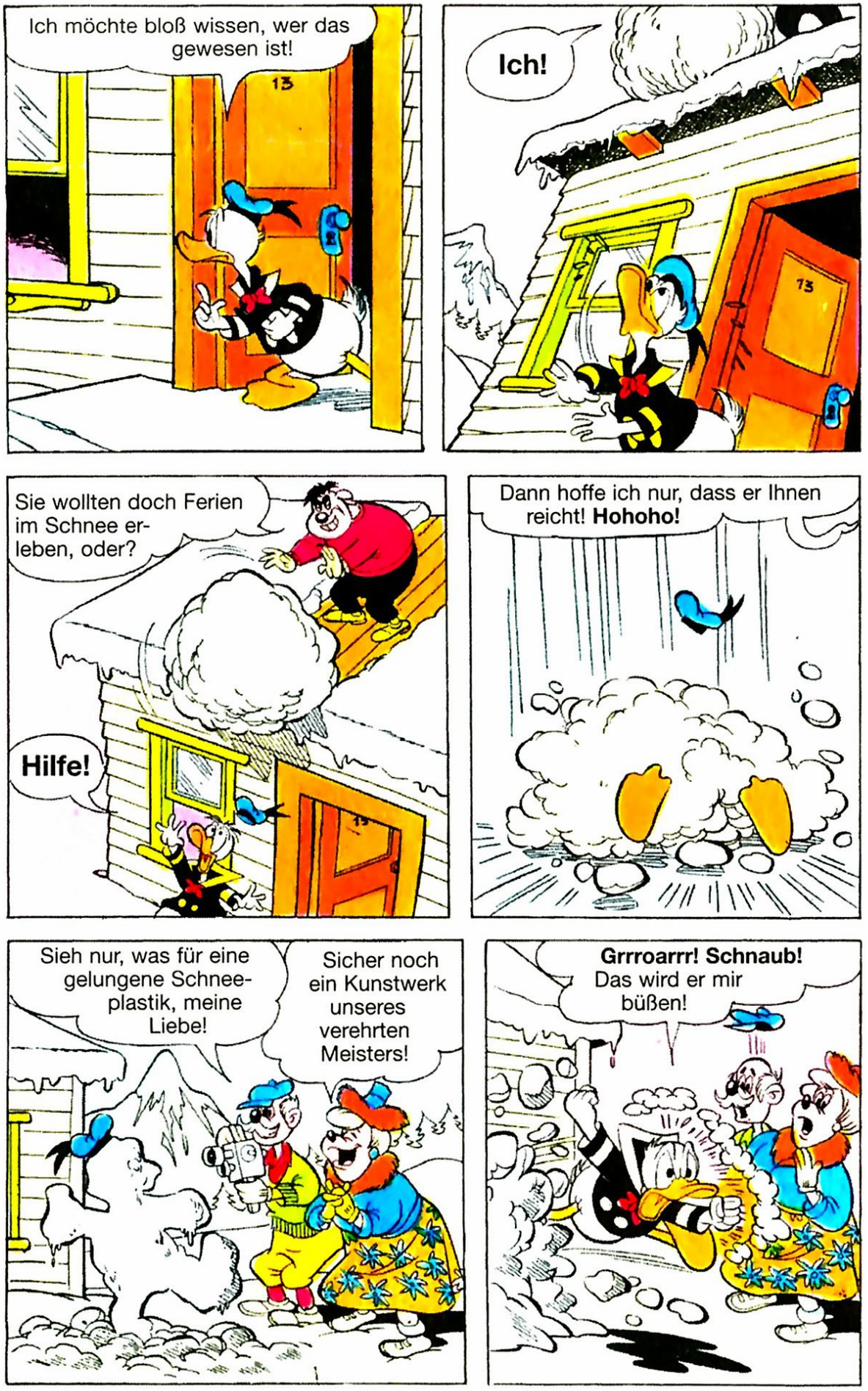

Und viel, viel Zucker rein! Das hilft!
Achtung! Jetzt kommt gleich der Clou!
Allerdings...
Pfui Spinne! Da ist ja Salz drin!
Wasser! Röchel!
Hihi! Hohooo! War das ein Spaß! Schade, dass ich sein Gesicht nicht gesehen habe! Das war sicher das Höchste! Hihi!
Keuch! Keuch! Ächz!
Hihi! Hoho!
Da lacht sich ja einer krumm und schief! Etwa über mich?

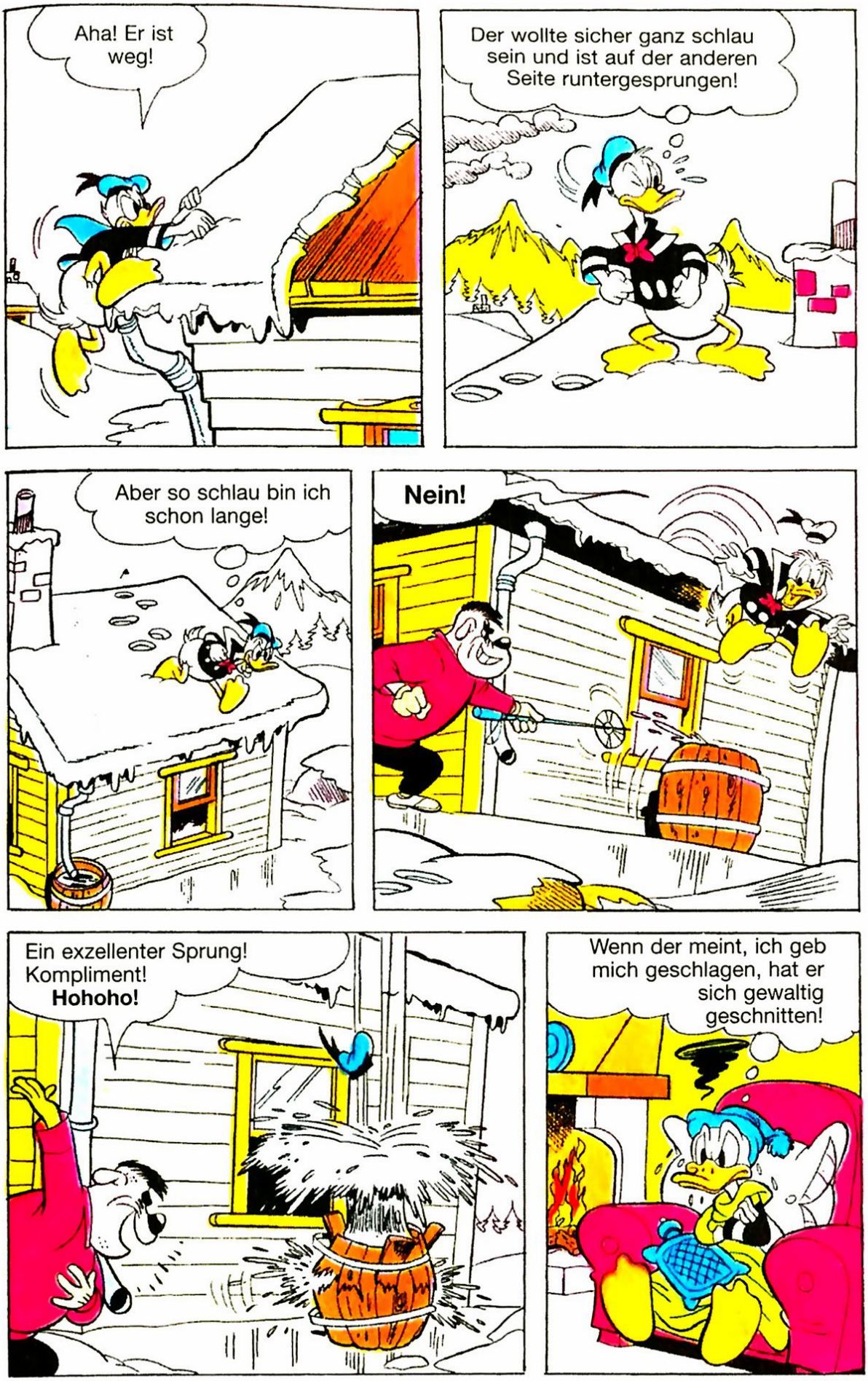

Hihi! Hohoho! Hehe! Hohi! Huhu!
So ist das also!
Das Frühstück verdanke ich also Ihnen, Sie Mistkerl?!
Gurgel!
BOING! PAMM! KNUFF! BÄNG! ZACK! PUFF!
Aua!
ZACK!
PLOPP!
Wer Wind sät, wird Sturm ernten! Sie haben's ja nicht anders gewollt, Zorngiebel!

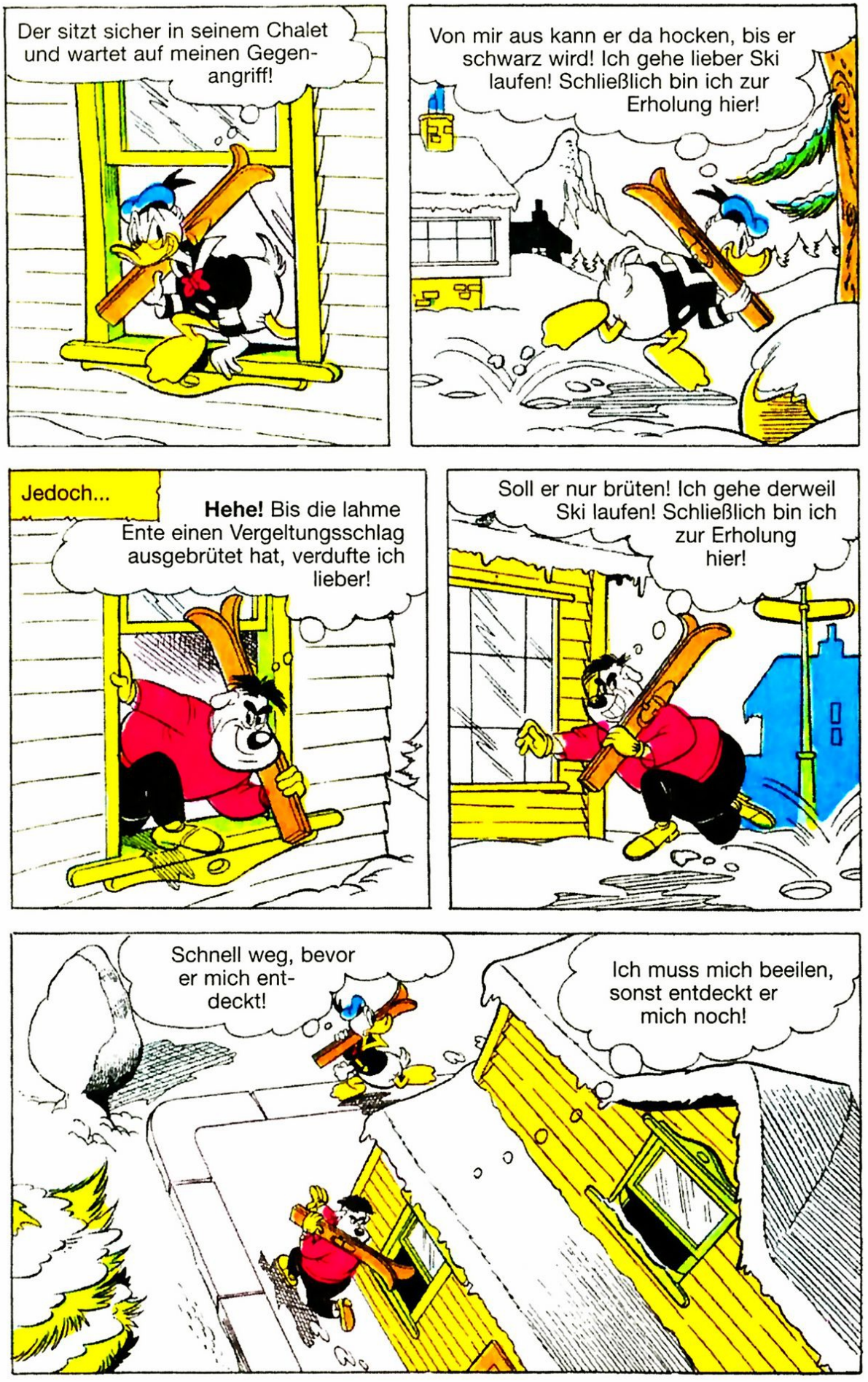

Umpf!
Schnabel zu, Sie Blödmann! Es zieht! Moment, ich helfe Ihnen! Da! Hohoho!
BOING!
Keuch... stöhn!
Na? Haben Sie Ihrem Freund den Streich gespielt? Kann ich meine Uniform wiederhaben?
Höchste Alarmstufe! Wir sind entdeckt! Wir müssen uns verteidigen!
Du vielleicht! Wir nicht!
Wir gehn Ski fahren! Uns kannst du den Urlaub nicht verderben!
Was?
Tschüs! Und noch viel Vergnügen!
Verräter! Deserteure!

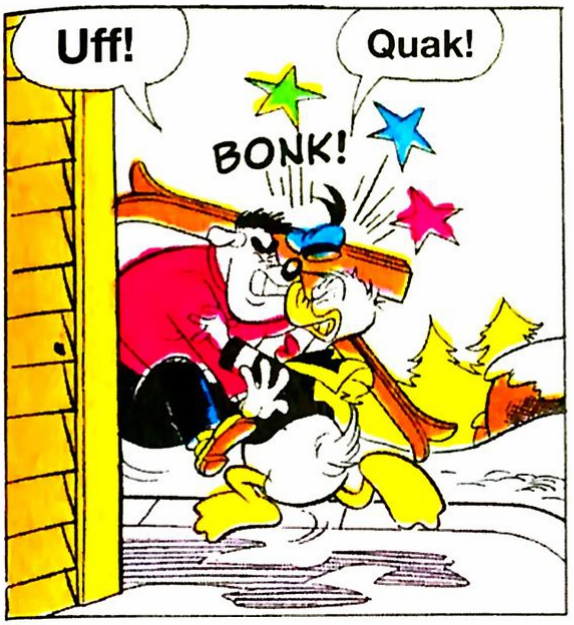

Kurz darauf...
Es hat geklopft! Jetzt heißt's auf der Hut sein!
Wer da?
Der Direktor!
Ja, ja, der alte Trick! Der Naivling meint wohl, ich falle auf so was rein?
Nein, nicht mit mir!
Herein!
Verzeihung, Herr Duck, aber...
Da! Damit Sie ein für alle... huch!
Aua!
Was machen Sie denn da?


Nicht dass Sie meinen, wir hätten etwas gegen exzentrische Gäste, aber... ähem...
...ich wollte Sie doch bitten, davon Abstand zu nehmen, die Schneeplastiken unseres berühmten Bildhauers zu zerstören!
Was? Wovon reden Sie überhaupt?
Meinen Sie damit diese Schneemänner?
Ganz richtig! Sie sind der letzte Ausdruck des sogenannten Bewegungszyklus, deren bedeutendster Vertreter der Meister ist!
Bei der modernen Kunst kennt sich doch kein Mensch aus!
Es klopft schon wieder! Sicher noch mal der Direktor!
POCH!
POCH!
POCH!
Was gibt's denn noch?


Ich möchte bloß wissen, wer das gewesen ist!
13
Ich!
13
Sie wollten doch Ferien im Schnee erleben, oder?
Hilfe!
Dann hoffe ich nur, dass er Ihnen reicht! **Hohoho!**
Sieh nur, was für eine gelungene Schneeplastik, meine Liebe!
Sicher noch ein Kunstwerk unseres verehrten Meisters!
Grrroarrr! Schnaub! Das wird er mir büßen!


Aha! Er ist weg!
Der wollte sicher ganz schlau sein und ist auf der anderen Seite runtergesprungen!
Aber so schlau bin ich schon lange!
Nein!
Ein exzellenter Sprung! Kompliment! **Hohoho!**
Wenn der meint, ich geb mich geschlagen, hat er sich gewaltig geschnitten!


Der sitzt sicher in seinem Chalet und wartet auf meinen Gegenangriff!
Von mir aus kann er da hocken, bis er schwarz wird! Ich gehe lieber Ski laufen! Schließlich bin ich zur Erholung hier!
Jedoch...
Hehe! Bis die lahme Ente einen Vergeltungsschlag ausgebrütet hat, verdufte ich lieber!
Soll er nur brüten! Ich gehe derweil Ski laufen! Schließlich bin ich zur Erholung hier!
Schnell weg, bevor er mich entdeckt!
Ich muss mich beeilen, sonst entdeckt er mich noch!


Uff!
Quak!
BONK!


Äh... Verzeihung!
Oh... Pardon!


Sie sind das?
Sie sind das?


Sie mögen Schnee doch auch, oder?

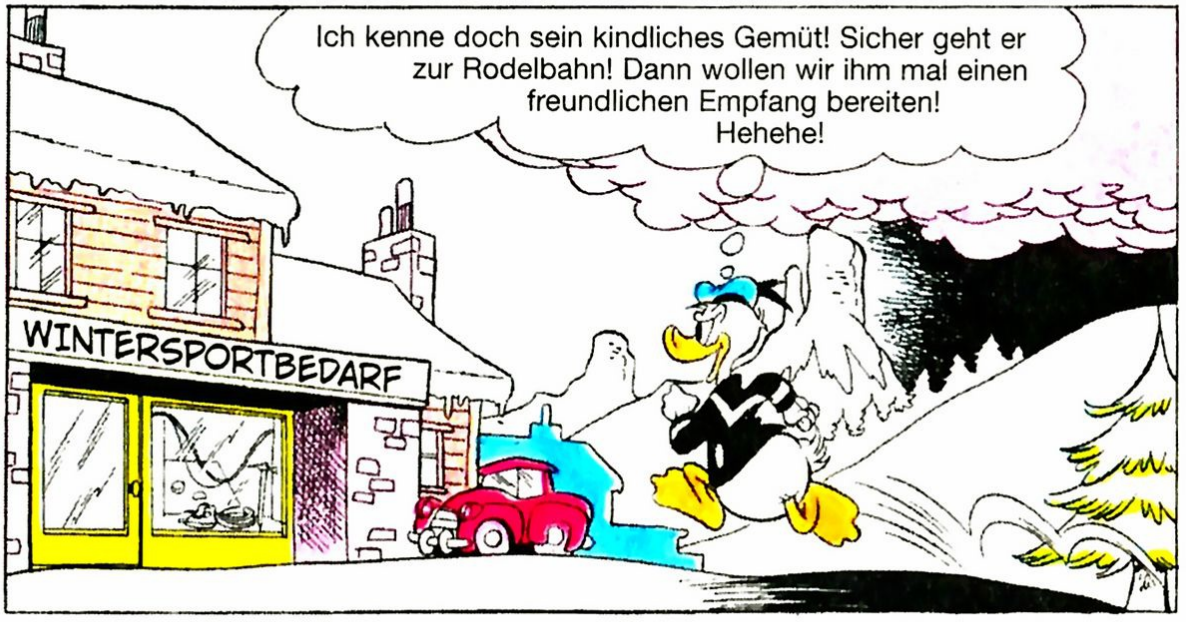

Bitte sehr!
Huch!
Nein!


Sie vergreifen sich an einem Kunstwerk!
PFLATSCH!


Ich hatte Sie gewarnt, Herr Duck! Sie haben ein unersetzliches Kunstwerk zerstört!
Das... das wusste ich nicht! Ich dachte, es sei nur Schnee!
Vanda-le!
Pfui!
Sie Kunstbanause, Sie!


„Nur Schnee", sagt er! Es ist nicht zu fassen!
Tja... je nun...

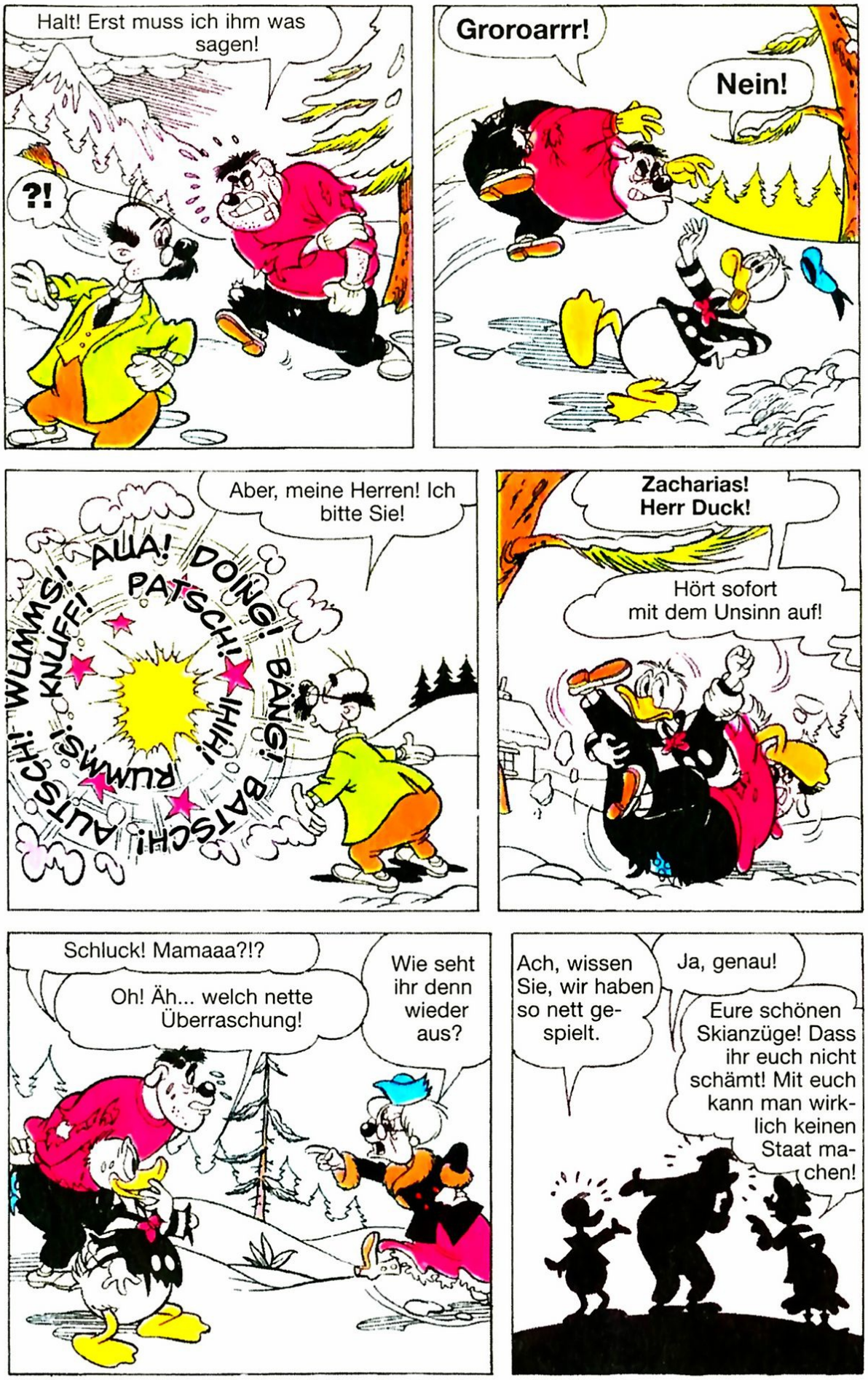

Wo ist Zorngiebel denn jetzt hin? Ah, da ist er ja! Er meint wohl, ich sehe nicht, wie er zum Skilift geht!


Ich kenne doch sein kindliches Gemüt! Sicher geht er zur Rodelbahn! Dann wollen wir ihm mal einen freundlichen Empfang bereiten! Hehehe!
WINTERSPORTBEDARF


Das macht Laune! Wo Duck bloß steckt? Sicher hat er eine Mordswut im Bauch und sucht mich verzweifelt!
Auf einem Baum an der Rodelbahn...
Da kommt er!
Hoppla!
KLACK!
Gack!
Gute Reise, Zorngiebel!
FLUTSCH!

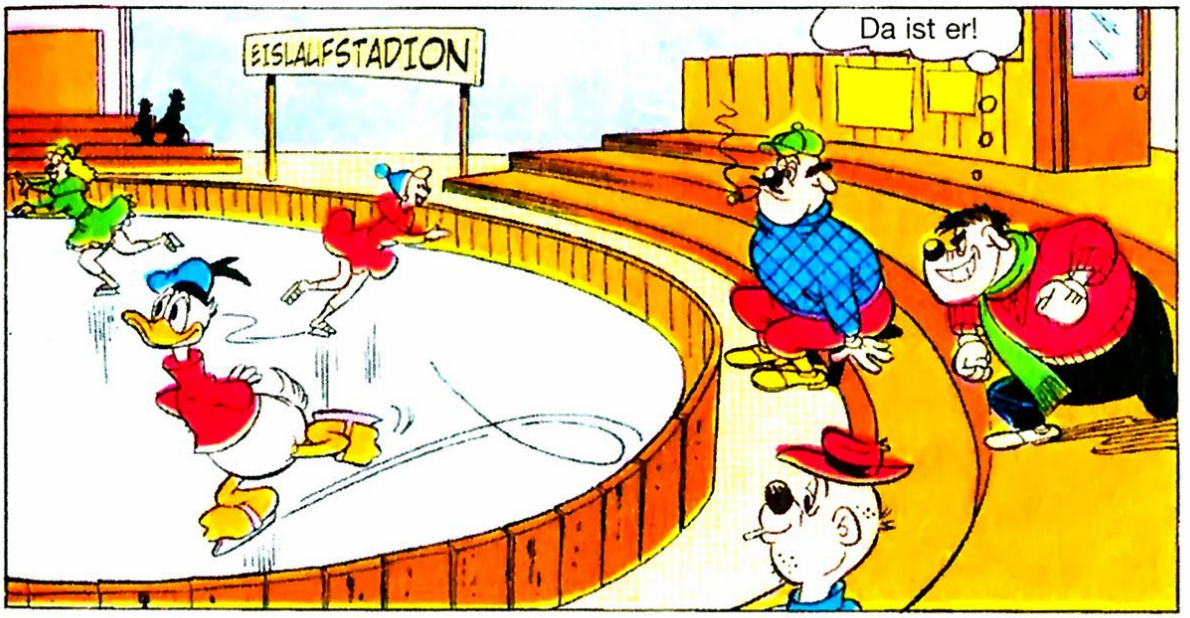

Doch das ruckartige Anhalten des Schlittens versetzt den Ast in heftige Schwingungen...
Ich faaaalle!
ZOING!
Ächz!
WUMPS!
Hiiilfeee!
Hiiilfeee!
Fast am Ende der Bahn...
BONG!
Dieser Giftzwerg kann was erleben!
Das war der Gipfel!


Aus der Baaaahn!
Huch!
Kreisch!
WUMM!
Hiermit schreite ich zur feierlichen Enthüllung der kubistischen Schneeperfektion, verstanden als Überwindung...
PFLATSCH!
Herr Duck! Dies ist meine allerletzte Warnung! Ich muss Ihnen sagen...


Halt! Erst muss ich ihm was sagen!
?!
Groroarrr!
Nein!
Aber, meine Herren! Ich bitte Sie!
AUA!
DOING!
PATSCH!
BÄNG!
IHIH!
BATSCH!
RUMMS!
AUTSCH!
KNUFF!
WUMMS!
Zacharias! Herr Duck!
Hört sofort mit dem Unsinn auf!
Schluck! Mamaaa?!?
Oh! Äh... welch nette Überraschung!
Wie seht ihr denn wieder aus?
Ach, wissen Sie, wir haben so nett gespielt.
Ja, genau!
Eure schönen Skianzüge! Dass ihr euch nicht schämt! Mit euch kann man wirklich keinen Staat machen!

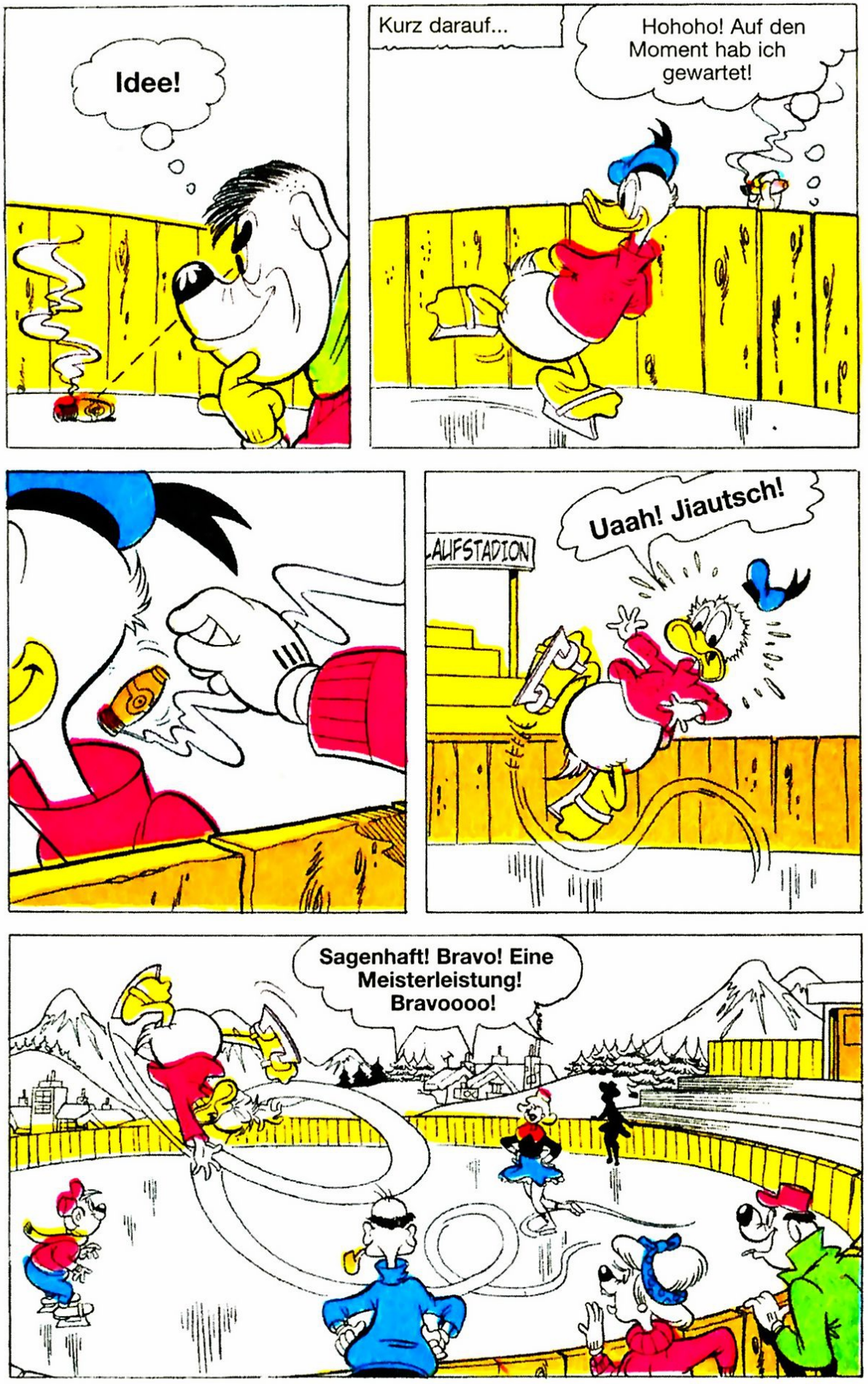

Und du, Zacharias, ziehst dir sofort einen dickeren Pulli an! So will ich dich nicht mehr sehen!
Ja, ja!

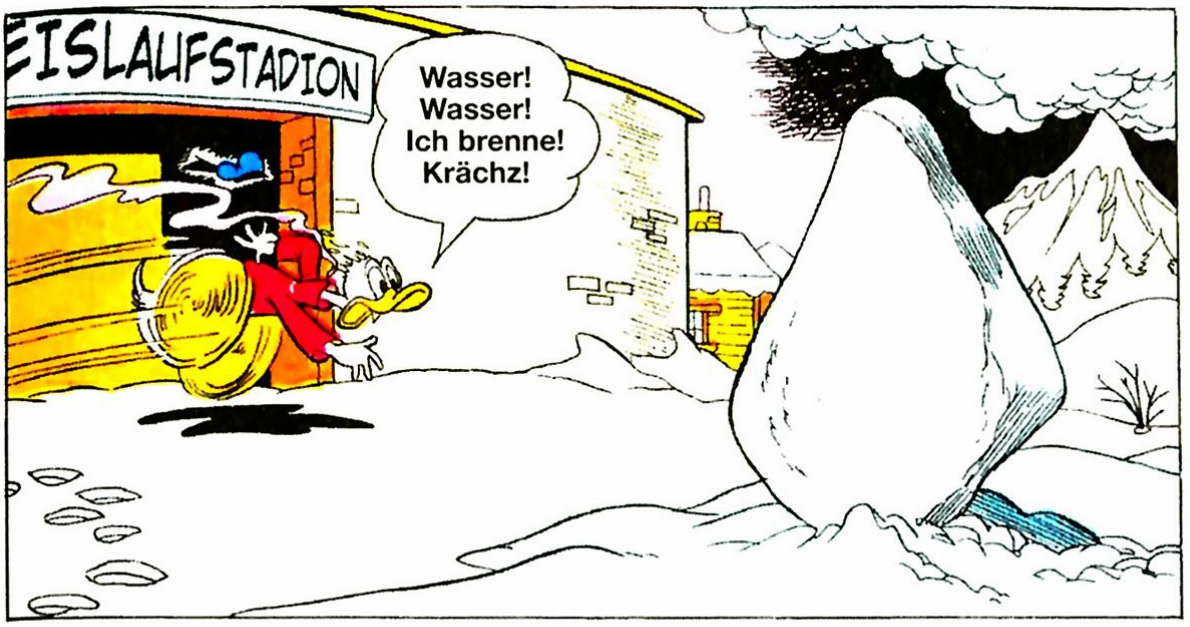

Bald darauf...
Sicher ist er abgehauen! Aber ich finde ihn schon!

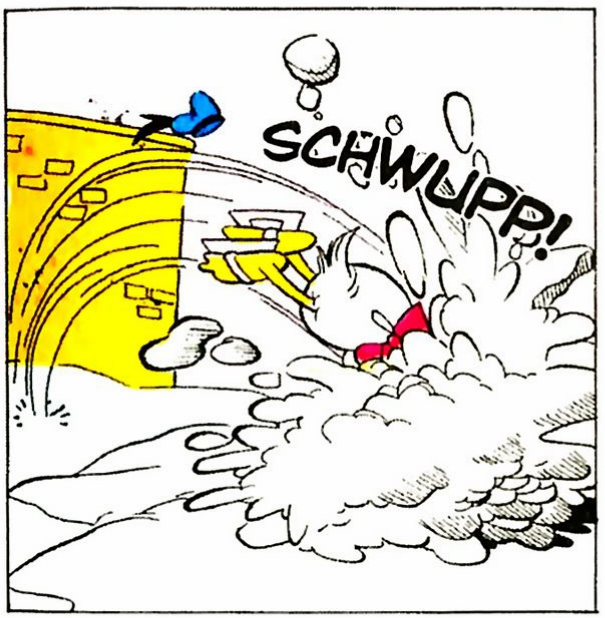

EISLAUFSTADION
Da ist er!


Der soll bloß nicht meinen, er könnte mich abhängen!


Meine Güte, wie langweilig! Diese Anfänger sind das reinste Schlafmittel! Kein Pep, keine Action, nichts! Ich gehe!


Idee!
Kurz darauf...
Hohoho! Auf den Moment hab ich gewartet!
Uaah! Jiautsch!
LAUFSTADION
Sagenhaft! Bravo! Eine Meisterleistung! Bravoooo!


EISLAUFSTADION
Wasser!
Wasser!
Ich brenne!
Krächz!


SCHWUPP!


Aaaaah!
Tut das guuuut!
ZISCHHHH!


Herr Duck! Jetzt reicht's aber endgültig! Das ist nun schon das vierte Kunstwerk, das Sie ruiniert haben!


Verlassen Sie auf der Stelle mein Hotel!
Glbs!



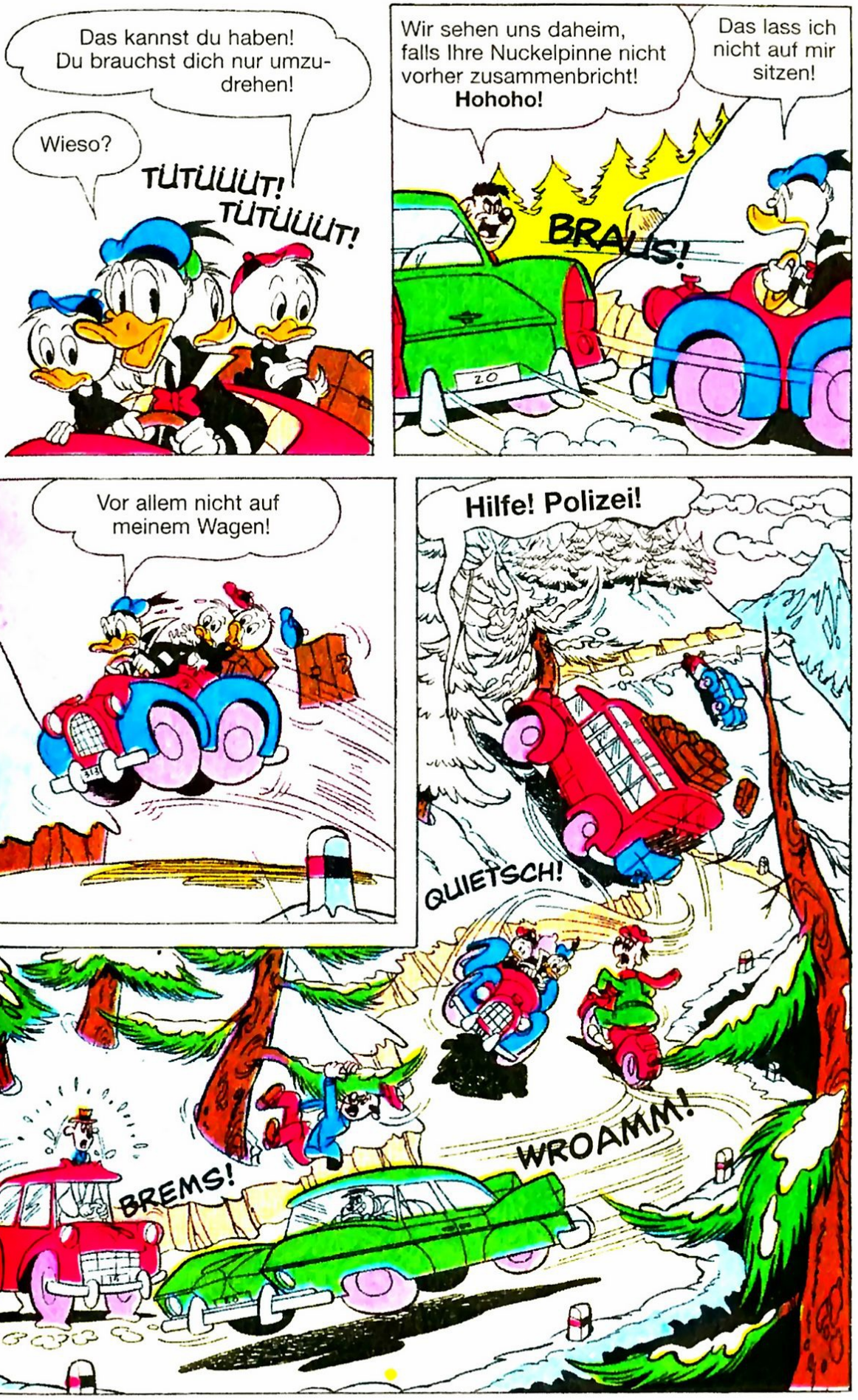


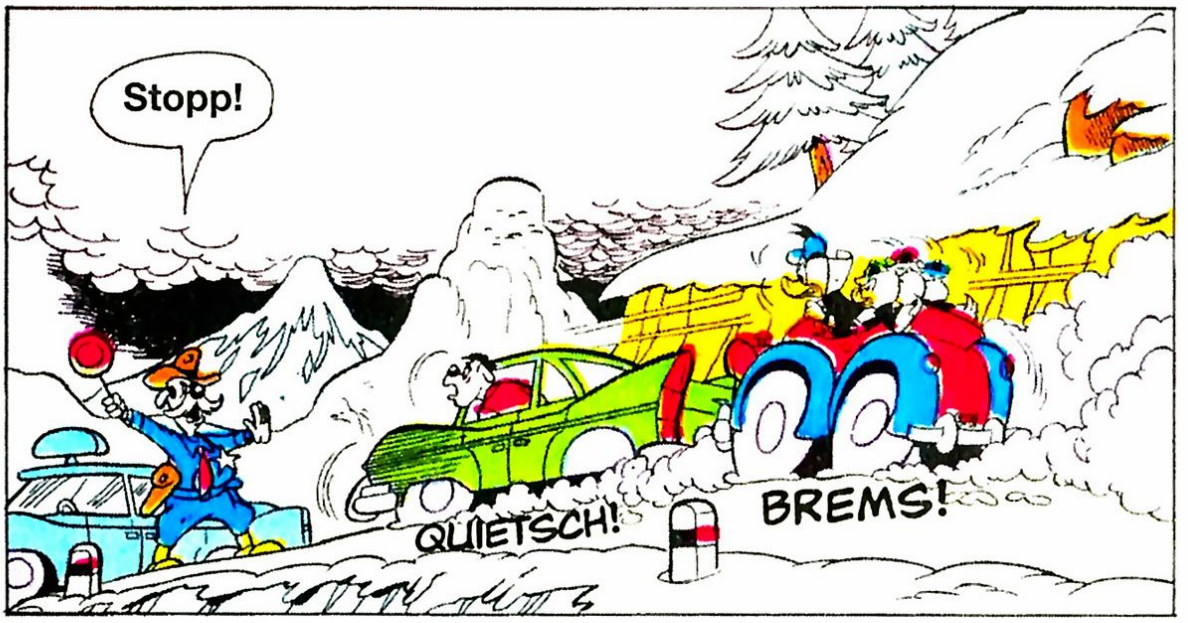




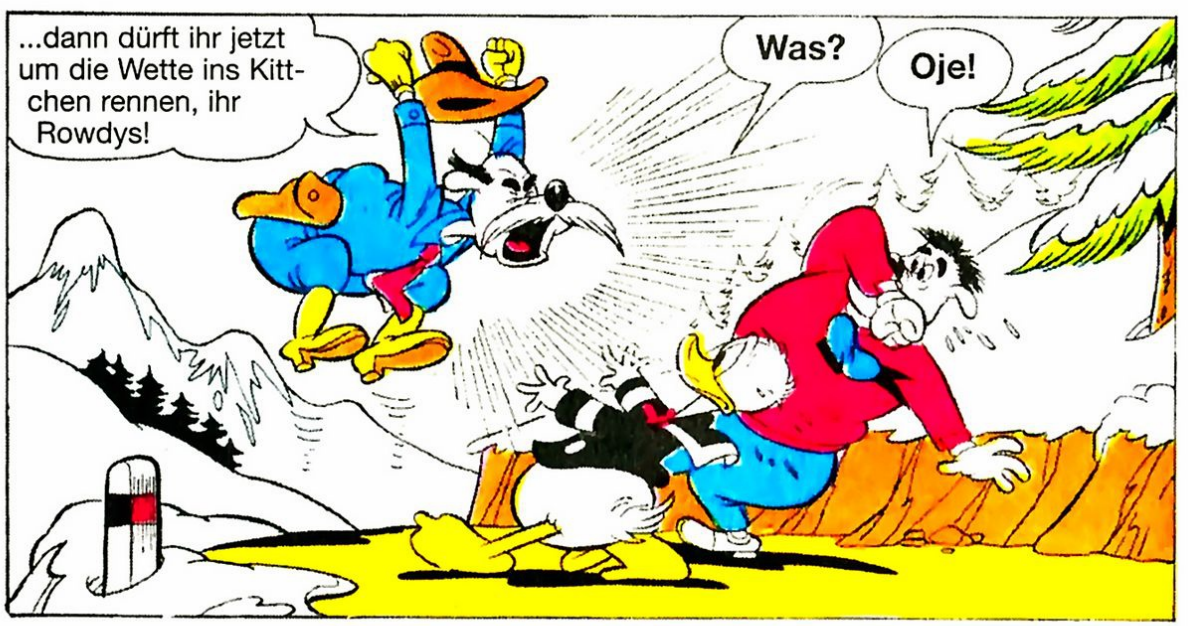
Nichtsahnend und voller Schadenfreude macht sich Donald mit den Kindern auf den Heimweg...



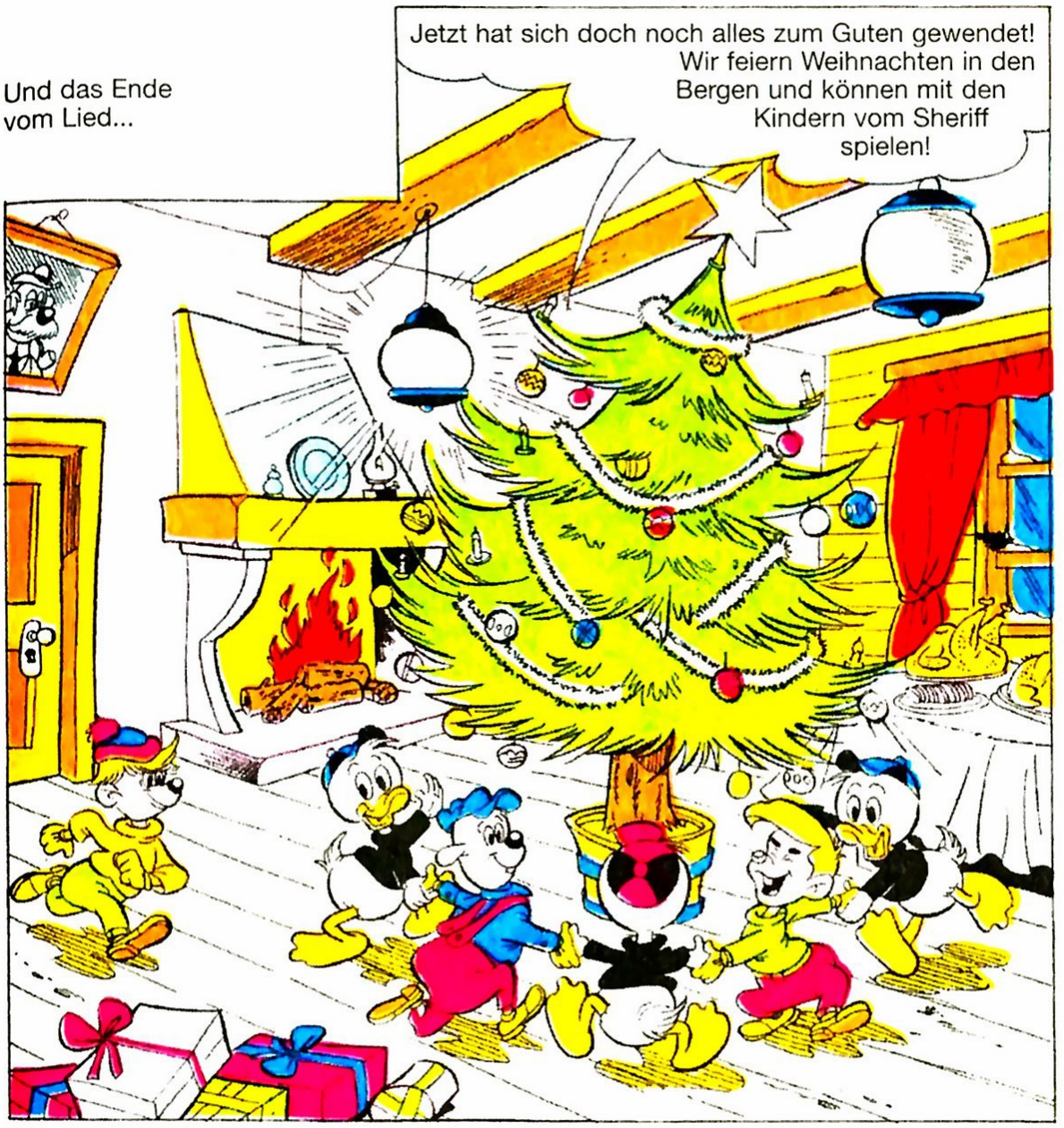

Das kannst du haben! Du brauchst dich nur umzudrehen!
Wieso?
TÜTÜÜÜT!
TÜTÜÜÜT!
Wir sehen uns daheim, falls Ihre Nuckelpinne nicht vorher zusammenbricht! Hohoho!
Das lass ich nicht auf mir sitzen!
BRAUS!
Vor allem nicht auf meinem Wagen!
Hilfe! Polizei!
QUIETSCH!
BREMS!
WROAMM!

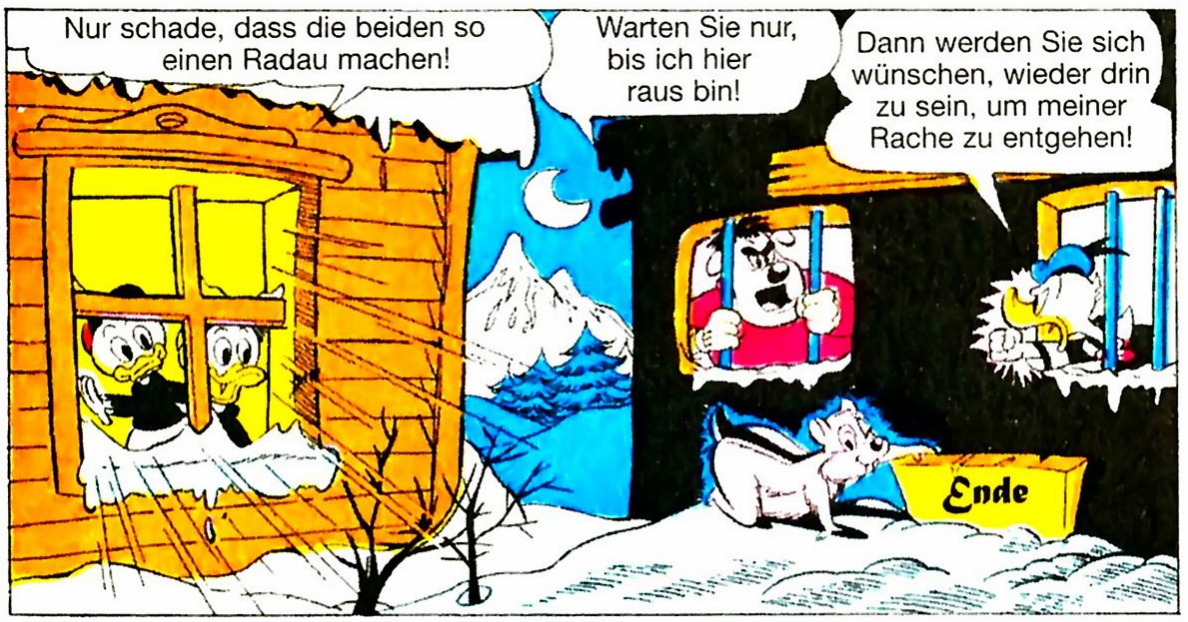

Stopp!
QUIETSCH!
BREMS!

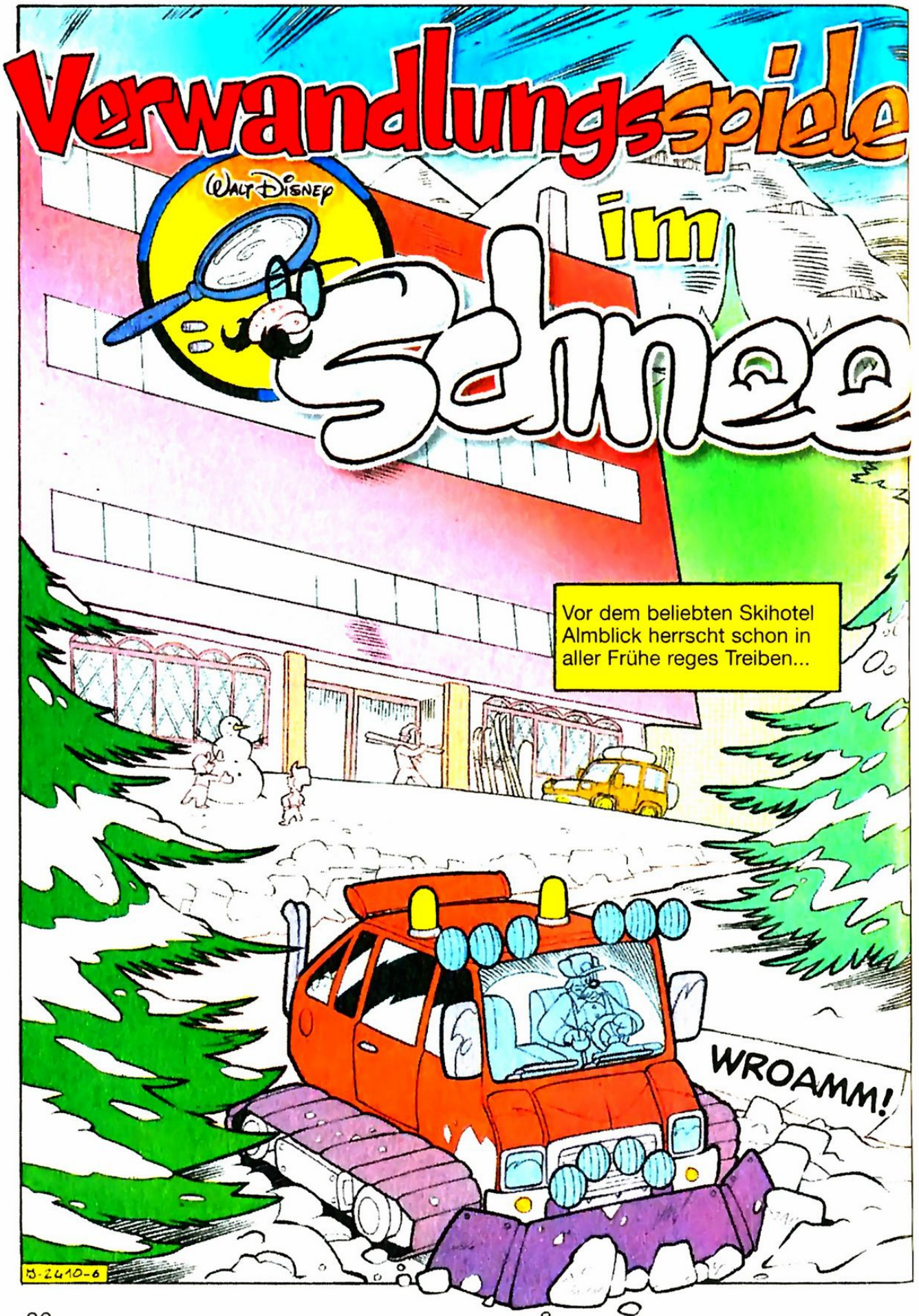

Bisschen gerast, wie?
Wissen Sie... äh... hehe...
Na ja, wie das so ist...
Sollte ein Wettrennen sein...
Ja, genau!
Verstehe, verstehe! Wenn das so ist...


...dann dürft ihr jetzt um die Wette ins Kitt-chen rennen, ihr Rowdys!
Was?
Oje!

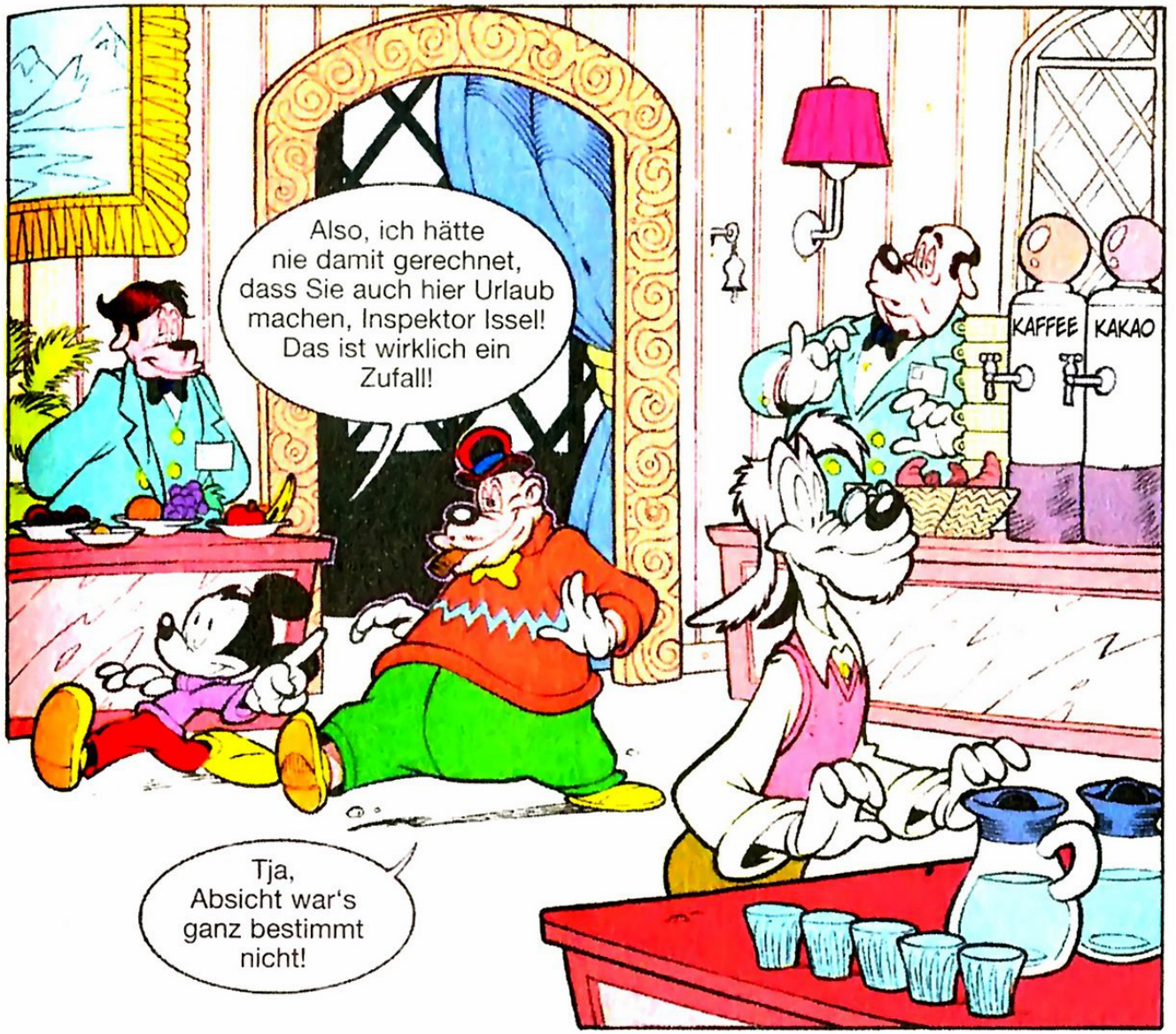
Und das Ende vom Lied...







Carlo Panaro (Story), **Lorenzo Pastrovicchio** (Zeichnungen)

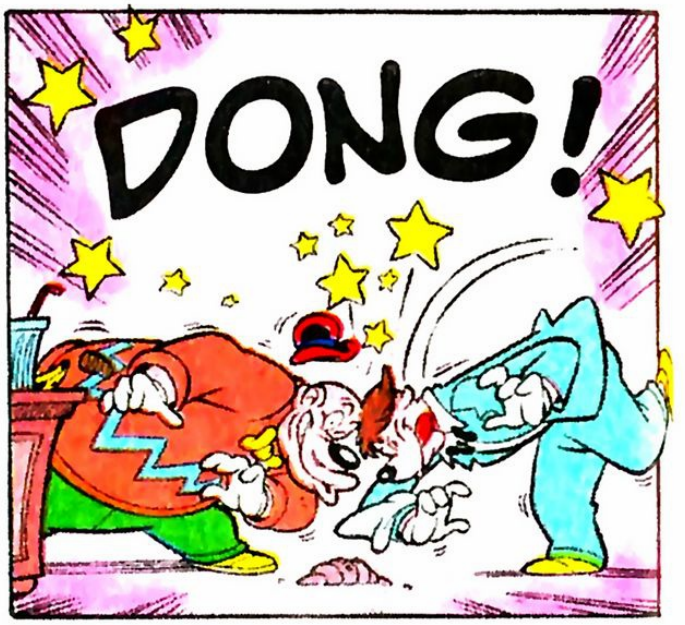

Also, ich hätte nie damit gerechnet, dass Sie auch hier Urlaub machen, Inspektor Issel! Das ist wirklich ein Zufall!
KAFFEE
KAKAO
Tja, Absicht war's ganz bestimmt nicht!


Essen Sie morgens immer so wenig? Wenn ich nicht ordentlich frühstücke, bin ich nicht zu gebrauchen!
Im Ernst?


Ich suche dann schon mal einen Tisch für uns!


Oha!

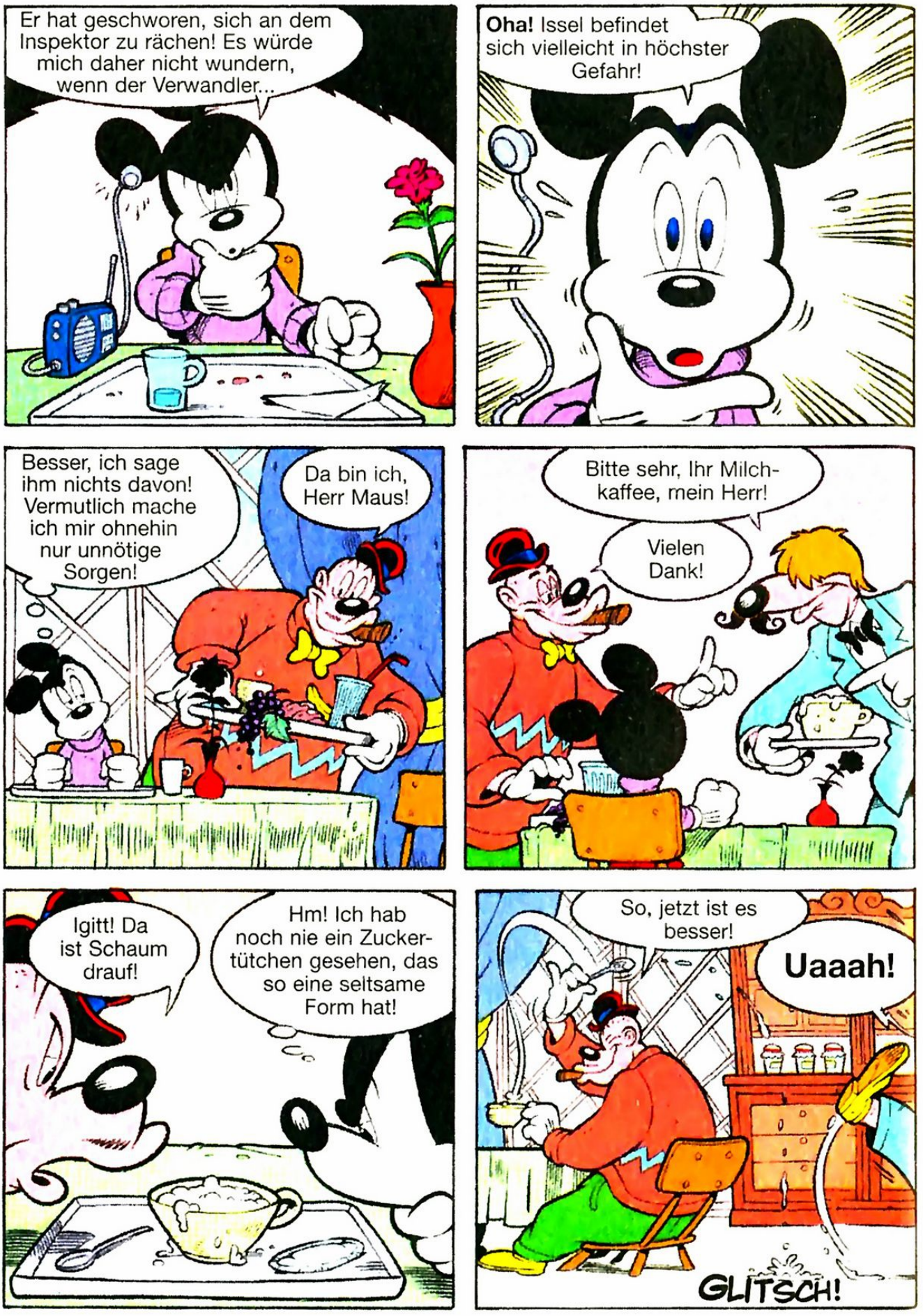

Nehmen Sie sich einfach ein anderes Hörnchen, mein Herr!
Lassen Sie nur!

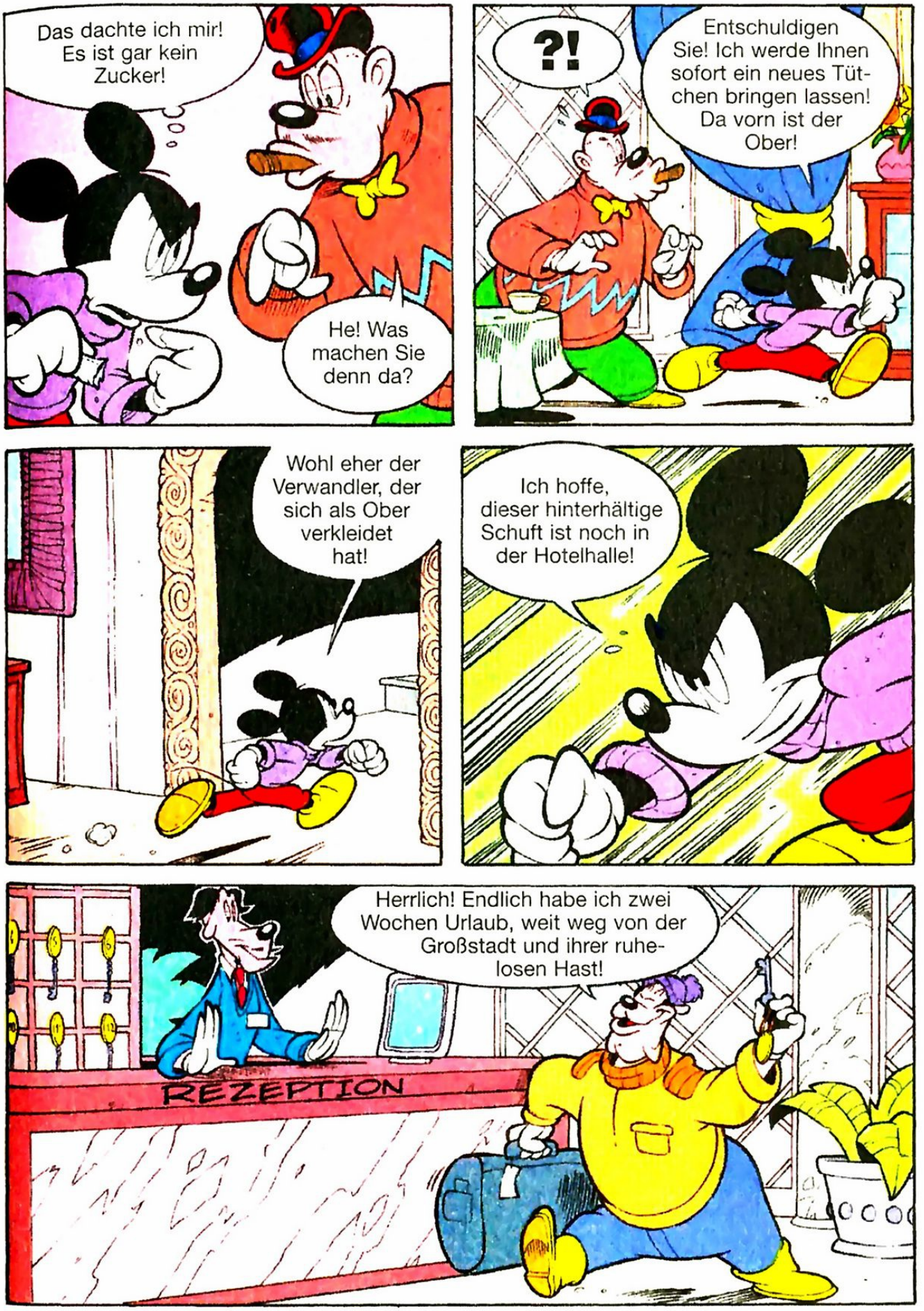

DONG!

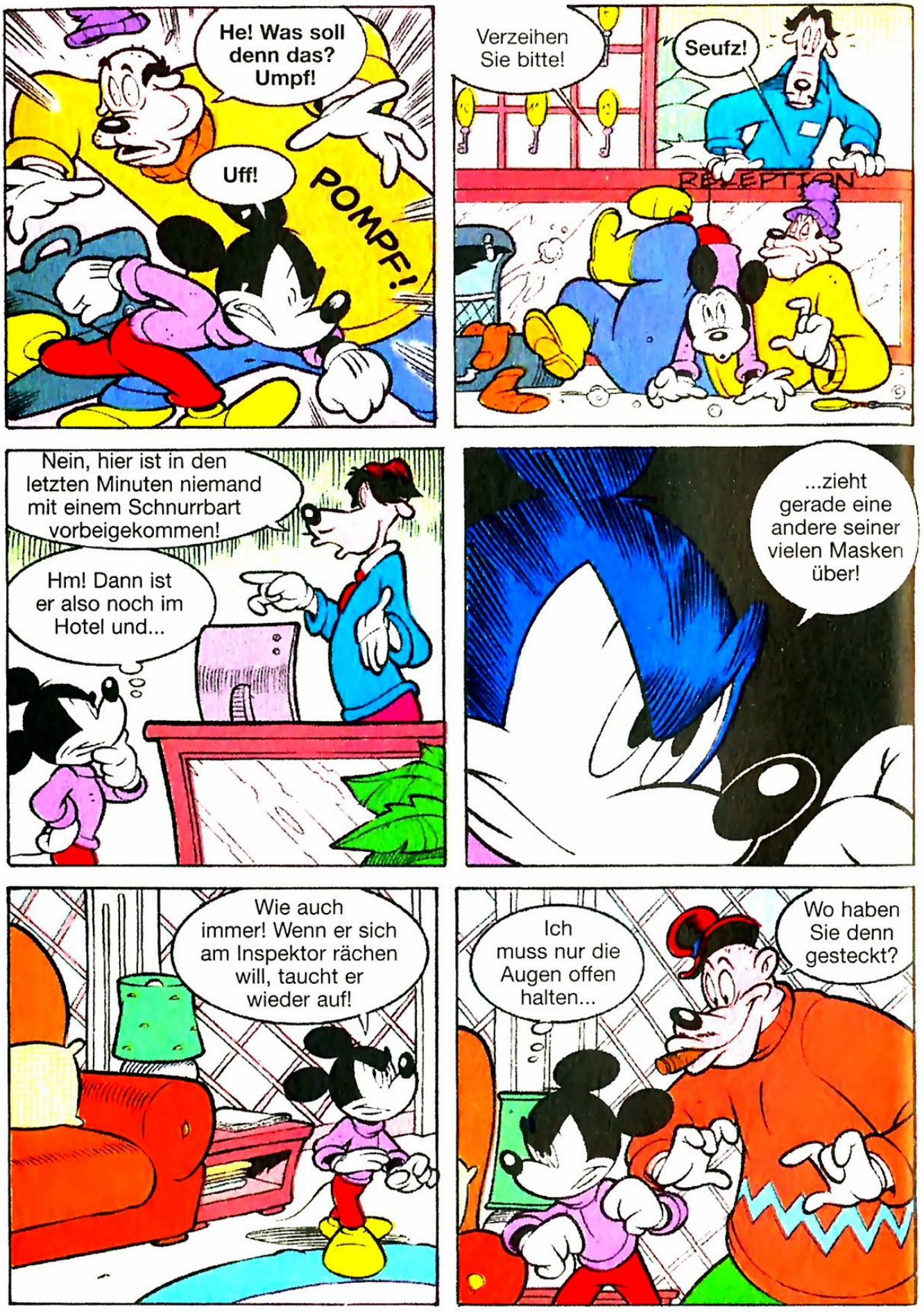

Dann will ich mal hören, was sich in der Zwischenzeit so alles getan hat!


Mit den Ohrsteckern störe ich sicher niemanden!


Heute Nacht ist Moritz Mogel aus Alkaselz ausgebrochen!
KNURPS!
Bislang fehlt jede Spur von dem Entflohenen, der vielen sicher auch unter seinem Spitznamen „Verwandler“ bekannt ist!
Waas?
Den Burschen konnten wir damals nur durch einen Trick schnappen. Er ist ein...
„...Meister der perfekten Verkleidung und kann sich in jede beliebige Person verwandeln!“
SEIN WAHRE GESICHT!
MOGEL
„Verhaften konnten wir ihn nur, weil Issel vorsätzlich sein Auto angefahren hatte.“
BANK
Das wird Sie teuer zu stehen kommen!
?!
Hände hoch, Mogel! Sie sind verhaftet!
POLIZEI


Er hat geschworen, sich an dem Inspektor zu rächen! Es würde mich daher nicht wundern, wenn der Verwandler...
Oha! Issel befindet sich vielleicht in höchster Gefahr!
Besser, ich sage ihm nichts davon! Vermutlich mache ich mir ohnehin nur unnötige Sorgen!
Da bin ich, Herr Maus!
Bitte sehr, Ihr Milchkaffee, mein Herr!
Vielen Dank!
Igitt! Da ist Schaum drauf!
Hm! Ich hab noch nie ein Zuckertütchen gesehen, das so eine seltsame Form hat!
So, jetzt ist es besser!
Uaaah!
GLITSCH!


Das dachte ich mir! Es ist gar kein Zucker!
He! Was machen Sie denn da?
?!
Entschuldigen Sie! Ich werde Ihnen sofort ein neues Tütchen bringen lassen! Da vorn ist der Ober!
Wohl eher der Verwandler, der sich als Ober verkleidet hat!
Ich hoffe, dieser hinterhältige Schuft ist noch in der Hotelhalle!
REZEPTION
Herrlich! Endlich habe ich zwei Wochen Urlaub, weit weg von der Großstadt und ihrer ruhelosen Hast!

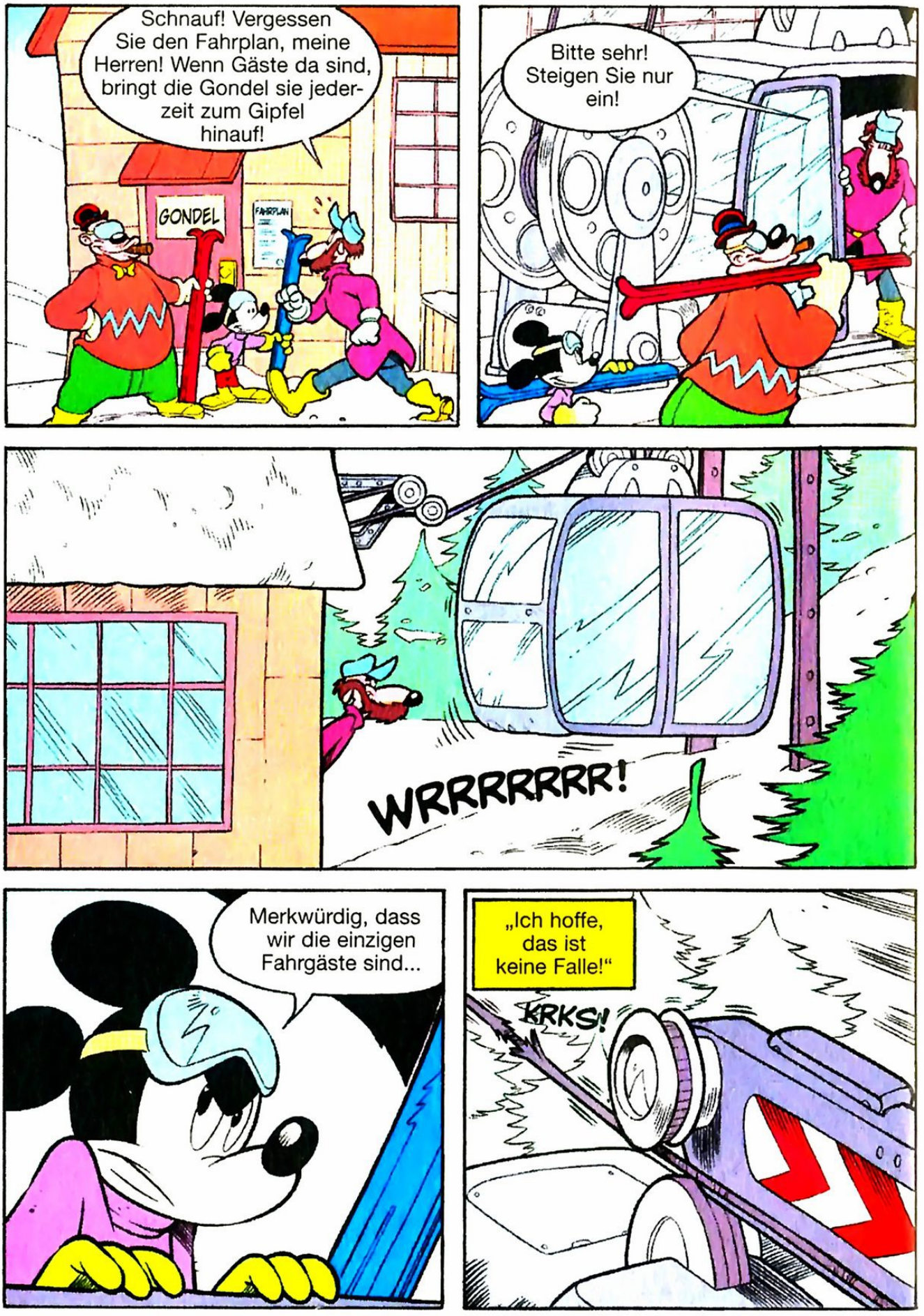

He! Was soll denn das? Umpf!
Uff!
POMPF!
Verzeihen Sie bitte!
Seufz!
REZEPTION
Nein, hier ist in den letzten Minuten niemand mit einem Schnurrbart vorbeigekommen!
Hm! Dann ist er also noch im Hotel und...
...zieht gerade eine andere seiner vielen Masken über!
Wie auch immer! Wenn er sich am Inspektor rächen will, taucht er wieder auf!
Ich muss nur die Augen offen halten...
Wo haben Sie denn gesteckt?

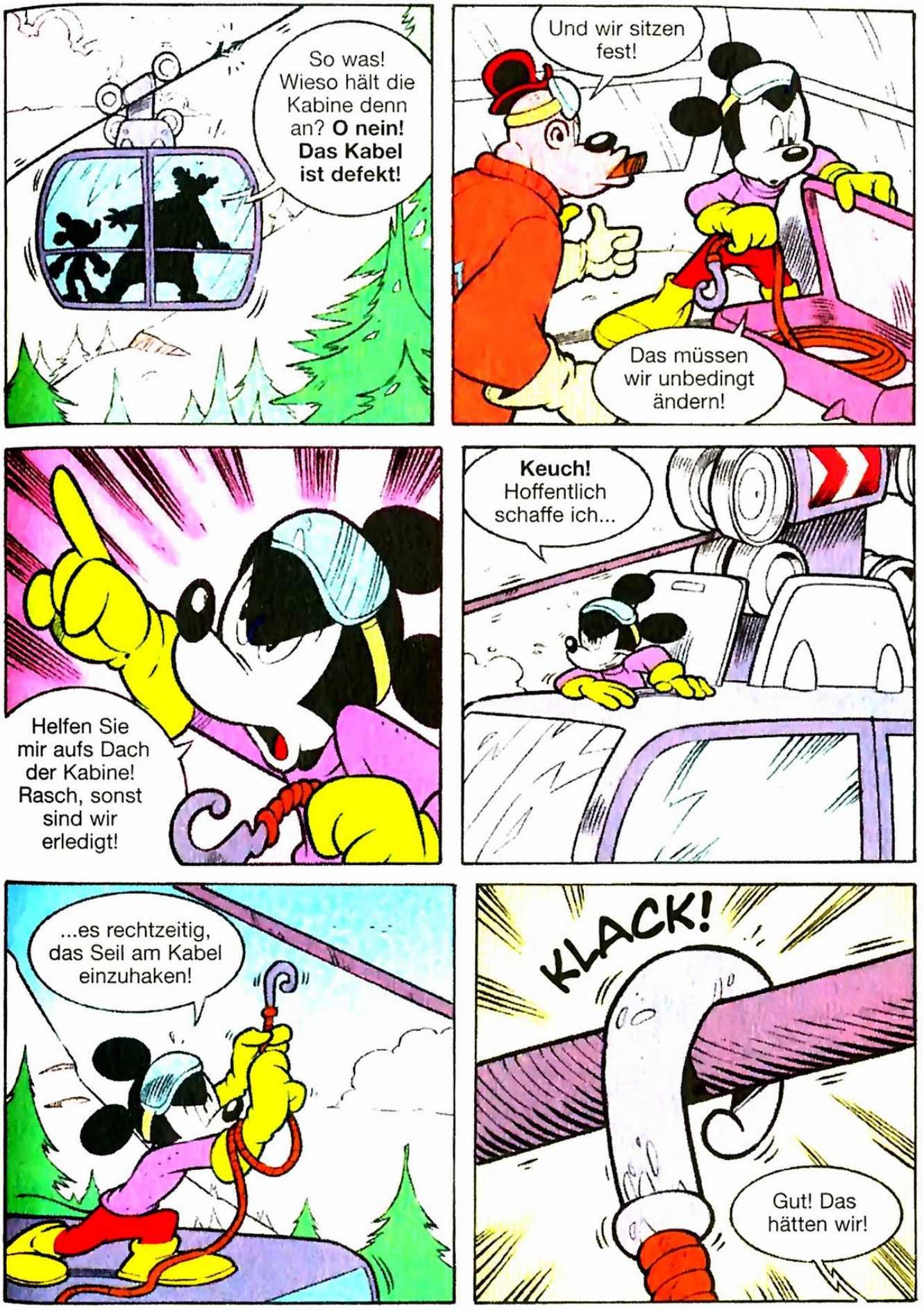

...dann kann ich ihn vor Anschlägen schützen!
Warten Sie, ich helfe Ihnen, meine Dame!


Hoppla!
Hrmpf!
Nur, wer beschützt die Gäste vor ihm?

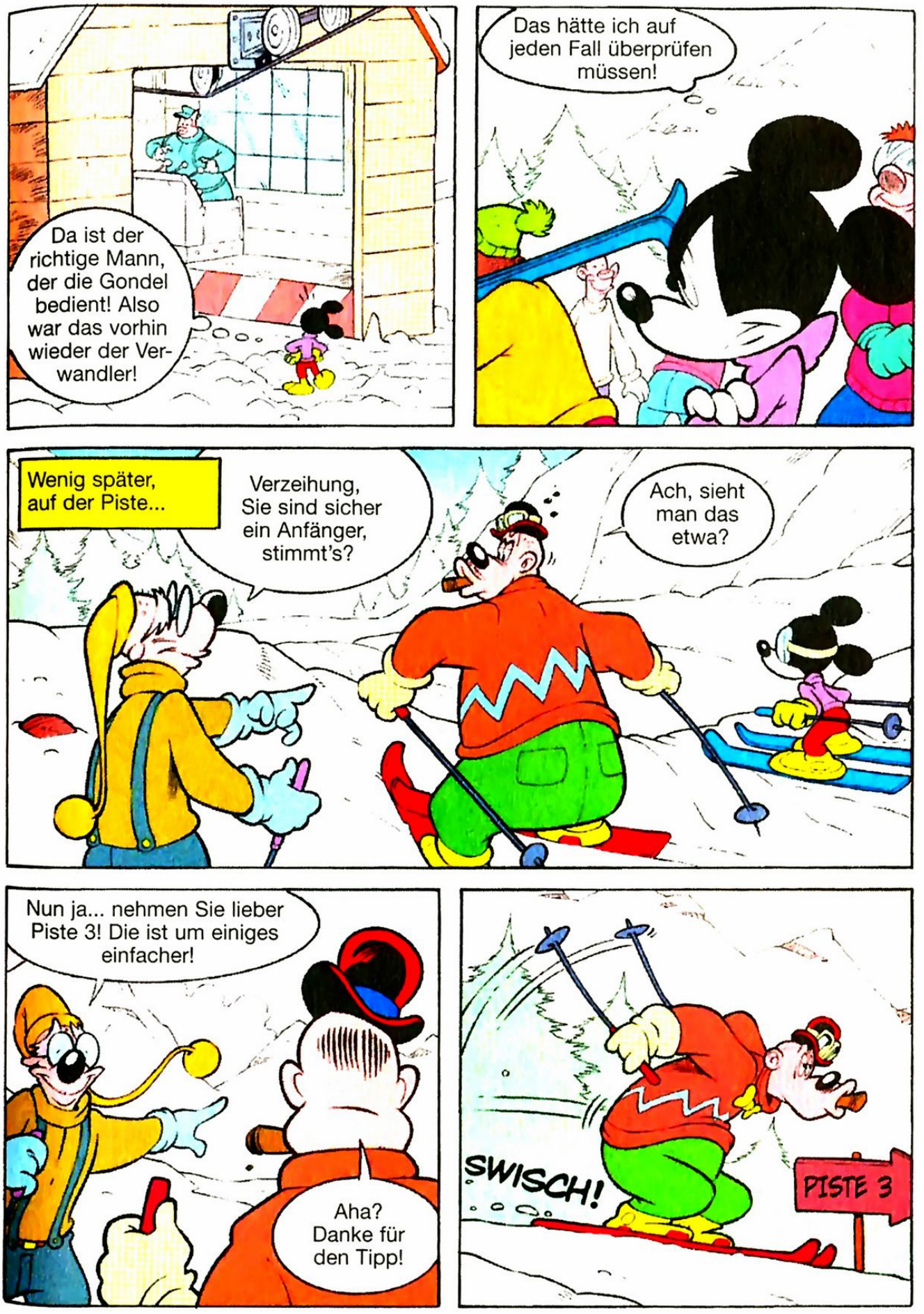

Hm... ich glaube, ich werde jetzt lieber eine Runde Ski laufen!
Gute Idee! Da komme ich mit!


Wenig später, an der Gondel...
Wir sind zu früh! Die Bahn nimmt den Betrieb erst in 10 Minuten auf!
GONDEL
FAHRPLAN
Grmpf!


Schnauf! Vergessen Sie den Fahrplan, meine Herren! Wenn Gäste da sind, bringt die Gondel sie jederzeit zum Gipfel hinauf!
GONDEL
FAHRPLAN
Bitte sehr! Steigen Sie nur ein!
WRRRRRRR!
Merkwürdig, dass wir die einzigen Fahrgäste sind...
„Ich hoffe, das ist keine Falle!“
KRKS!


So was! Wieso hält die Kabine denn an? **O nein! Das Kabel ist defekt!**
Und wir sitzen fest!
Das müssen wir unbedingt ändern!
Helfen Sie mir aufs Dach der Kabine! Rasch, sonst sind wir erledigt!
Keuch! Hoffentlich schaffe ich...
...es rechtzeitig, das Seil am Kabel einzuhaken!
KLACK!
Gut! Das hätten wir!


Und jetzt müssen Sie sich an mir festklammern!
Schluck!
Und abwärts geht's! Schließen Sie die Augen, das hilft!
„So landet man, wo die Fahrt begann..."
KRACH!
Umpf! Die Landung war heftig! Aber wir haben es überstanden!
Unerhört! Das ist ein Zeichen für mangelnde Sorgfalt!
Ich werde mich beim Direktor der Seilbahngesellschaft beschweren!
Das werde ich auch!
?!

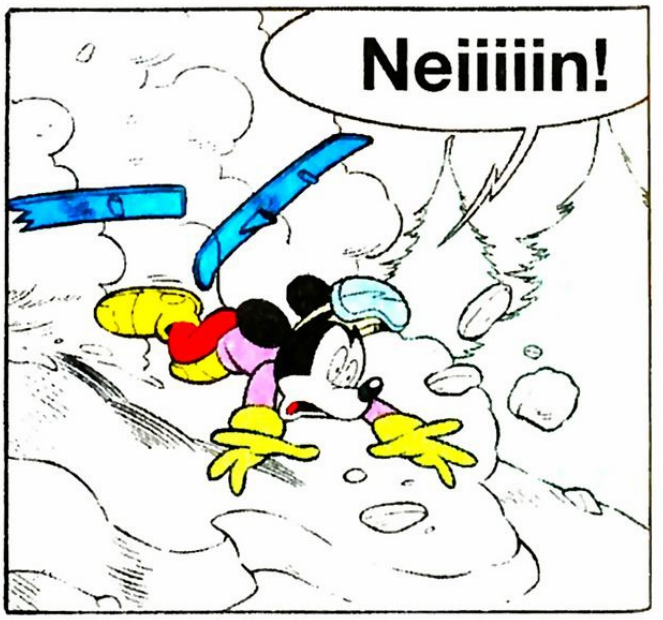

Da ist der richtige Mann, der die Gondel bedient! Also war das vorhin wieder der Verwandler!
Das hätte ich auf jeden Fall überprüfen müssen!
Wenig später, auf der Piste...
Verzeihung, Sie sind sicher ein Anfänger, stimmt's?
Ach, sieht man das etwa?
Nun ja... nehmen Sie lieber Piste 3! Die ist um einiges einfacher!
Aha? Danke für den Tipp!
SWISCH!
PISTE 3

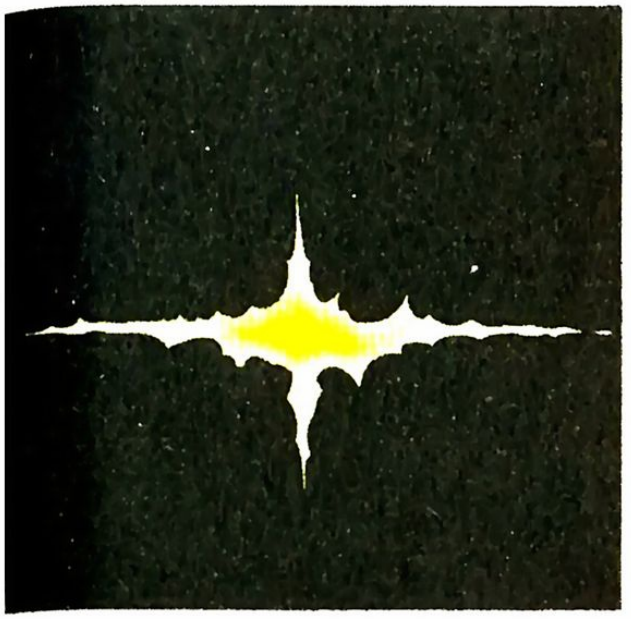

Spitze, Toni! Du fährst echt toll! Du könntest dich sogar auf Piste 3 wagen!
Lieber nicht! Die heißt nicht umsonst „Hals-brecher“, hihi!
Argh!


Ich muss Issel unbedingt warnen!


ZWUSCH!


Verflixt! Da ist ein Stein unterm Schnee!
TOCK!


Neiiiiin!



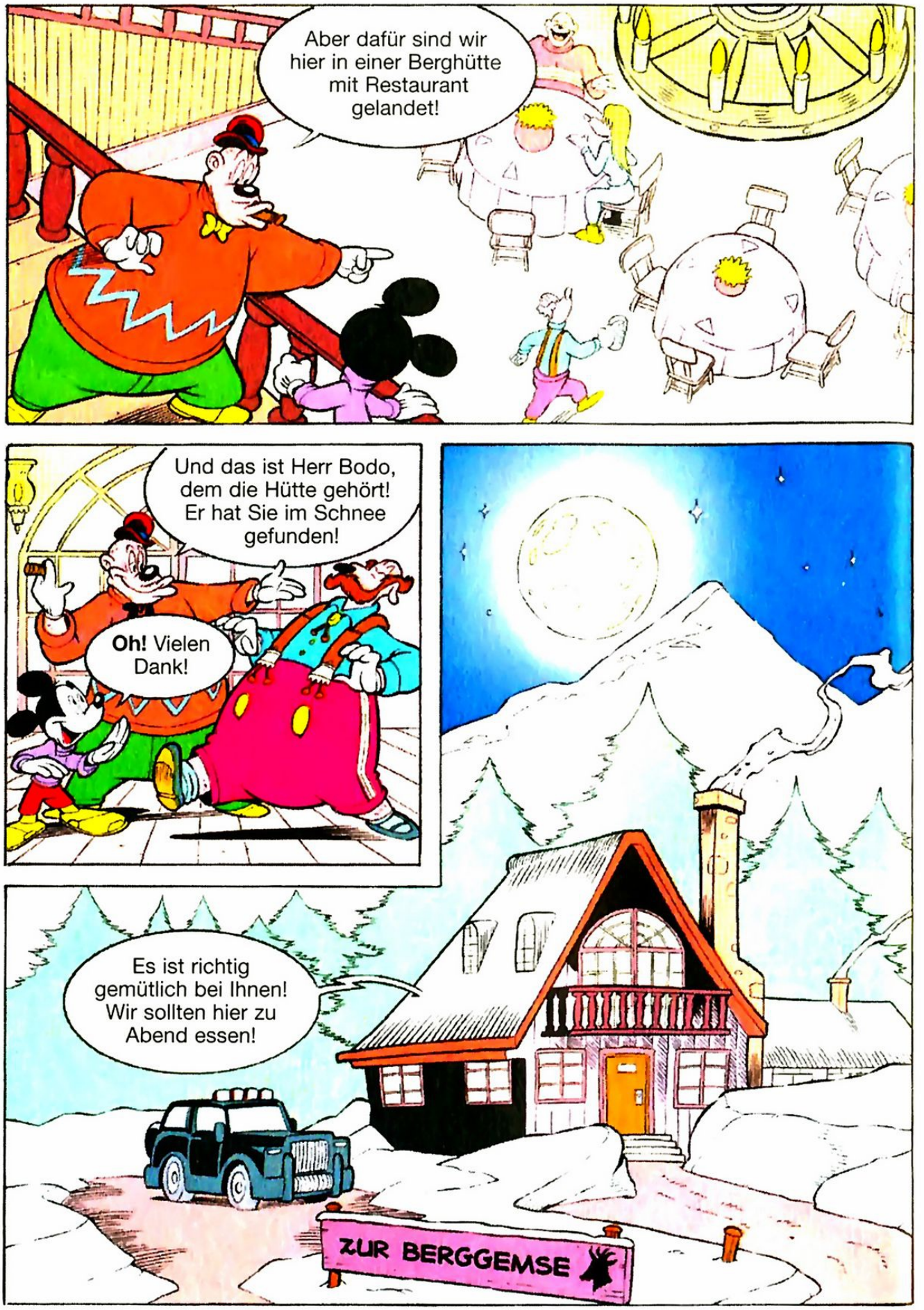

Ah! Er kommt wieder zu sich!


Die Piste, Inspektor Issel! Sie ist...
Nur die Ruhe, Herr Maus! Alles in Ordnung!


Sie haben nur einen kleinen Purzelbaum geschlagen! **Hahaha!**
Und Ihnen geht es gut?

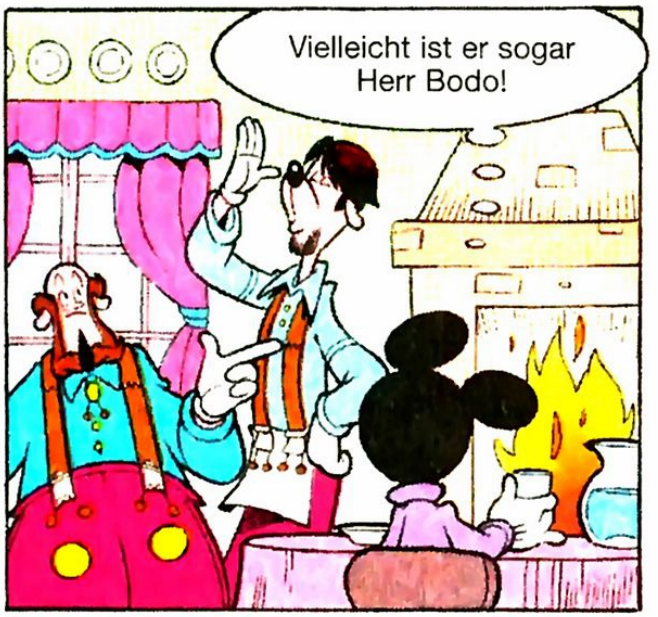

Klar! Als meine Skibindung gerissen war, bin ich gleich abgestiegen!


So was ist eben Pech!
Wenn der wüsste...

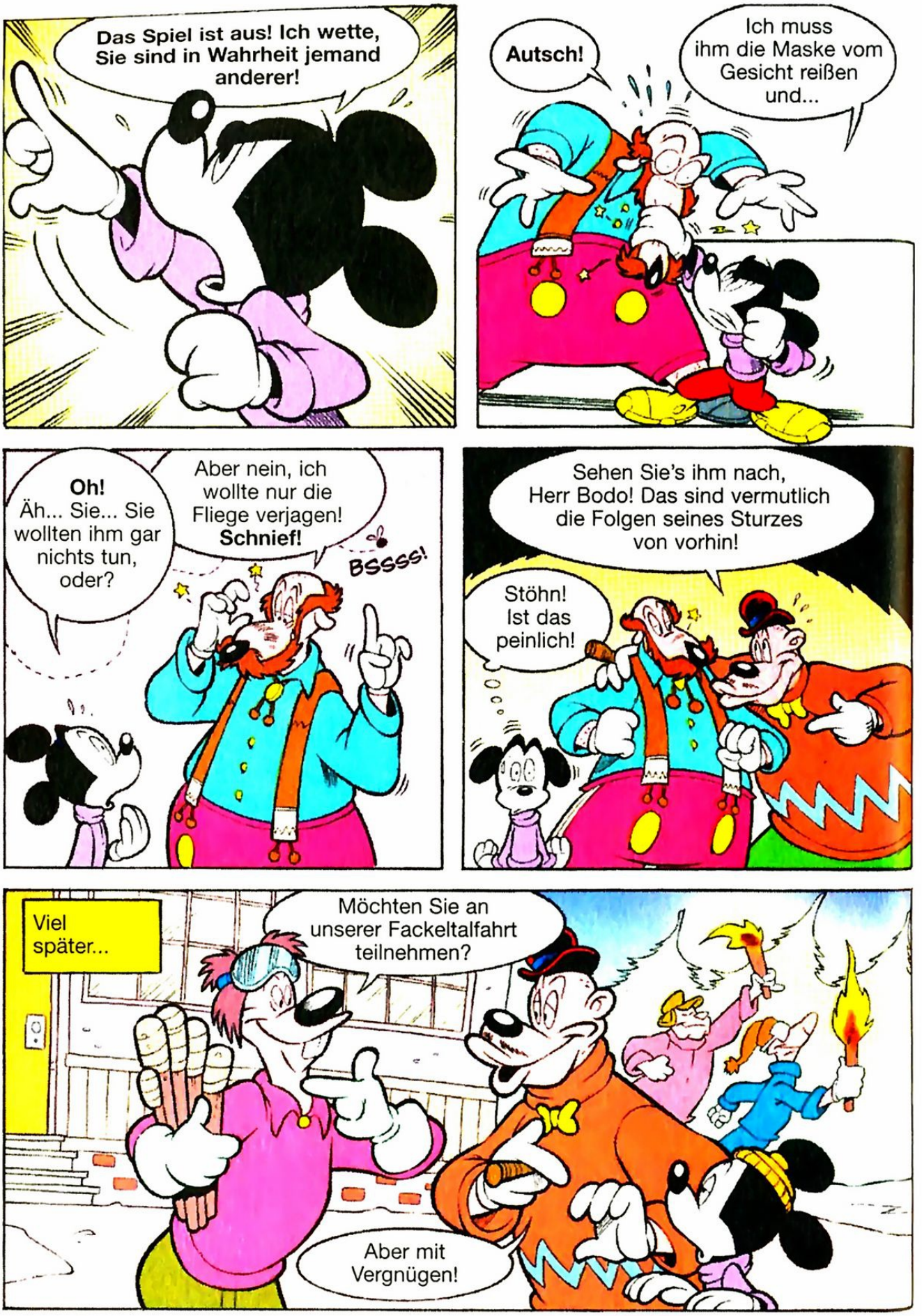

Aber dafür sind wir hier in einer Berghütte mit Restaurant gelandet!
Und das ist Herr Bodo, dem die Hütte gehört! Er hat Sie im Schnee gefunden!
Oh! Vielen Dank!
Es ist richtig gemütlich bei Ihnen! Wir sollten hier zu Abend essen!
ZUR BERGGEMSE


Dann, während des Essens...
Mjam! Köstlich, diese Bergkräutercreme-suppe mit Käse-croûtons!
Die Berghütte liegt recht einsam! Der ideale Ort für den Schurken, um seinen fiesen Plan in die Tat umzusetzen!

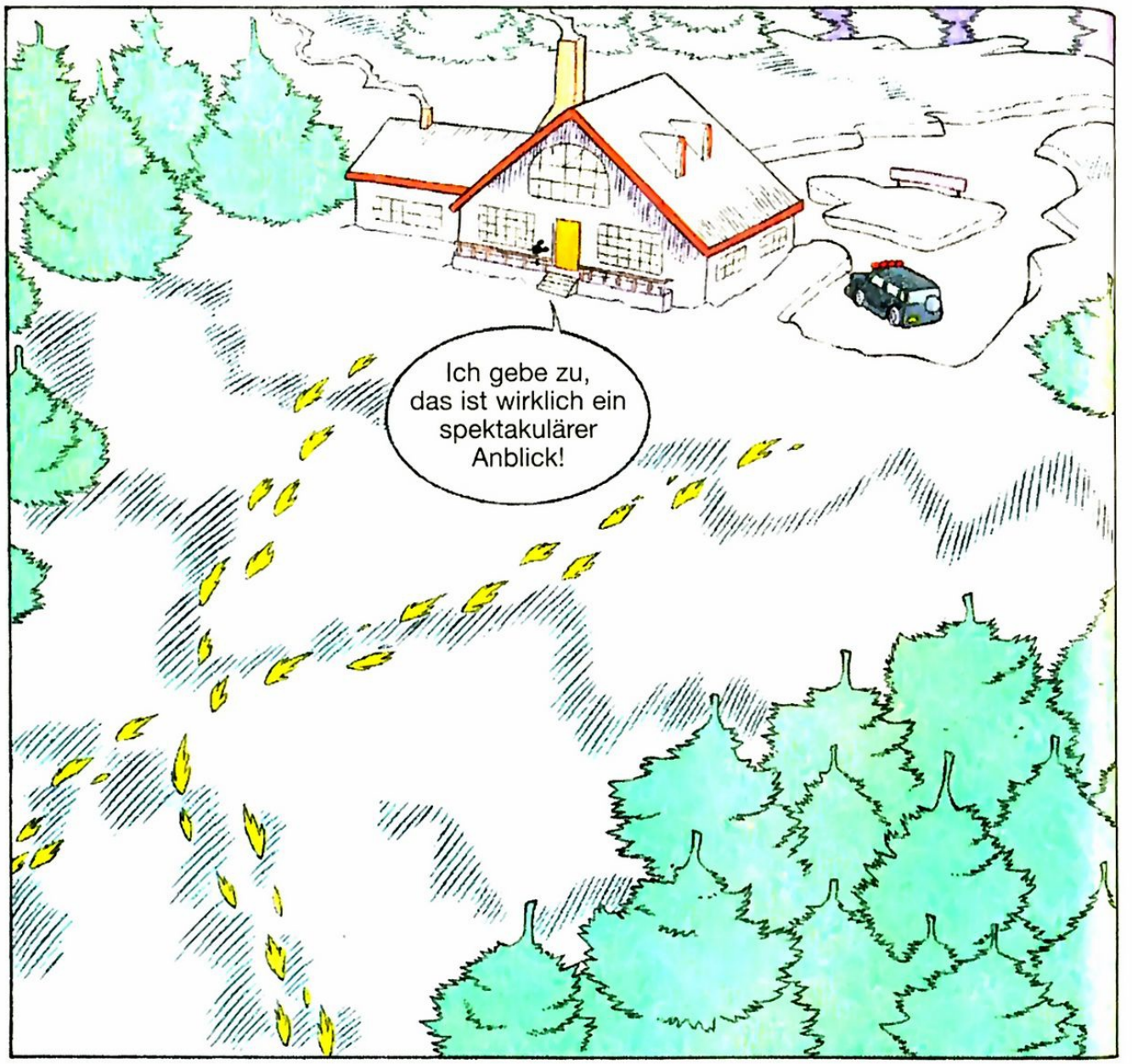

Er könnte einer der beiden anderen Gäste sein... oder der Kellner!


Vielleicht ist er sogar Herr Bodo!


Ich fasse es nicht!

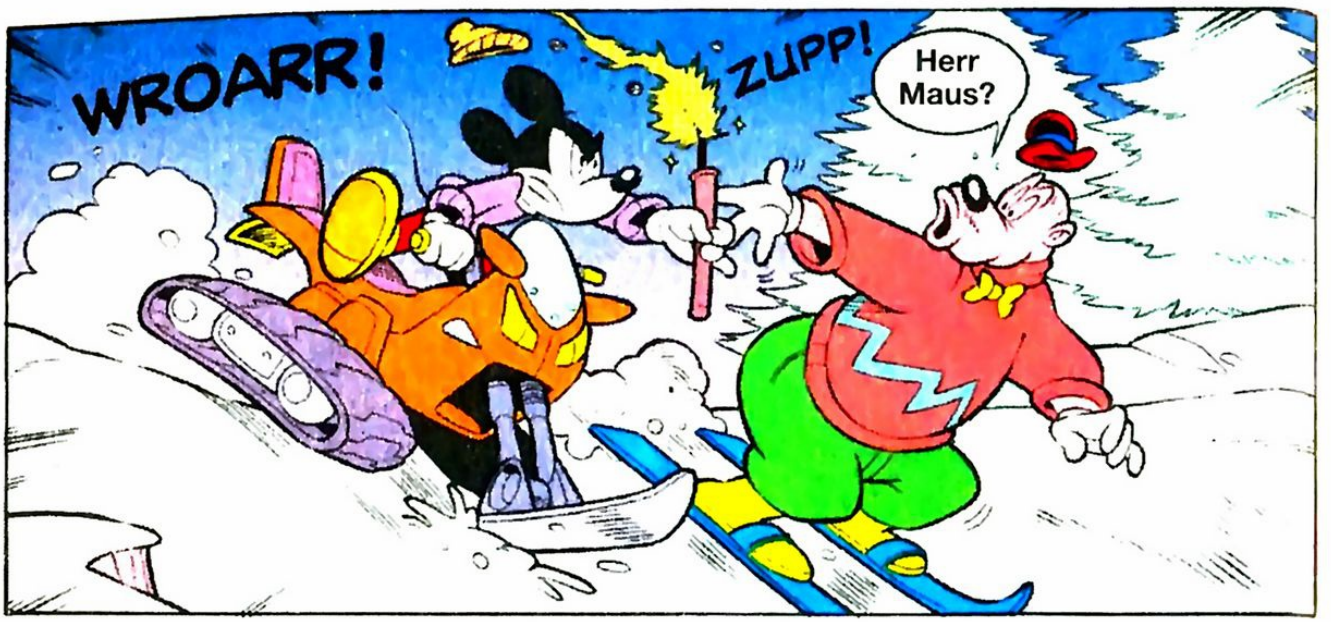

Das Spiel ist aus! Ich wette, Sie sind in Wahrheit jemand anderer!
Autsch!
Ich muss ihm die Maske vom Gesicht reißen und...
Oh! Äh... Sie... Sie wollten ihm gar nichts tun, oder?
Aber nein, ich wollte nur die Fliege verjagen! Schnief!
BSSSS!
Sehen Sie's ihm nach, Herr Bodo! Das sind vermutlich die Folgen seines Sturzes von vorhin!
Stöhn! Ist das peinlich!
Viel später...
Möchten Sie an unserer Fackeltalfahrt teilnehmen?
Aber mit Vergnügen!


Oje! Ich hatte ganz vergessen, dass die Bindung hinüber ist!
Nehmen Sie meine Skier! Ich wollte ohnehin nicht fahren!
Hier, Ihre Fackel! Folgen Sie am besten den anderen!
Jahahuuuuu!
Hmm! Vielleicht hätte ich doch lieber mitfahren sollen!
Ach, ich schau mir die Sache lieber von hier aus an!


Ich gebe zu, das ist wirklich ein spektakulärer Anblick!


Und da ist auch Inspektor Issel mit seiner...


Ach du Schreck! Was hält er denn da in der Hand?
Das sieht unverkennbar nach einer Dynamitstange aus!
Rasch! Ich brauche Ihr Schneemobil! Das ist ein Notfall!
A-aber...
Ich muss ihn unbedingt erreichen, bevor der Sprengstoff in seiner Hand hochgeht!
WROMM!
WROMM!

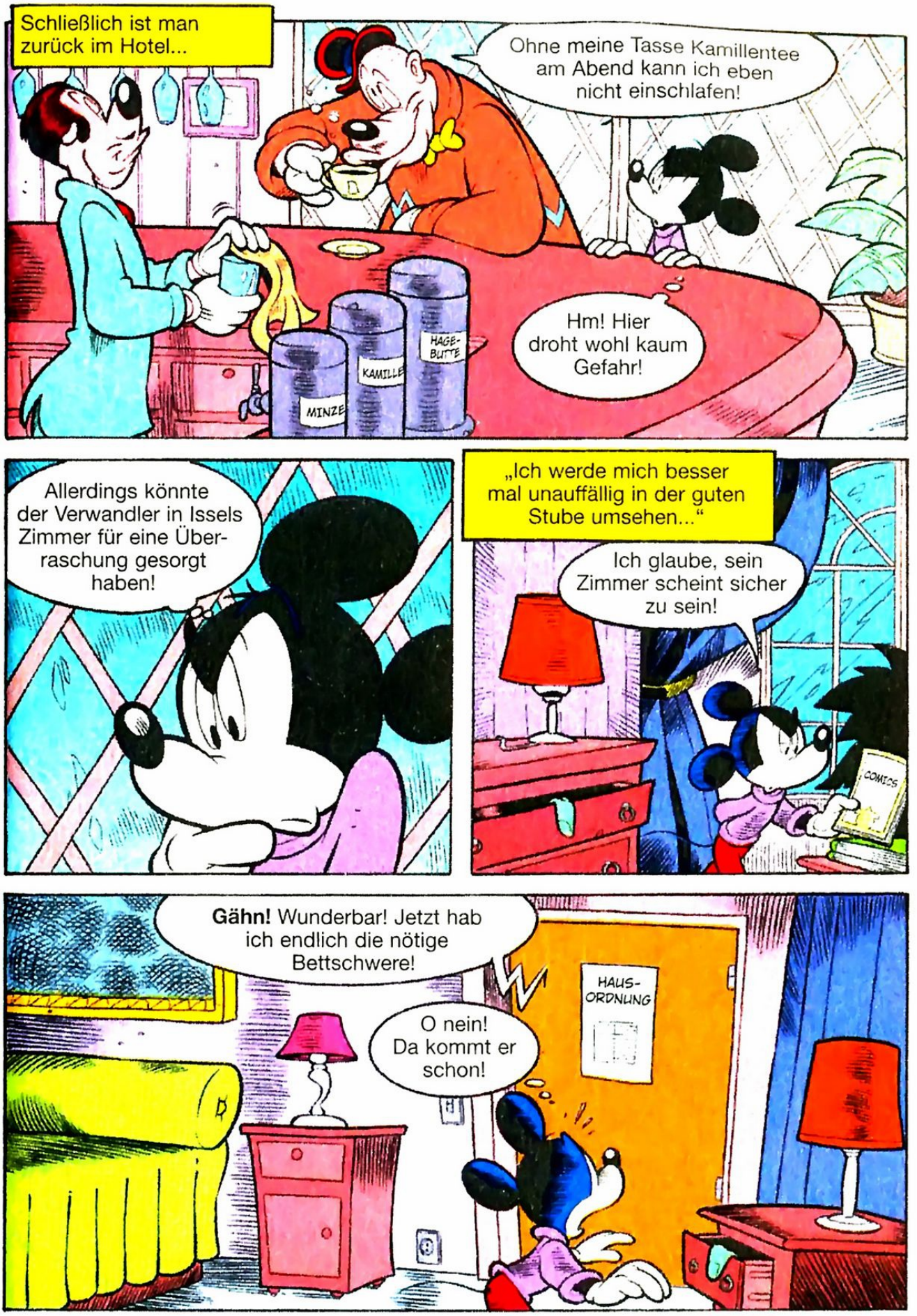

WROARR!
ZUPP!
Herr Maus?

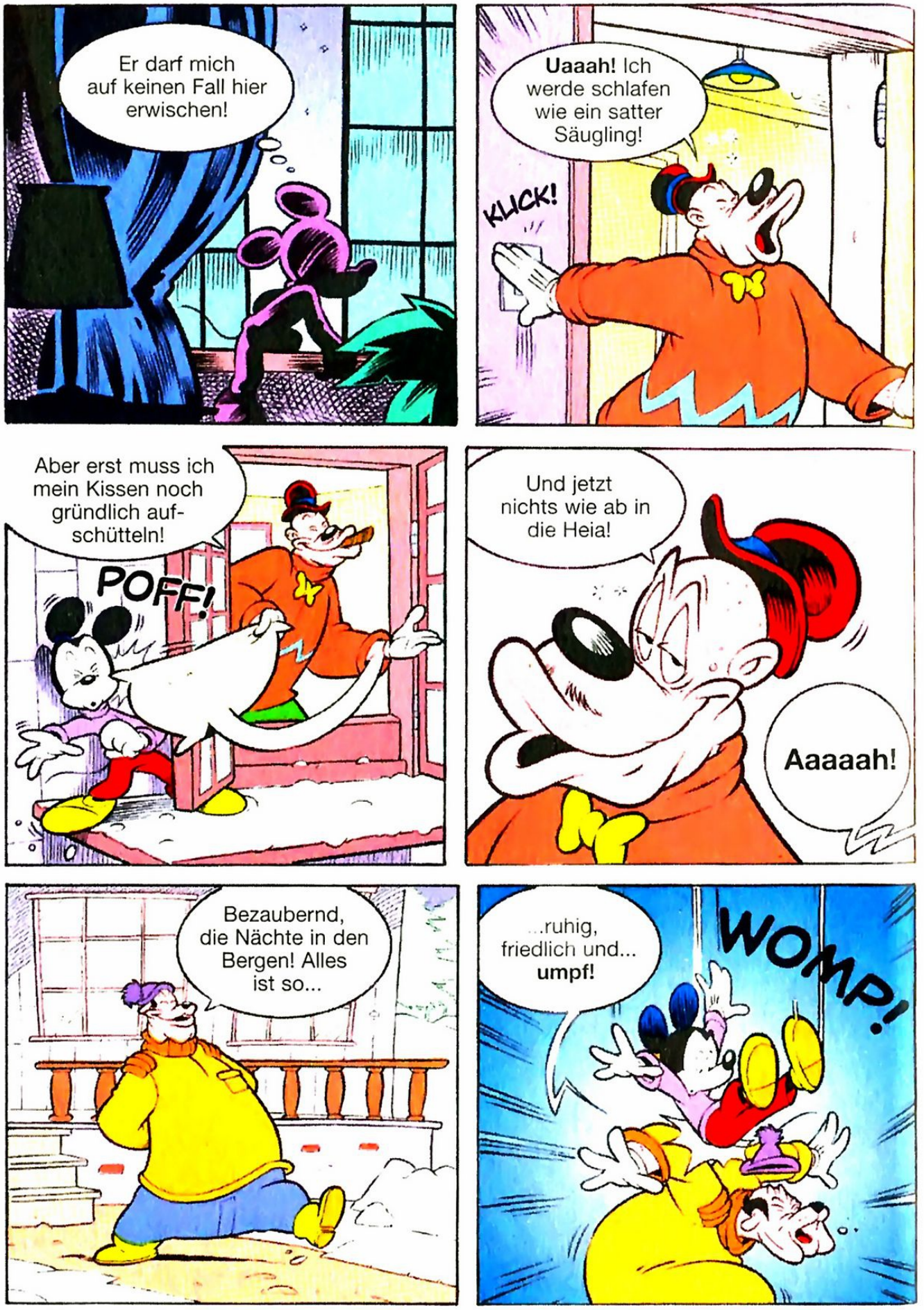

Wenn Sie auch eine Fackel wollen, fragen Sie doch in der Hütte nach!

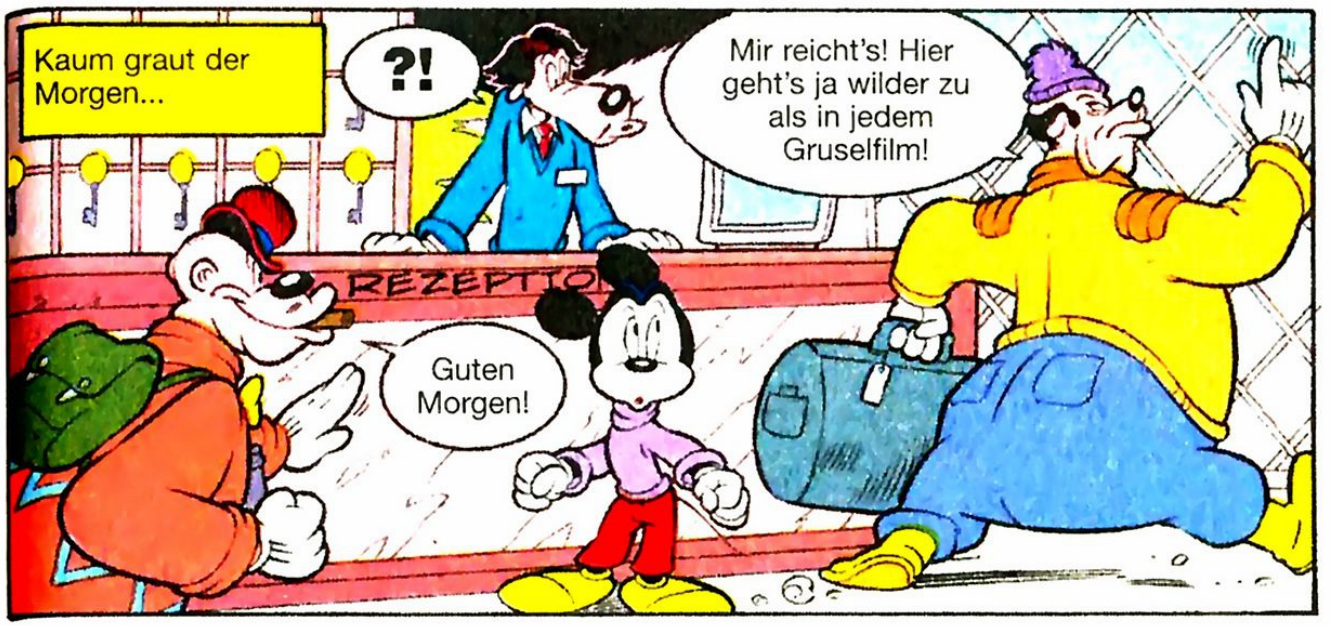

Ihre Fackel besteht aus Sprengstoff! Ich werde versuchen, sie so weit wie möglich wegzuwerfen!


KAWUMM!


Pfuuh! Diesmal hat wirklich nicht viel gefehlt!


Schließlich ist man zurück im Hotel...
Ohne meine Tasse Kamillentee am Abend kann ich eben nicht einschlafen!
Hm! Hier droht wohl kaum Gefahr!
HAGE-BUTTE
KAMILLE
MINZE
Allerdings könnte der Verwandler in Issels Zimmer für eine Überraschung gesorgt haben!
„Ich werde mich besser mal unauffällig in der guten Stube umsehen..."
Ich glaube, sein Zimmer scheint sicher zu sein!
COMICS
Gähn! Wunderbar! Jetzt hab ich endlich die nötige Bettschwere!
O nein! Da kommt er schon!
HAUS-ORDNUNG

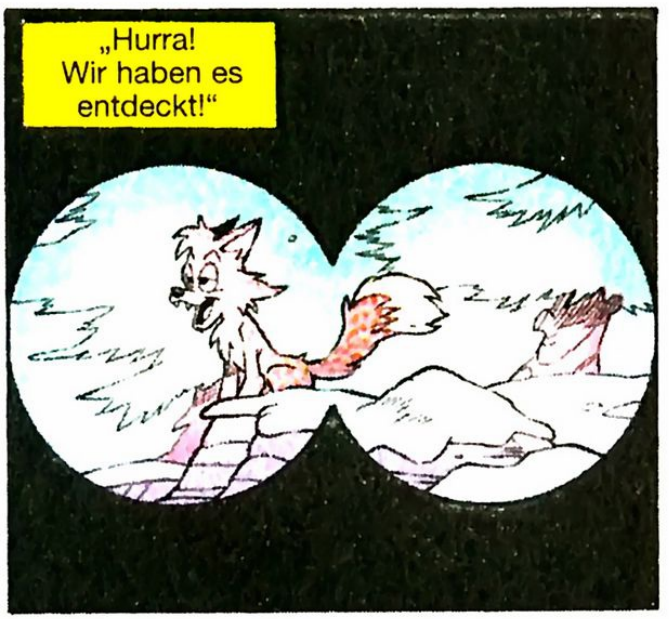

Er darf mich auf keinen Fall hier erwischen!
Uaaah! Ich werde schlafen wie ein satter Säugling!
KLICK!
Aber erst muss ich mein Kissen noch gründlich aufschütteln!
POFF!
Und jetzt nichts wie ab in die Heia!
Aaaaah!
Bezaubernd, die Nächte in den Bergen! Alles ist so...
...ruhig, friedlich und... **umpf!**
WOMP!

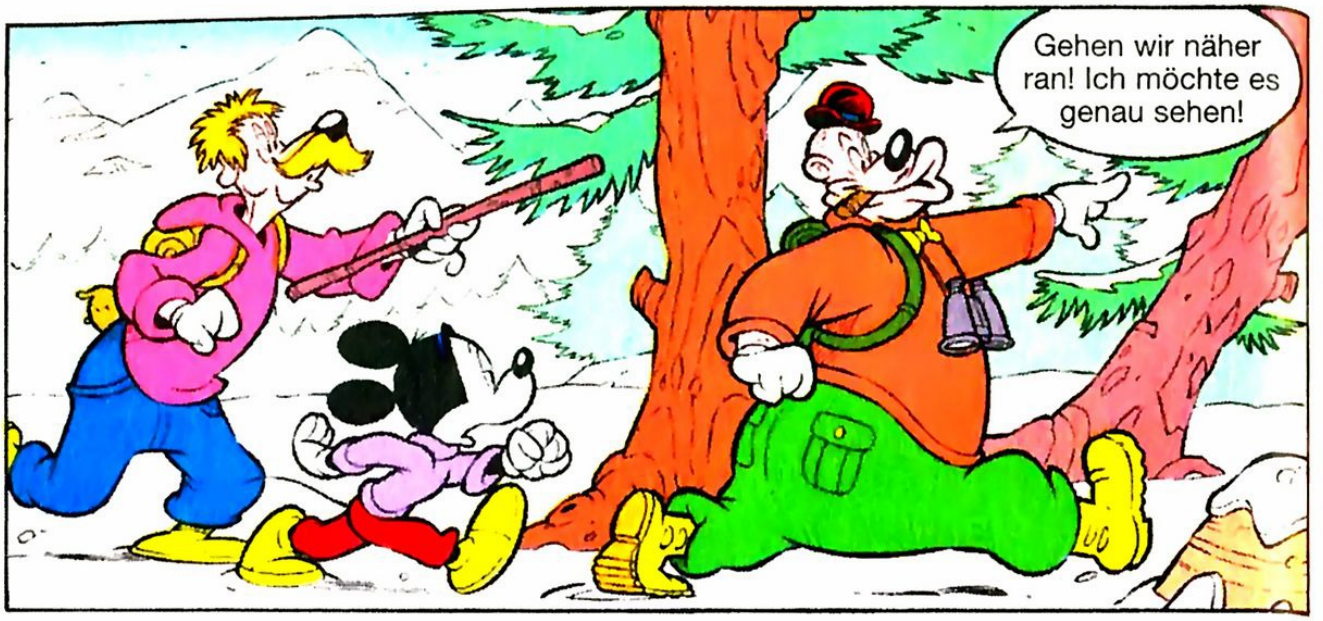

Kaum graut der Morgen...
?!
Mir reicht's! Hier geht's ja wilder zu als in jedem Gruselfilm!
REZEPTION
Guten Morgen!


Der Bergführer und ich wollen heute der Fährte des seltenen Bergfuchses folgen!


Wollen Sie nicht auch mitkommen?
Selbstverständlich! Glauben Sie etwa, ich lasse mir so was entgehen?


Es ist nicht leicht, dieses Tier aufzuspüren! Wir müssen auf unser Glück hoffen!

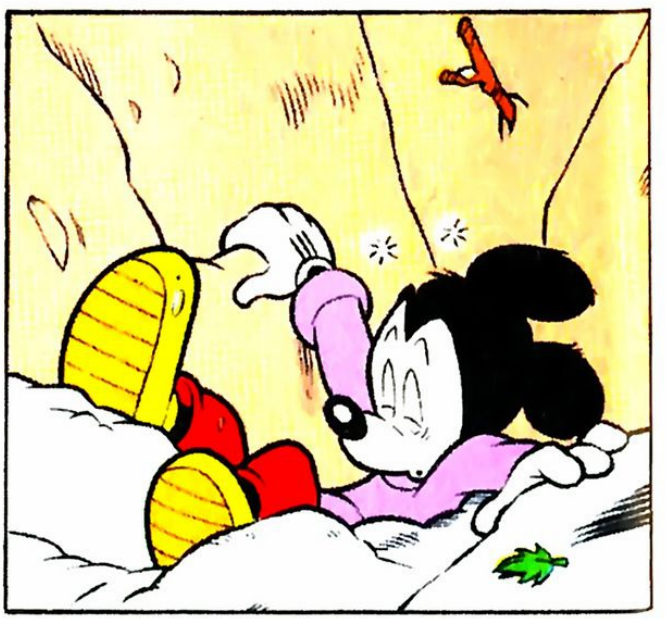

„Hurra! Wir haben es entdeckt!"


Gehen wir näher ran! Ich möchte es genau sehen!


Klar! Ich komme gleich mit und... **utsch!**
KLOPP!


Endlich hab ich diesen neugierigen kleinen Störenfried von der Backe!


Angenehm kühle Träume! **Hehehe!**




So, endlich sind wir ungestört! Und nun zu uns beiden, Herr Inspektor Issel!
Oh, wie interessant! Hier hat der Bergfuchs ja sogar seine Spur hinterlassen!
Verflixt!
SWUSCH!
lieh! Ich ver-
liere das Gleichge-
wiiicht!
Ha?
WUMPS!
Du liebe Güte! Was ist denn mit meinem Bergführer geschehen?
Ich traue meinen Augen kaum! Das ist ja Moritz Mogel, der berühmte Verwandler!


Was haben Sie denn hier verloren? Sollten Sie nicht Ihre Strafe in Alkaselz absitzen?
Grunz!

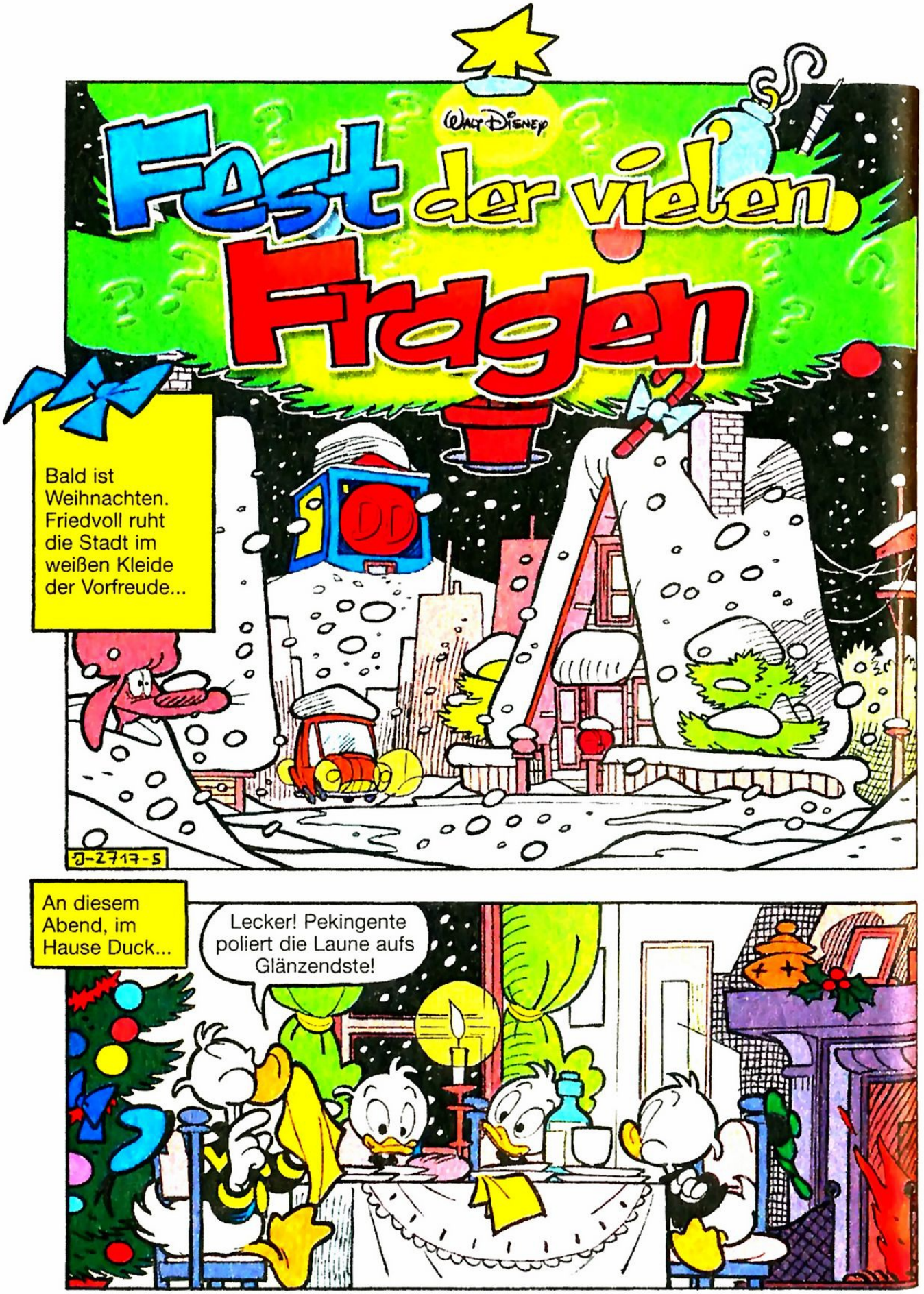

Hm! Wo steckt denn Herr Maus?


Ich bin gleich bei Ihnen!
Ziehen Sie mich hier raus, Inspektor Issel! Schnell!

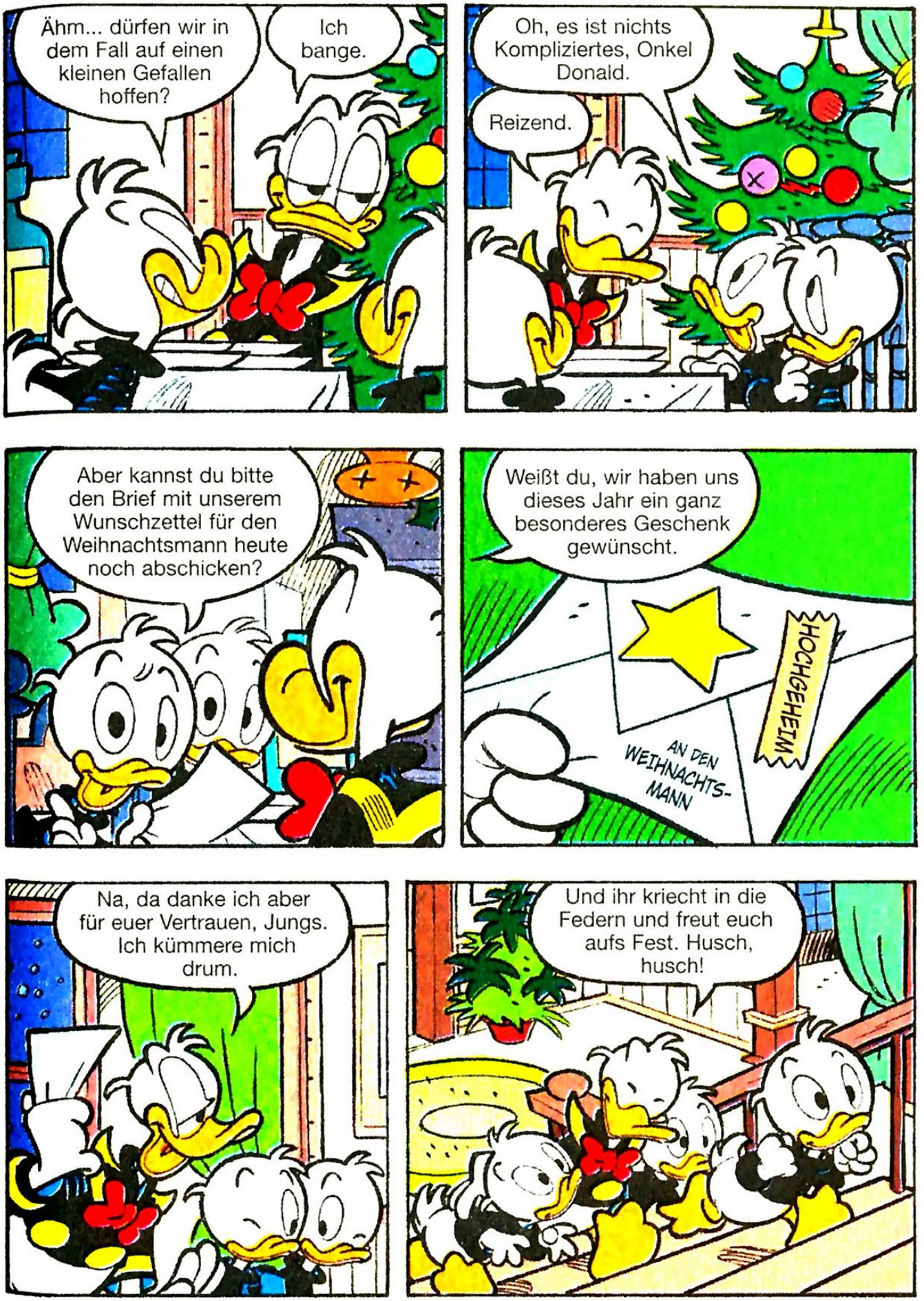

Tut mir leid, dass der Verwandler Ihnen so übel mitgespielt hat!
Bibber! Brrrr!


Aber zum Glück konnte ich ihn überwältigen!


Nachdem Inspektor Issel den Ausbrecher im Präsidium abgeliefert hat...
Bravo, Issel! Das war gute Arbeit!
Danke, Chef!
Tja, in mir hat der Bursche eben seinen Meister gefunden! Hehe!
Aber auf eine Sache bin ich ganz besonders stolz! Diesmal...
„...habe ich es ganz allein geschafft!“
Hatschomm!
Ende



Enrico Faccini (Story), **Andrea Freccero** (Zeichnungen)


Ähm... dürfen wir in dem Fall auf einen kleinen Gefallen hoffen?
Ich bange.
Oh, es ist nichts Kompliziertes, Onkel Donald.
Reizend.
Aber kannst du bitte den Brief mit unserem Wunschzettel für den Weihnachtsmann heute noch abschicken?
Weißt du, wir haben uns dieses Jahr ein ganz besonderes Geschenk gewünscht.
HOCHGEHEIM
AN DEN WEIHNACHTS-MANN
Na, da danke ich aber für euer Vertrauen, Jungs. Ich kümmere mich drum.
Und ihr kriecht in die Federn und freut euch aufs Fest. Husch, husch!


Wenn ihr schön brav seid, wird der Weihnachtsmann bestimmt sein Bestes tun.

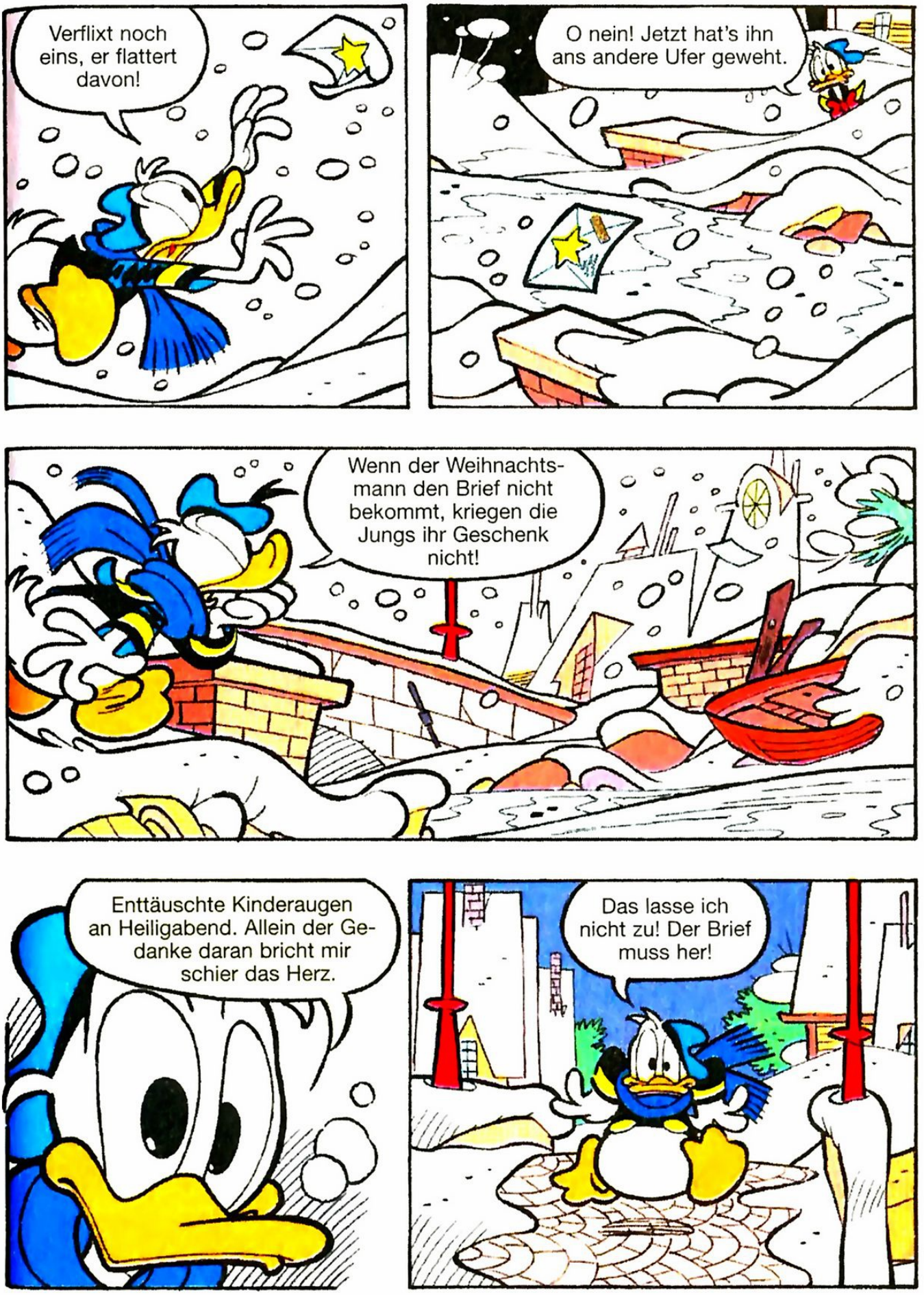

Gute Nacht, Onkel Donald! Und vergiss nicht, den Brief rechtzeitig einzuwerfen!
Aber nie und nimmer, Kinderlein!


Tja, ich gebe zu, ich bin rasend gespannt, was sich die Pimpfe vom Weihnachtsmann gewünscht haben.


Nun aber los! Die Tradition will es, dass der Wunschzettel bis spätestens Mitternacht unterwegs ist.


Bis dahin sind es zwar noch vier Stunden, aber... **oh!**
WOSCH!


Was für ein windiger Einfall des Schicksals!


Verflixt noch eins, er flattert davon!
O nein! Jetzt hat's ihn ans andere Ufer geweht.
Wenn der Weihnachtsmann den Brief nicht bekommt, kriegen die Jungs ihr Geschenk nicht!
Enttäuschte Kinderaugen an Heiligabend. Allein der Gedanke daran bricht mir schier das Herz.
Das lasse ich nicht zu! Der Brief muss her!

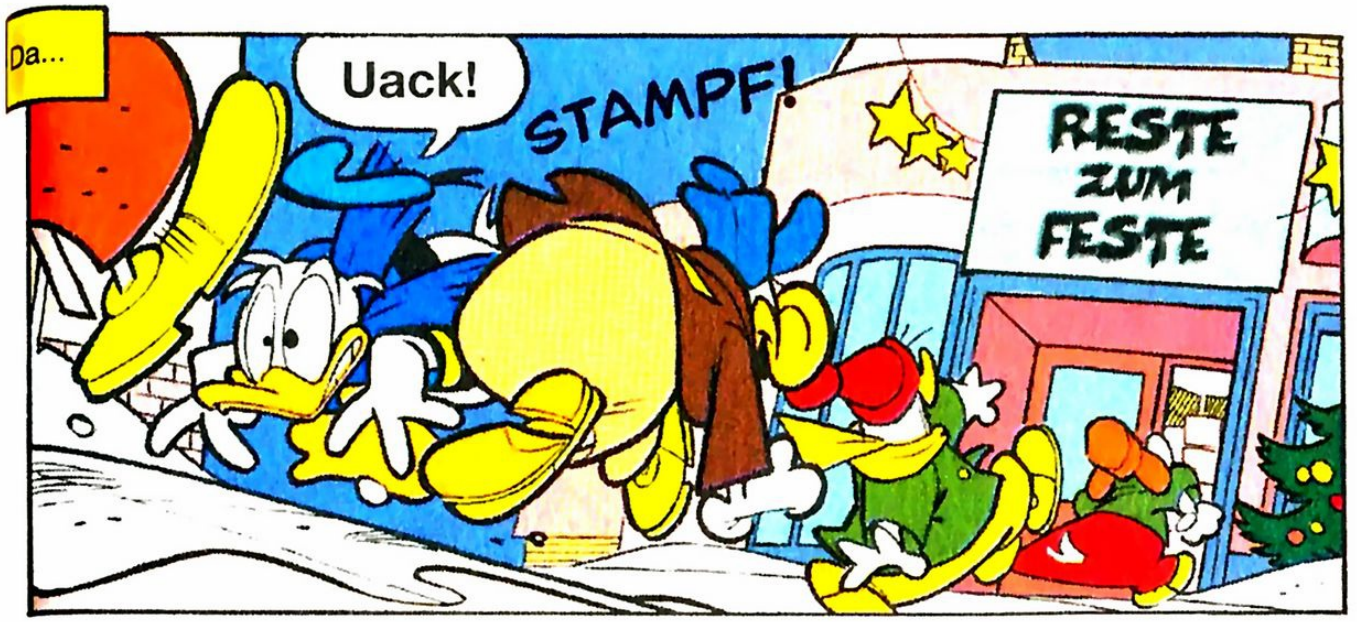

Was für ein Gewimmel. Die halbe Stadt ist auf der Jagd nach den letzten Geschenken.
BOUTIQUE
SCHUHE


In dem Durcheinander ist ein herrenloser Brief nicht das Erste, was einem ins Auge fällt.


Seufz! Weit und breit keine Spur von ihm zu sehen.


Da ist er! Der Schlingel hat sich im Kragen dieses fülligen Herrn versteckt!


Ein wohl gezielter Griff, und die Welt ist wieder in Ordnung!

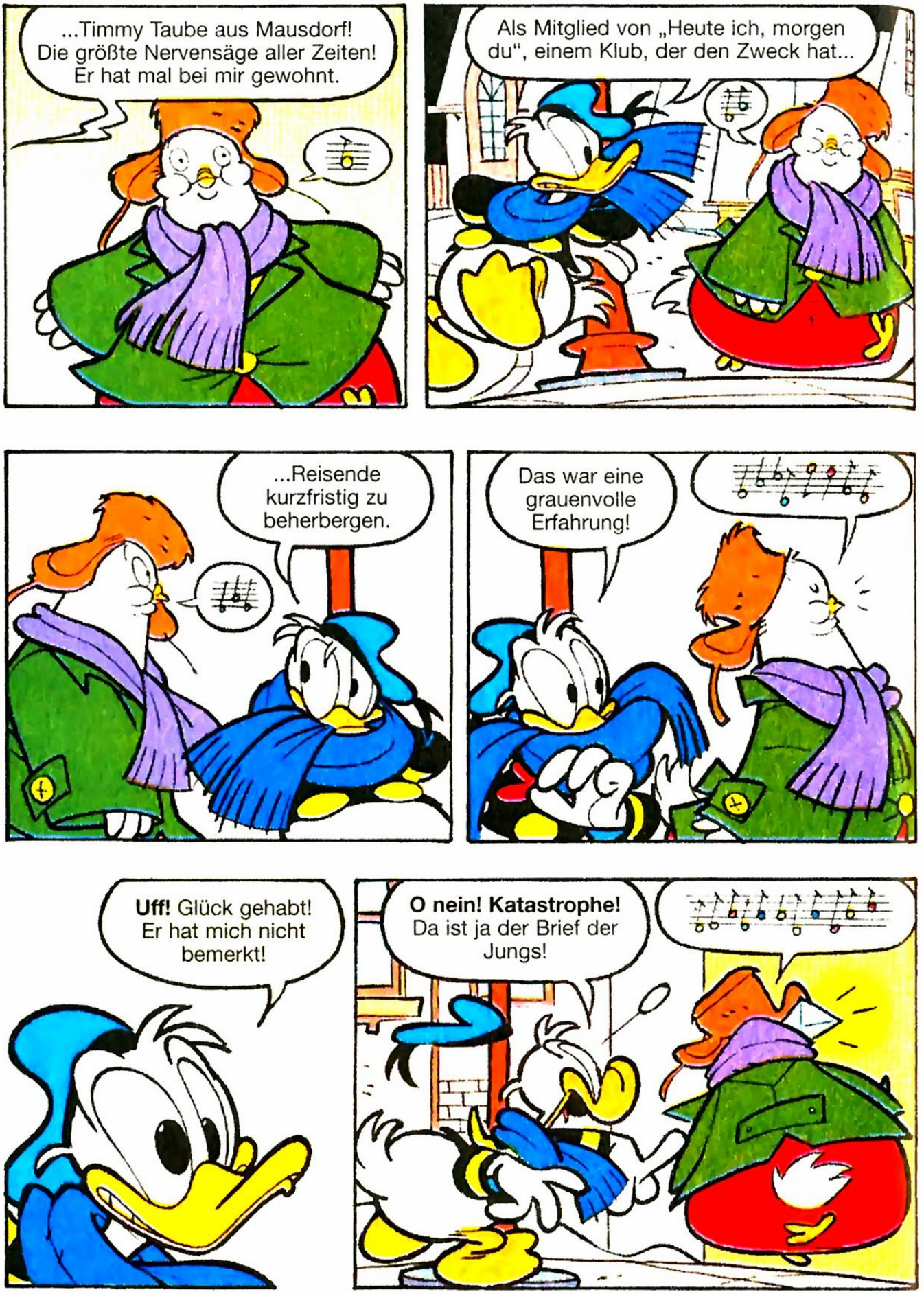

Da...
Uack!
STAMPF!
RESTE ZUM FESTE


Ich bin entschieden kein Freund von verlängerten Ladenöffnungszeiten.


Und der Dicke ist weg, ohne zu ahnen, dass er die Wünsche meiner Würmlinge am Hals hat.


Die Zeit! Eine schlimmere Heimsuchung kann mir das Schicksal kaum schicken.


Doch! Kann es! Und was für eine! Da kommt...


...Timmy Taube aus Mausdorf! Die größte Nervensäge aller Zeiten! Er hat mal bei mir gewohnt.
Als Mitglied von „Heute ich, morgen du“, einem Klub, der den Zweck hat...
...Reisende kurzfristig zu beherbergen.
Das war eine grauenvolle Erfahrung!
Uff! Glück gehabt! Er hat mich nicht bemerkt!
O nein! Katastrophe! Da ist ja der Brief der Jungs!


Hrmpf! Von tausend Leuten, die hier rumlatschen, muss er sich ausgerechnet diesen Tollpatsch aussuchen!
Was mach ich jetzt bloß? Einfach ansprechen kommt nicht infrage. Allein die Vorstellung bringt meinen Fluchtreflex auf Trab!
Der kriegt es fertig und quartiert sich wieder bei mir ein. Dann raste ich aus!
Ich hab eine Idee!
RESTE ZUM FESTE
Ein Weihnachtsmannkostüm samt Bart und Bommelmütze? Kein Problem, der Herr.
RESTE ZUM FESTE
Hehe! Vor dem Weihnachtsmann hat Timmy bestimmt Respekt. Bei dem verkneift er sich seine nervtötende Quasselei!
POST

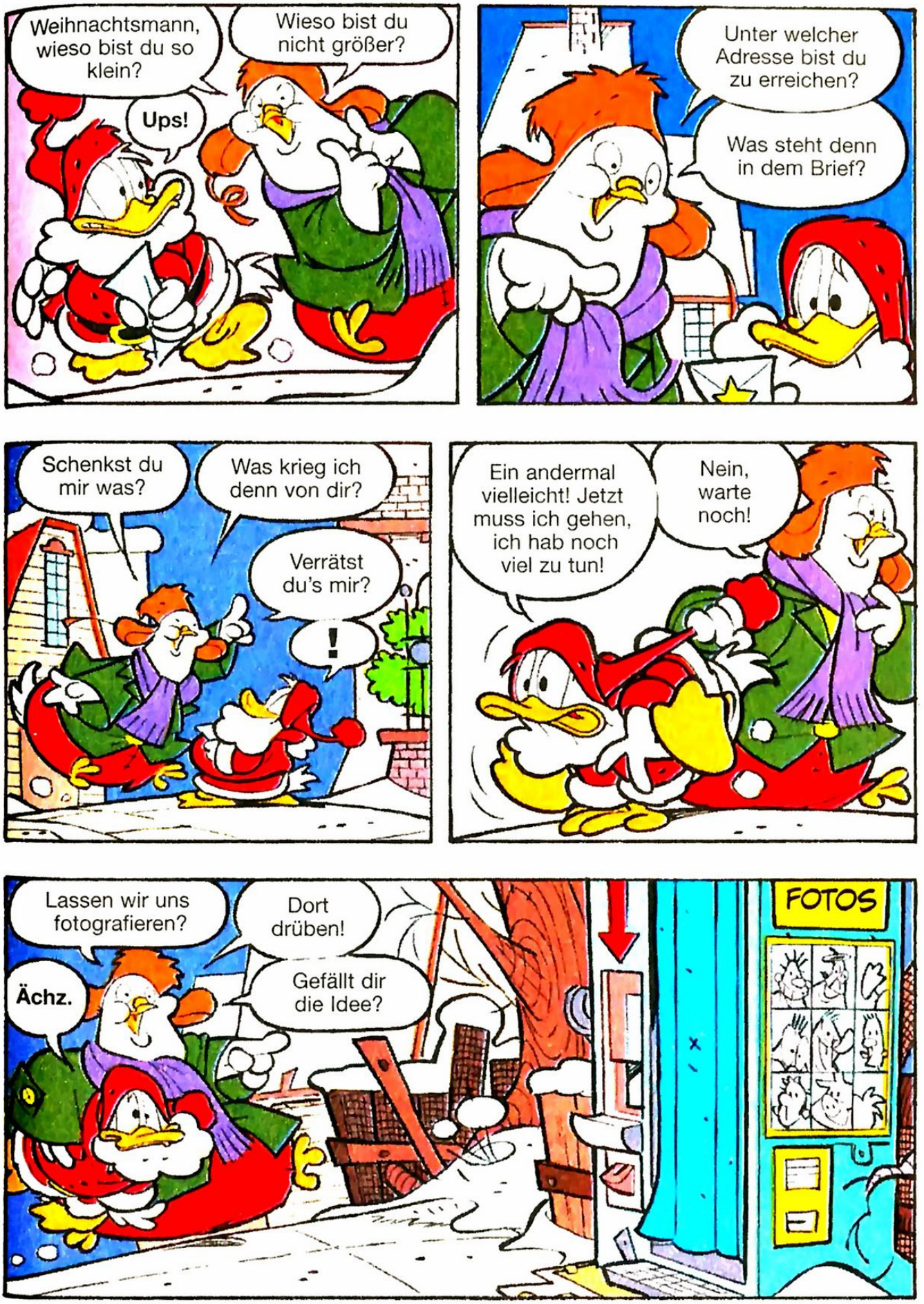

Wenig später...
BAR
Augenblick, mein Sohn! Weißt du, dass du etwas hast, das mir gehört?
Der Weihnachtsmann! Nein, was denn?

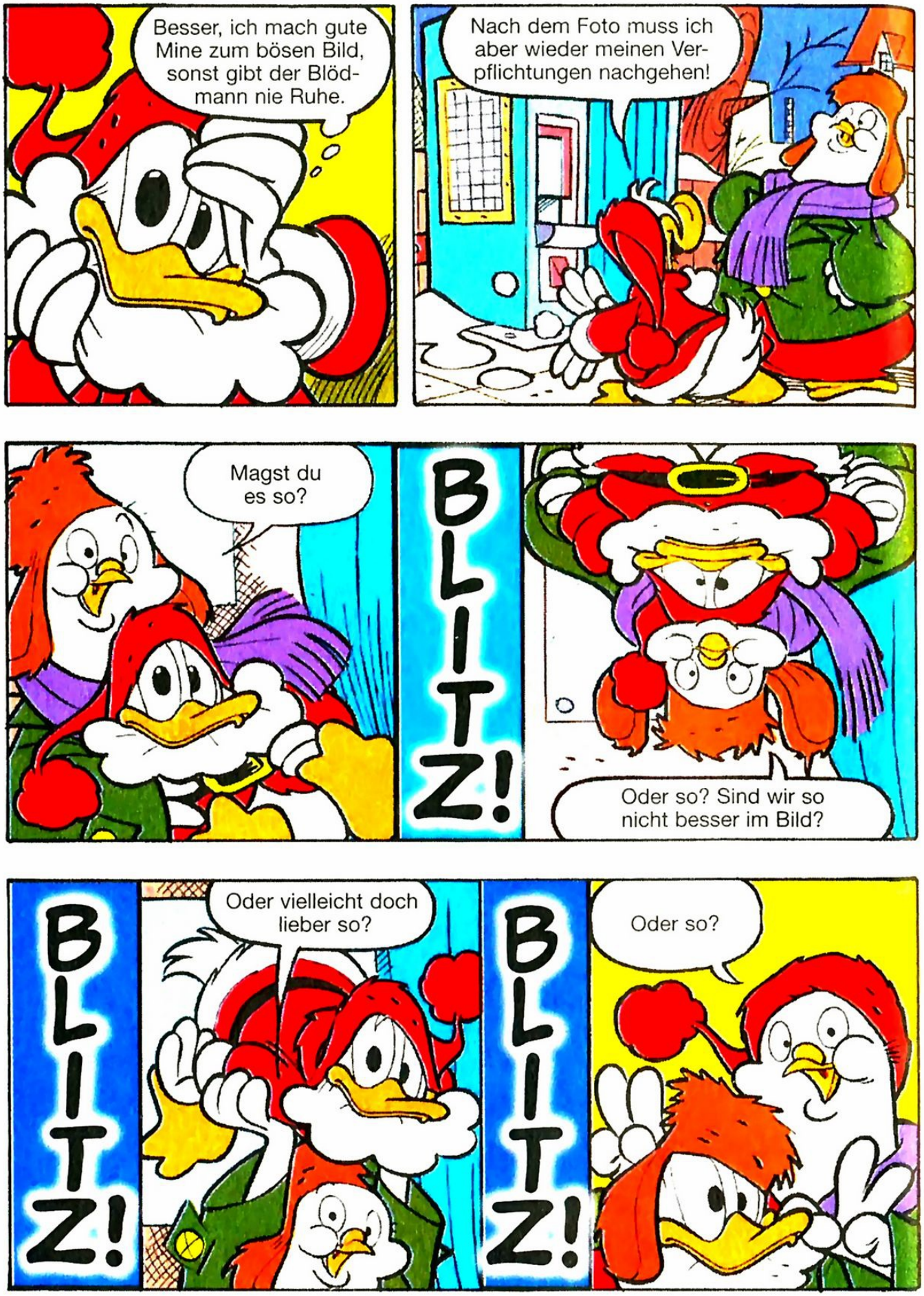

Einen Brief!
Wie? Was? Warum? Wo ist er?
Er steckt in deinem Mantelkragen! Sieh selbst!

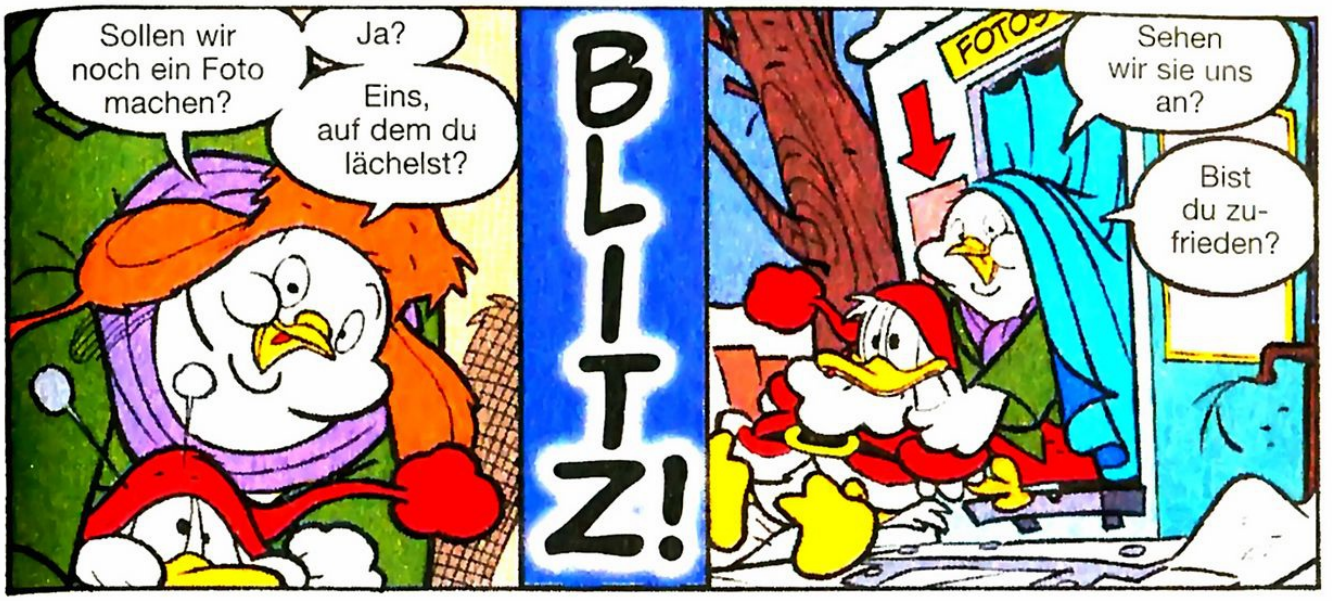

Ich wusste gleich, dass er für mich ist! Weihnachtspost erkenne ich schon von Weitem! Macht die Berufserfahrung.
Man sollte es nicht glauben!

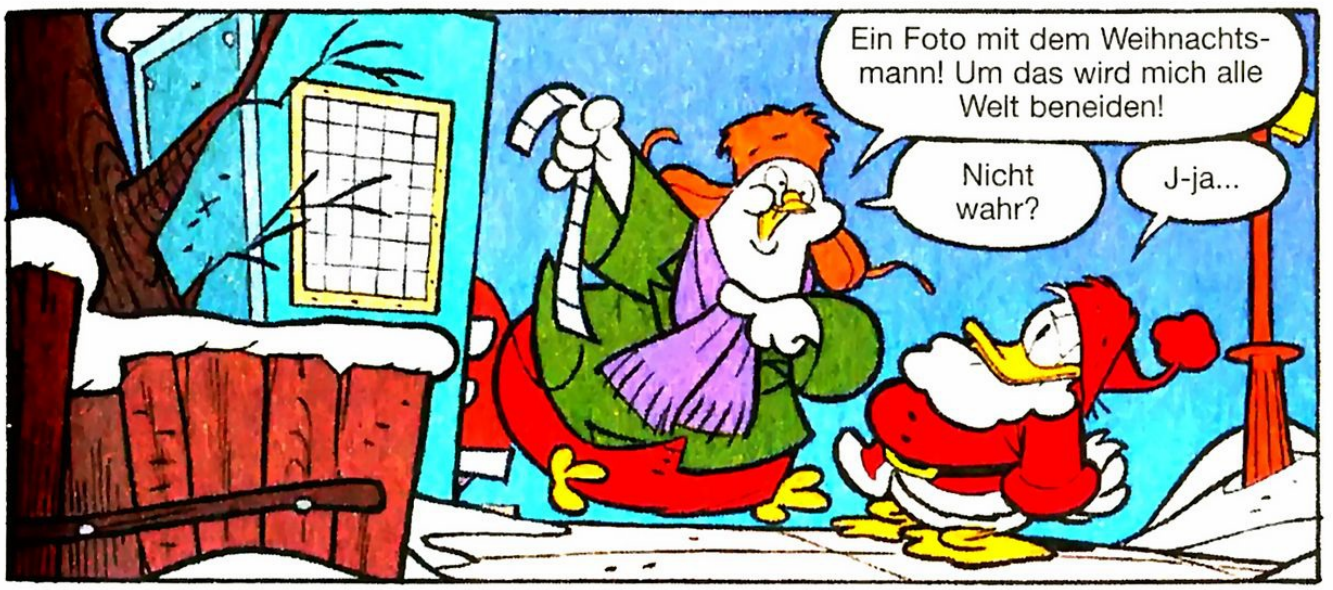

Nein, sollte man nicht. Nett, dass du's trotzdem tust. Bis bald und ein frohes Fest noch!


Geschafft! Das ist ein Beweis mehr, dass der Weihnachtsmann Wunder wirken kann, hehe!


Weihnachtsmann, wieso bist du so klein?
Wieso bist du nicht größer?
Ups!
Unter welcher Adresse bist du zu erreichen?
Was steht denn in dem Brief?
Schenkst du mir was?
Was krieg ich denn von dir?
Verrätst du's mir?
!
Ein andermal vielleicht! Jetzt muss ich gehen, ich hab noch viel zu tun!
Nein, warte noch!
Lassen wir uns fotografieren?
Dort drüben!
Gefällt dir die Idee?
Ächz.
FOTOS


Besser, ich mach gute Mine zum bösen Bild, sonst gibt der Blödmann nie Ruhe.
Nach dem Foto muss ich aber wieder meinen Verpflichtungen nachgehen!
Magst du es so?
BLITZ!
Oder so? Sind wir so nicht besser im Bild?
BLITZ!
Oder vielleicht doch lieber so?
BLITZ!
Oder so?

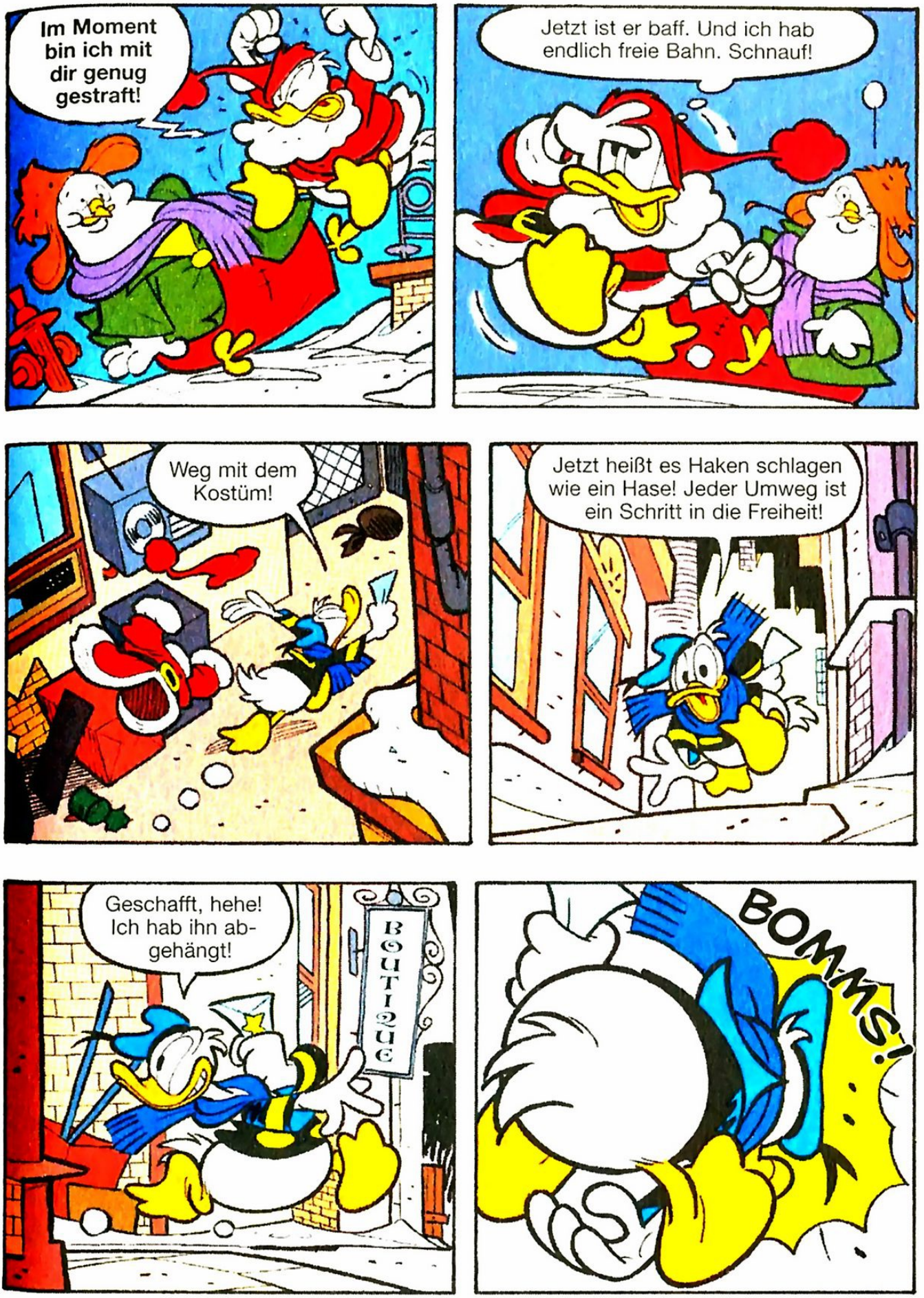

Sollen wir noch ein Foto machen?
Ja?
Eins, auf dem du lächelst?
BLITZ!
FOTO
Sehen wir sie uns an?
Bist du zufrieden?


Ein Foto mit dem Weihnachtsmann! Um das wird mich alle Welt beneiden!
Nicht wahr?
J-ja...


Nun wird's aber Zeit! Weihnachten wartet nicht. Nicht mal auf mich!


Moment! Warum hat der Weihnachtsmann eigentlich einen weißen Bart?
Wo sind denn die Elfen, die dir immer helfen?


Und wo ist der Schlitten mit all den schönen Geschenken?
Hast du den irgendwo geparkt?
Magst du ihn mir nicht einmal zeigen?
Findet man um diese Zeit einen Parkplatz?
Ich hab ihn ins absolute Halteverbot gestellt!
Tatsächlich? Machst du das immer so? Geht das nicht ganz furchtbar ins Geld?
Verpasst die Polizei dem...
...Weihnachtsmann überhaupt Knöllchen?
Zahlst du Strafe?


Im Moment bin ich mit dir genug gestraft!
Jetzt ist er baff. Und ich hab endlich freie Bahn. Schnauf!
Weg mit dem Kostüm!
Jetzt heißt es Haken schlagen wie ein Hase! Jeder Umweg ist ein Schritt in die Freiheit!
Geschafft, hehe! Ich hab ihn abgehängt!
BOUTIQUE
BOMMS!


Verzeihung, ich... ach herrje!
Donald! Kennst du mich noch?
Ich hätt's wissen müssen. Typisch mein Glück. Auch Umwege bringen mich schnurstracks immer dahin, wo ich nicht hin will.
Gemerkt? Ich bin mal wieder in Entenhausen.
Freust du dich?
Erzähl doch, was machst du gerade?
Ein andermal, Timmy. Ich bin etwas in Eile.
Kaufst du Geschenke?
Was denn alles?
Hör zu, Timmy...
Lass mich bitte...
...in Frieden!


Stell dir vor, es gibt Fotos von mir mit dem Weihnachtsmann! Magst du sehen? Klar magst du!
...
Langsam wird's knifflig. Der Brief muss vor Mitternacht in den Kasten! Koste es, was es wolle!
An wen ist der Brief?
An den Weihnachtsmann?
Weißt du, dass der Weihnachtsmann mein Freund ist?
Gib her! Mit mir kommt er allemal schneller ans Ziel als mit der Schneckenpost!
He!
ZIPP!
Weihnachtsmann, juchhuuu! Hier ist ein Brief für dich!
Ich fasse es nicht. Wie gemein kann ein einzelnes Schicksal sein?
BAR


Da bleibt mir wohl keine Wahl!
BOUTIQUE
Es gibt nur einen, dem dieser verhaltensblonde Vollzeitirre den Brief freiwillig in die Hand drückt.
OBEN
Und deshalb...
Hier bin ich, mein Sohn! Ich höre, du hast nach mir gerufen?
Weihnachtsmann! Ja, ich hab...
...einen Brief für mich! Wie aufmerksam von dir! Her damit.
SCHNAPP!
Rate mal...
...von wem!
Ist eine längere Geschichte!
Ups.
Warte! Wo läufst du denn hin?
Davon! So schnell ich kann! Sonst hilft da nichts!


Sieh an, ein Quäntchen Glück im Unglück! Dieses Mal kommt mir die Meute zupass!


Das war heftig! Aber wenigstens ist Donalds Brief unbeschadet beim Weihnachtsmann angekommen.


Das muss ich Donald sofort sagen! Und außerdem hab ich noch jede Menge Fragen!


Derweil...
Gleich schlägt es Mitternacht! Jetzt wird's noch richtig eng!


Schnauf! Bloß noch ein paar Schritte bis zum Ziel!
POST


Geschafft! Auftrag ausgeführt! **Puh!**
POST
Donald! Wo hast du denn gesteckt?
Ich hab dem Weihnachtsmann gerade eben deinen Brief in die Hand gedrückt.
Macht dich das froh?
Aber du hast noch einen eingeworfen. Auch an den Weihnachtsmann?
Warum hast du...
...ihn nicht mir gegeben?
POST
Ich wollte dich nicht bemühen.
Das ist doch keine Mühe. Es ist mir eine Freude, für dich den Postboten zu machen.
Hab ich dir übrigens schon gesagt, dass der Weihnachtsmann mein Freund ist?
Magst du die Fotos mit mir und ihm noch mal sehen?
Nngh!


Ich hol erst mal deinen Brief wieder da raus.
Gut, hab sie alle.
Welcher ist es?
Sag nichts, lass mich raten!
Da haben wir ihn schon!
Das war leicht. Deine Adresse steht drauf.
Seufz!
Ich lauf gleich los und bring ihn dem Weihnachtsmann!
Wartest du hier?
Mir steht der Verstand still!
Darum komme ich auch auf keine neue Lösung für das Problem.


Bewährtes kann so lästig sein.
OBEN
Weihnachts-mann! Huuuhuuu! Wo bist du?
Ich... **ächz...** bin hier!
OHA
Ich hab einen...
Genau. Und der Brief ist auch knallbunt.
Uh?
FLIPP!
Oh!
FLUTSCH!
Mein Brief. **Schluck.**


Katastrophe! Da krieg ich ihn im Leben nicht mehr raus!
Buhuuu! Immer passieren mir Sachen, die keinem anderen passieren wollen!
Bist du traurig, Weihnachtsmann?
Heute ist doch der Vorabend vor deinem Festtag.
Weihnachts-mann?
Ich bin nicht der Weihnachtsmann!
Ich hab mir den Bart bloß angeklebt, damit du mir kein Ohr abkaust mit deiner nervtötenden Fragerei!
!
Ein schrecklicher Schlamassel! Jetzt freuen sich die Kinderchen umsonst auf ihr besonderes Geschenk.


Darf man sich denn als Weihnachtsmann verkleiden?
Ja, sag?
Und kann ich das auch machen?
Warum bist du traurig?
Ist Weihnachten nicht ein Freudenfest?
Solltest du da nicht fröhlich sein?
Wie denn? Der Brief ist futsch und die Jungs kriegen ihr besonderes Geschenk nicht. Ihr Fest ist im Eimer!
...
Und daran bist bloß du mit deiner nervenaufreibenden Aufdringlichkeit schuld!
Lass gut sein, Onkel Donald. Er kann...
...nichts dafür, wenn wir nicht bekommen, was wir uns wünschen.
Ups!
?


Und deine übliche Schusseligkeit ist auch nicht schuld daran.
Nein, es ist ganz einfach so, dass uns der Weihnachtsmann unseren Traum nicht erfüllen will. Schnüff.
— — —
Jetzt stelle ich dir eine Frage, Timmy Taube: Was bevorzugst du? Auf kleiner Flamme geröstet oder im Sesamsud gesotten?
Du kochst?
Wo hast du denn die Rezepte her?
Brrr, Kinder, brrr! Haltet an, ich habe hier eine Kleinigkeit zu klären!
Oha?
DING-ELING-DING!
Entweder hab ich was an den Ohren oder da kommt wirklich einer durch unseren Kamin gerauscht!


FUMP!
Frohe Weihnachten, Jungs!
PONG!
Ooooh! Das ist der echte Weihnachts-mann!
Der wahre und einzige!
Ihr müsst wissen, dass mir nichts entgeht. Und folglich habe ich das Drama mitbekommen, das sich in diesem Hause abgespielt hat.
Donald, hast du vergessen, dass Weihnachten das Fest der Liebe ist? Da sollte man auch Nachsicht mit notorischen Nerven-sägen üben.


Du hast natürlich recht, Weihnachtsmann. Es tut mir leid, ehrlich.


Ich hab den Brief meiner Neffen an dich verloren... und den Kopf gleich dazu, scheint mir.


Das ist nur zu verständlich, mein Freund, und es sei dir daher verziehen.


Es ist nun mal so: Die Regel besagt, dass kein Geschenk geliefert wird, wenn der Wunsch-zettel nicht bei mir ankommt.

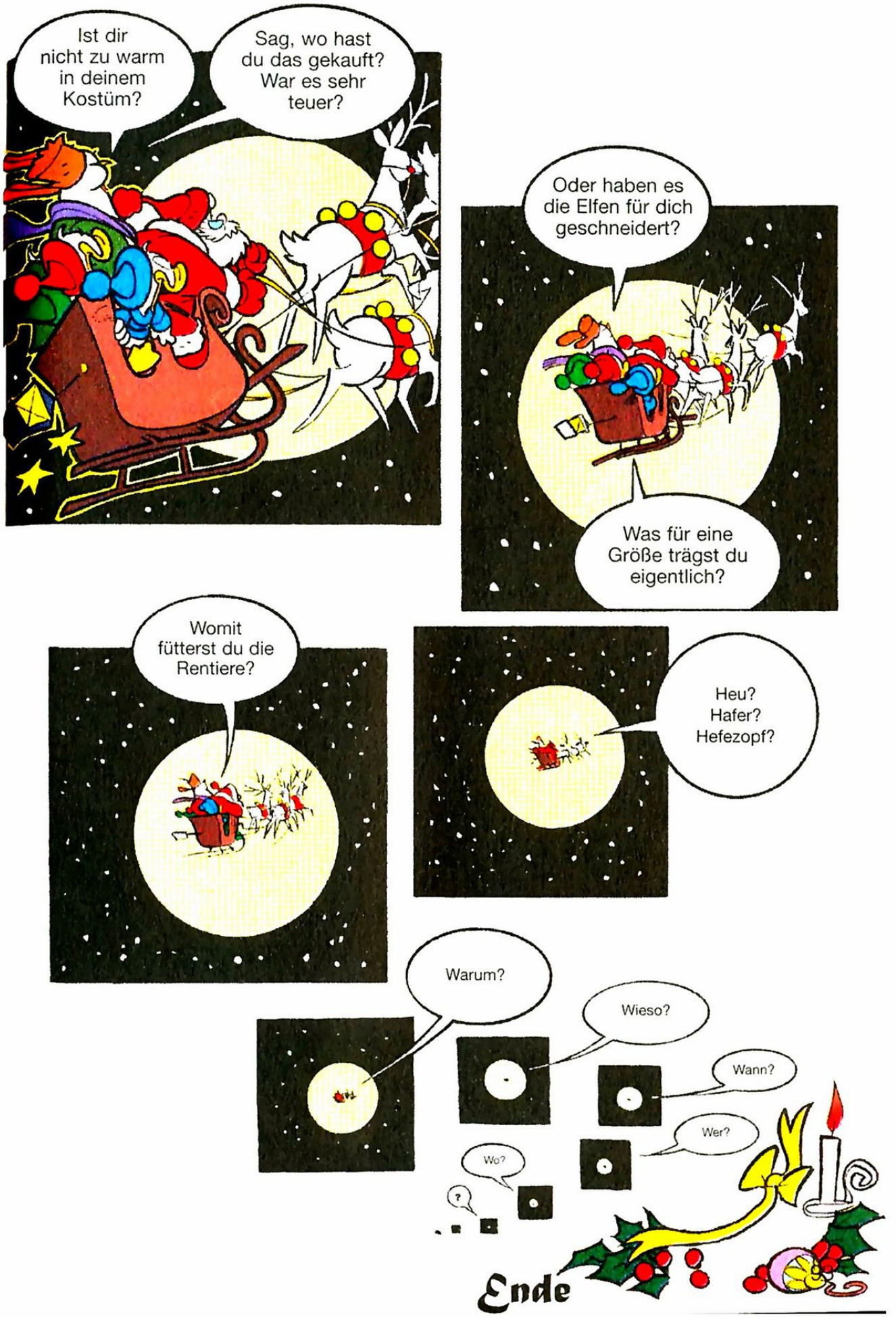

Aber... was ver-birgt sich denn da in meiner Tasche?


Ah, sieh an! Könnte das am Ende vielleicht euer Brief sein, Kinder?

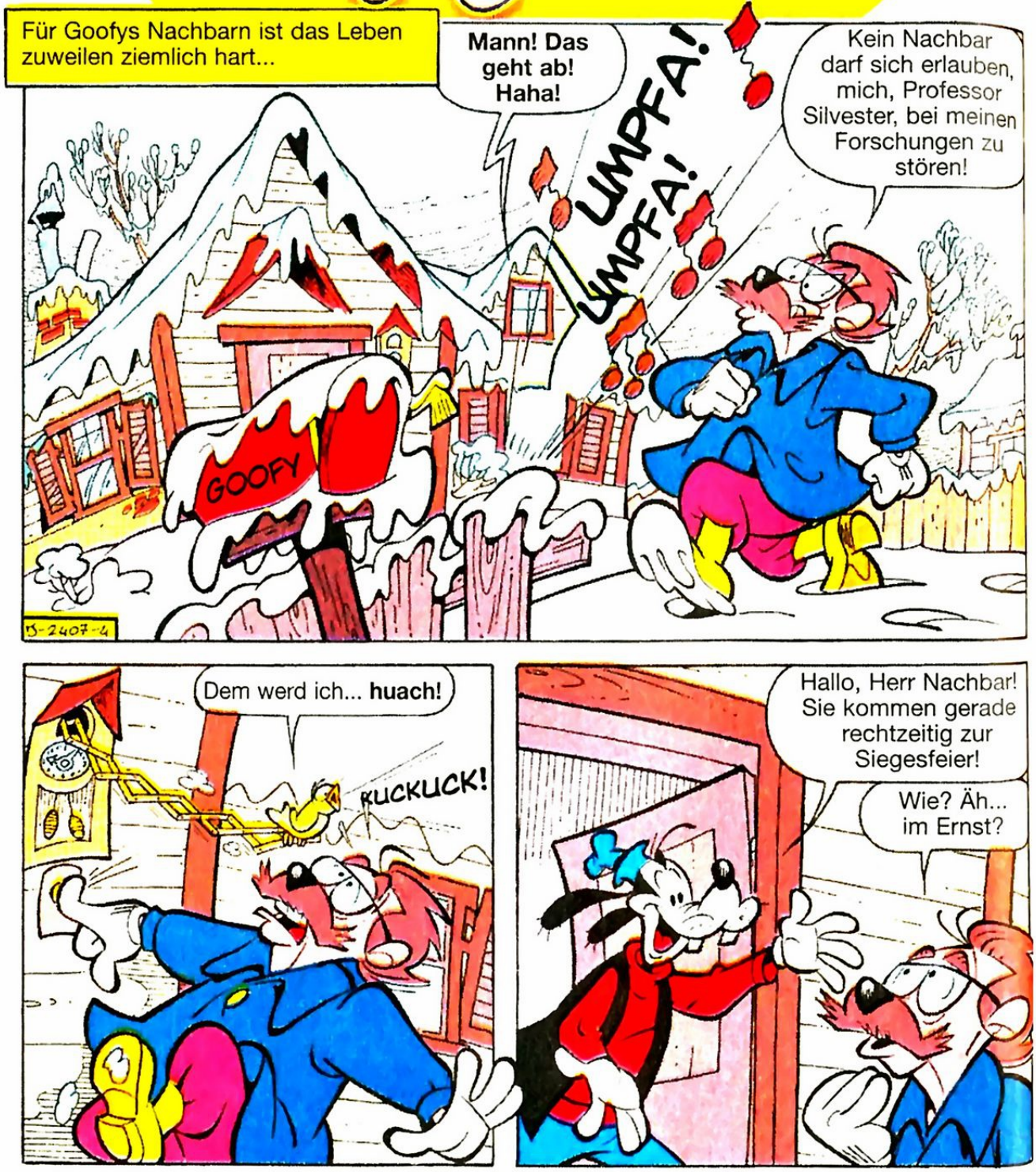

„Lieber, guter Weihnachtsmann! Falls es dir nicht zu viel Mühe macht, wünschen wir uns...“
...wünschen wir uns...
Wünschen sie sich?
„...eine Fahrt auf deinem Schlitten! Bitte, bitte!“
So, so? Hm, hm... die Regel verbietet eigentlich Beifahrer auf meinem Schlitten.
Aber in diesem Fall will ich eine Ausnahme machen!


Toll! Das ist das schönste Geschenk, das wir je bekommen haben! Danke, lieber Weihnachtsmann!
Aber ihr müsst mir fest versprechen, dass ihr keiner Menschenseele etwas davon erzählt!
Großes Fähnlein-ehrenwort!
Das ist wirklich ein ganz besonderes Geschenk. Ich gebe zu, auf den Gedanken wäre ich nie im Leben gekommen.
Weihnachtsmann, darf ich auch mitfahren?
Darf ich?
Bitte!
Bist du nicht ein wenig, ähm... zu reif für solch kindliche Freuden, mein Sohn?

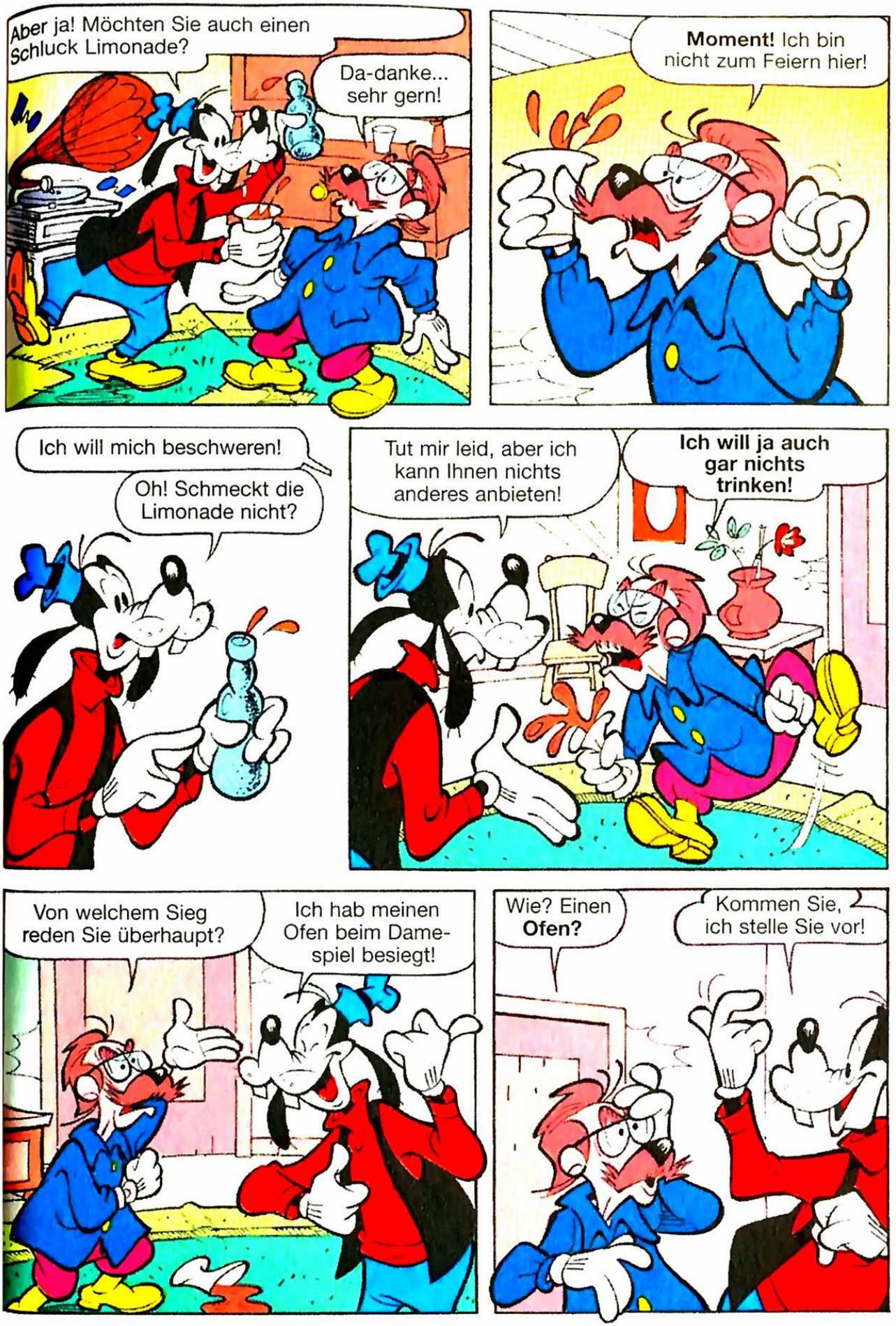

Aber ich will nicht so sein! Weil Weihnachten ist, werde ich auch für dich eine Ausnahme machen, Timmy!
Tatsächlich? Toll! Weißt du, dass ich einen ganzen Sack voll Fragen an dich habe?
Und deshalb...
Fährst du diesen Schlitten schon lange? Was ist das für ein Modell?
Stotterst du ihn ab oder hast du bar bezahlt? Hat er auch Turboantrieb?
Was macht der denn Spitze auf gerader Strecke?


Ist dir nicht zu warm in deinem Kostüm?
Sag, wo hast du das gekauft? War es sehr teuer?
Oder haben es die Elfen für dich geschneidert?
Was für eine Größe trägst du eigentlich?
Womit fütterst du die Rentiere?
Heu? Hafer? Hefezopf?
Warum?
Wieso?
Wann?
Wer?
Wo?
?
Ende

Der vergessliche Dampfrechner



Stefano Enna (Story), **Tiberio Colantuoni** (Zeichnungen)


Aber ja! Möchten Sie auch einen Schluck Limonade?
Da-danke... sehr gern!
Moment! Ich bin nicht zum Feiern hier!
Ich will mich beschweren!
Oh! Schmeckt die Limonade nicht?
Tut mir leid, aber ich kann Ihnen nichts anderes anbieten!
Ich will ja auch gar nichts trinken!
Von welchem Sieg reden Sie überhaupt?
Ich hab meinen Ofen beim Damespiel besiegt!
Wie? Einen Ofen?
Kommen Sie, ich stelle Sie vor!

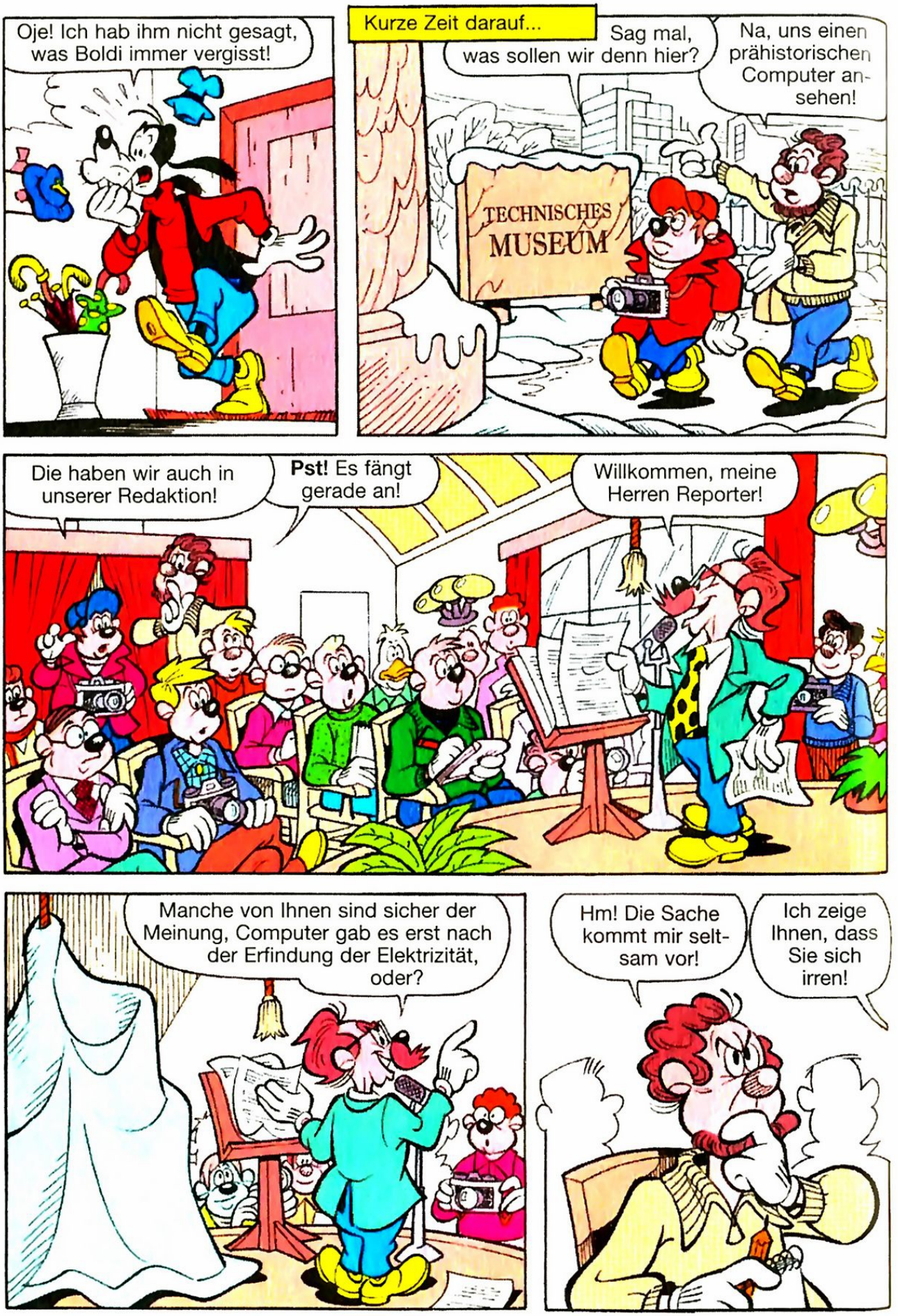

Bitte, Professor Silvester, das hier ist Boldi!
Knuk!
Nicht zu fassen! Das ist ja ein antiker Dampfrechner!

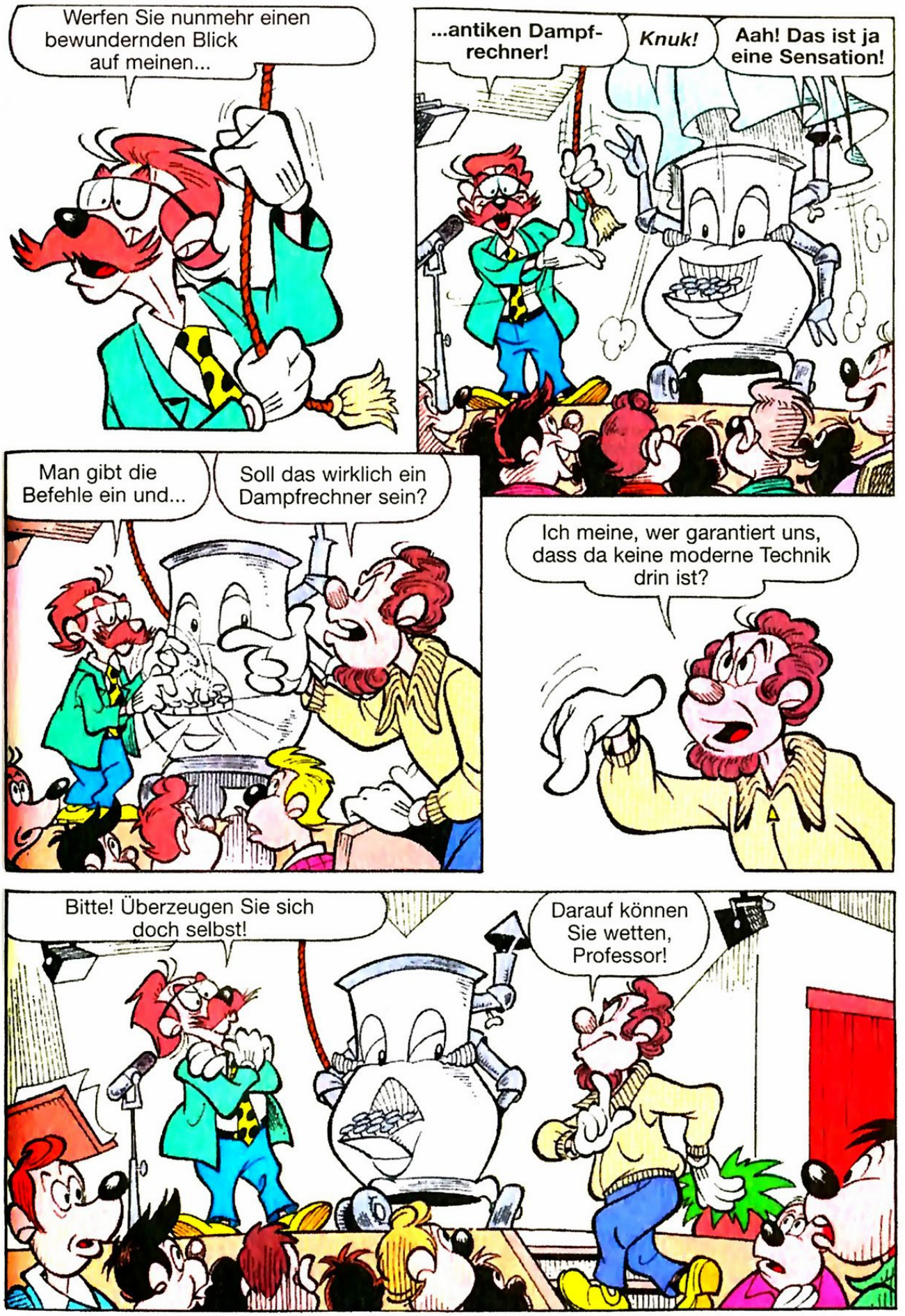

Der stammt von Uronkel Goofstein!
Damit könnte ich heutzutage ruck, zuck berühmt werden!

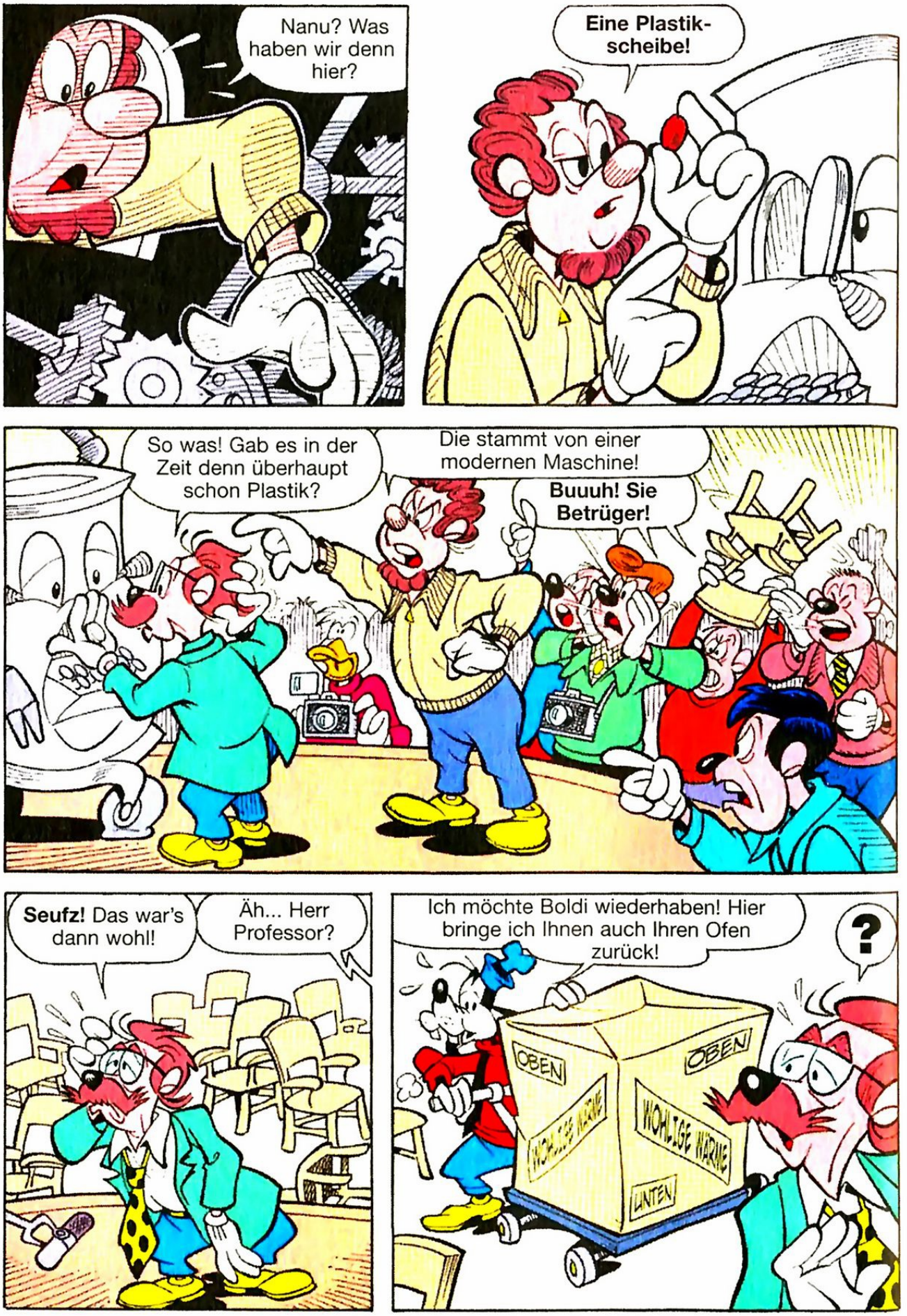

Tja, der Winter ist lang und kalt!
Den Rechner muss ich haben! Unbedingt!
Und dieses Jahr soll es noch kälter werden!

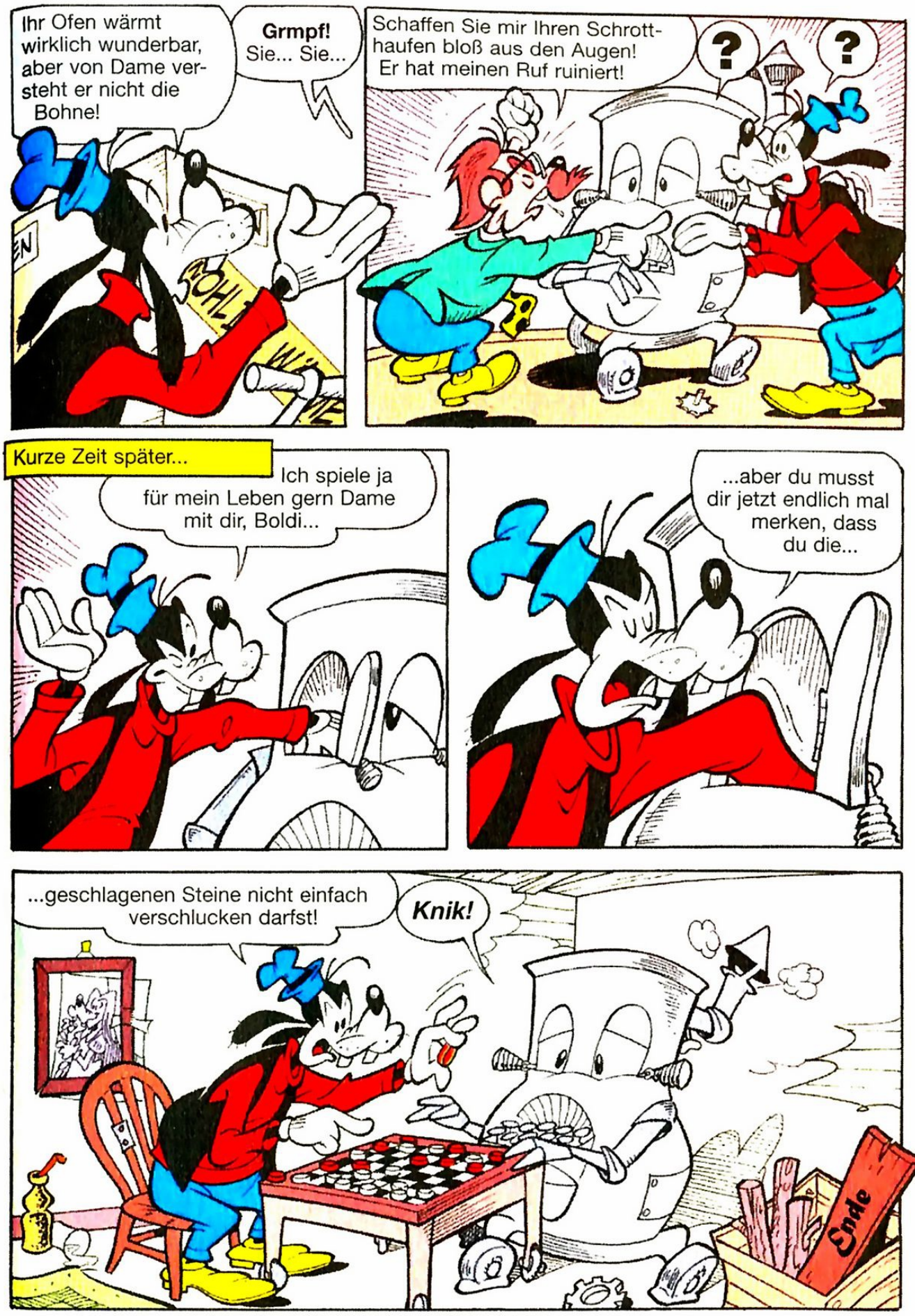

Sie sollten sich einen neuen Ofen kaufen, einen mit Thermostat und allem!
Aber die sind teuer!


Wir können ja tauschen! Ich gebe Ihnen einen nagelneuen...
...Ofen für den alten Rechner!
Knik!?
Für meinen Boldi?
Aber das geht nicht! Er vergisst doch immer, dass...
Denken Sie an den Winter!
Wollen Sie etwa erfrieren?
Seufz!
So...
Verzeih mir, Boldi! Aber wenn ich erfriere, ist auch keinem geholfen!
Knik!
Hehehe! Ruhm, ich komme!


Oje! Ich hab ihm nicht gesagt, was Boldi immer vergisst!
Kurze Zeit darauf...
Sag mal, was sollen wir denn hier?
Na, uns einen prähistorischen Computer ansehen!
TECHNISCHES MUSEUM
Die haben wir auch in unserer Redaktion!
Pst! Es fängt gerade an!
Willkommen, meine Herren Reporter!
Manche von Ihnen sind sicher der Meinung, Computer gab es erst nach der Erfindung der Elektrizität, oder?
Hm! Die Sache kommt mir seltsam vor!
Ich zeige Ihnen, dass Sie sich irren!

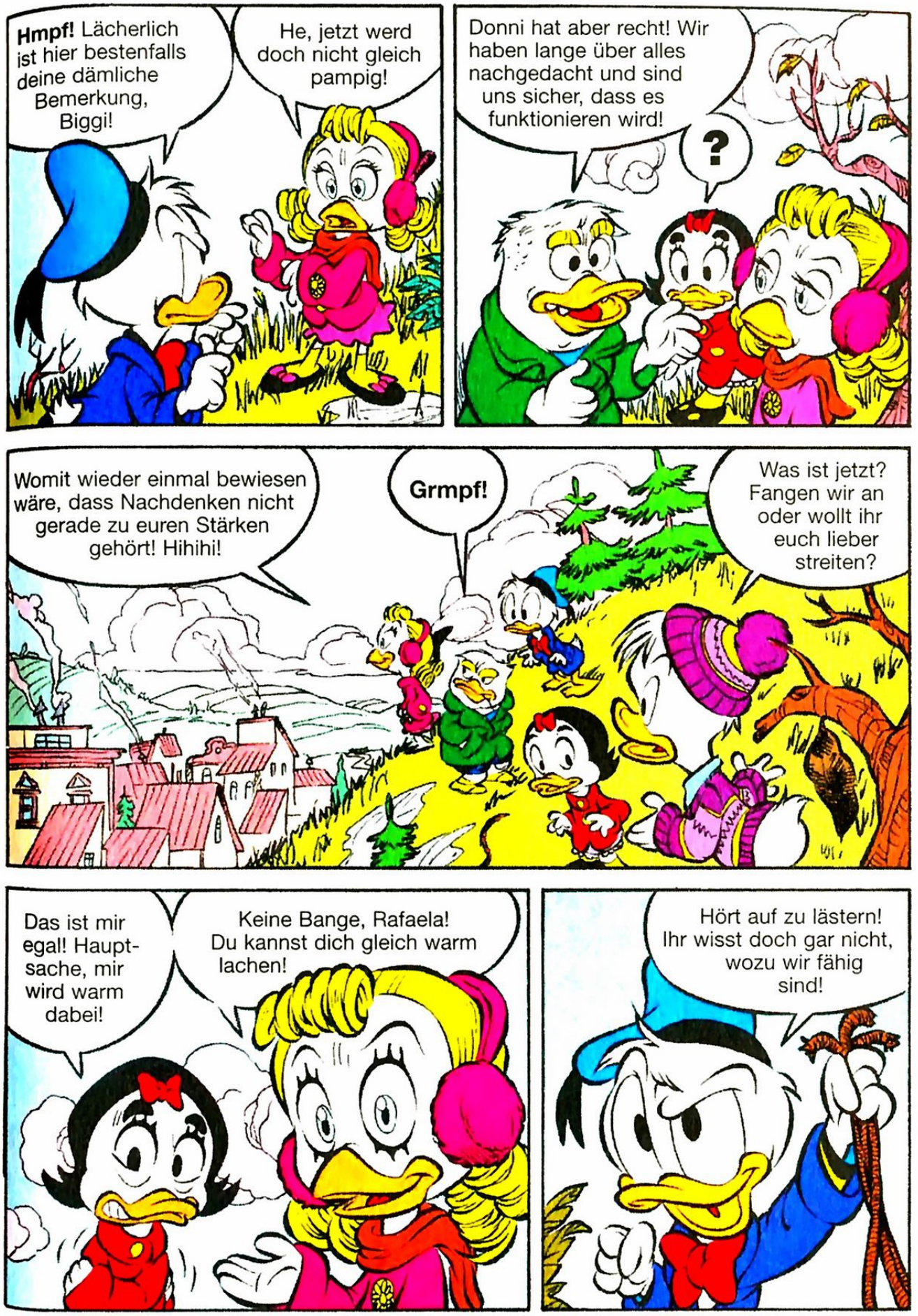

Werfen Sie nunmehr einen bewundernden Blick auf meinen...
...antiken Dampf-rechner!
Knuk!
Aah! Das ist ja eine Sensation!
Man gibt die Befehle ein und...
Soll das wirklich ein Dampfrechner sein?
Ich meine, wer garantiert uns, dass da keine moderne Technik drin ist?
Bitte! Überzeugen Sie sich doch selbst!
Darauf können Sie wetten, Professor!


Nanu? Was haben wir denn hier?
Eine Plastik-scheibe!
So was! Gab es in der Zeit denn überhaupt schon Plastik?
Die stammt von einer modernen Maschine!
Buuuh! Sie Betrüger!
Seufz! Das war's dann wohl!
Äh... Herr Professor?
Ich möchte Boldi wiederhaben! Hier bringe ich Ihnen auch Ihren Ofen zurück!
?
OBEN
OBEN
LINTEN

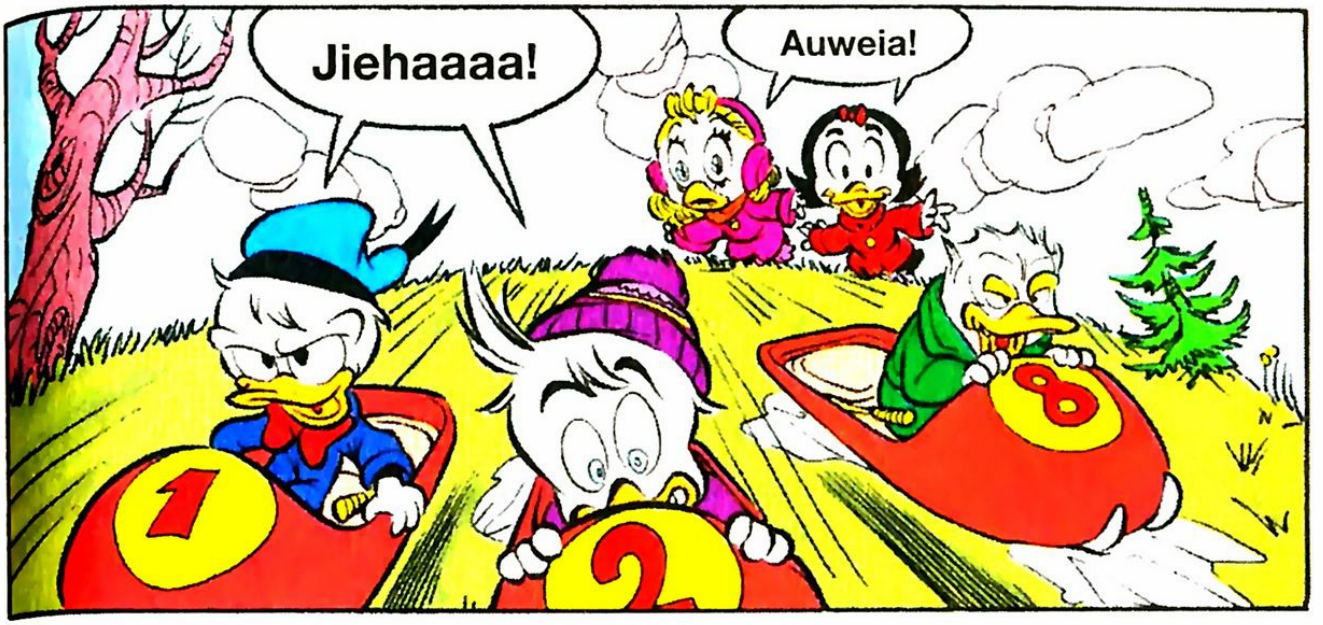

Ihr Ofen wärmt wirklich wunderbar, aber von Dame versteht er nicht die Bohne!
Grmpf! Sie... Sie...
Schaffen Sie mir Ihren Schrotthaufen bloß aus den Augen! Er hat meinen Ruf ruiniert!
?
?
Kurze Zeit später...
Ich spiele ja für mein Leben gern Dame mit dir, Boldi...
...aber du musst dir jetzt endlich mal merken, dass du die...
...geschlagenen Steine nicht einfach verschlucken darfst!
Knik!
Ende

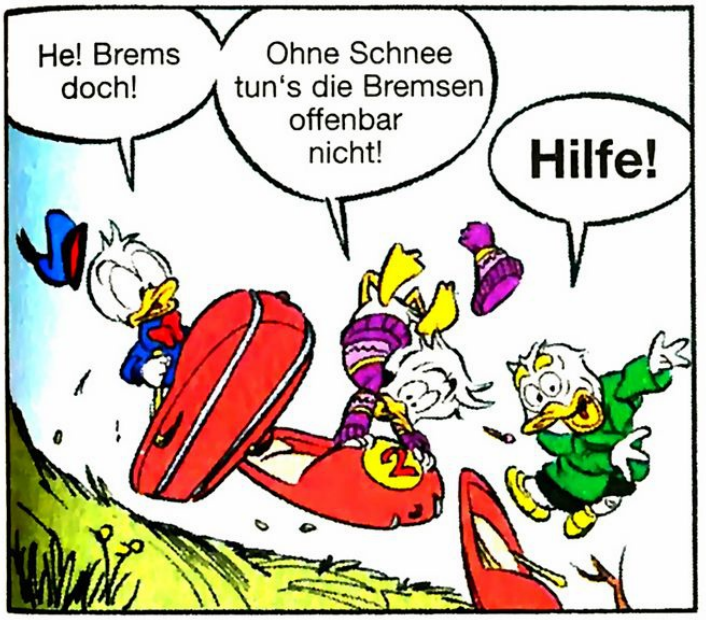


Sergio Cabella (Story und Zeichnungen)


Hmpf! Lächerlich ist hier bestenfalls deine dämliche Bemerkung, Biggi!
He, jetzt werd doch nicht gleich pampig!
Donni hat aber recht! Wir haben lange über alles nachgedacht und sind uns sicher, dass es funktionieren wird!
?
Womit wieder einmal bewiesen wäre, dass Nachdenken nicht gerade zu euren Stärken gehört! Hihihi!
Grmpf!
Was ist jetzt? Fangen wir an oder wollt ihr euch lieber streiten?
Das ist mir egal! Hauptsache, mir wird warm dabei!
Keine Bange, Rafaela! Du kannst dich gleich warm lachen!
Hört auf zu lästern! Ihr wisst doch gar nicht, wozu wir fähig sind!

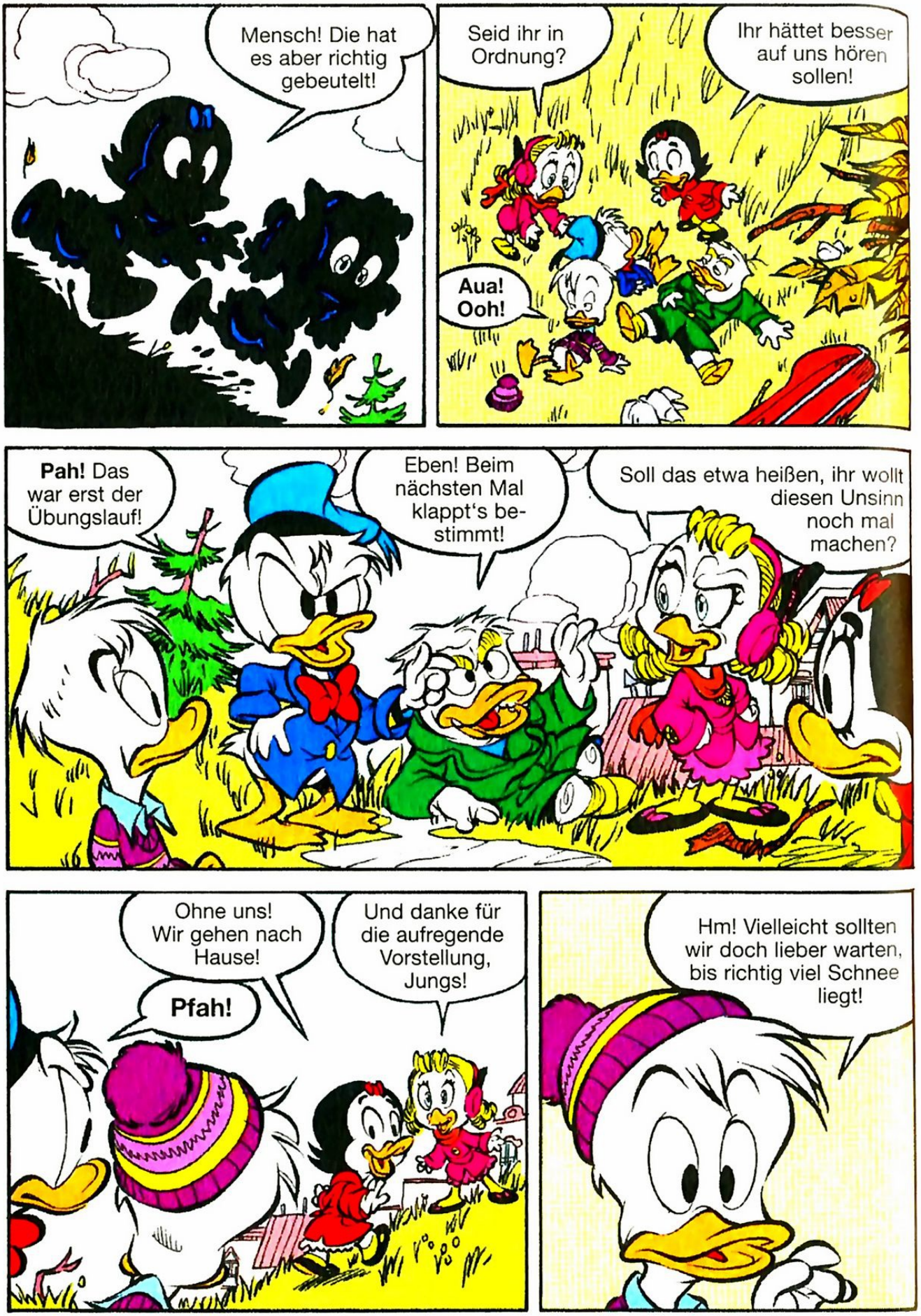

Eben! Der Spott wird euch vergehen, wenn ihr seht, wie gekonnt wir unsere...
...Boliden durch den Schnee lenken!
Zugegeben, Schnee ist da nicht! Aber wer über Mut und Geschick verfügt, braucht keinen Schnee unter den Kufen!
Hm! Da bin ich mir nicht so sicher!
Bibber!
Bereit, Männer?
Verlass dich drauf!

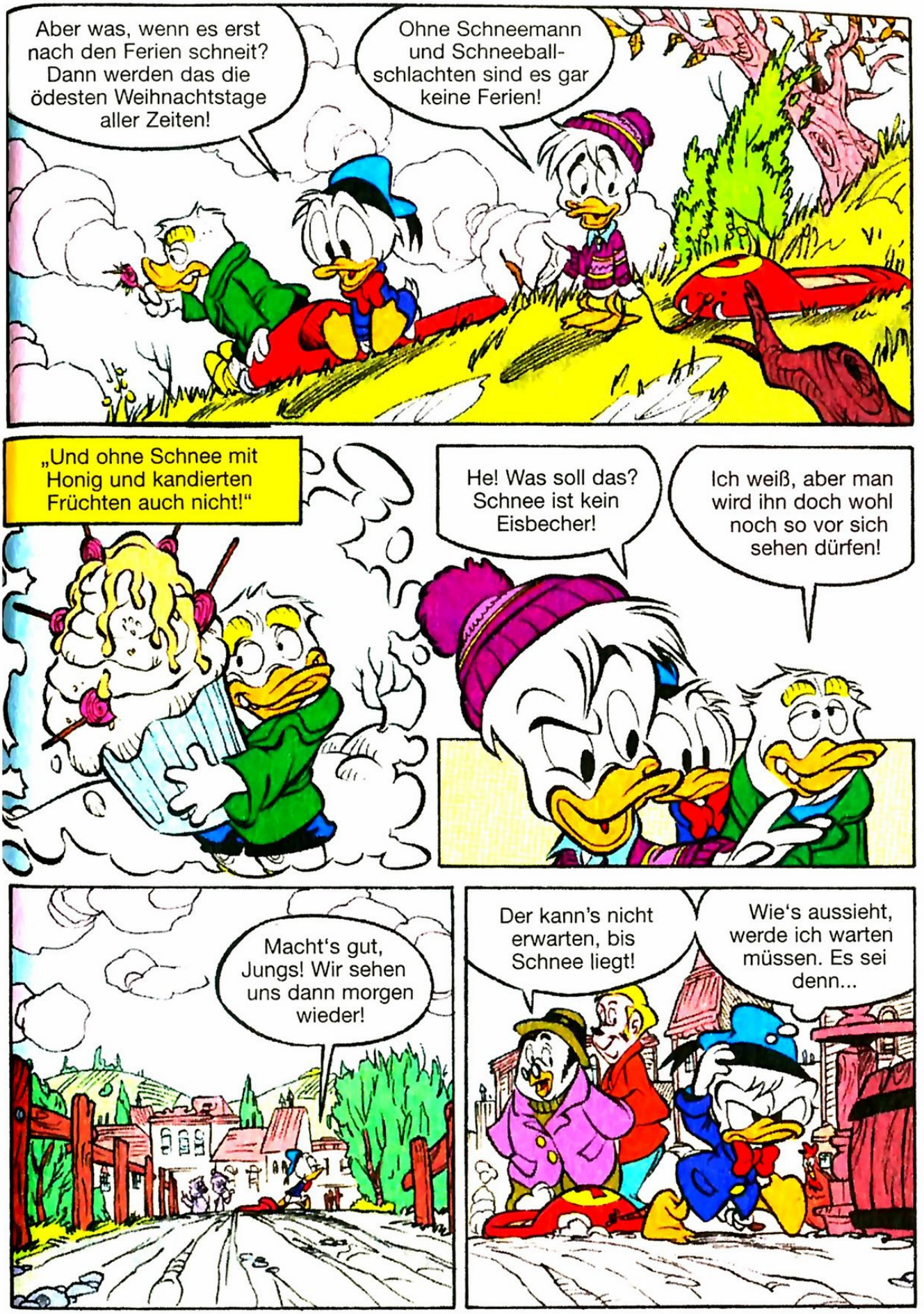

Jiehaaaa!
Auweia!
1
2
8

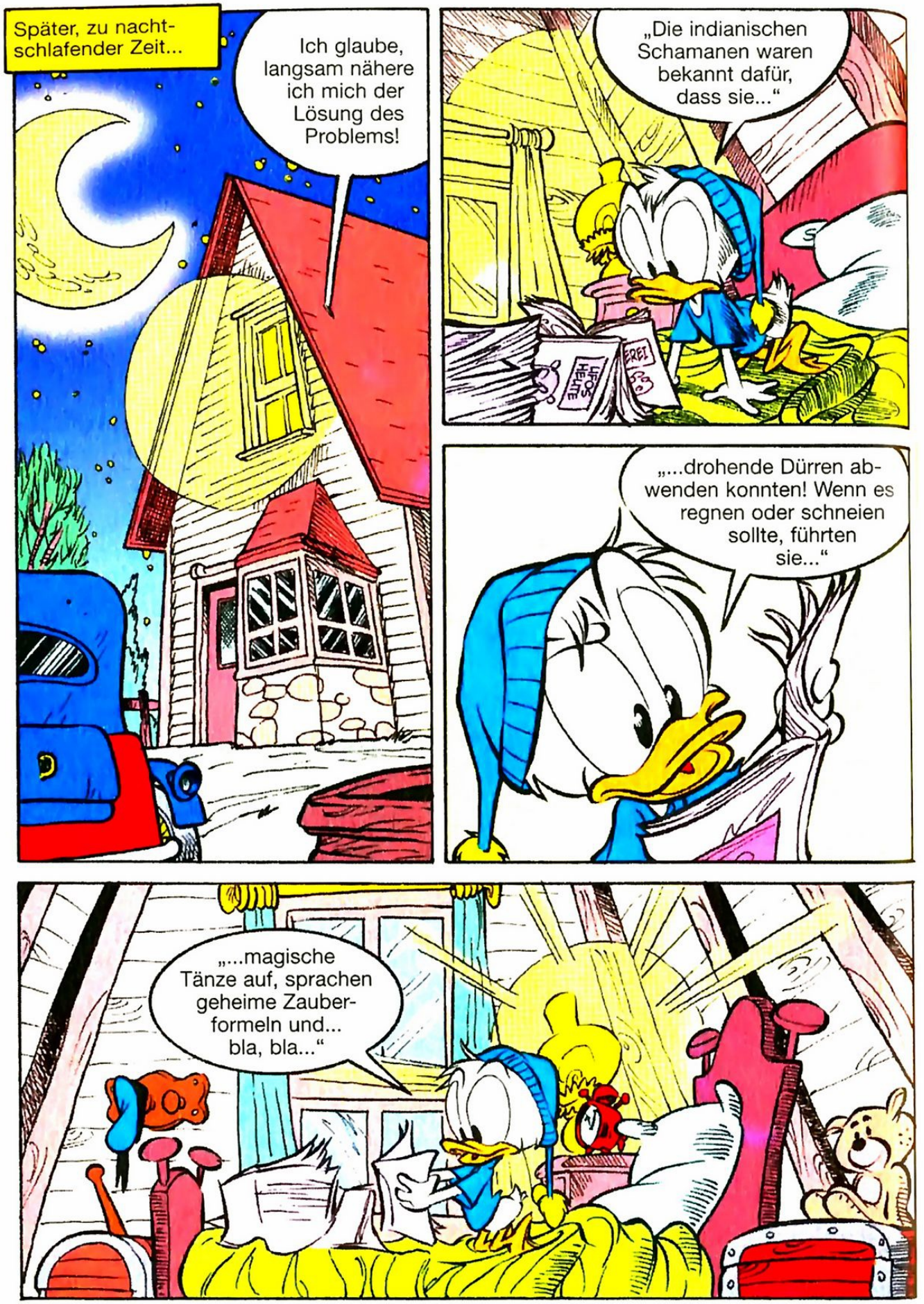

He! Brems doch!
Ohne Schnee tun's die Bremsen offenbar nicht!
Hilfe!
2

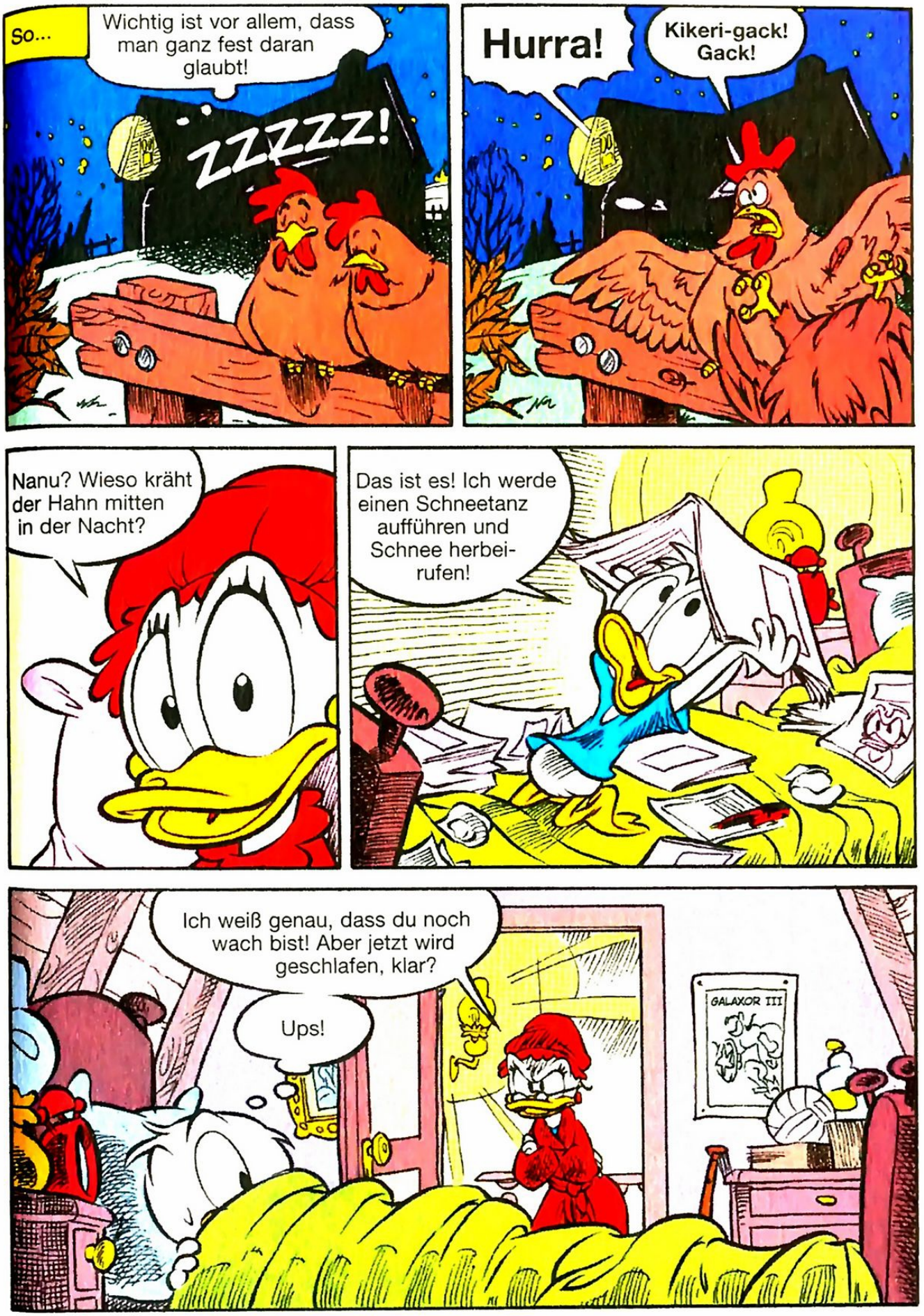

Sieh dir das an! Ich hab doch gewusst, dass das gründlich in die Hose geht!
Wir hätten ihnen diese Schnaps-idee ausreden müssen!
Uaah! Zu Hilfe!
Vorsicht!

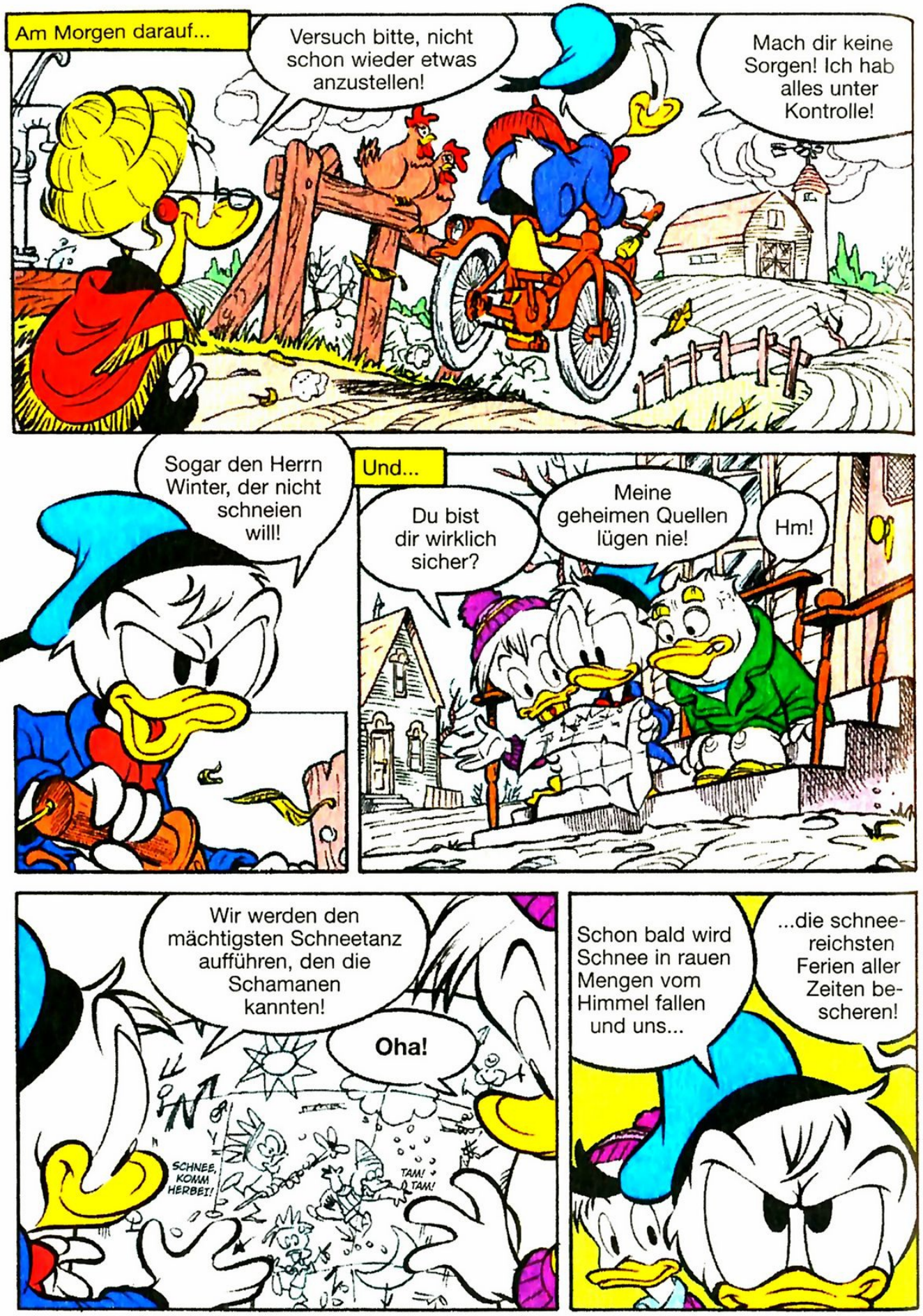

Verflixt noch mal!
Auatsch!
Jiautsch!
POMPF!
POCK!
WUMPS!

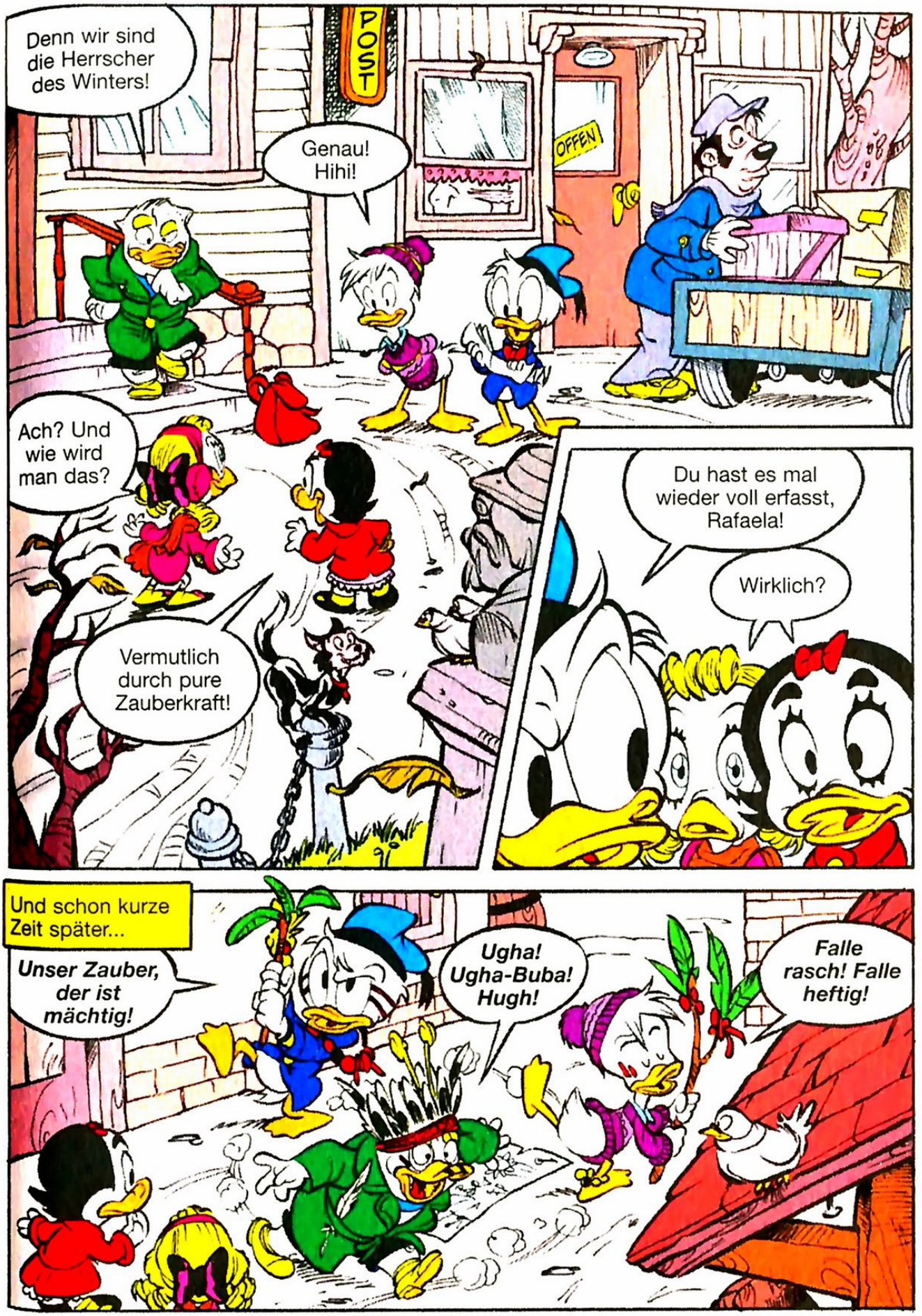

Mensch! Die hat es aber richtig gebeutelt!
Seid ihr in Ordnung?
Ihr hättet besser auf uns hören sollen!
Aua!
Ooh!
Pah! Das war erst der Übungslauf!
Eben! Beim nächsten Mal klappt's bestimmt!
Soll das etwa heißen, ihr wollt diesen Unsinn noch mal machen?
Ohne uns! Wir gehen nach Hause!
Pfah!
Und danke für die aufregende Vorstellung, Jungs!
Hm! Vielleicht sollten wir doch lieber warten, bis richtig viel Schnee liegt!


Aber was, wenn es erst nach den Ferien schneit? Dann werden das die ödesten Weihnachtstage aller Zeiten!
Ohne Schneemann und Schneeballschlachten sind es gar keine Ferien!
„Und ohne Schnee mit Honig und kandierten Früchten auch nicht!“
He! Was soll das? Schnee ist kein Eisbecher!
Ich weiß, aber man wird ihn doch wohl noch so vor sich sehen dürfen!
Macht's gut, Jungs! Wir sehen uns dann morgen wieder!
Der kann's nicht erwarten, bis Schnee liegt!
Wie's aussieht, werde ich warten müssen. Es sei denn...

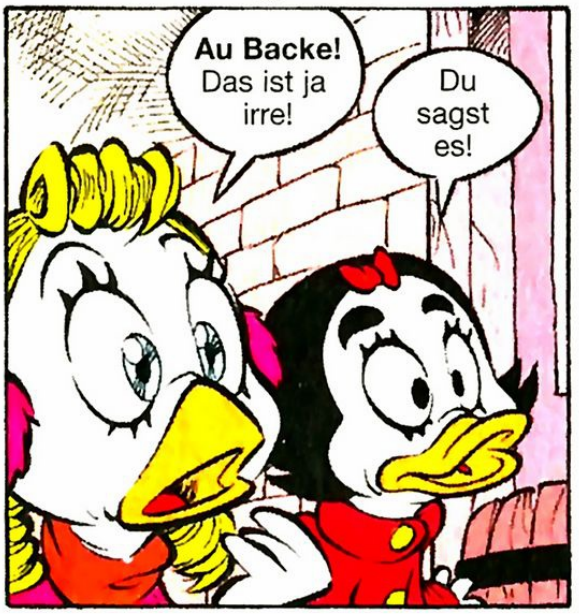

Später, zu nacht-schlafender Zeit...
Ich glaube, langsam nähere ich mich der Lösung des Problems!
„Die indianischen Schamanen waren bekannt dafür, dass sie...“
„...drohende Dürren abwenden konnten! Wenn es regnen oder schneien sollte, führten sie...“
„...magische Tänze auf, sprachen geheime Zauberformeln und... bla, bla...“


So...
Wichtig ist vor allem, dass man ganz fest daran glaubt!
ZZZZZZ!
Hurra!
Kikeri-gack! Gack!
Nanu? Wieso kräht der Hahn mitten in der Nacht?
Das ist es! Ich werde einen Schneetanz aufführen und Schnee herbeirufen!
Ich weiß genau, dass du noch wach bist! Aber jetzt wird geschlafen, klar?
Ups!
GALAXOR III

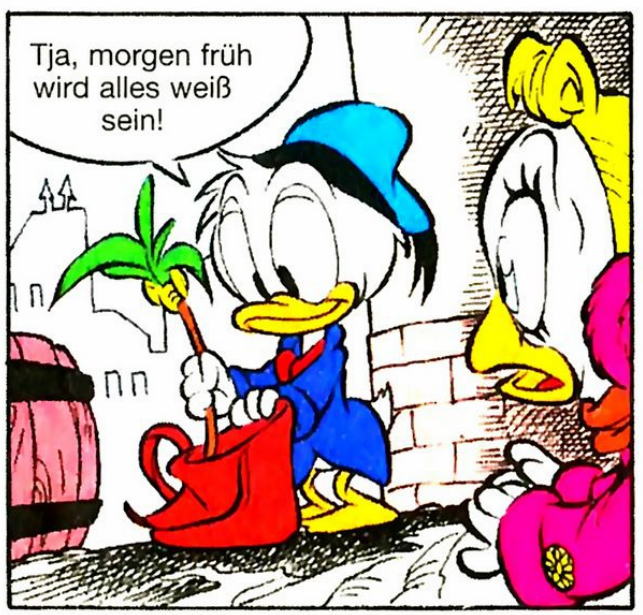

Am Morgen darauf...
Versuch bitte, nicht schon wieder etwas anzustellen!
Mach dir keine Sorgen! Ich hab alles unter Kontrolle!
Sogar den Herrn Winter, der nicht schneien will!
Und...
Du bist dir wirklich sicher?
Meine geheimen Quellen lügen nie!
Hm!
Wir werden den mächtigsten Schneetanz aufführen, den die Schamanen kannten!
Oha!
SCHNEE, KOMM HERBEI!
TAM! TAM!
Schon bald wird Schnee in rauen Mengen vom Himmel fallen und uns...
...die schneereichsten Ferien aller Zeiten bescheren!


Denn wir sind die Herrscher des Winters!
POST
Genau! Hihi!
OFFEN
Ach? Und wie wird man das?
Vermutlich durch pure Zauberkraft!
Du hast es mal wieder voll erfasst, Rafaela!
Wirklich?
Und schon kurze Zeit später...
Unser Zauber, der ist mächtig!
Ugha! Ugha-Buba! Hugh!
Falle rasch! Falle heftig!

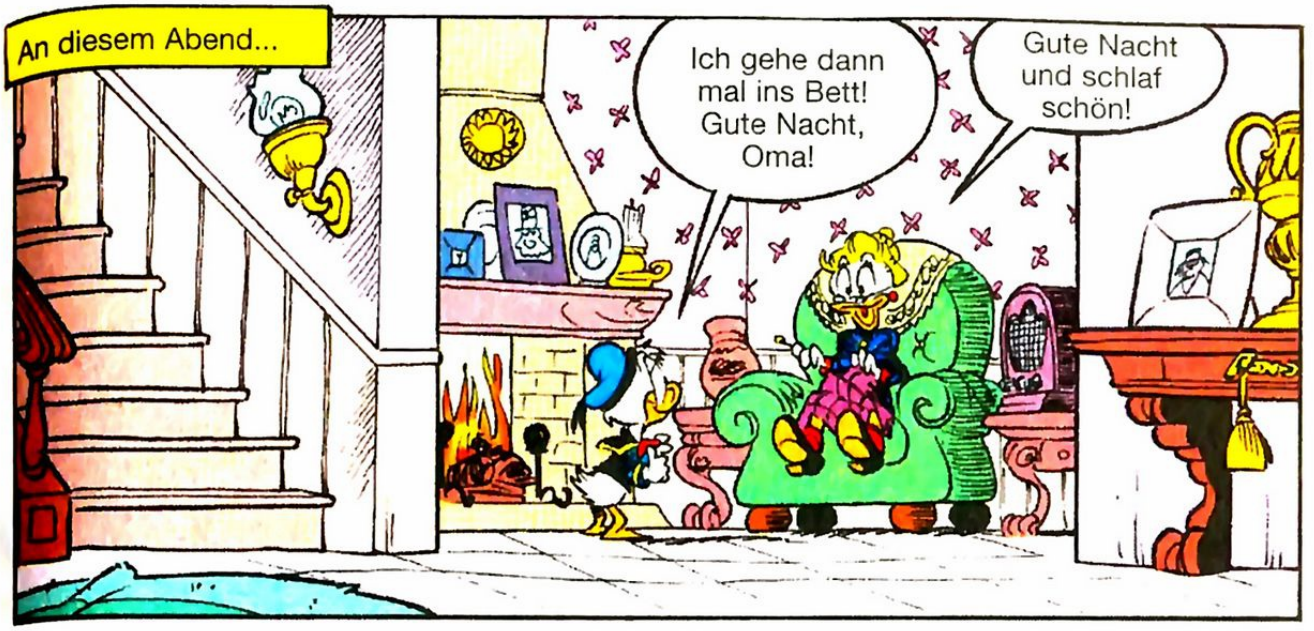

Drei Mal hoch, drei Mal tief!
Zwei Mal rechts, zwei Mal links!
Falle, Schnee! Falle heftig!


Au Backe! Das ist ja irre!
Du sagst es!

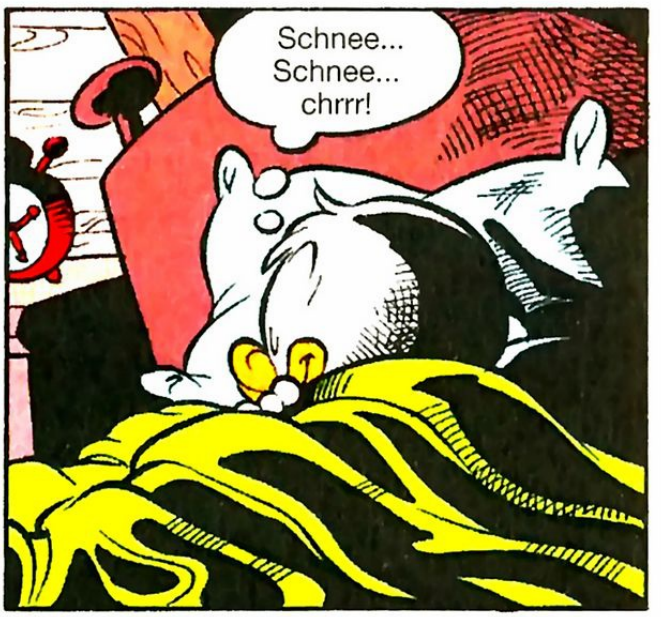

Gehorche unsrer Macht und falle ohne...
...Ende in der Nacht! Ugha-Buba! Hugh!


Tja, morgen früh wird alles weiß sein!


Und das ist das Ende der öden Zeiten!
Darauf könnt ihr wetten, Mädels!
Hehe! Eben!

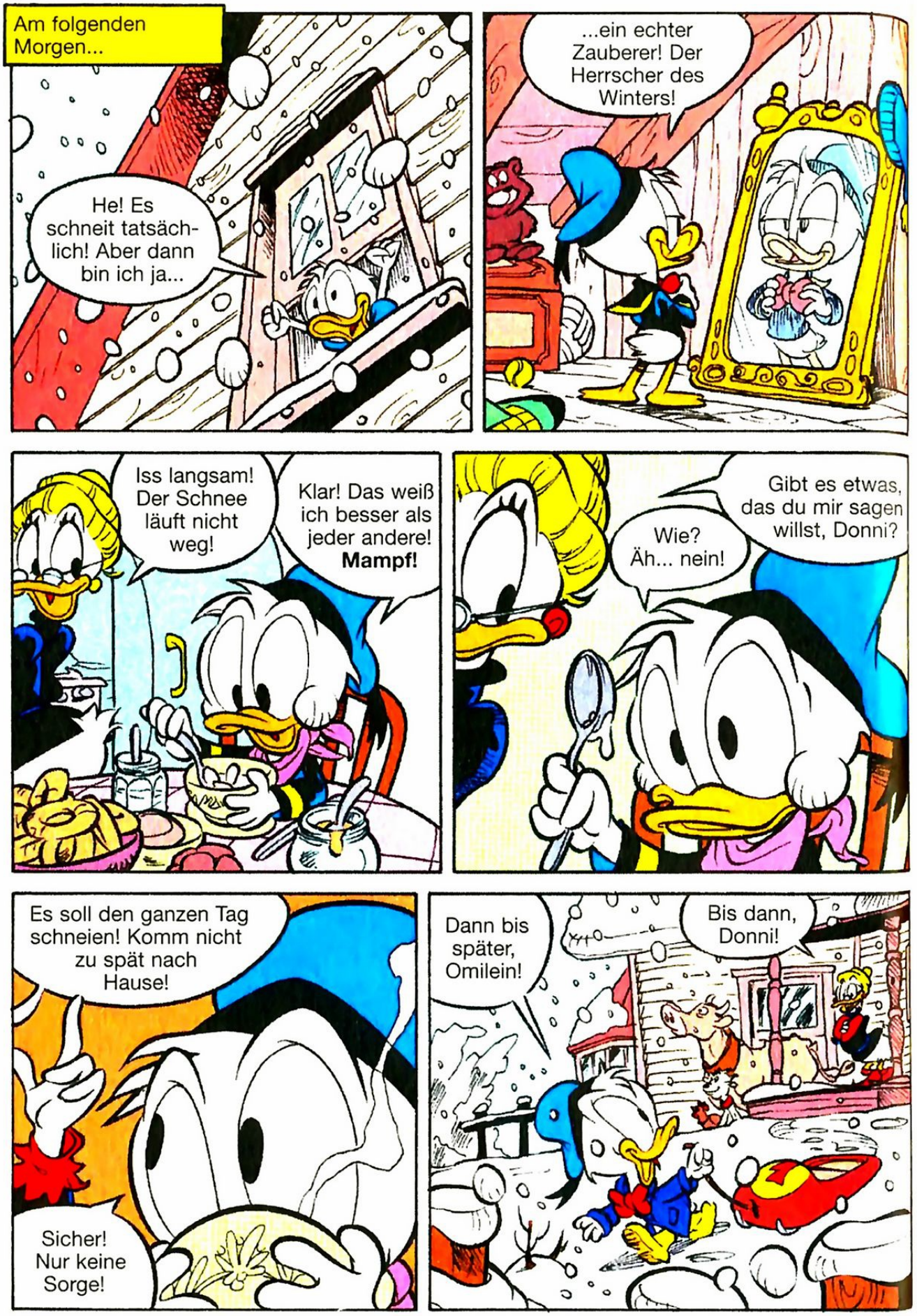

An diesem Abend...
Ich gehe dann mal ins Bett! Gute Nacht, Oma!
Gute Nacht und schlaf schön!

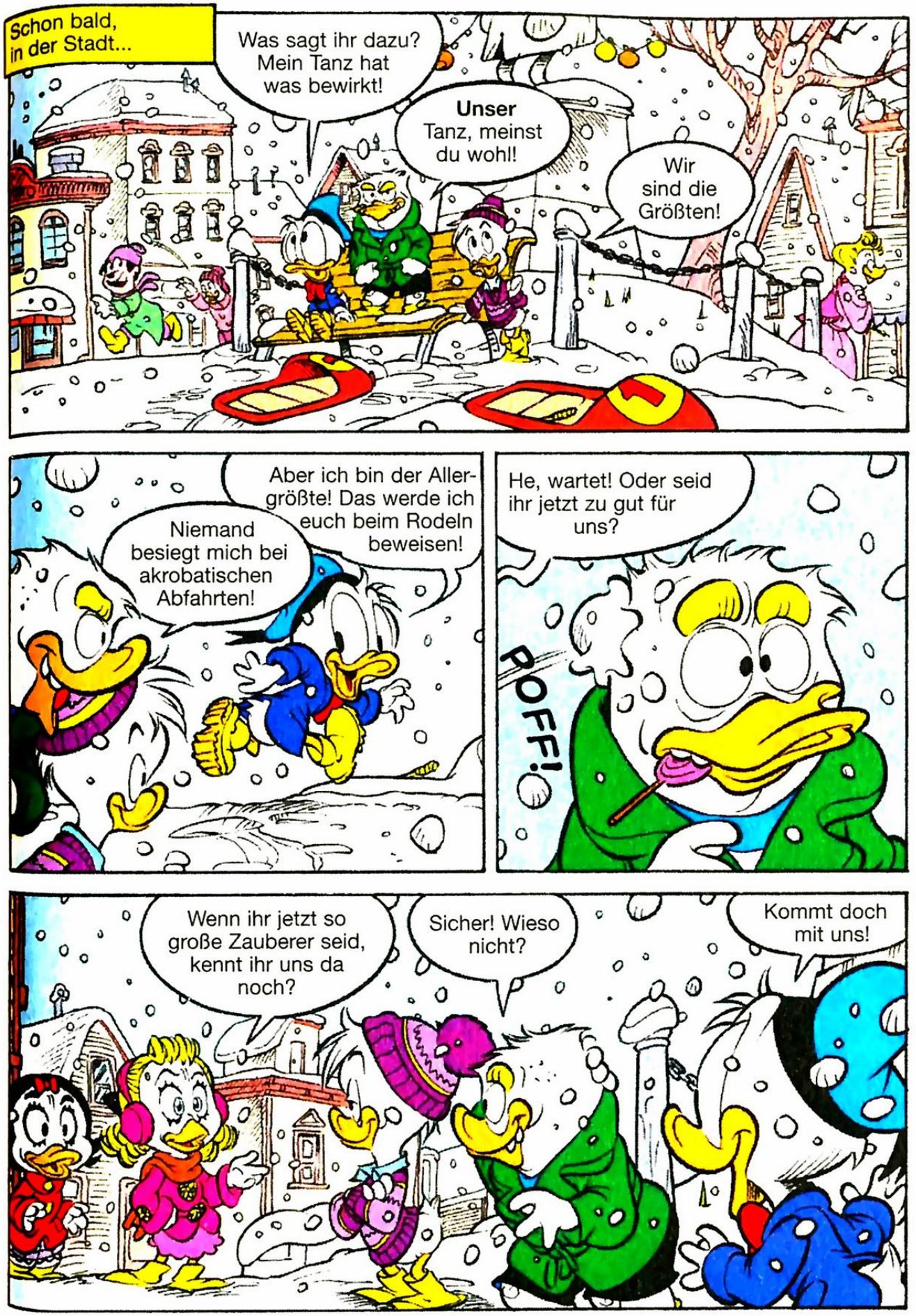

Morgen ist ein denkwürdiger Tag!

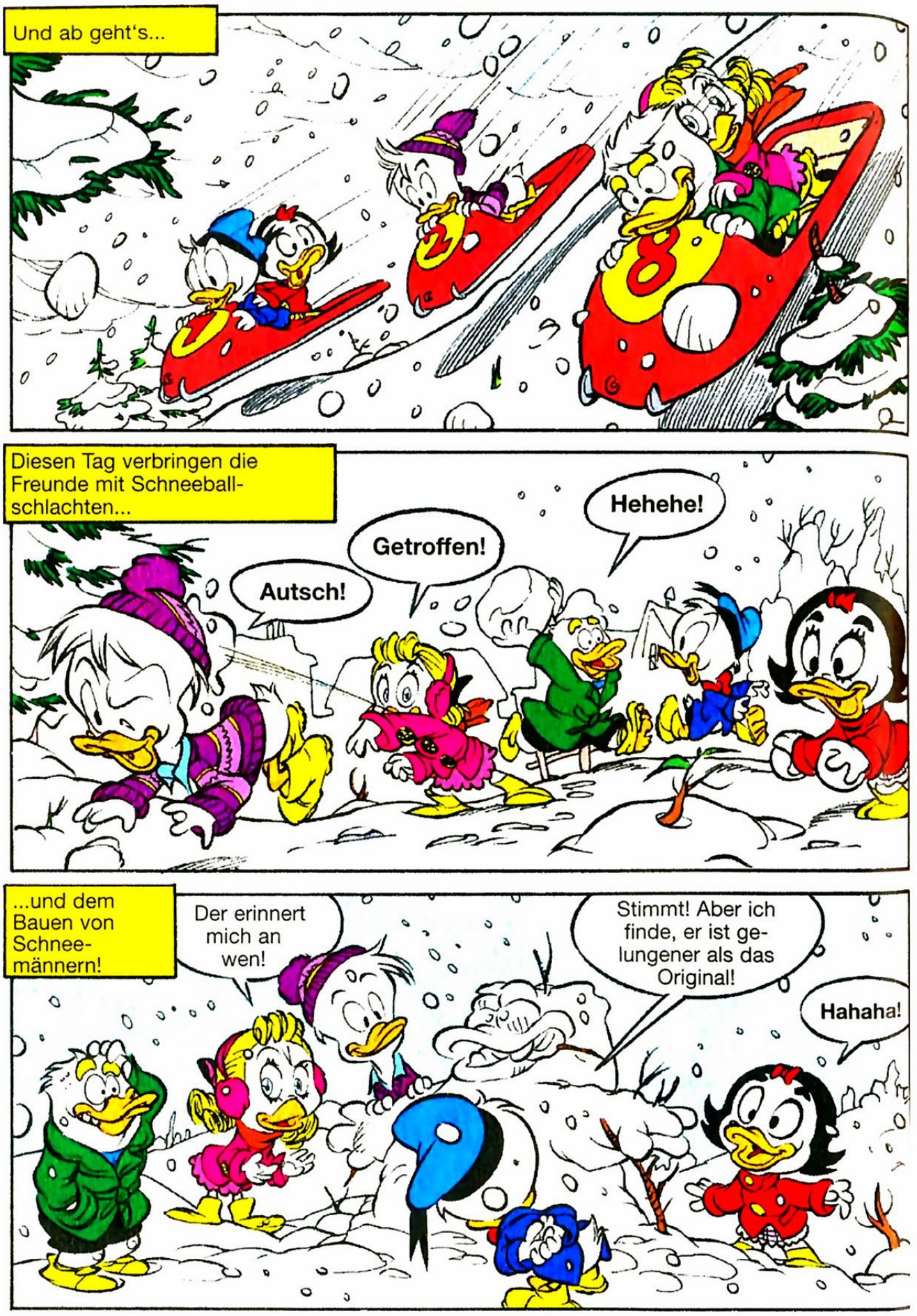

Schnee... Schnee... chrrr!

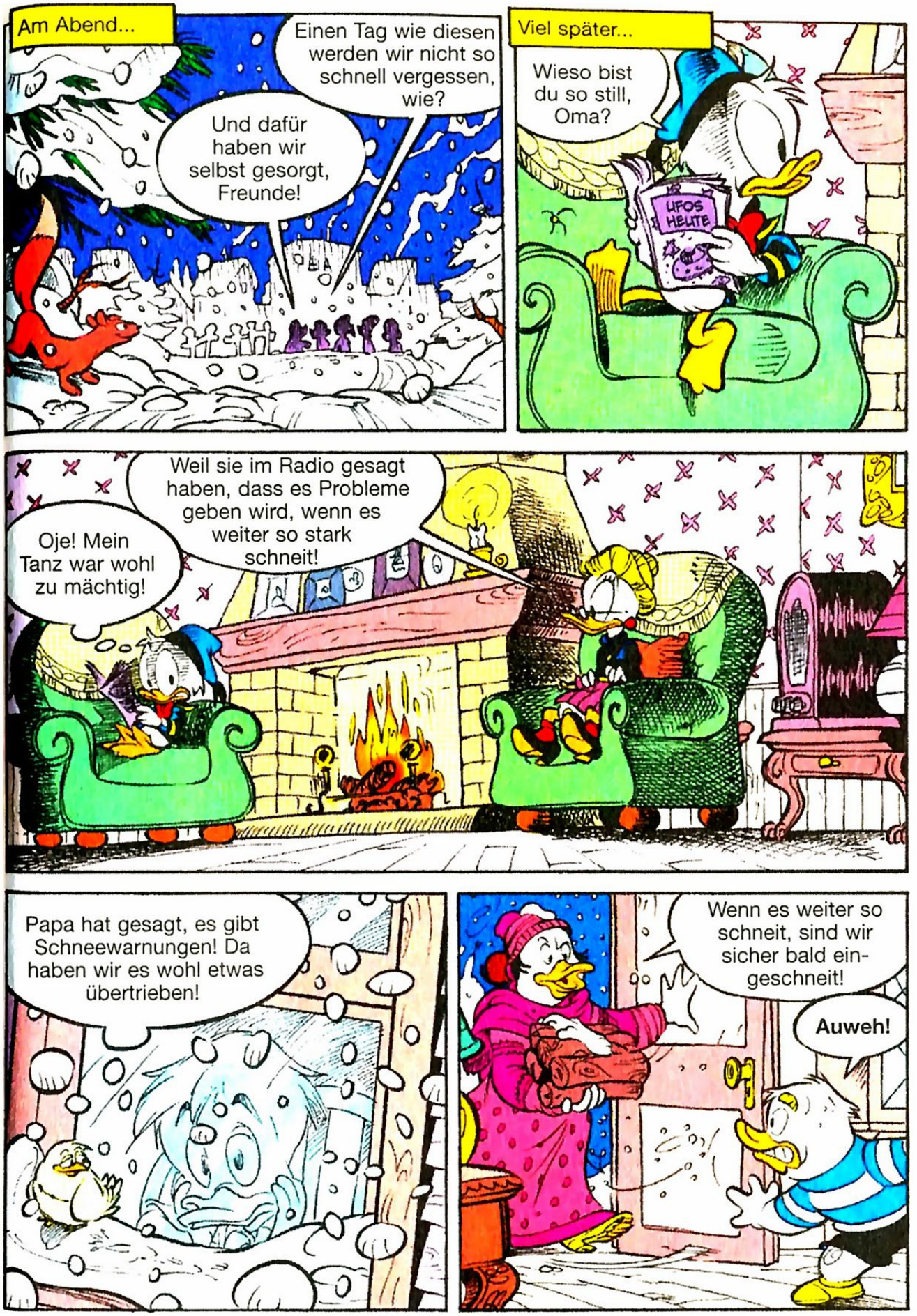

...ist mit äußerst starkem Schneefall zu rechnen! Ein Ende ist noch nicht absehbar.

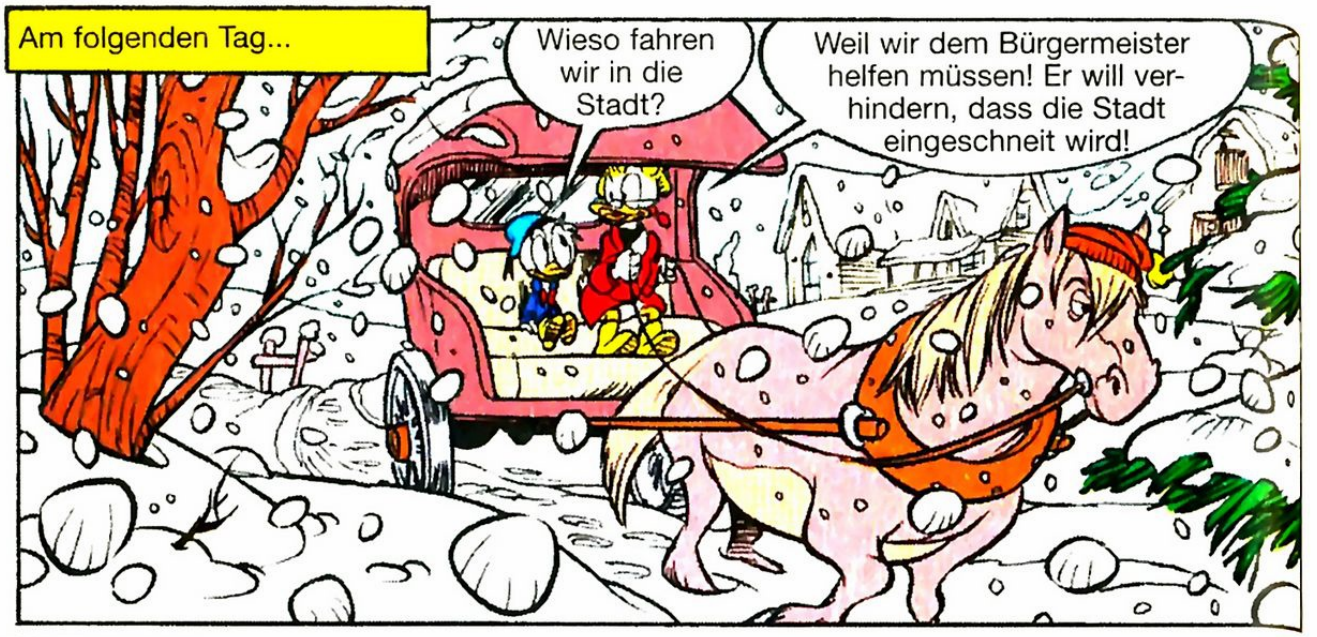

Zzzzz...
Hm! Das hört sich aber gar nicht gut an!

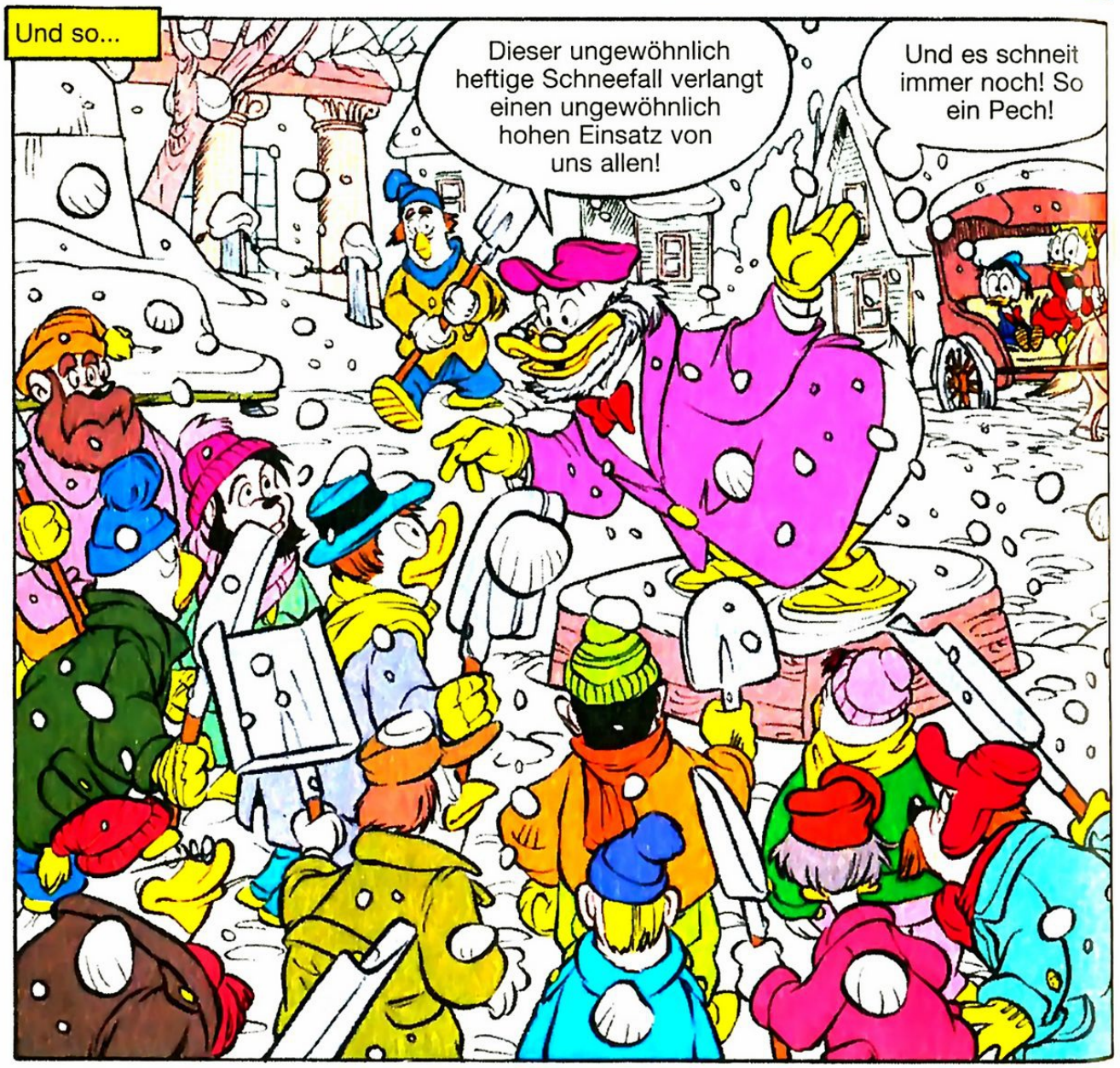

Am folgenden Morgen...
He! Es schneit tatsächlich! Aber dann bin ich ja...
...ein echter Zauberer! Der Herrscher des Winters!
Iss langsam! Der Schnee läuft nicht weg!
Klar! Das weiß ich besser als jeder andere! Mampf!
Wie? Äh... nein!
Gibt es etwas, das du mir sagen willst, Donni?
Es soll den ganzen Tag schneien! Komm nicht zu spät nach Hause!
Sicher! Nur keine Sorge!
Dann bis später, Omilein!
Bis dann, Donni!

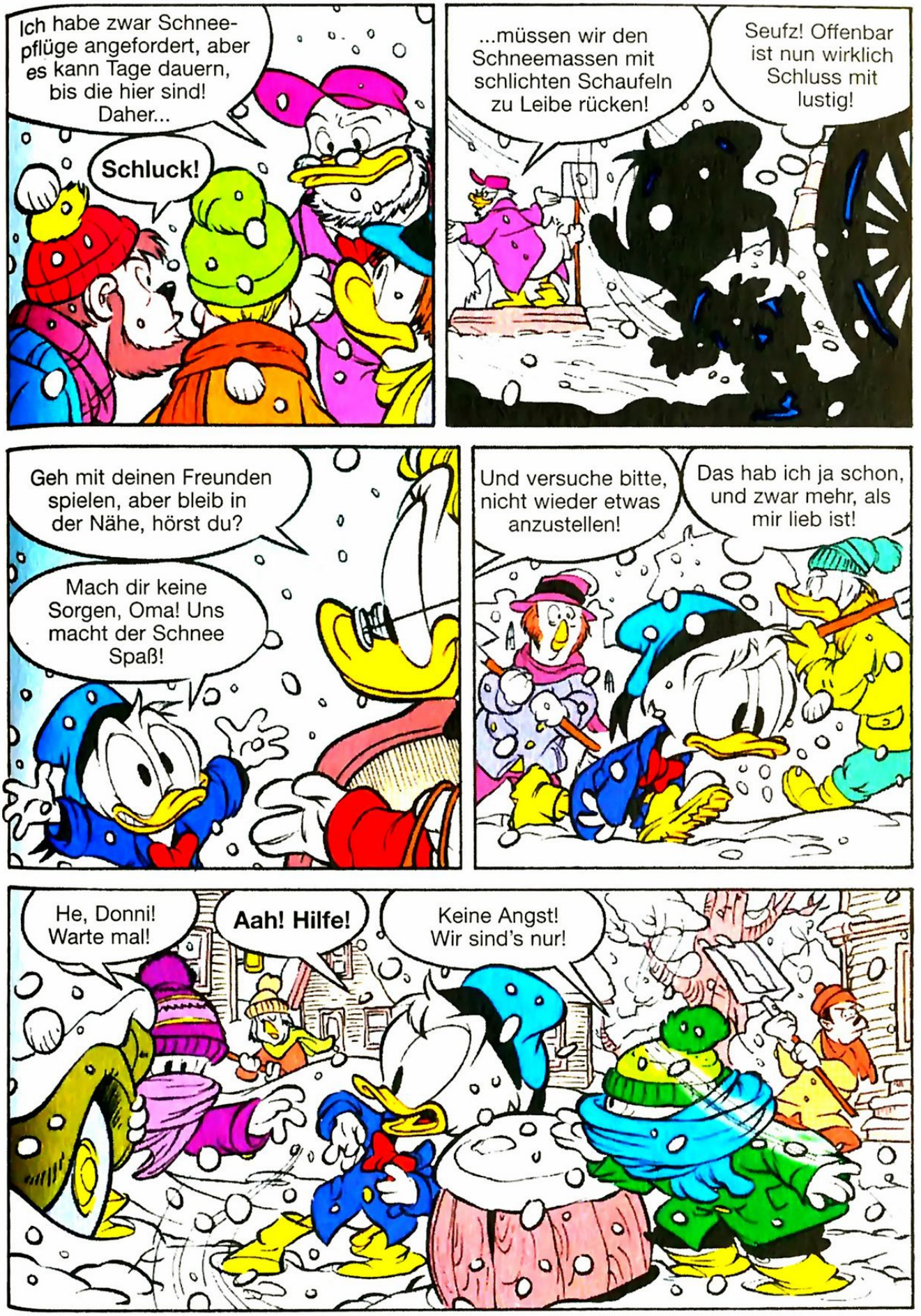

Schon bald, in der Stadt...
Was sagt ihr dazu? Mein Tanz hat was bewirkt!
Unser Tanz, meinst du wohl!
Wir sind die Größten!
Aber ich bin der Allergrößte! Das werde ich euch beim Rodeln beweisen!
Niemand besiegt mich bei akrobatischen Abfahrten!
He, wartet! Oder seid ihr jetzt zu gut für uns?
POFF!
Wenn ihr jetzt so große Zauberer seid, kennt ihr uns da noch?
Sicher! Wieso nicht?
Kommt doch mit uns!


Und ab geht's...
Diesen Tag verbringen die Freunde mit Schneeball-schlachten...
Autsch!
Getroffen!
Hehehe!
...und dem Bauen von Schnee-männern!
Der erinnert mich an wen!
Stimmt! Aber ich finde, er ist ge-lungener als das Original!
Hahaha!


Am Abend...
Einen Tag wie diesen werden wir nicht so schnell vergessen, wie?
Und dafür haben wir selbst gesorgt, Freunde!
Viel später...
Wieso bist du so still, Oma?
UFOS HEUTE
Oje! Mein Tanz war wohl zu mächtig!
Weil sie im Radio gesagt haben, dass es Probleme geben wird, wenn es weiter so stark schneit!
Papa hat gesagt, es gibt Schneewarnungen! Da haben wir es wohl etwas übertrieben!
Wenn es weiter so schneit, sind wir sicher bald eingeschneit!
Auweh!


Am folgenden Tag...
Wieso fahren wir in die Stadt?
Weil wir dem Bürgermeister helfen müssen! Er will verhindern, dass die Stadt eingeschneit wird!


Und so...
Dieser ungewöhnlich heftige Schneefall verlangt einen ungewöhnlich hohen Einsatz von uns allen!
Und es schneit immer noch! So ein Pech!


Ich habe zwar Schneepflüge angefordert, aber es kann Tage dauern, bis die hier sind! Daher...
Schluck!
...müssen wir den Schneemassen mit schlichten Schaufeln zu Leibe rücken!
Seufz! Offenbar ist nun wirklich Schluss mit lustig!
Geh mit deinen Freunden spielen, aber bleib in der Nähe, hörst du?
Mach dir keine Sorgen, Oma! Uns macht der Schnee Spaß!
Und versuche bitte, nicht wieder etwas anzustellen!
Das hab ich ja schon, und zwar mehr, als mir lieb ist!
He, Donni! Warte mal!
Aah! Hilfe!
Keine Angst! Wir sind's nur!

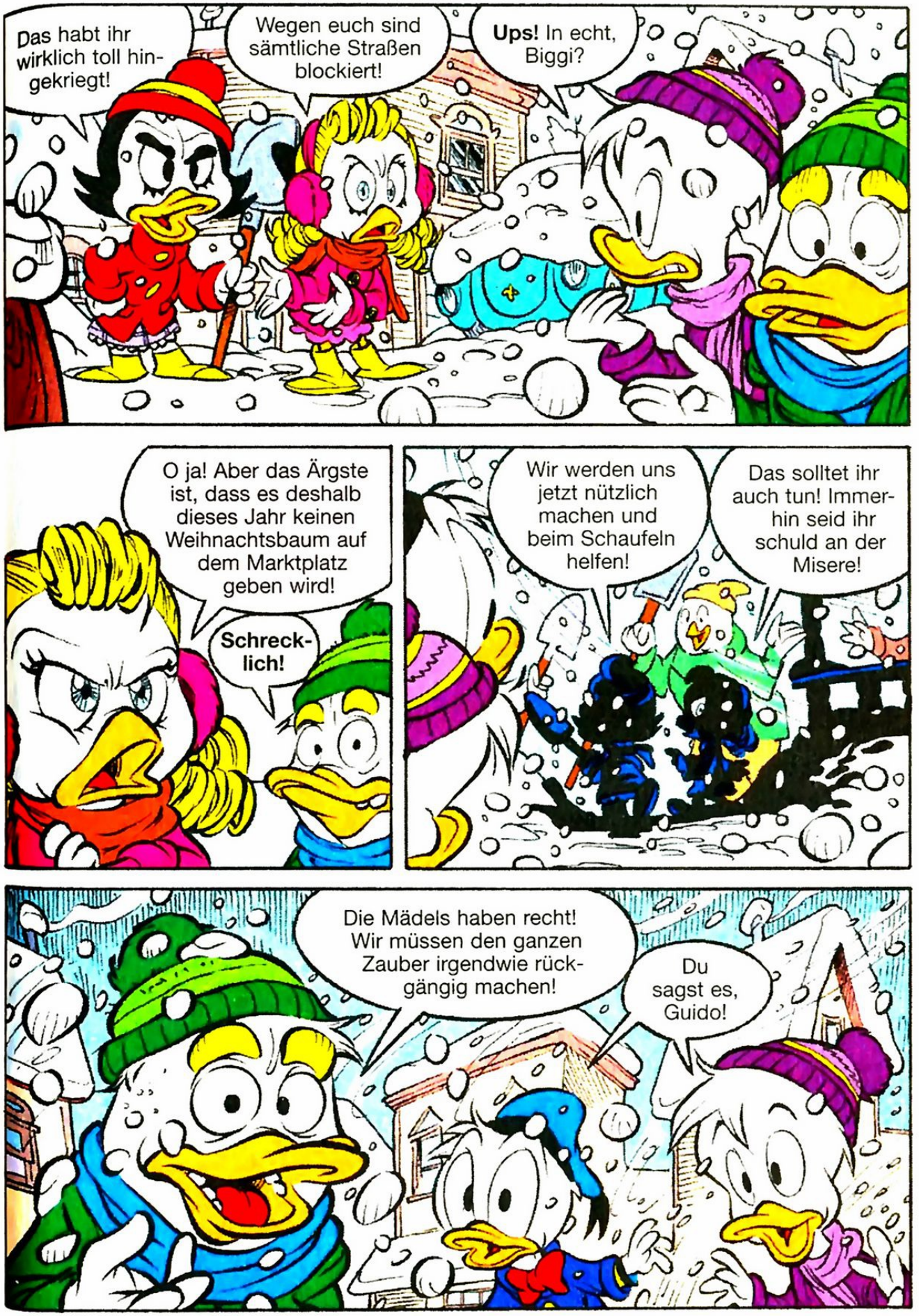

Ihr habt Nerven, ausgerechnet jetzt Spione zu spielen!
Das tun wir ja nicht! Wir wollen nur nicht gesehen werden!
Wo wir doch an allem schuld sind!


Na ja, zum Glück weiß das außer uns noch niemand!
Sie sagen, es könnte Wochen und Monate schneien!

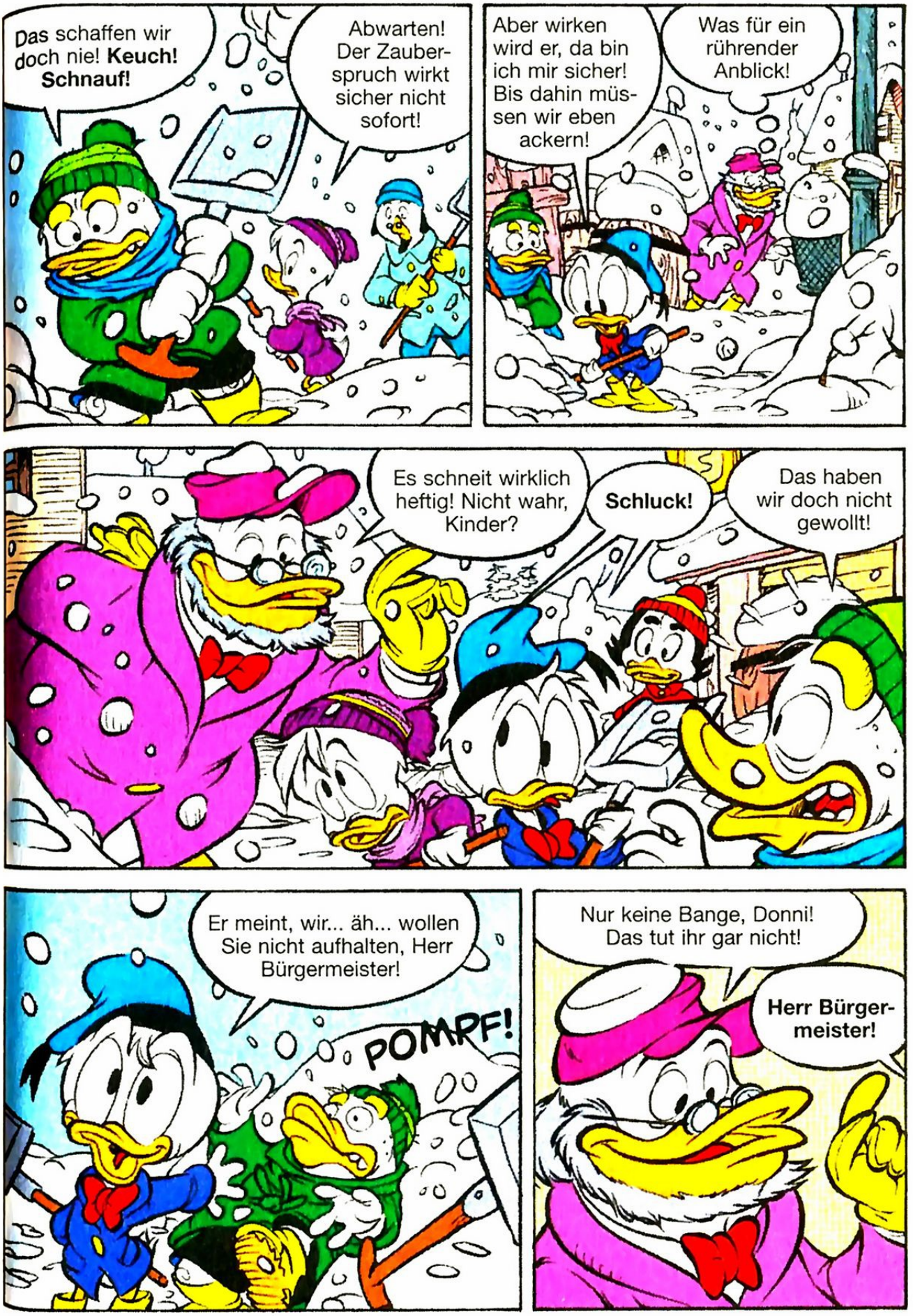

Sollten wir nicht zum Bürgermeister gehen und alles gestehen?
Machst du Witze? Der glaubt uns doch kein Wort...


...wenn wir ihm sagen, dass wir den Schnee herbeigezaubert haben!

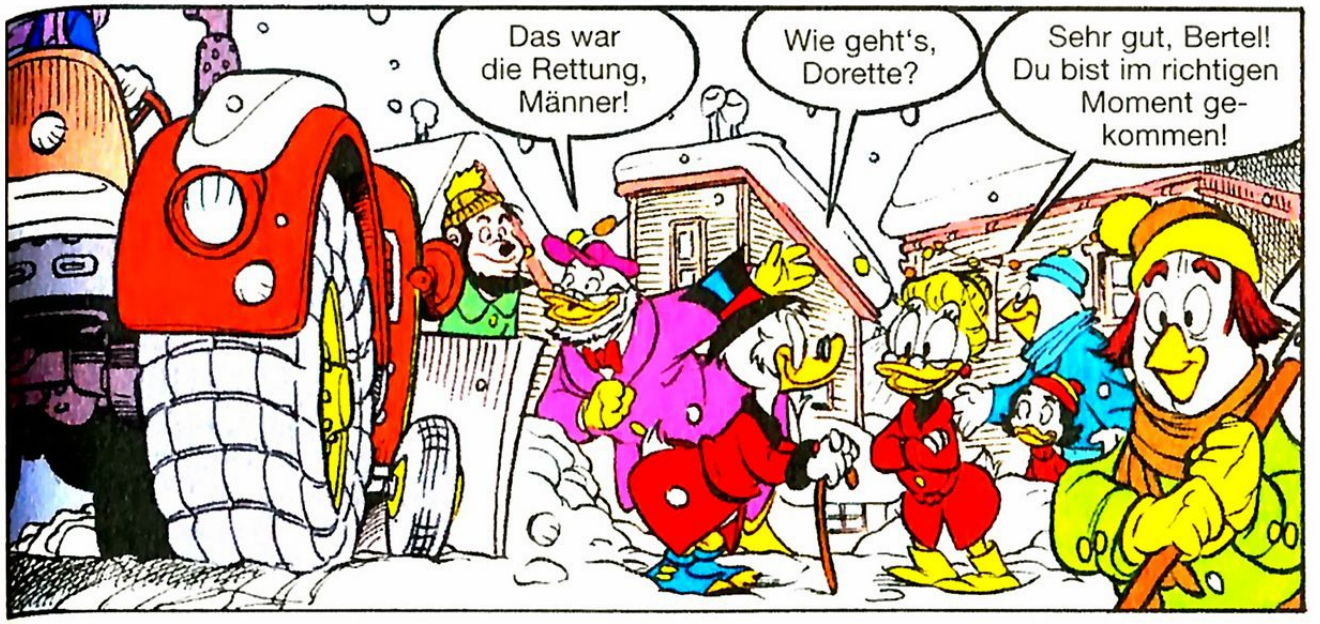

Aber wir müssen doch das in Ordnung bringen, was wir angerichtet haben!
Stimmt! Ich frage mich nur, wie!


Das habt ihr wirklich toll hingekriegt!
Wegen euch sind sämtliche Straßen blockiert!
Ups! In echt, Biggi?
O ja! Aber das Ärgste ist, dass es deshalb dieses Jahr keinen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz geben wird!
Schrecklich!
Wir werden uns jetzt nützlich machen und beim Schaufeln helfen!
Das solltet ihr auch tun! Immerhin seid ihr schuld an der Misere!
Die Mädels haben recht! Wir müssen den ganzen Zauber irgendwie rückgängig machen!
Du sagst es, Guido!


Und so...
Halt ein mit dem Schneien! Fall nicht mehr auf die Stadt, wir haben's nämlich gründlich satt! Ugha! Ugha-Buba! Hugh!
Ich hoffe, der Gegenzauber wirkt auch!
Jedenfalls war meine Idee doch das einzig Wahre, oder?
Ja, nur dass es meine Idee war!
Wie auch immer, Jungs! Los, helfen wir den anderen beim Schippen!


Das schaffen wir doch nie! **Keuch! Schnauf!**
Abwarten! Der Zauberspruch wirkt sicher nicht sofort!
Aber wirken wird er, da bin ich mir sicher! Bis dahin müssen wir eben ackern!
Was für ein rührender Anblick!
Es schneit wirklich heftig! Nicht wahr, Kinder?
Schluck!
Das haben wir doch nicht gewollt!
Er meint, wir... äh... wollen Sie nicht aufhalten, Herr Bürgermeister!
POMRF!
Nur keine Bange, Donni! Das tut ihr gar nicht!
Herr Bürgermeister!


Es naht Hilfe! Wir sind nicht mehr allein!
Wie? Aber man hatte mir doch gesagt...
?
Nanu! Wer sind die beiden?
BRUMM!
So was! Herr Duck! Was treibt Sie denn bei der unwirtlichen Witterung zu uns nach Quackhausen?
Das Weihnachtsfest, das ich auf dem Hof meiner Schwester zu feiern gedenke!
Auf dem Weg hierher sind wir dem Förster begegnet. Er hat uns gebeten, das hier für den Marktplatz mitzunehmen!
Ich wusste es! Nur Herr Duck hat das Zeug, den Weihnachtsbaum zu bringen!
He! Krieg dich wieder ein!


Das war die Rettung, Männer!
Wie geht's, Dorette?
Sehr gut, Bertel! Du bist im richtigen Moment gekommen!


He! Es schneit nicht mehr! Unser Gegentanz hat also gewirkt, Jungs!
Dann sind wir ja doch Zauberer!
Sagt bloß, das ist euer neues Hobby?


Zauberei ist kein Hobby, sondern eine Begabung, die man in sich trägt!
Pah! Wer's glaubt, wird selig!

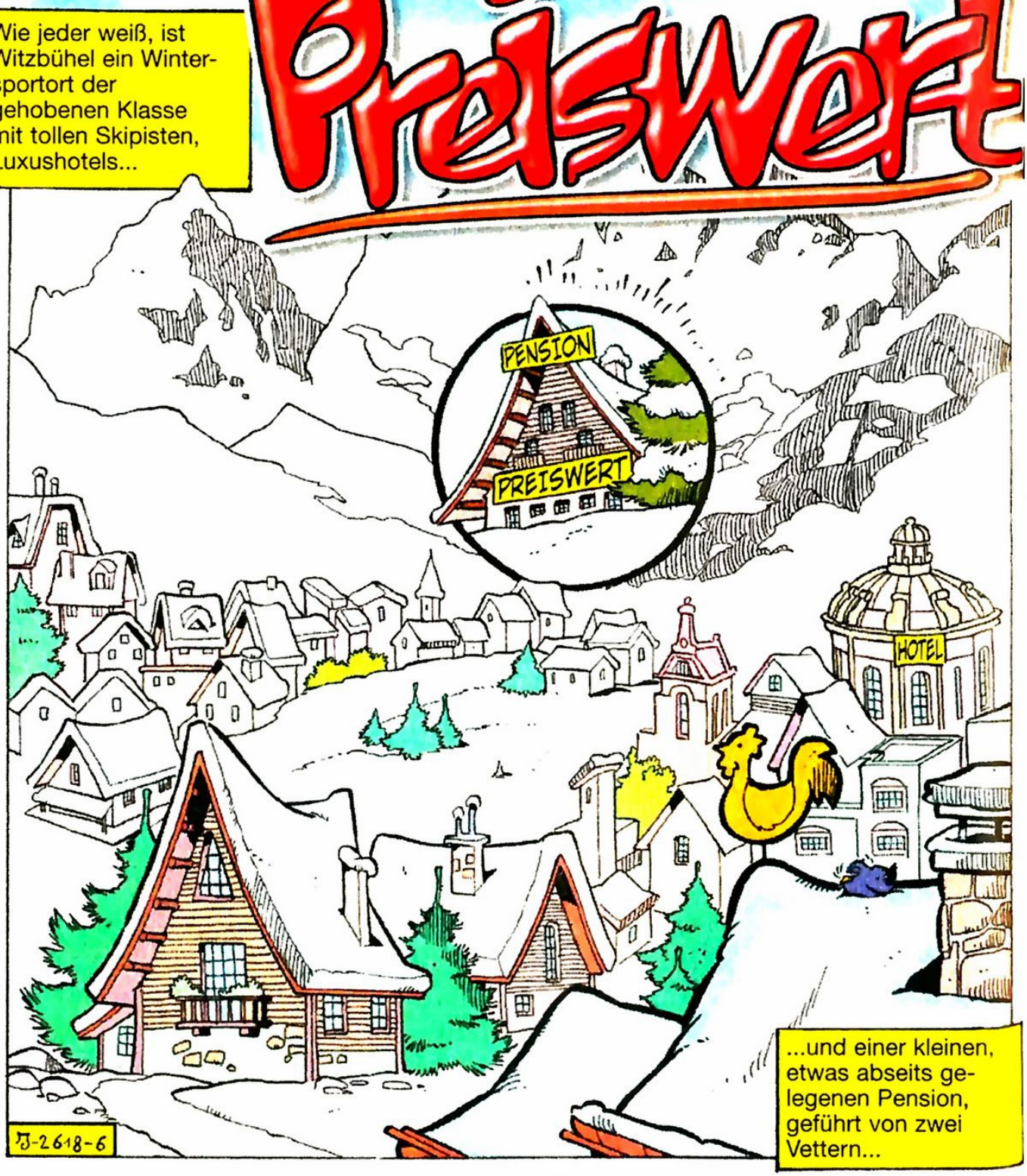

Hört schon auf zu streiten! Sie stellen gerade den Baum auf!


Und nachdem der Baum geschmückt ist...
Dieses Jahr kommt mir der Weihnachtsbaum besonders schön vor!
Ja! Er ist wirklich prachtvoll!
Fehlt nur noch der leise rieselnde Schnee!
Lieber nicht! **Haha!**
Ende

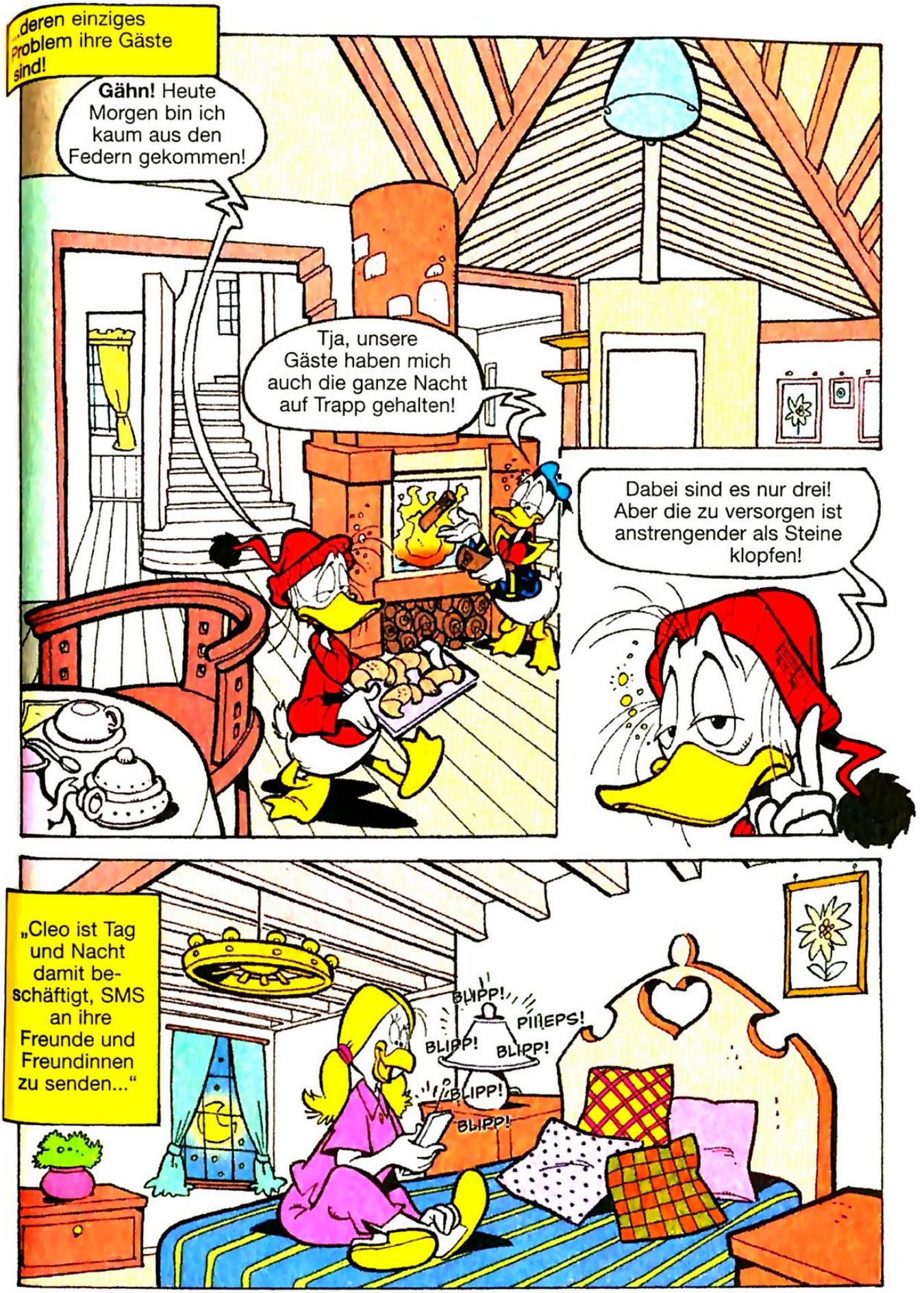


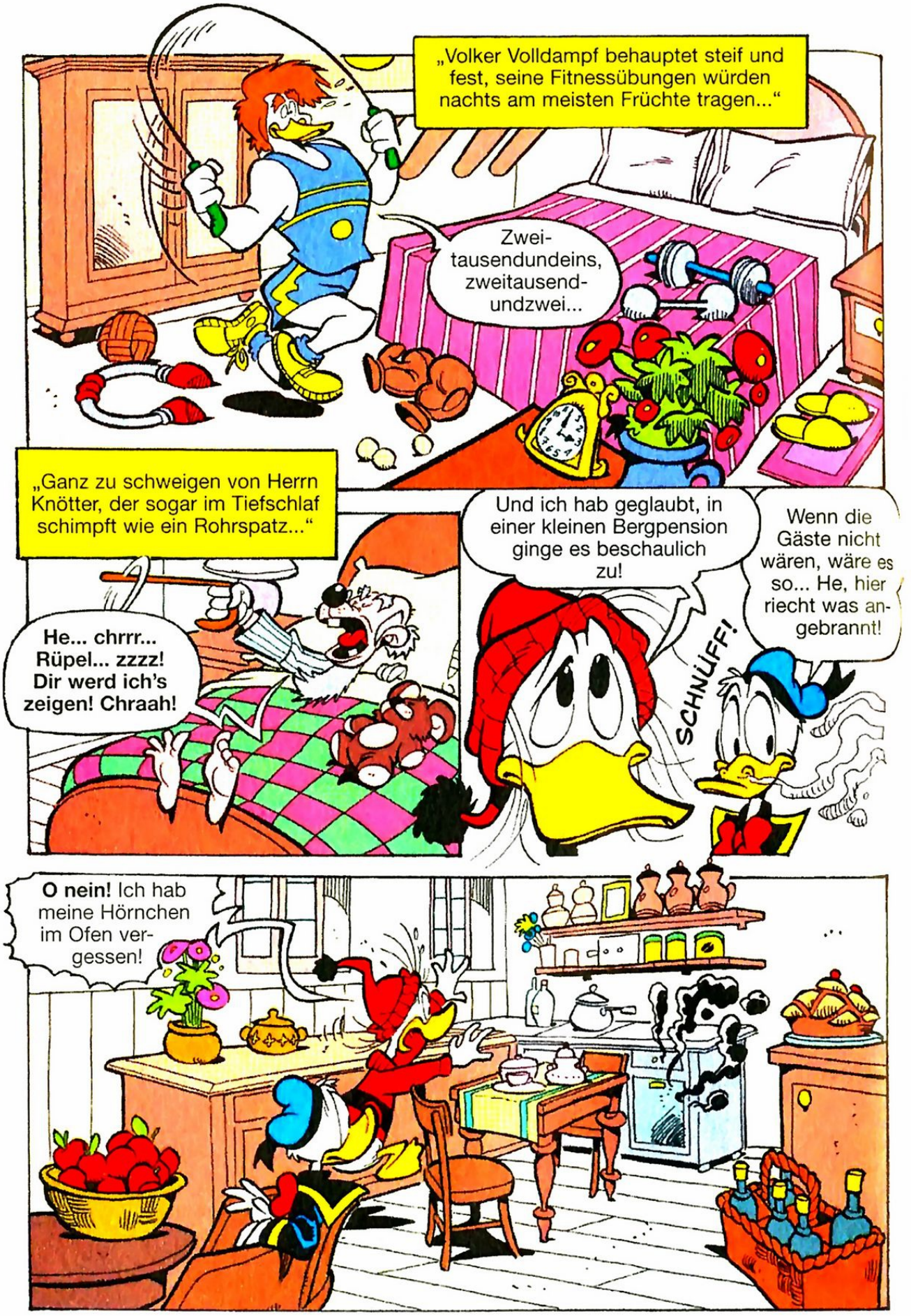
Alessandro Perina (Story und Zeichnungen)

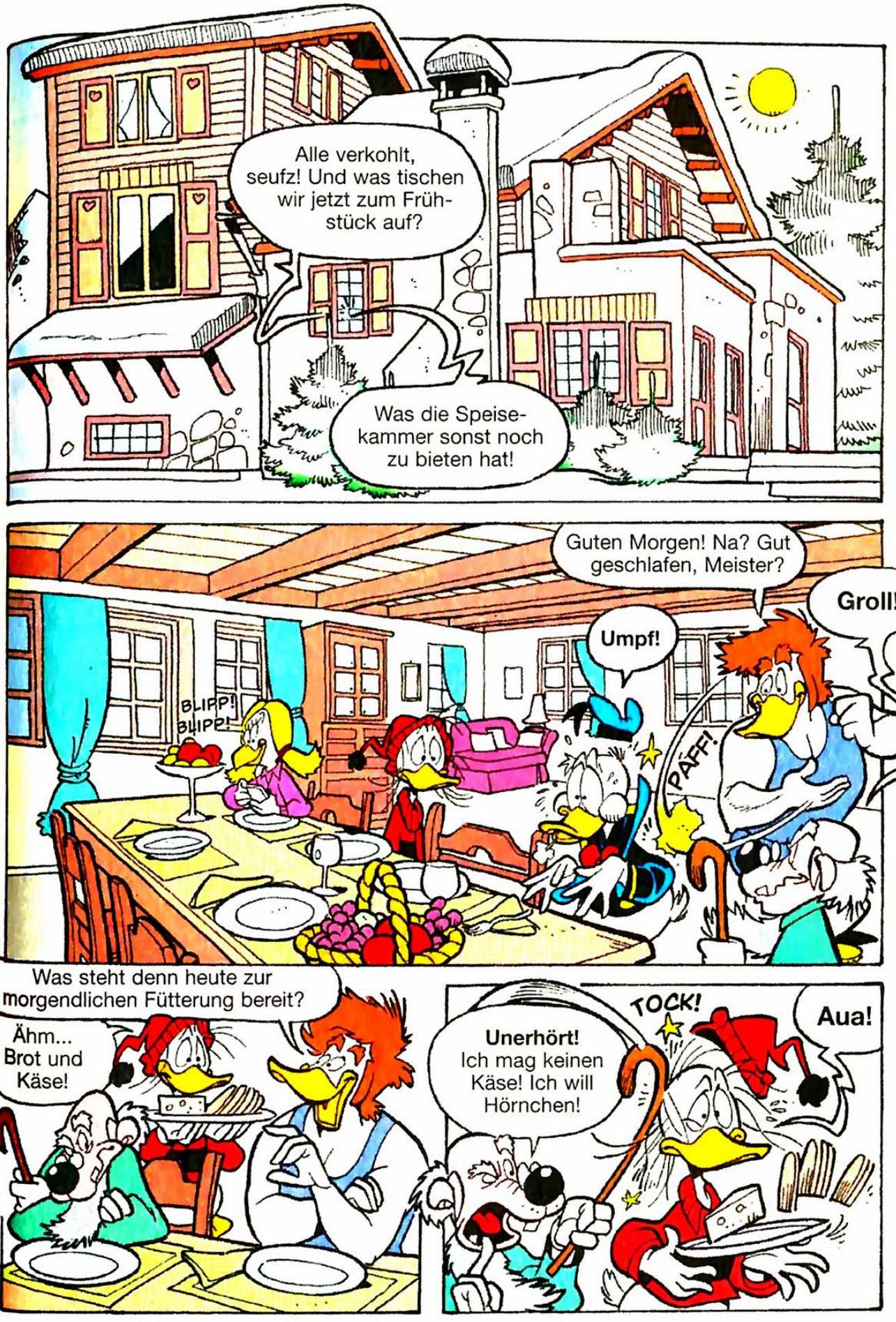
Pension Preiswert

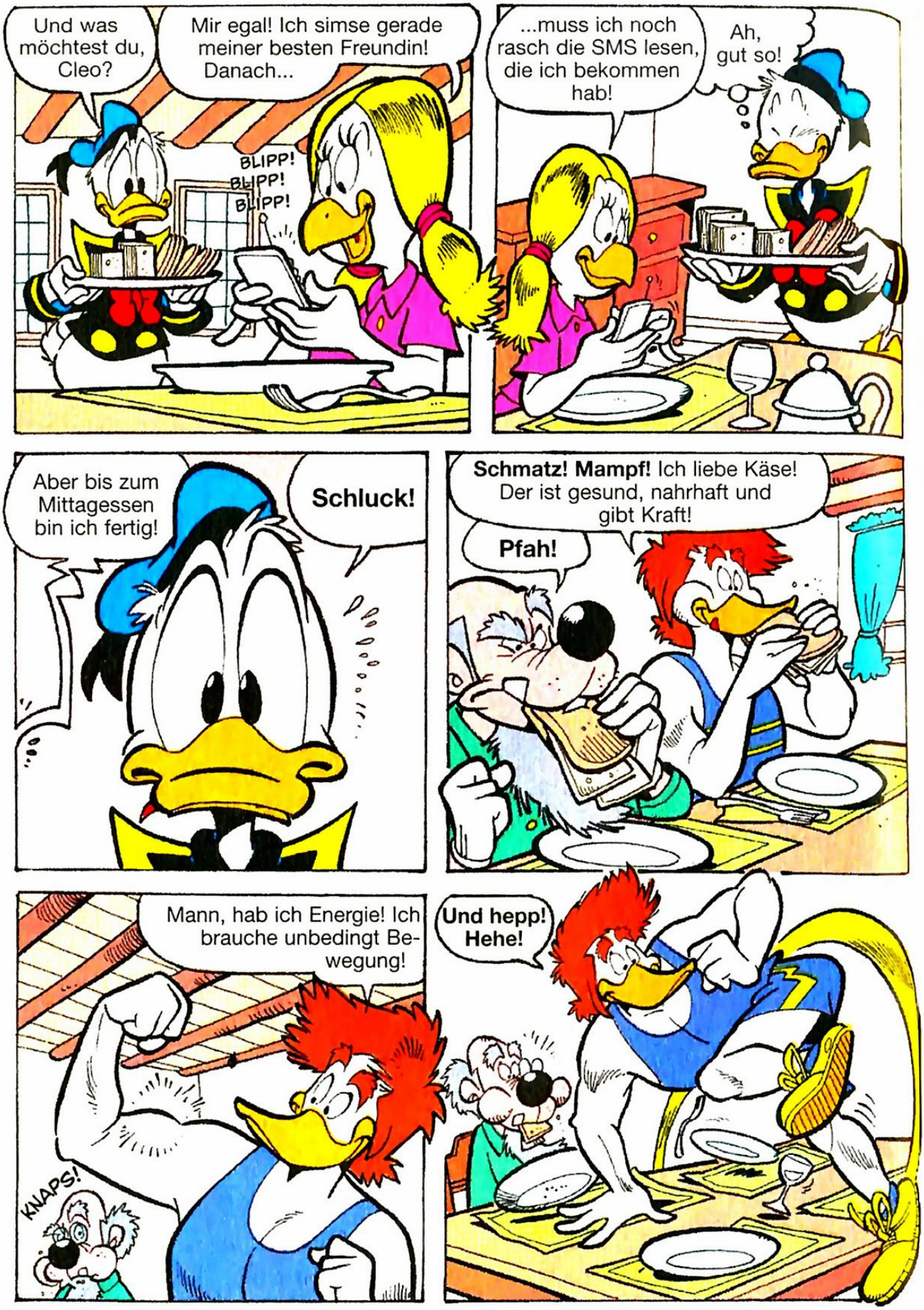


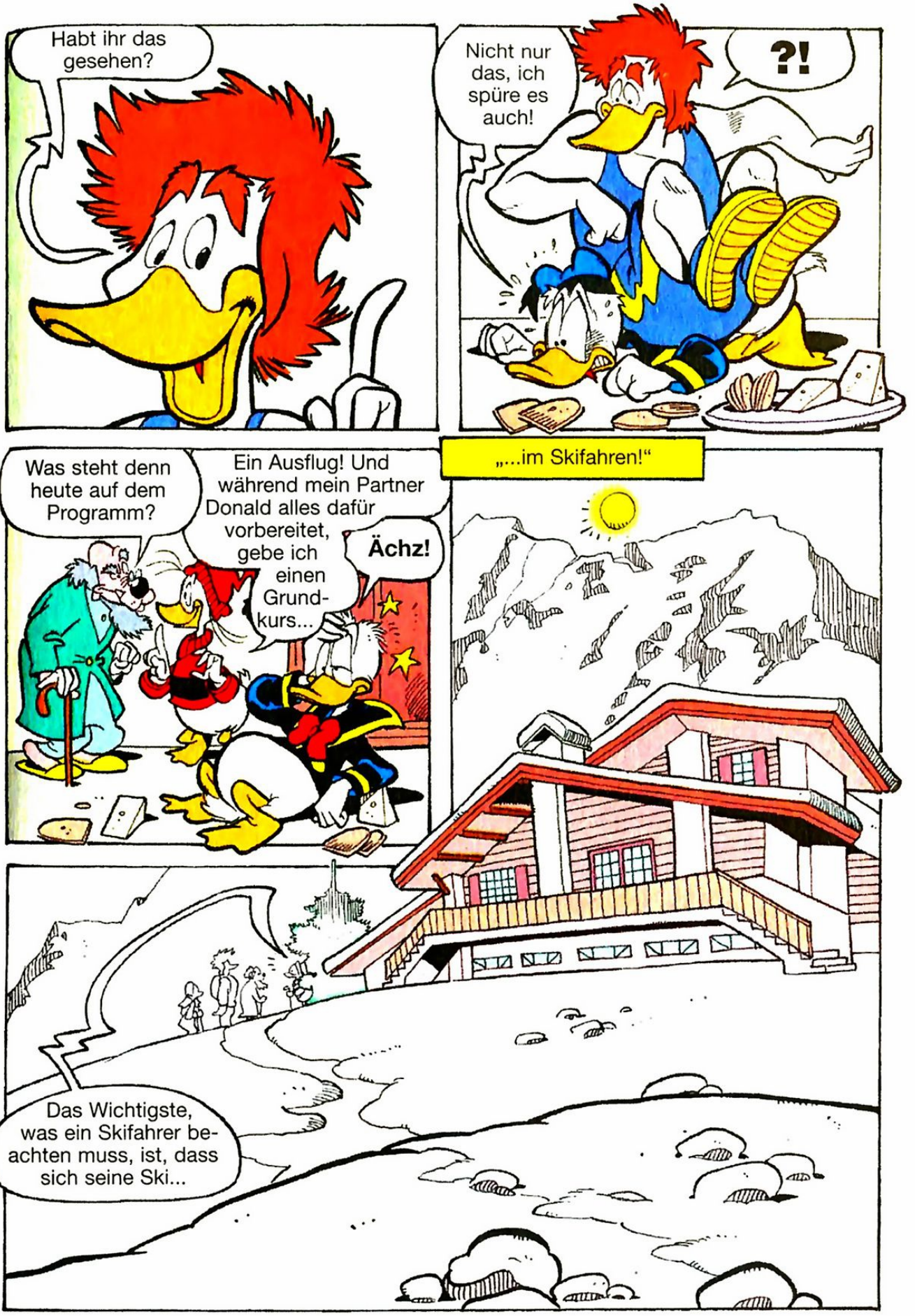
Carlo Panaro (Story), **Lara Molinari** (Zeichnungen)

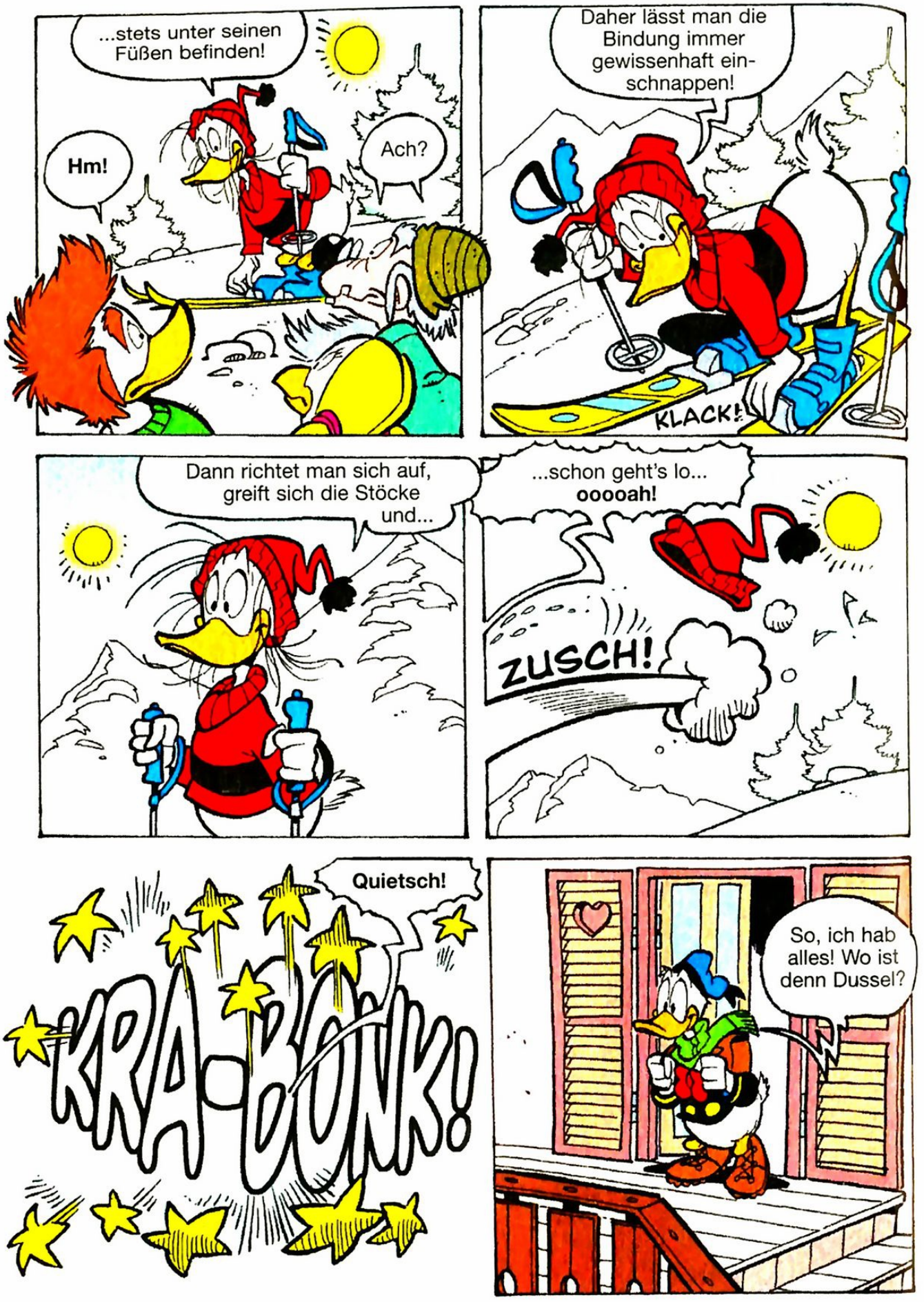

...deren einziges Problem ihre Gäste sind!
Gähn! Heute Morgen bin ich kaum aus den Federn gekommen!
Tja, unsere Gäste haben mich auch die ganze Nacht auf Trapp gehalten!
Dabei sind es nur drei! Aber die zu versorgen ist anstrengender als Steine klopfen!
„Cleo ist Tag und Nacht damit beschäftigt, SMS an ihre Freunde und Freundinnen zu senden...“
BLIPP!
PIEPS!
BLIPP!
BLIPP!
BLIPP!
BLIPP!

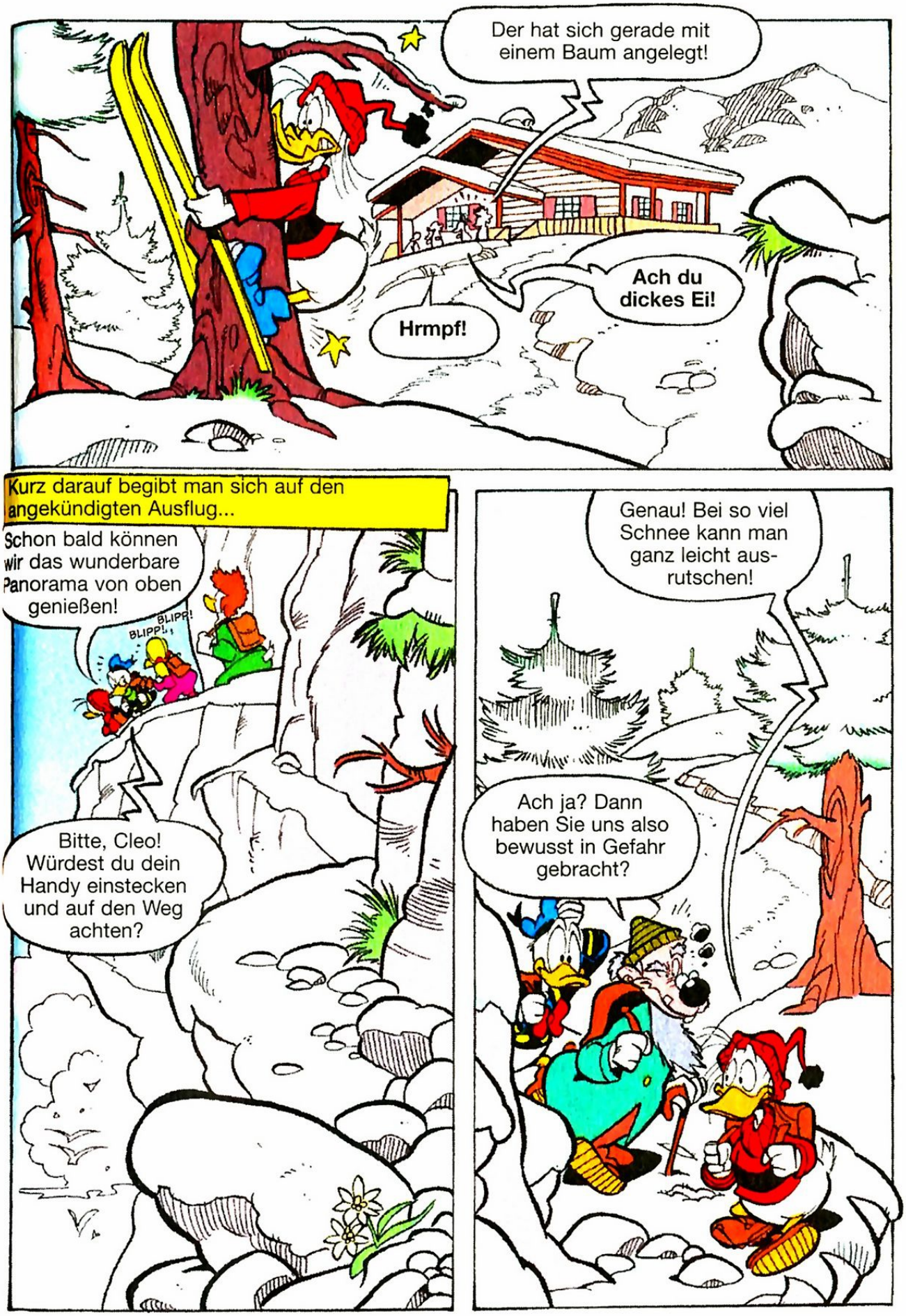

„Volker Volldampf behauptet steif und fest, seine Fitnessübungen würden nachts am meisten Früchte tragen...“
Zwei-tausendundeins, zweitausend-undzwei...
„Ganz zu schweigen von Herrn Knötter, der sogar im Tiefschlaf schimpft wie ein Rohrspatz...“
He... chrrr... Rüpel... zzzz! Dir werd ich's zeigen! Chraah!
Und ich hab geglaubt, in einer kleinen Bergpension ginge es beschaulich zu!
SCHNÜFF!
Wenn die Gäste nicht wären, wäre es so... He, hier riecht was angebrannt!
O nein! Ich hab meine Hörnchen im Ofen vergessen!


Alle verkohlt, seufz! Und was tischen wir jetzt zum Frühstück auf?
Was die Speisekammer sonst noch zu bieten hat!
Guten Morgen! Na? Gut geschlafen, Meister?
Groll!
Umpf!
BLIPP! BLIPP!
PÄFF!
Was steht denn heute zur morgendlichen Fütterung bereit?
Ähm... Brot und Käse!
Unerhört! Ich mag keinen Käse! Ich will Hörnchen!
TOCK!
Aua!


Und was möchtest du, Cleo?
Mir egal! Ich simse gerade meiner besten Freundin! Danach...
BLIPP! BLIPP! BLIPP!
...muss ich noch rasch die SMS lesen, die ich bekommen hab!
Ah, gut so!
Aber bis zum Mittagessen bin ich fertig!
Schluck!
Schmatz! Mampf! Ich liebe Käse! Der ist gesund, nahrhaft und gibt Kraft!
Pfah!
Mann, hab ich Energie! Ich brauche unbedingt Bewegung!
KNAPS!
Und hepp! Hehe!

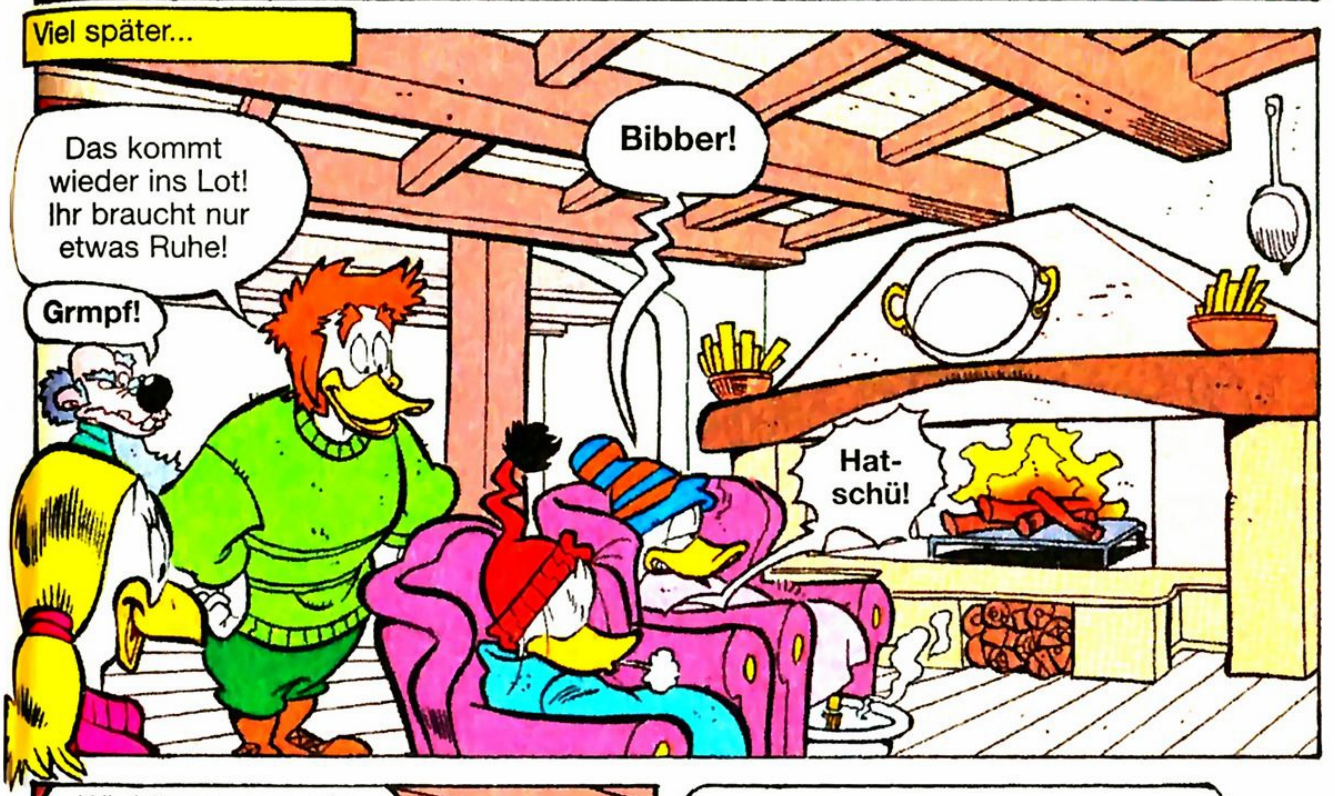

Habt ihr das gesehen?
Nicht nur das, ich spüre es auch!
?!
Was steht denn heute auf dem Programm?
Ein Ausflug! Und während mein Partner Donald alles dafür vorbereitet, gebe ich einen Grund-kurs...
Ächz!
„...im Skifahren!“
Das Wichtigste, was ein Skifahrer beachten muss, ist, dass sich seine Ski...


...stets unter seinen Füßen befinden!
Hm!
Ach?
Daher lässt man die Bindung immer gewissenhaft einschnappen!
KLACK!
Dann richtet man sich auf, greift sich die Stöcke und...
...schon geht's lo... ooooah!
ZUSCH!
Quietsch!
KRA-BUNK!
So, ich hab alles! Wo ist denn Dussel?


Der hat sich gerade mit einem Baum angelegt!
Ach du dickes Ei!
Hrmpf!
Kurz darauf begibt man sich auf den angekündigten Ausflug...
Schon bald können wir das wunderbare Panorama von oben genießen!
BLIPP!
BLIPP!
Bitte, Cleo! Würdest du dein Handy einstecken und auf den Weg achten?
Genau! Bei so viel Schnee kann man ganz leicht ausrutschen!
Ach ja? Dann haben Sie uns also bewusst in Gefahr gebracht?


Das ist ja wohl die Höhe!
Glbs!
Pst! Bitte kein Gebrüll in den Bergen, sonst lösen Sie am Ende...
...noch eine Lawine aus!
BROMBEL!
Nichts wie weg hier!

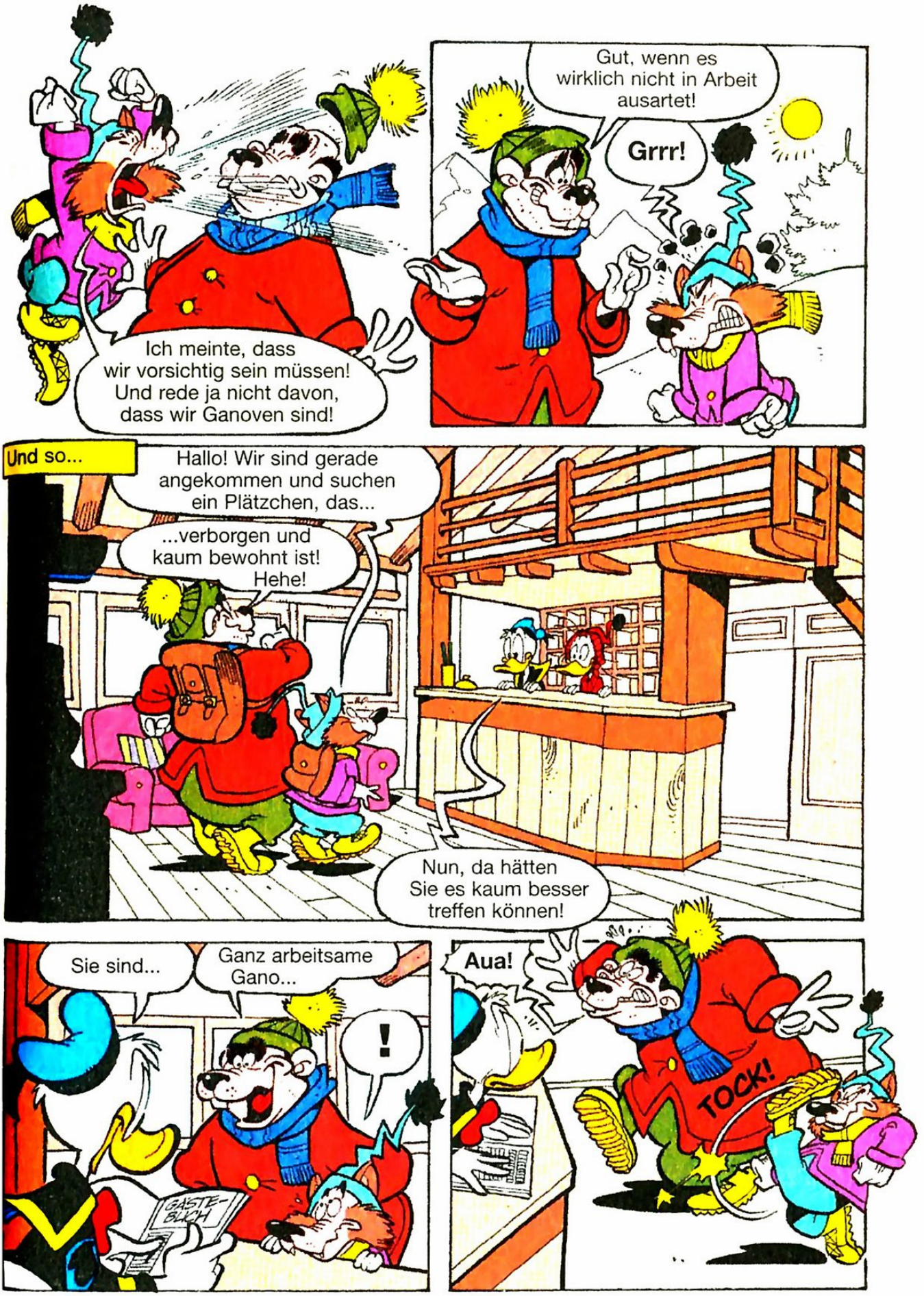

Uff! Wir sind gerettet!
Wir schon, aber unsere Bergführer hat es erwischt!

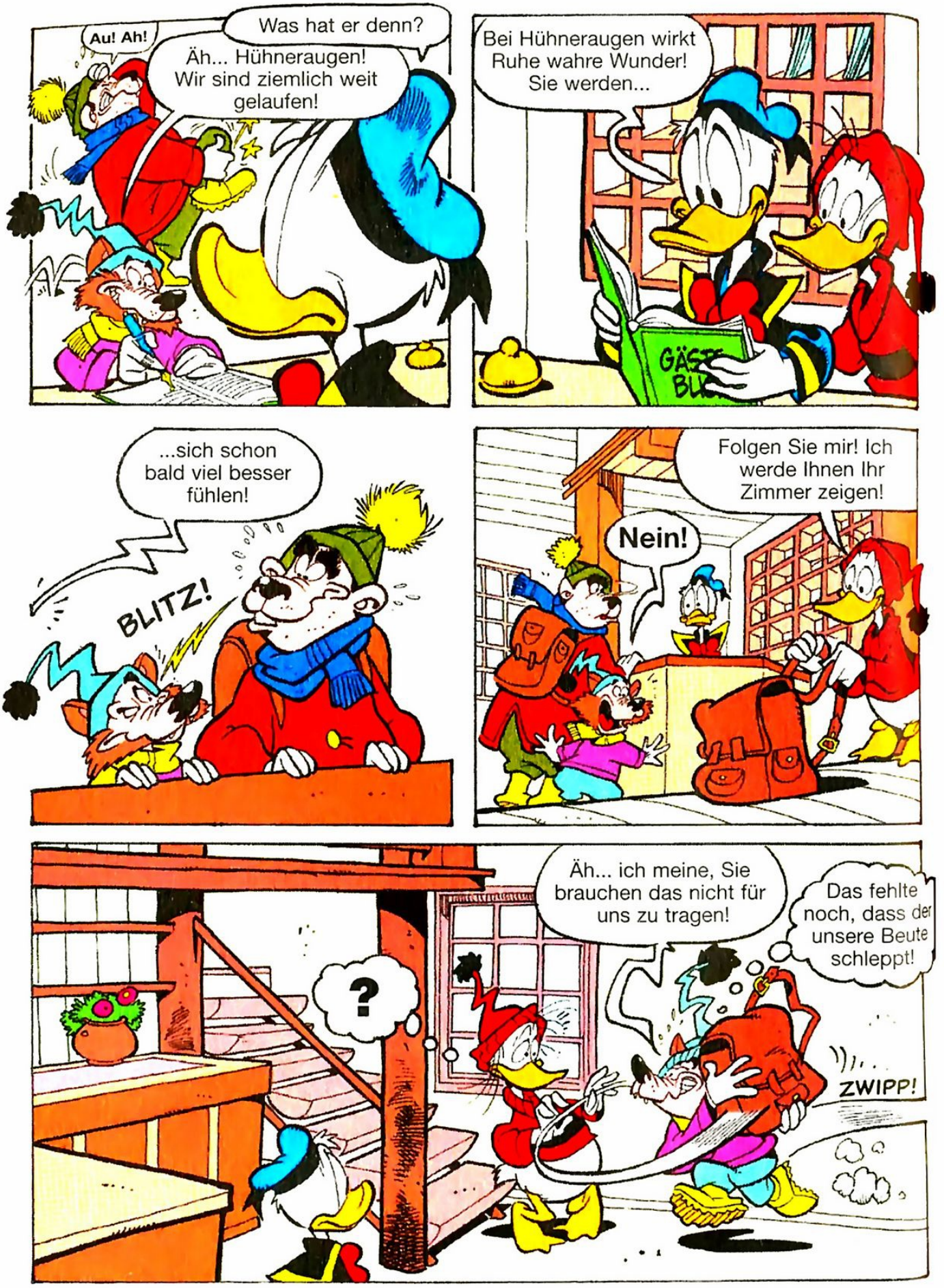

Viel später...
Das kommt wieder ins Lot! Ihr braucht nur etwas Ruhe!
Grmpf!
Bibber!
Hat-schü!

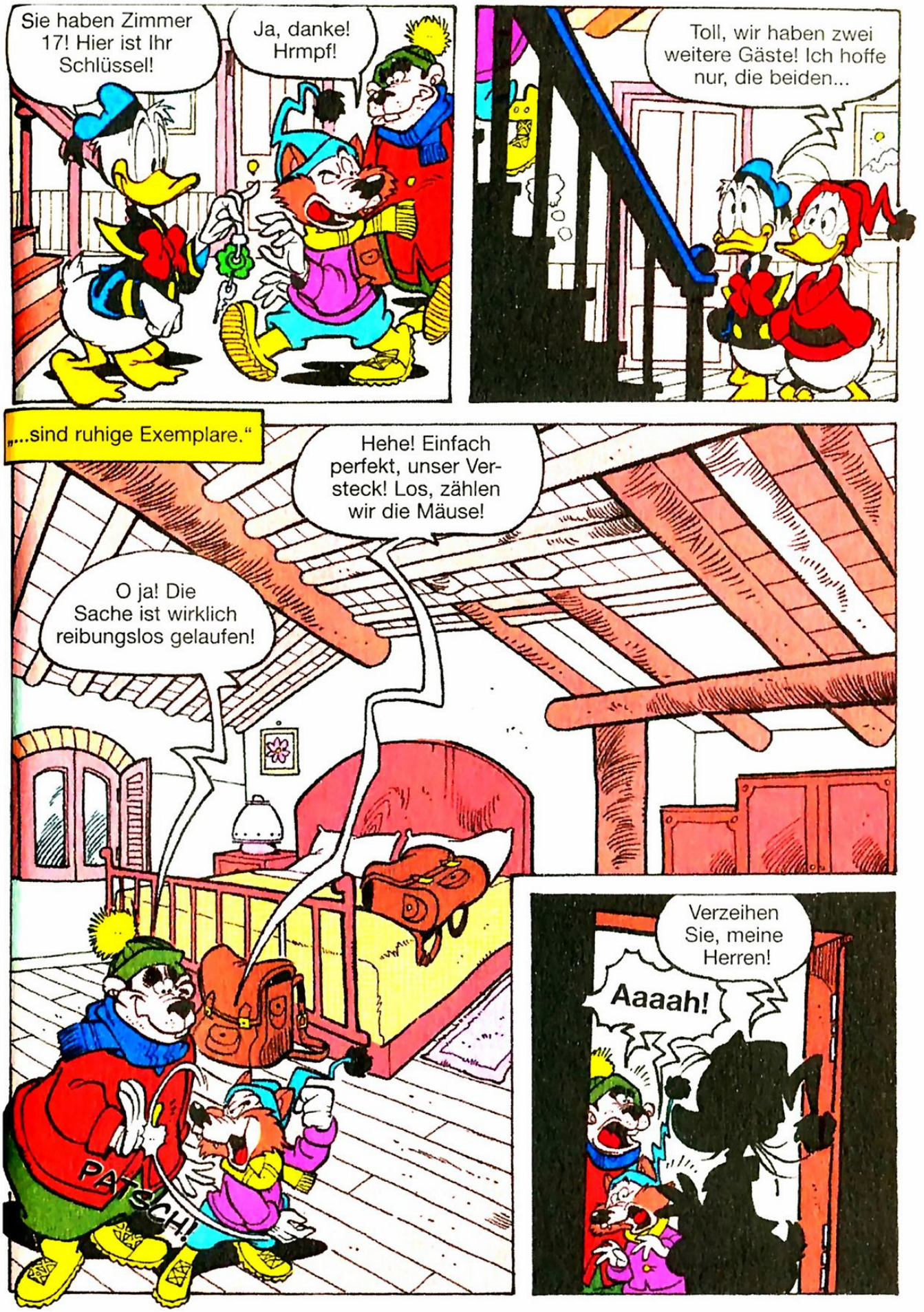

Wir kümmern uns inzwischen um alles! Ich könnte zum Beispiel kochen...


...wenn man Rezepte per SMS empfangen kann!
Hmpf!
Pfah!

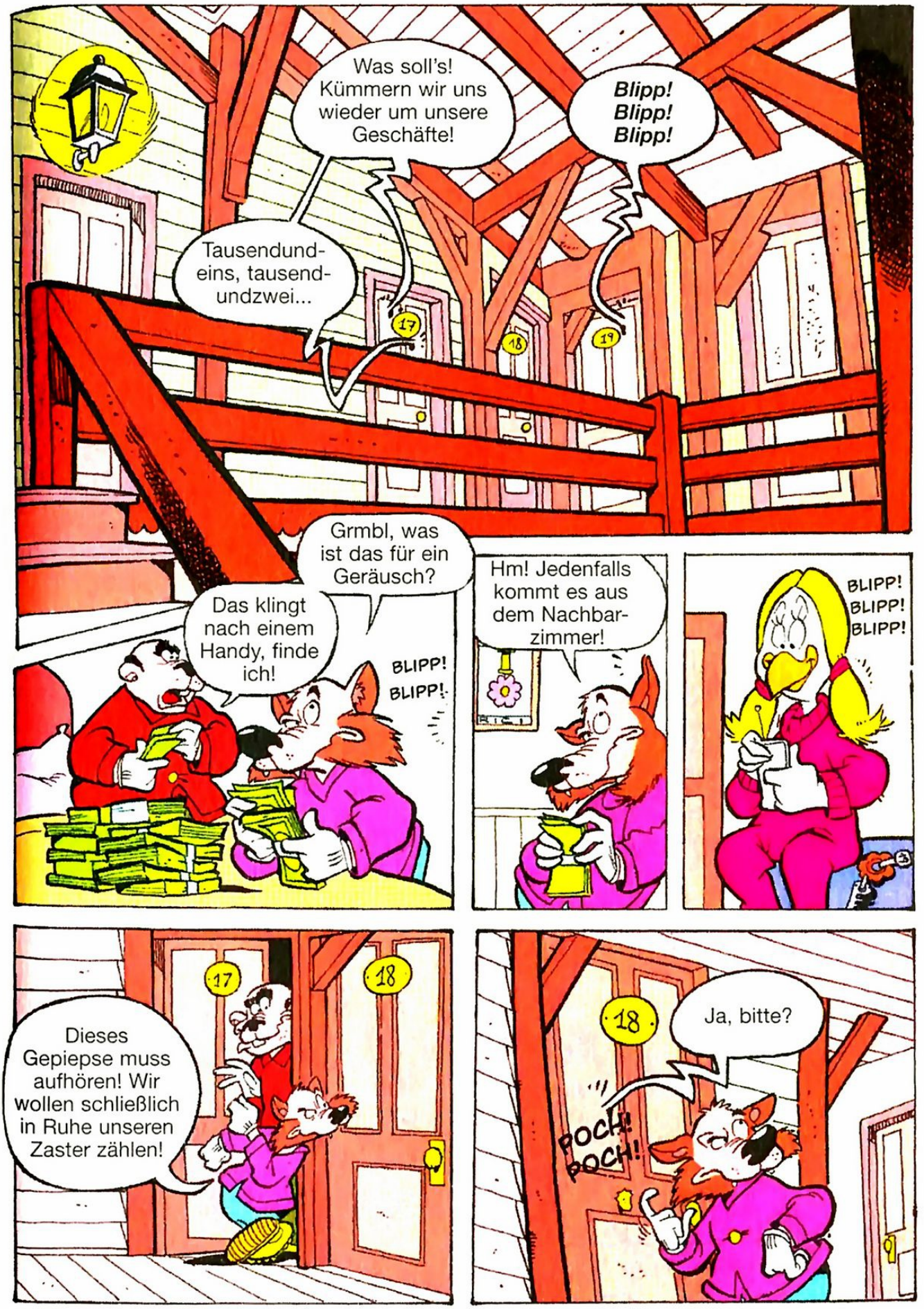

Nun sag schon, was siehst du?
Eine Pension, die wie für uns gemacht zu sein scheint!
Hübsch abgelegen und kaum Gäste zu sehen!
Glaubst du, die schnallen nicht, dass wir Diebe auf der Flucht sind?
Nicht wenn wir umsichtig arbeiten!
Hä?
Arbeiten? Ich hab noch nie im Leben gearbeitet! Ich war schon immer ein Dieb!

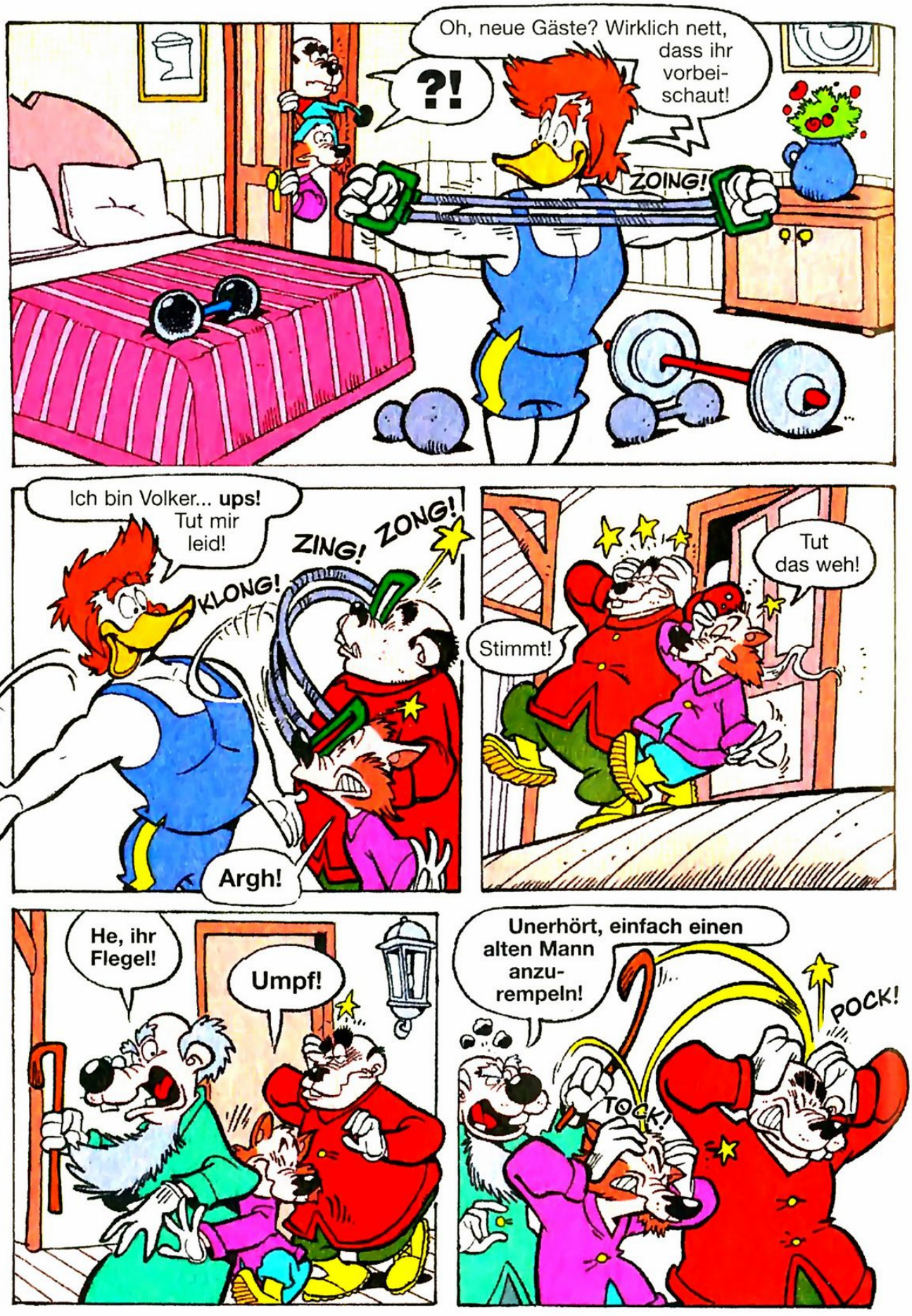

Ich meinte, dass wir vorsichtig sein müssen! Und rede ja nicht davon, dass wir Ganoven sind!
Gut, wenn es wirklich nicht in Arbeit ausartet!
Grrr!
Und so...
Hallo! Wir sind gerade angekommen und suchen ein Plätzchen, das...
...verborgen und kaum bewohnt ist! Hehe!
Nun, da hätten Sie es kaum besser treffen können!
Sie sind...
Ganz arbeitsame Gano...
!
GÄSTE-BUCH
Aua!
TOCK!

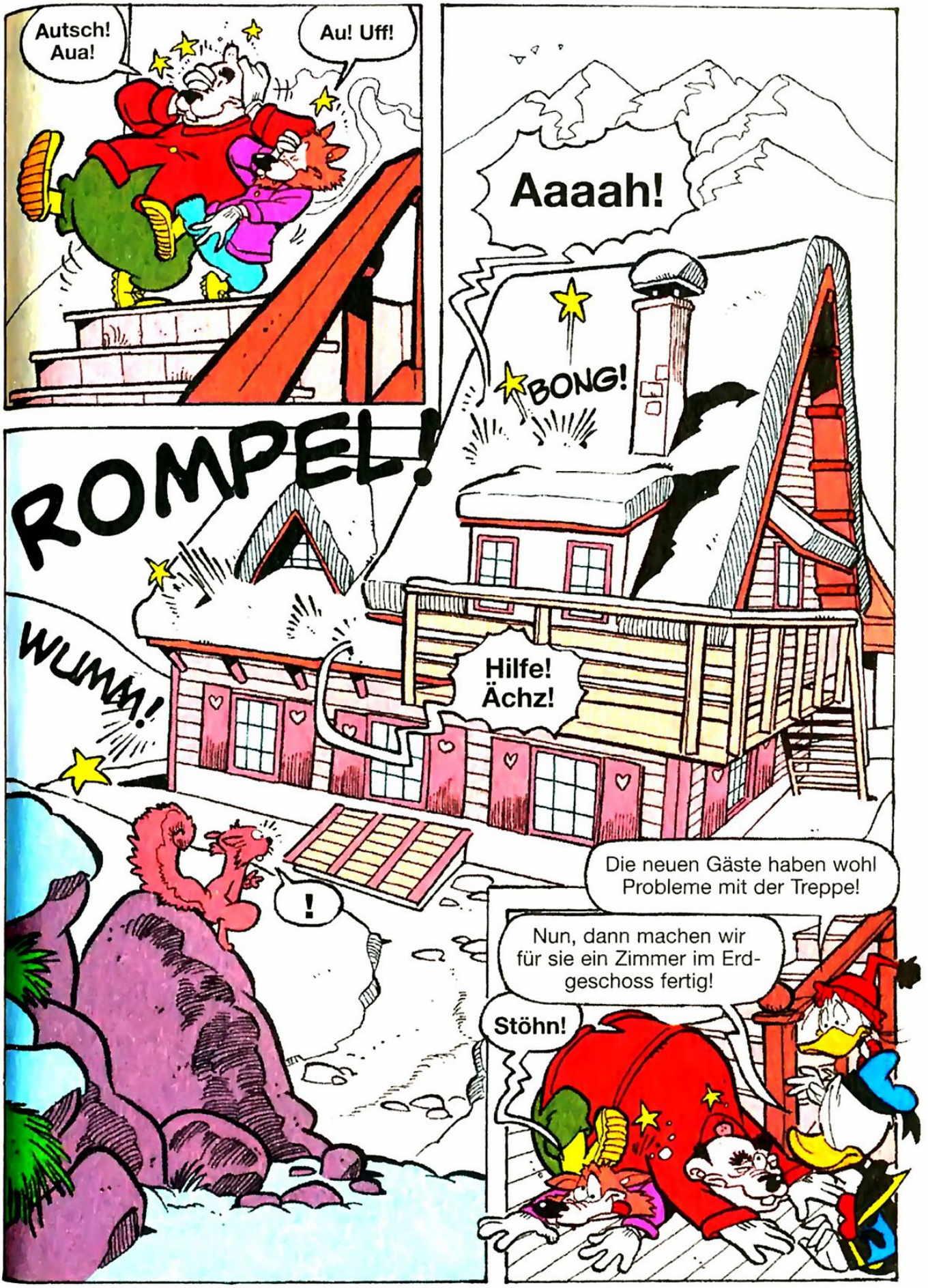

Au! Ah!
Was hat er denn?
Äh... Hühneraugen! Wir sind ziemlich weit gelaufen!
Bei Hühneraugen wirkt Ruhe wahre Wunder! Sie werden...
...sich schon bald viel besser fühlen!
BLITZ!
Folgen Sie mir! Ich werde Ihnen Ihr Zimmer zeigen!
Nein!
?
Äh... ich meine, Sie brauchen das nicht für uns zu tragen!
Das fehlte noch, dass der unsere Beute schleppt!
ZWIPP!

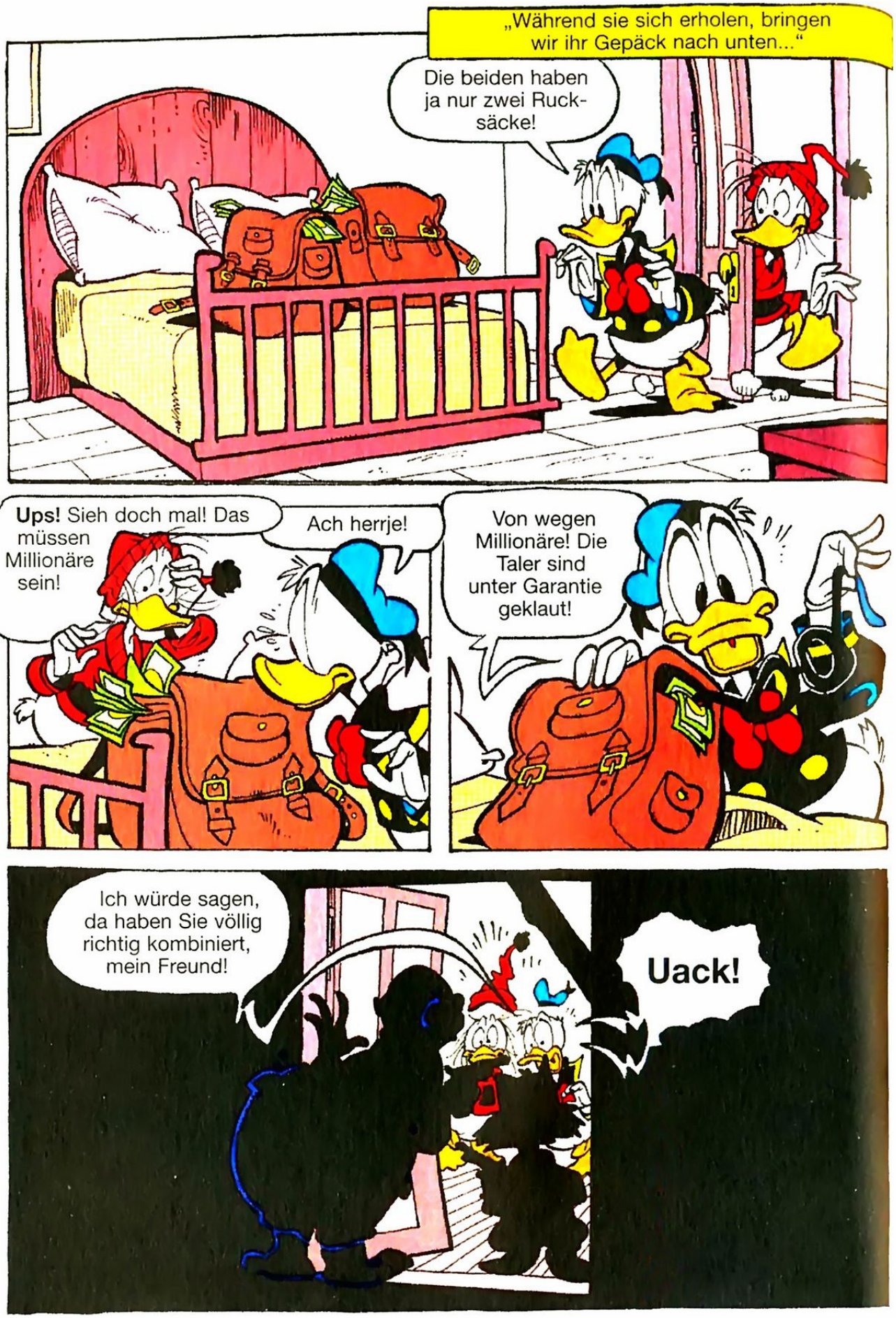

Sie haben Zimmer 17! Hier ist Ihr Schlüssel!
Ja, danke! Hrmpf!
Toll, wir haben zwei weitere Gäste! Ich hoffe nur, die beiden...
„...sind ruhige Exemplare."
Hehe! Einfach perfekt, unser Versteck! Los, zählen wir die Mäuse!
O ja! Die Sache ist wirklich reibungslos gelaufen!
PATSCH!
Verzeihen Sie, meine Herren!
Aaaah!

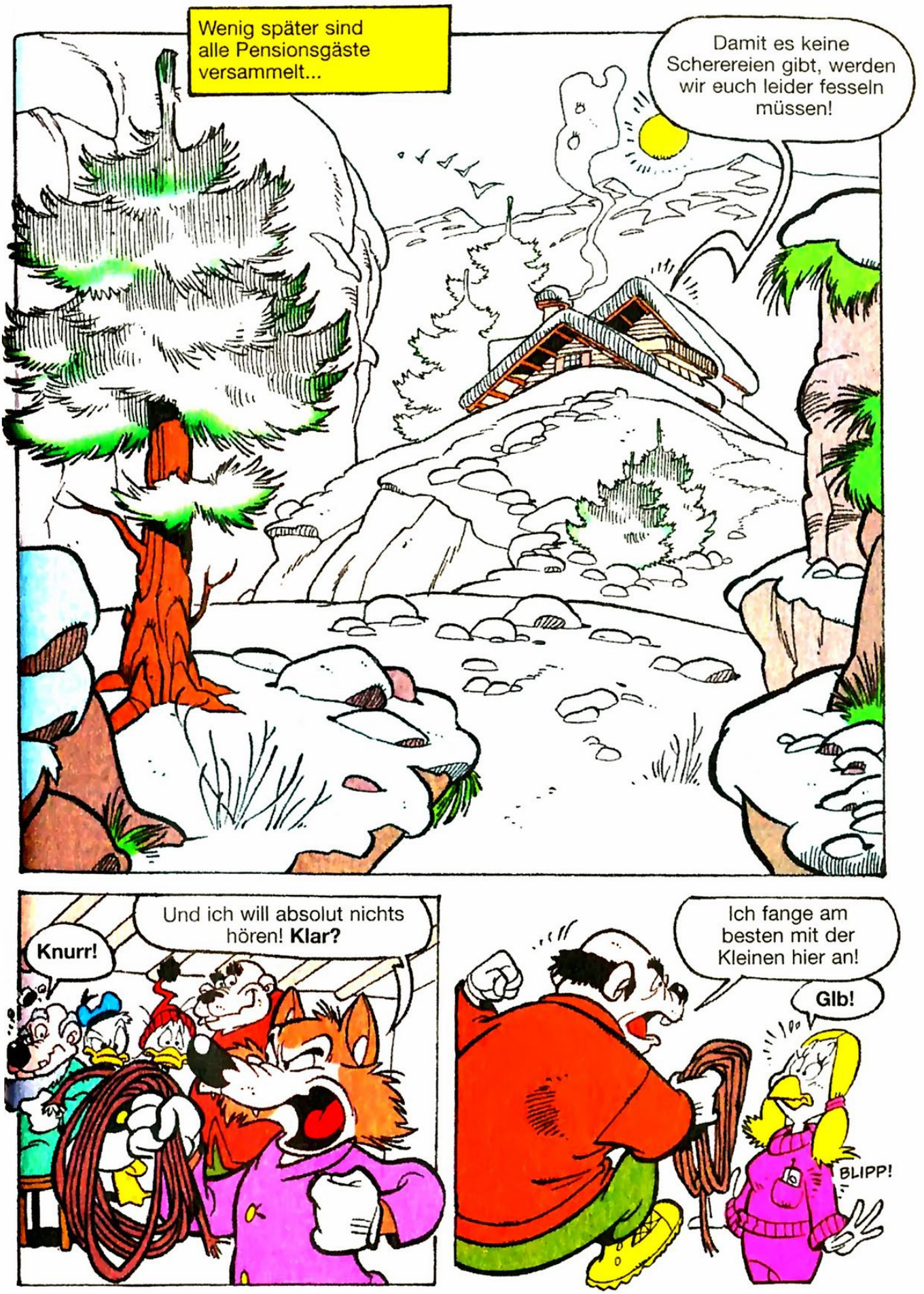

Ich wollte nur sagen, dass es in einer halben Stunde Essen gibt!
Schnaub! So, so? Danke!
Sind Sie denn mit dem Zimmer zufrieden?
Aber klar doch!
Los, schaff uns diese Quasselstrippe vom Hals!
Ups!
BOPP!
Wir sehen uns dann später beim Essen, ja?
Musstest du gleich grob werden?
Öhm... ja!

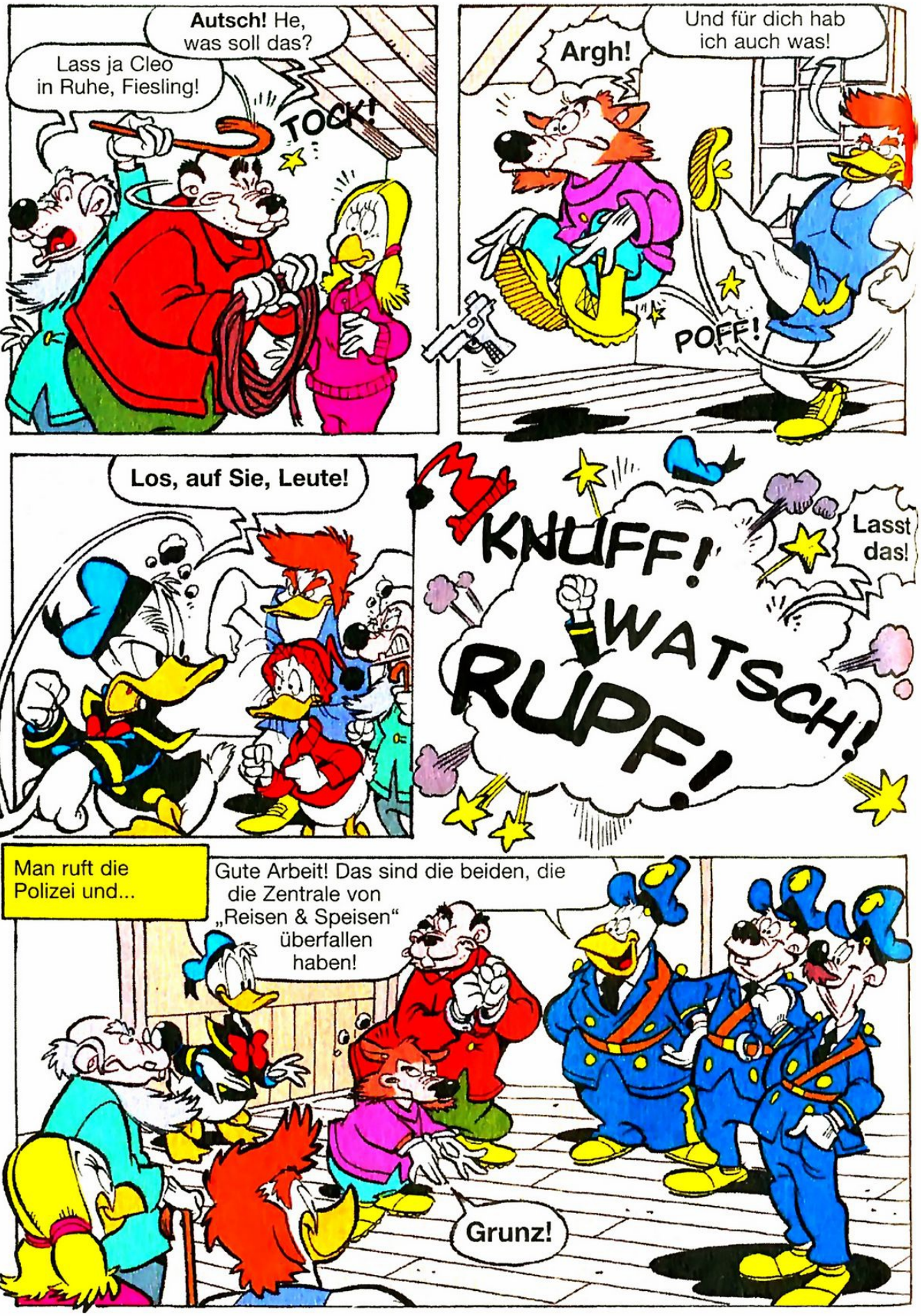

Was soll's! Kümmern wir uns wieder um unsere Geschäfte!
Blipp! Blipp! Blipp!
Tausendund-eins, tausend-undzwei...
17
18
19
Grmbl, was ist das für ein Geräusch?
Das klingt nach einem Handy, finde ich!
BLIPP! BLIPP!
Hm! Jedenfalls kommt es aus dem Nachbar-zimmer!
BLIPP! BLIPP! BLIPP!
17
18
Dieses Gepiepse muss aufhören! Wir wollen schließlich in Ruhe unseren Zaster zählen!
18
Ja, bitte?
POCH! POCH!

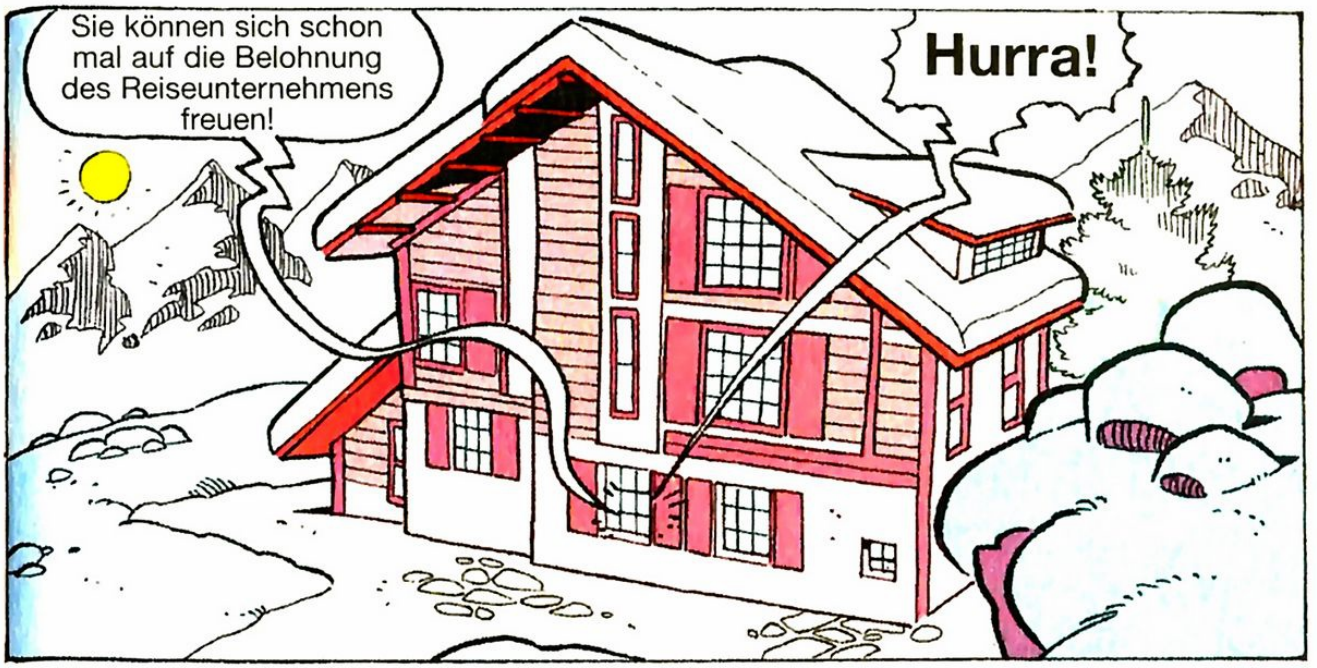

?!
Oh, neue Gäste? Wirklich nett, dass ihr vorbeischaut!
ZOING!
Ich bin Volker... ups! Tut mir leid!
KLONG!
ZING!
ZONG!
Argh!
Stimmt!
Tut das weh!
He, ihr Flegel!
Umpf!
Unerhört, einfach einen alten Mann anzurempeln!
TOCK!
POCK!


Autsch! Aua!
Au! Uff!
Aaaah!
BONG!
ROMPEL!
WUMM!
Hilfe! Ächz!
!
Die neuen Gäste haben wohl Probleme mit der Treppe!
Nun, dann machen wir für sie ein Zimmer im Erdgeschoss fertig!
Stöhn!


„Während sie sich erholen, bringen wir ihr Gepäck nach unten...“
Die beiden haben ja nur zwei Rucksäcke!
Ups! Sieh doch mal! Das müssen Millionäre sein!
Ach herrje!
Von wegen Millionäre! Die Taler sind unter Garantie geklaut!
Ich würde sagen, da haben Sie völlig richtig kombiniert, mein Freund!
Uack!


Wenig später sind alle Pensionsgäste versammelt...
Damit es keine Scherereien gibt, werden wir euch leider fesseln müssen!
Knurr!
Und ich will absolut nichts hören! **Klar?**
Ich fange am besten mit der Kleinen hier an!
Glb!
BLIPP!


Autsch! He, was soll das?
Lass ja Cleo in Ruhe, Fiesling!
TOCK!
Argh!
Und für dich hab ich auch was!
POFF!
Los, auf Sie, Leute!
KNUFF!
WATSCH!
RUPF!
Lasst das!
Man ruft die Polizei und...
Gute Arbeit! Das sind die beiden, die die Zentrale von „Reisen & Speisen“ überfallen haben!
Grunz!

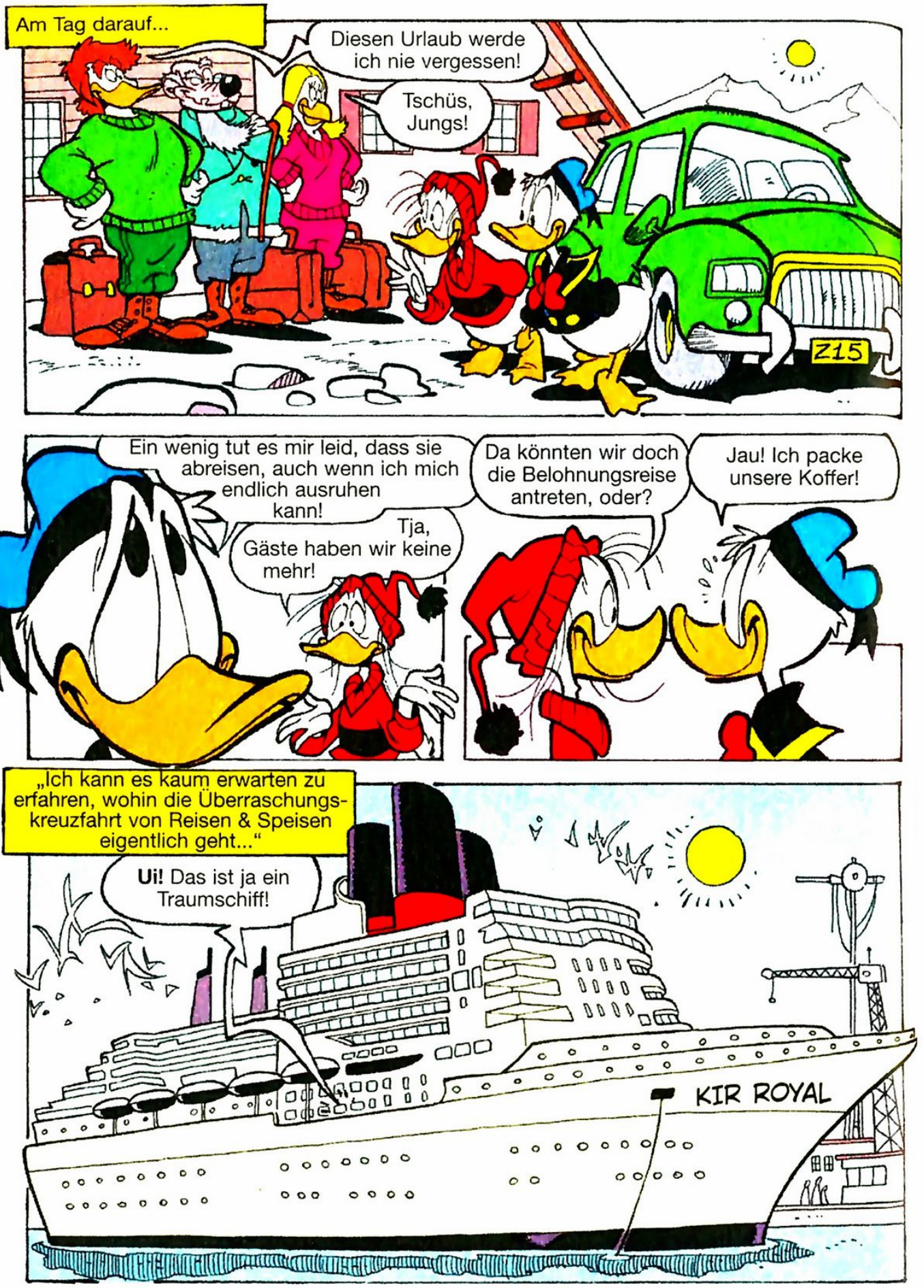

Sie können sich schon mal auf die Belohnung des Reiseunternehmens freuen!
Hurra!

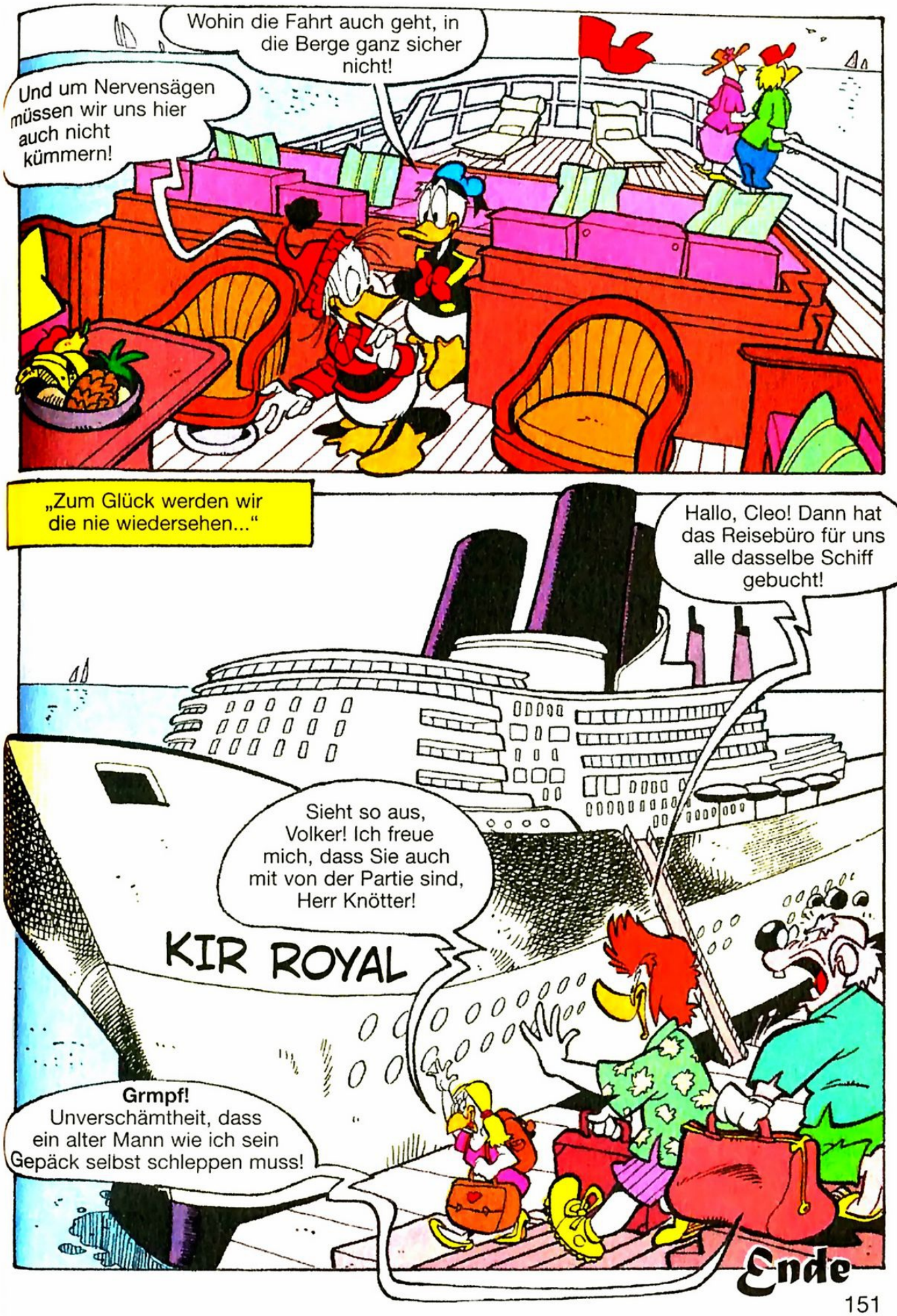

Danke für dieses aufregende Abenteuer, Freunde!
Wurgs!
Ächz!
KNACK!
KNIRSCH!


Jahuu! Das muss ich sofort allen meinen Freunden simsen!
BLIPP!
BLIPP!
BLIPP!
BLIPP!


Gack!
Grr! Endlich bekommt mal jeder, was er verdient!
POCK!
TOCK!


Richtig! Und zwar dank unserer tollen Teamarbeit!


Am Tag darauf...
Diesen Urlaub werde ich nie vergessen!
Tschüs, Jungs!
Z15
Ein wenig tut es mir leid, dass sie abreisen, auch wenn ich mich endlich ausruhen kann!
Tja, Gäste haben wir keine mehr!
Da könnten wir doch die Belohnungsreise antreten, oder?
Jau! Ich packe unsere Koffer!
„Ich kann es kaum erwarten zu erfahren, wohin die Überraschungs-kreuzfahrt von Reisen & Speisen eigentlich geht...“
Ui! Das ist ja ein Traumschiff!
KIR ROYAL


Wohin die Fahrt auch geht, in die Berge ganz sicher nicht!
Und um Nervensägen müssen wir uns hier auch nicht kümmern!
„Zum Glück werden wir die nie wiedersehen...“
Hallo, Cleo! Dann hat das Reisebüro für uns alle dasselbe Schiff gebucht!
Sieht so aus, Volker! Ich freue mich, dass Sie auch mit von der Partie sind, Herr Knötter!
KIR ROYAL
Grmpf! Unverschämtheit, dass ein alter Mann wie ich sein Gepäck selbst schleppen muss!
Ende

Rätsel um die Himalajatannen

Walt Disney



Abramo Barosso und **Gian Paolo Barosso** (Story), **Scarpa** (Zeichnungen)

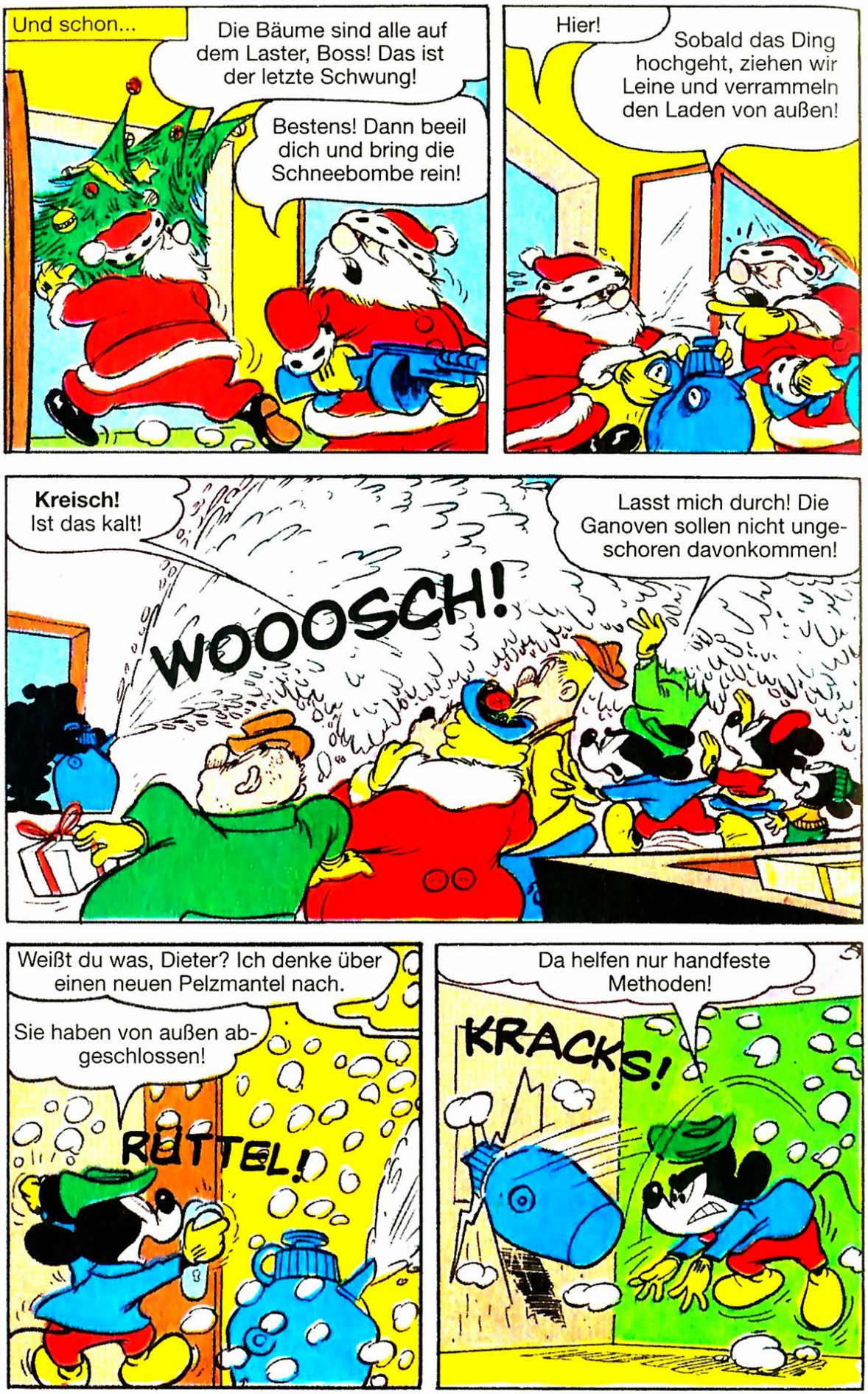
Probleme? Was ist denn mit Goofys Baum geschehen? Um das zu erfahren, müssen wir das Rad der Zeit um ein paar Tage zurückdrehen...

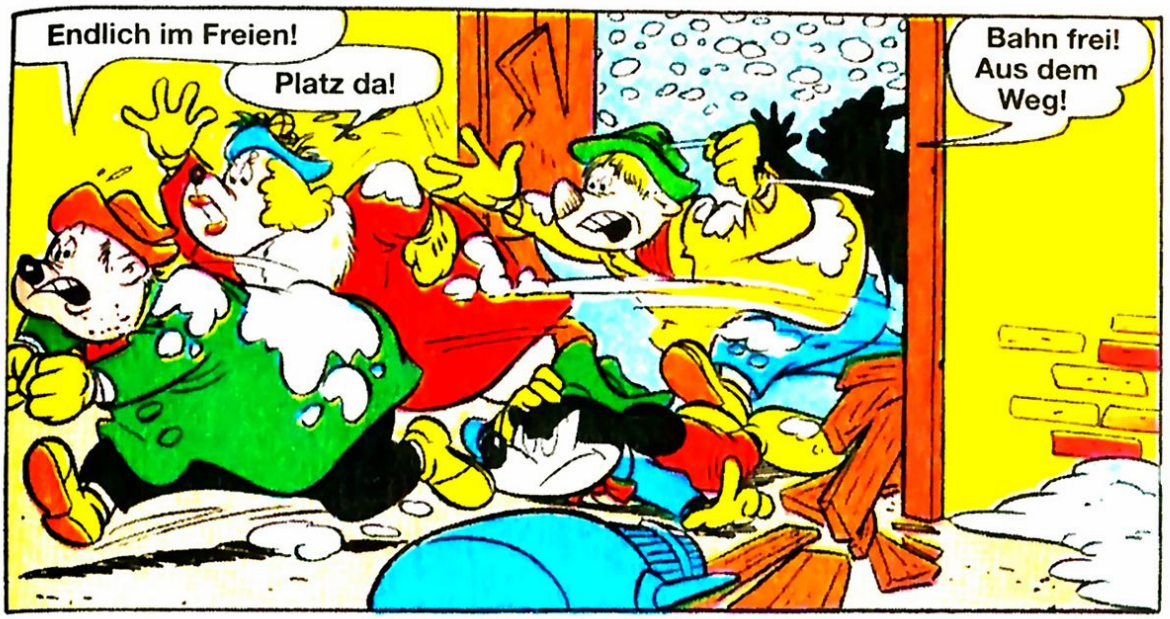









Und schon...
Die Bäume sind alle auf dem Laster, Boss! Das ist der letzte Schwung!
Bestens! Dann beeil dich und bring die Schneebombe rein!
Hier!
Sobald das Ding hochgeht, ziehen wir Leine und verrammeln den Laden von außen!
Kreisch! Ist das kalt!
WOOOSCH!
Lasst mich durch! Die Ganoven sollen nicht ungeschoren davonkommen!
Weißt du was, Dieter? Ich denke über einen neuen Pelzmantel nach.
Sie haben von außen abgeschlossen!
RÜTTEL!
Da helfen nur handfeste Methoden!
KRACKS!

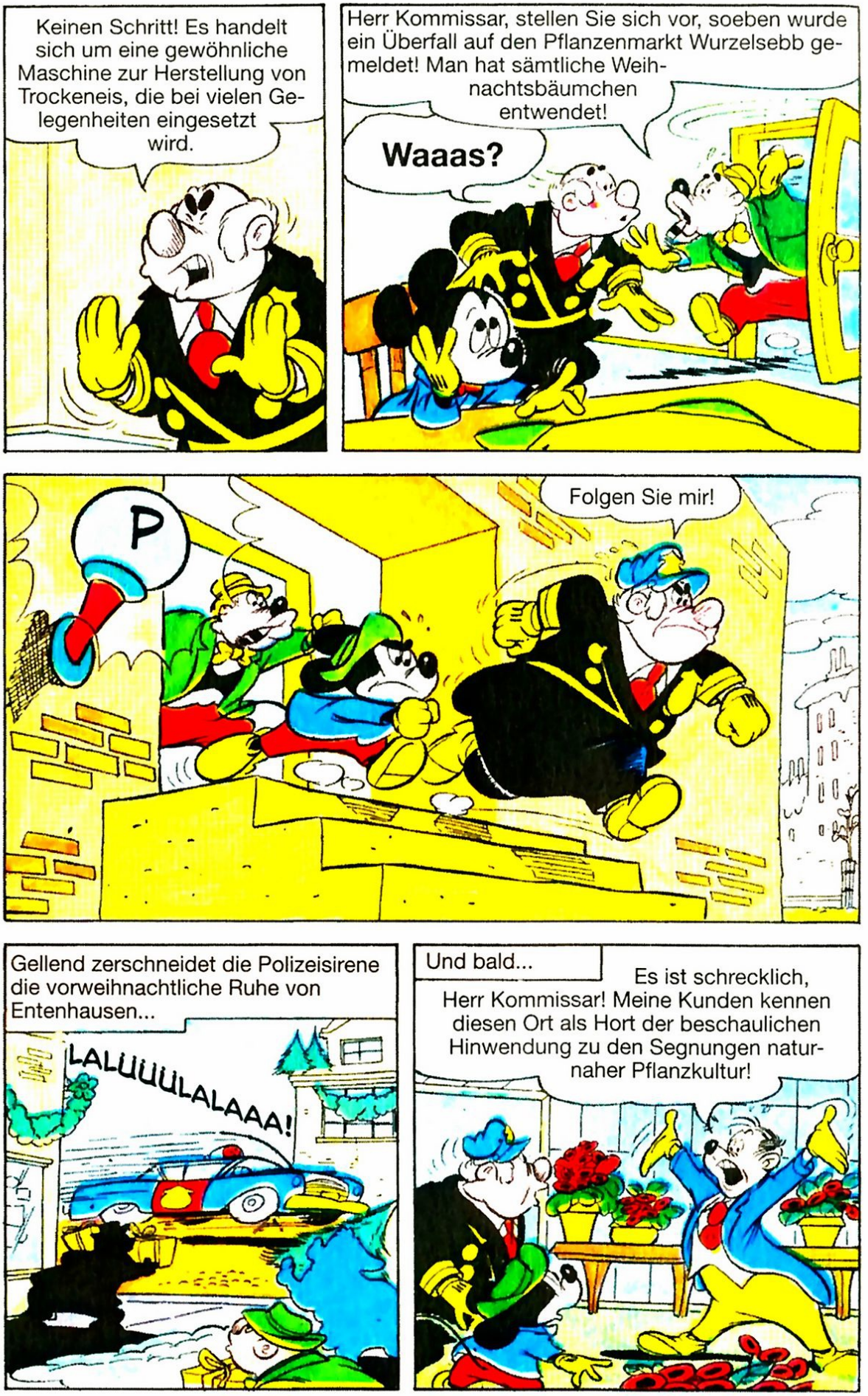

Endlich im Freien!
Platz da!
Bahn frei! Aus dem Weg!


Zu spät! Die Diebe sind natürlich längst über alle Berge!

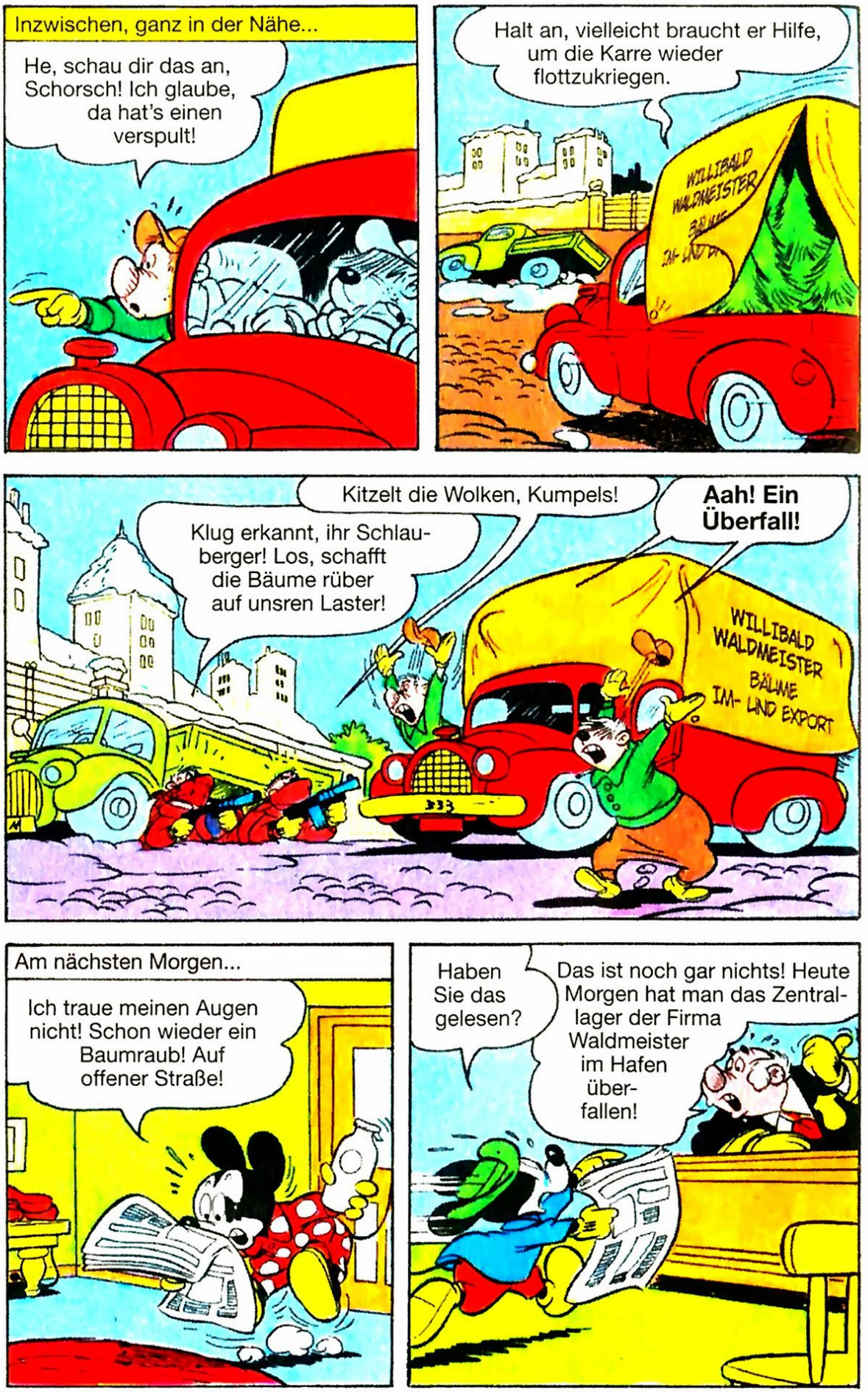

Ich hatte schreckliche Angst!
Mir hat's richtig Spaß gemacht, Tante Minni!
Ich fahre euch schnell nach Hause und schaue dann bei Kommissar Hunter vorbei. Ich möchte hören, was er zu der Sache zu sagen hat.


Ein bewaffneter Überfall wegen ein paar Weihnachtsbäumen? Am helllichten Tag? So was ist mir in meiner von Verrücktheiten gepflasterten Laufbahn noch nicht untergekommen!
Gibt es irgendeinen Hinweis?


Nicht den geringsten! Ich weiß nur, dass die Bäume mit einem Laster abtransportiert wurden, von dem jede Spur fehlt!
Verstehe! Bringt uns die Schneebombe weiter?


Keinen Schritt! Es handelt sich um eine gewöhnliche Maschine zur Herstellung von Trockeneis, die bei vielen Gelegenheiten eingesetzt wird.
Herr Kommissar, stellen Sie sich vor, soeben wurde ein Überfall auf den Pflanzenmarkt Wurzelsebb gemeldet! Man hat sämtliche Weihnachtsbäumchen entwendet!
Waaas?
P
Folgen Sie mir!
Gellend zerschneidet die Polizeisirene die vorweihnachtliche Ruhe von Entenhausen...
LALUUULALAAA!
Und bald...
Es ist schrecklich, Herr Kommissar! Meine Kunden kennen diesen Ort als Hort der beschaulichen Hinwendung zu den Segnungen naturnaher Pflanzkultur!


Allesamt sensible Menschen mit Sinn für Schönheit! Bewaffnete Überfälle entsprechen nicht ihrer Vorstellung vom Stil des Hauses!
Schon gut! Was wurde denn geraubt?
Weihnachtsbäume! Himalajatannen allerfeinster Qualität!
Wirklich? Aber sind die denn so wertvoll?
Diese Orchidee ist tausendmal mehr wert. Ich kaufe die Bäumchen im Himalaja, gerade weil sie da so günstig sind.
Die Sache wird immer seltsamer.
Herein platzt die freie Presse...
Was ist mit dieser Baumbande? Was vermuten Sie hinter den Diebstählen?
Gemach, gemach!
Handelt es sich um eine bisher unbekannte Sekte von Baumanbetern? Was kommt nach dem Weihnachtsbaum? Muss die Espe zittern und die Buche bangen?
Kein Kommentar! Aber ich versichere Ihnen, dass wir alles tun, um das Geheimnis zu lüften, meine Damen und Herren!


Inzwischen, ganz in der Nähe...
He, schau dir das an, Schorsch! Ich glaube, da hat's einen verspult!
Halt an, vielleicht braucht er Hilfe, um die Karre wieder flottzukriegen.
WILLIBALD WALDMEISTER
Kitzelt die Wolken, Kumpels!
Klug erkannt, ihr Schlauberger! Los, schafft die Bäume rüber auf unsren Laster!
Aah! Ein Überfall!
WILLIBALD WALDMEISTER
BÄUME
IM- UND EXPORT
Am nächsten Morgen...
Ich traue meinen Augen nicht! Schon wieder ein Baumraub! Auf offener Straße!
Haben Sie das gelesen?
Das ist noch gar nichts! Heute Morgen hat man das Zentrallager der Firma Waldmeister im Hafen überfallen!


Den Tresor mit fünfzigtausend Talern haben die Halunken links liegen lassen, aber...
...die Bäume haben sie alle mitgenommen?


Nein, eben nicht alle, Herr Maus! Das ist es ja, was mir zu denken gibt.
Der Direktor der Firma Waldmeister ist jetzt hier, Herr Kommissar!


Würden Sie bitte Herrn Maus den Überfall noch einmal schildern? Er ist ein berühmter Detektiv und...
Bekannt, bekannt! Also, sie haben nur die Himalajatannen geraubt!
Wieder?


Das könnte eine Spur sein! Auch bei den anderen Überfällen wurden nur Bäume dieser Art gestohlen. Können Sie mir sagen, was Tannen aus dem Himalaja so besonders macht?
Nichts. Vielleicht sind sie grüner als andere und zäher auch, aber wir importieren sie vor allem, weil sie billig sind.


Das Seltsame ist, vor ein paar Tagen kam ein Herr zu uns, der die komplette Lieferung aufkaufen wollte. Aber zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits einen Teil an diverse Einzelhändler abgegeben. Und an dem Rest war der Mann nicht mehr interessiert.


Dabei lag sein erstes Angebot um zwei Taler pro Baum über dem üblichen Marktpreis. Merkwürdig, oder?
Sehr. Was war das für ein Herr? Wissen Sie noch, wie er hieß?

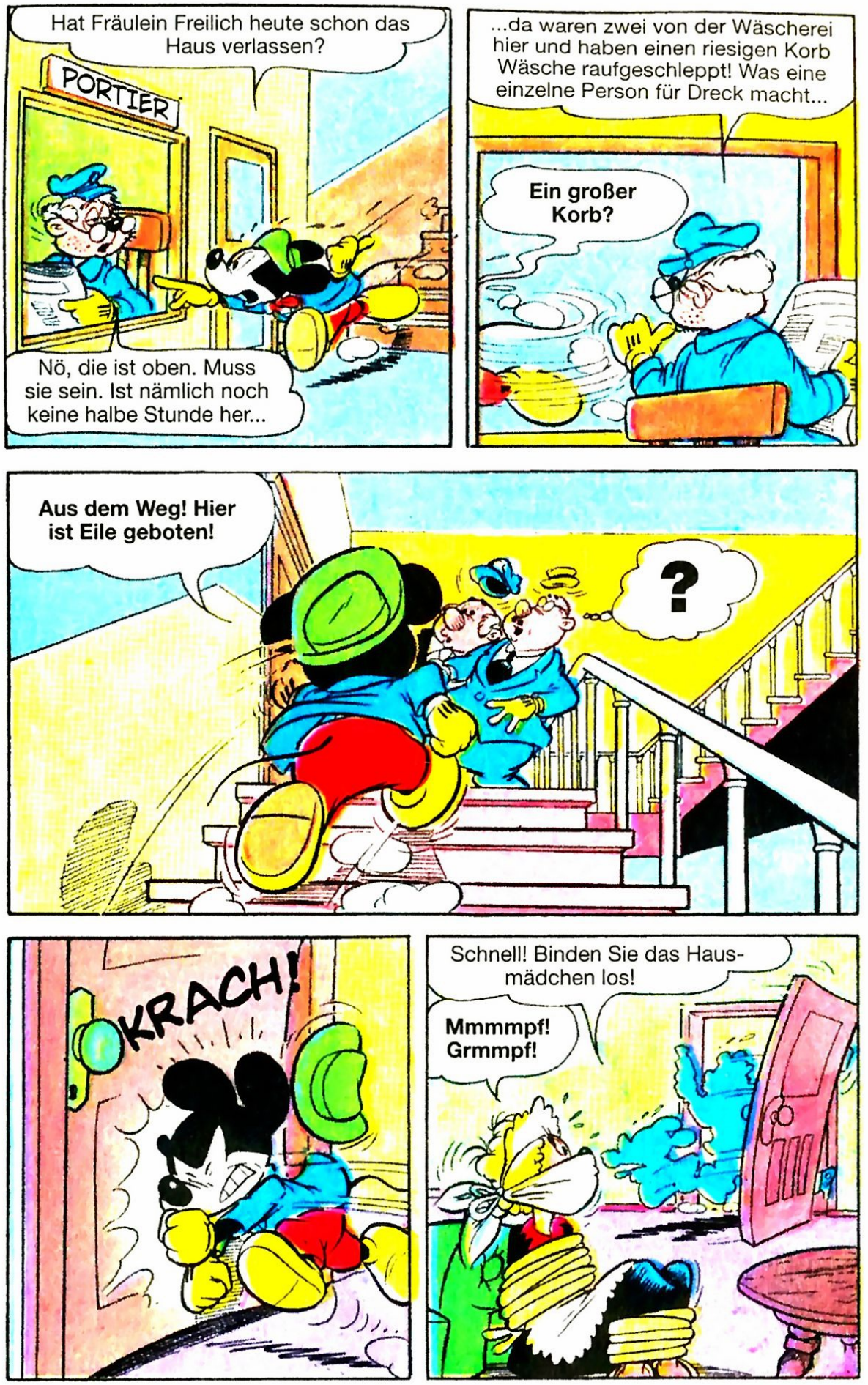

Keine Ahnung. Er hat nur mit meiner Sekretärin geredet.
In dem Fall muss ich ganz dringend mit ihr sprechen! Wo finde ich sie?


Zu Hause, nehme ich an. Sie hat heute ihren Weihnachtsurlaub angetreten.
P
Beeilen wir uns!


Halten Sie hier! Dort oben im dritten Stock ist ihre Wohnung.
BREMS!


Hoffen wir, dass sie nicht ausgegangen ist.
DING! DONG!
KLOPF! KLOPF!


Es antwortet keiner.
Ich frage den Portier, ob er sie gesehen hat.


Hat Fräulein Freilich heute schon das Haus verlassen?
PORTIER
Nö, die ist oben. Muss sie sein. Ist nämlich noch keine halbe Stunde her...
...da waren zwei von der Wäscherei hier und haben einen riesigen Korb Wäsche raufgeschleppt! Was eine einzelne Person für Dreck macht...
Ein großer Korb?
Aus dem Weg! Hier ist Eile geboten!
?
KRACH!
Schnell! Binden Sie das Hausmädchen los!
Mmmmpf! Grmmpf!


Die Männer von der Wäscherei haben mich gefesselt und die gnädige Frau einfach in den Korb gestopft und mitgenommen!
Beruhigen Sie sich, wir bringen Ihre Gnädigste unversehrt zurück!
Vielleicht kann uns der Direktor der Firma Waldmeister sagen, an wen alles er Bäume verkauft hat!


Die Himalajatannen haben wir nur an drei Adressen geliefert. Der größte Teil der Bäume war noch im Lager und auf dem Lastwagen, den diese liederlichen Ganoven ausgeraubt haben!
Gut! Und die Namen Ihrer Kunden?


Der Geschenkeladen, der Pflanzenmarkt Wurzelsebb und das „Weihnachtsstübchen“!
Diesmal müssen wir den Halunken zuvorkommen!
Auf zum „Weihnachtsstübchen“!

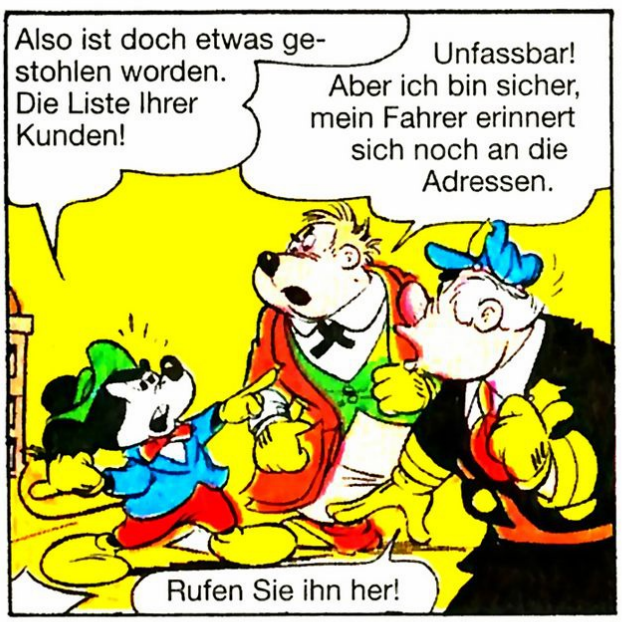

Jedoch...
Man hat heute Nacht bei uns eingebrochen!
Schon wieder zu spät!
Warum haben Sie das nicht gemeldet?
NEU-SCHNEE


Ach, wozu denn? Es ist ja nichts gestohlen worden.
Was?
Wie denn? Nicht ein einziges Bäumchen?


Nein. Wir hatten in den Tagen zuvor regen Zuspruch und waren just gestern Abend ausverkauft. Ich lege nie große Vorräte an.
Kennen Sie die Namen der Kunden, die eine Himalajatanne gekauft haben?


Von denen hatte ich nur zehn. Und sieben der Kunden kann ich Ihnen nennen, weil wir den Baum zu ihnen nach Hause geliefert haben.


Die restlichen drei haben sich ihr Bäumchen persönlich unter den Arm geklemmt, einmal salopp ausgedrückt. Seltsam. Ich dachte, die Liste sei hier im Schreibtisch, aber da ist nichts!


Also ist doch etwas gestohlen worden. Die Liste Ihrer Kunden!
Unfassbar! Aber ich bin sicher, mein Fahrer erinnert sich noch an die Adressen.
Rufen Sie ihn her!


So machen sich Micky, Kommissar Hunter und der Fahrer auf den Weg...
Fahren wir zuerst in die Großmannsallee 18, das ist ganz in der Nähe.
Ich hoffe nur, dass wir noch rechtzeitig kommen.





Bei jeder der sieben Adressen, zu denen der Fahrer Micky und Kommissar Hunter führt, ist es dasselbe Lied: Die Bäume sind verschwunden und von einem Ansatzpunkt zur Lösung des Falles fehlt jede Spur...







Kommissar Hunter seinerseits organisiert einen großen öffentlichen Aufruf. In sämtlichen Fernsehsendern und Zeitungen werden die Besitzer der verbleibenden drei Himalajatannen gebeten, sich bei der Polizei zu melden...












Eher verrückt! Er behauptet nämlich, er hätte 500 Stück!
Gute Güte! Man kann's auch übertreiben.


Schnell ist die Adresse erreicht, die der Anrufer genannt hat...
Vorsicht, Herr Maus! Möglicherweise handelt es sich hier um einen Hinterhalt!
Im Zweifel schießen wir scharf.


Herrje! Da hat aber einer Kleinholz gemacht!


Ein Damentaschentuch. Feine Spitze, tränennass. Das gehört sicher dem entführten Fräulein Freilich.


Wir müssen alles genau untersuchen. Vielleicht haben die Baumfrevler irgendwelche Spuren hinterlassen.


Nichts! Wir wissen nun lediglich, dass es sich um das ehemalige Versteck der Diebe handelt.
Tja. Wegen der letzten drei Bäume brauchen sie keinen abgelegenen Schlupfwinkel mehr. Die wollten sich nur über uns lustig machen!


Zur selben Zeit...
Jetzt rufe ich zum vierten Mal bei der Polizei an und der Kommissar ist wieder nicht da!
Fahr am besten persönlich hin. Die Sache mit den Bäumchen scheint wichtig zu sein.
Und bald...
Geht es etwa um die Himalajatannen?
Ver-zeihung! Ist der Herr Kommissar im Haus?
P
Ja! Ich habe eine und...
Die muss sofort begutachtet werden! Können wir mit Ihrem Auto fahren? Die Streifenwagen sind im Moment leider alle im Einsatz.
Aha! Sehr gut.
Sehen Sie? Da steht der Baum.


Sie stehen besser genauso still und stören mich nicht bei der Arbeit, dann passiert auch keinem was!
lieks!
Ups!


Hoffentlich ist es dieses Mal der richtige.
ZIRRRRZ!


Wieder nichts! Das war Baum fünfhundertundeins! Sie ahnen ja gar nicht, wie sehr ich diese sinnlose Sägerei satthabe!


Ich verschwinde! Keine Panik, Leute, ich hab die Knoten extra lasch geknüpft. Dauert vielleicht etwas, aber Sie können sich selbst wieder befreien.
!?!


Zwei Stunden später...
Waaas? Und sogar verkleidet als Polizeibeamter?


Wenn die Ganoven jetzt schon in Uniform auftreten, ist es um Gesetz und Ordnung geschehen! Bald wird keiner mehr der Polizei vertrauen!
Schlimm. Aber die Kerle haben wohl noch nicht gefunden, was sie suchen.


Was könnte das sein? Hmm... Himalajatannen... Indien... es muss etwas Kleines sein, das sich im Stamm eines Weihnachtsbäumchens verbergen lässt! Hm... aus Indien...


...aus Indien? Aber klar!


Indien! Natürlich! Ich kläre das gleich mal, Herr Kommissar!
?


ENTENHAUSENER KURIER
Hoffentlich hab ich mich nicht geirrt.


Schnell, geben Sie mir bitte die Ausgaben der letzten sechs Monate!
ARCHIV
?


Ich bin sicher, ich hab da was gelesen...


Na bitte, da ist es ja: „Auf geheimnisvolle Weise wurde heute das Diamantcollier aus dem Kronschatz des Maharadscha von Murmlpur gestohlen! Der Wert beträgt fünfzig Millionen Taler! Die Grenzen wurden gesperrt und niemand weiß, wie die Diebe ihre Beute außer Landes schaffen wollen!“


Aber ich weiß es! In einem Weihnachtsbaum! Man sägt den Stamm auf, höhlt ihn aus, stopft das Collier rein und leimt alles wieder zusammen! Darum haben die Ganoven die Tannen in handliche Teile zerlegt!


Derweil...
Nein, Boss, wir haben die beiden letzten Bäume noch nicht aufgetrieben. Die Polizei aber auch nicht. Die zwergwüchsige Zecke von Privatbulle schnüffelt im Moment im Archiv des Kuriers herum!


Bald danach...
Ich kenne jetzt das Motiv!
Später, Herr Maus! Gerade hat sich ein Baumbesitzer gemeldet!

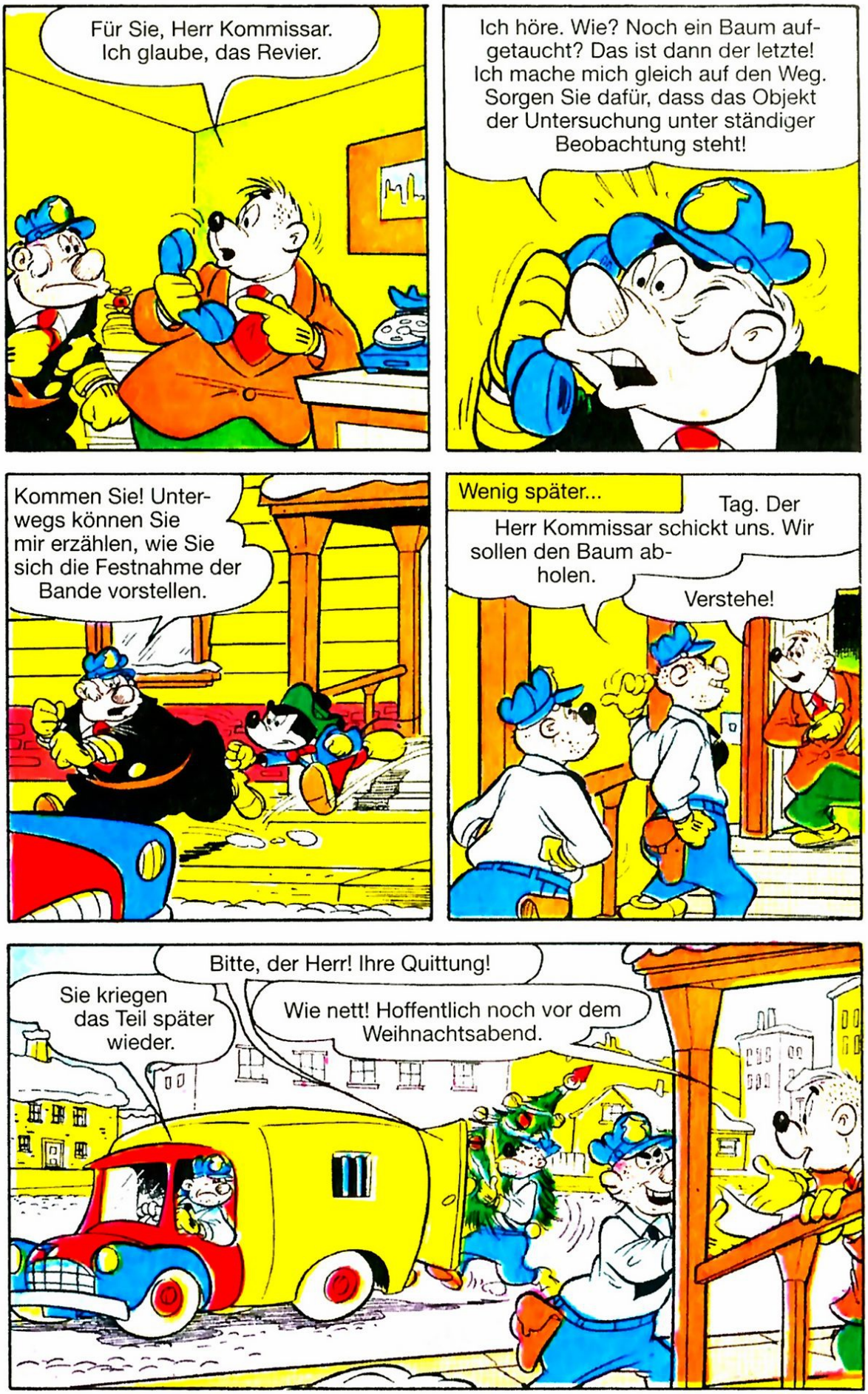

Akazienweg neun! Beeilung!
Nett vom Kommissar, dass er so freigebig ist mit seinen Informationen, hehehe!


Ja, genau... Akazienweg neun! Legt einen Zahn zu, wir müssen den Baum abgreifen! Ja, die Nummer mit dem falschen Kostümverein. Ich sorge dafür, dass ihr freie Bahn habt!


Natürlich begleitet Micky den Kommissar zu der angegebenen Adresse und erzählt ihm unterwegs von seinem Verdacht bezüglich des Diamantcolliers...


Wir müssen den Stamm sofort aufsägen!
Nein, wenn wir die Bande fassen wollen, muss der Baum unversehrt bleiben!


Aber wenn das Collier da drin ist?
Nicht so wichtig! Das können wir auch später noch... oh, das Telefon!
SCHRILL!

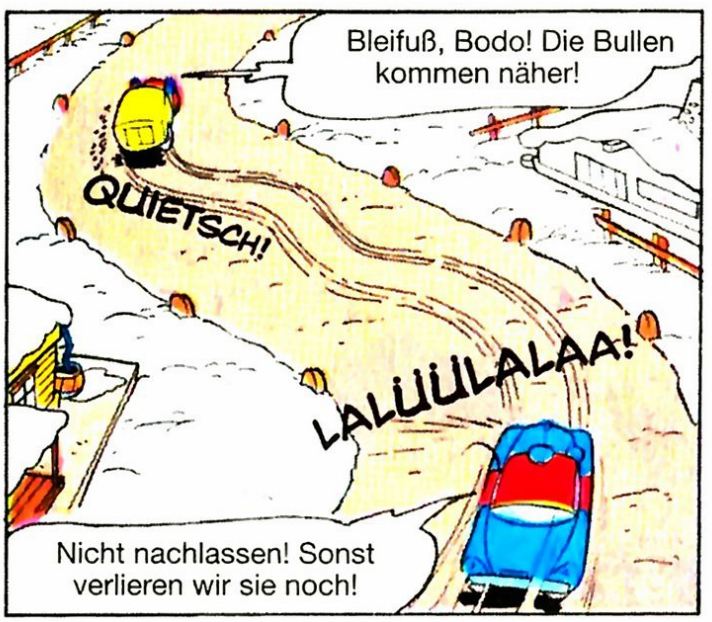

Für Sie, Herr Kommissar. Ich glaube, das Revier.
Ich höre. Wie? Noch ein Baum aufgetaucht? Das ist dann der letzte! Ich mache mich gleich auf den Weg. Sorgen Sie dafür, dass das Objekt der Untersuchung unter ständiger Beobachtung steht!
Kommen Sie! Unterwegs können Sie mir erzählen, wie Sie sich die Festnahme der Bande vorstellen.
Wenig später...
Tag. Der Herr Kommissar schickt uns. Wir sollen den Baum abholen.
Verstehe!
Bitte, der Herr! Ihre Quittung!
Sie kriegen das Teil später wieder.
Wie nett! Hoffentlich noch vor dem Weihnachtsabend.





Der Streifenwagen fährt im selben Moment im Akazienweg vor, als sich die falschen Beamten mit dem Baum aus dem Staub machen...








Diesmal habt ihr das Ding gegen die Wand gefahren! Wenn die Herren Kollegen liebenswürdigerweise die Hände hochnehmen würden...


Großartig! Der Baum ist noch heil!
Dann lässt sich Ihr Plan in die Tat umsetzen!


Wenig später, irgendwo auf dem Land...
Die drei Versager haben es also versiebt, verflixt! Und die Polizei hat sich den Baum unter den Nagel gerissen, richtig?
Ich fürchte ja, Boss!


Wir müssen uns den letzten Baum vor den Bullen schnappen! Mit etwas Glück ist darin das Collier versteckt! Ihr behaltet Hunter und seine Hausmaus im Auge und gebt Bescheid, wenn sich was tut! Ich werde die Sache persönlich in die Hand nehmen!
Geht klar, Boss!

Am selben Abend...

Sind Sie bereit, Herr Maus? Gut, dann kann's losgehen! Der Baum ist bereits vor Ort. Ich fahre jetzt hin und hole Sie gleich ab. Aber wir lassen es natürlich langsam angehen, damit wir mögliche Verfolger nicht versehentlich abhängen!

Beeilung, Wachtmeister! Der letzte Baum ist eben gefunden worden!

Wie bestellt, hehe! Häng dich dran, Mann!

Hallo? Ja, ich bin's, Boss! Hunter und Maus verlassen Entenhausen in Richtung Lurchteichhausen! Sie fahren am Fluss entlang. Wenn wir am Ziel sind, gebe ich die genaue Adresse durch.

Nicht lange danach...

Wir sind vor Ort, Boss. Die Adresse ist: Ulmengrund Nummer 118. Ziemlich abgelegen. Ich steig aus und seh mich mal genauer um.

Also... wir gehen jetzt und organisieren die Falle. In ein paar Stunden ist das ganze Gelände umstellt. Derweil bleibt der Wachtmeister bei Ihnen.

Gut! In ein paar Stunden sind wir mit dem Collier über alle Berge! Hehe!

Kaum sind Kommissar Hunter und Micky hinter dem nächsten Hügel verschwunden, fährt eine dunkle Limousine mit einem finsteren Fahrgast vor...









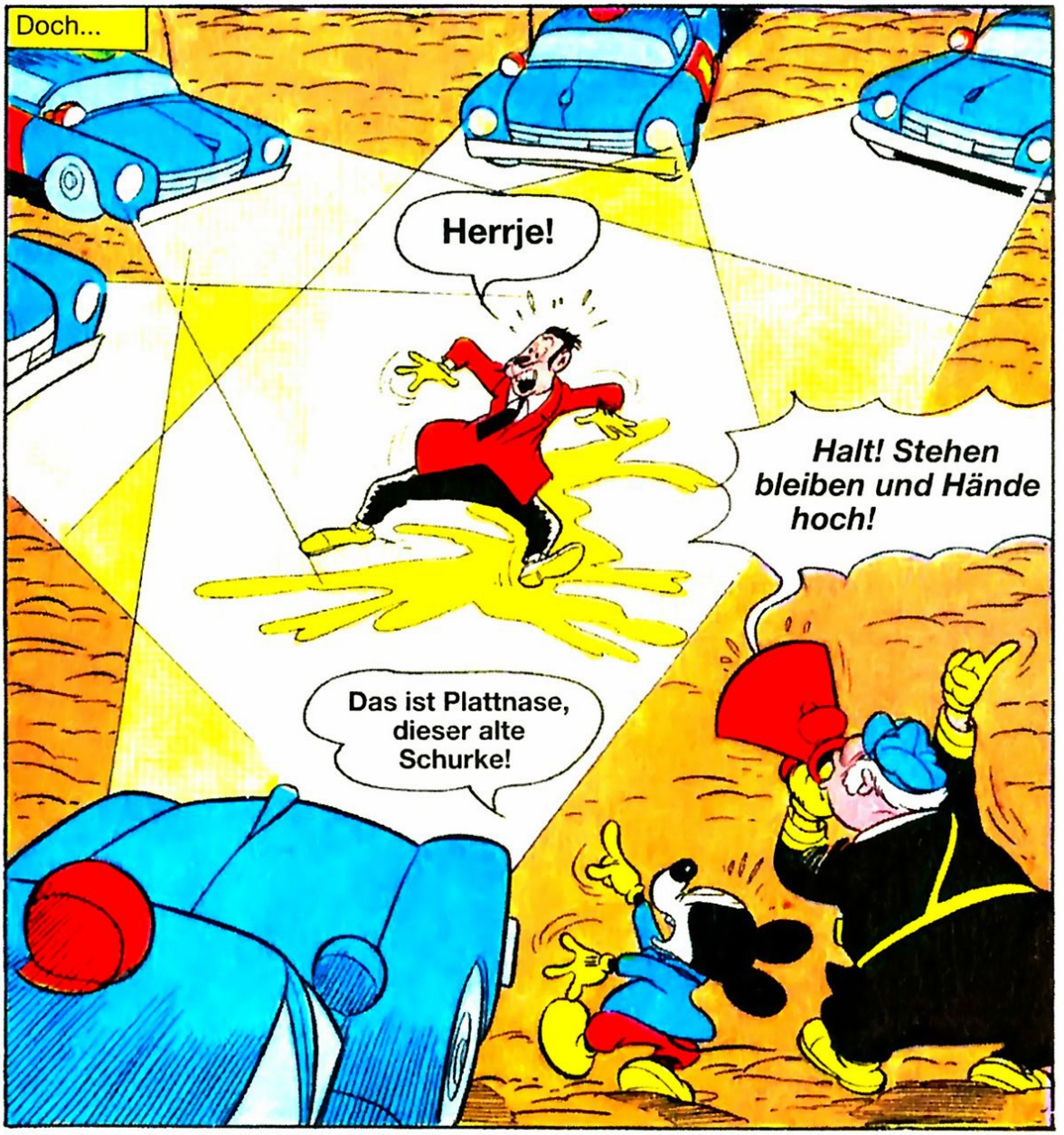

Wieder Fehlanzeige! Ich kapier's nicht!
Ich auch nicht! Wenn das Collier in dem anderen Baum gewesen wäre, hätten sich die Bullen um den hier doch gar nicht mehr geschert! Ich sag euch was: Die Sache stinkt zum Himmel!
ZIRRRRZ!


Die Erkenntnis kommt zu spät...
Ihr macht wohl Feuerholz für kühlere Tage in der Zelle?
Glbs!


Keinen falschen Fehler jetzt!
!!!


Pah! Mich kriegt ihr nicht so leicht!
Tja, sieht so aus, als hätte euer Boss beschlossen, dass es reicht, wenn ihr für seine Gaunereien im Bau landet!
KRACKS!


Das Collier ist verloren, aber wenigstens ist mein Hals gerettet.


Doch...
Herrje!
Halt! Stehen bleiben und Hände hoch!
Das ist Plattnase, dieser alte Schurke!



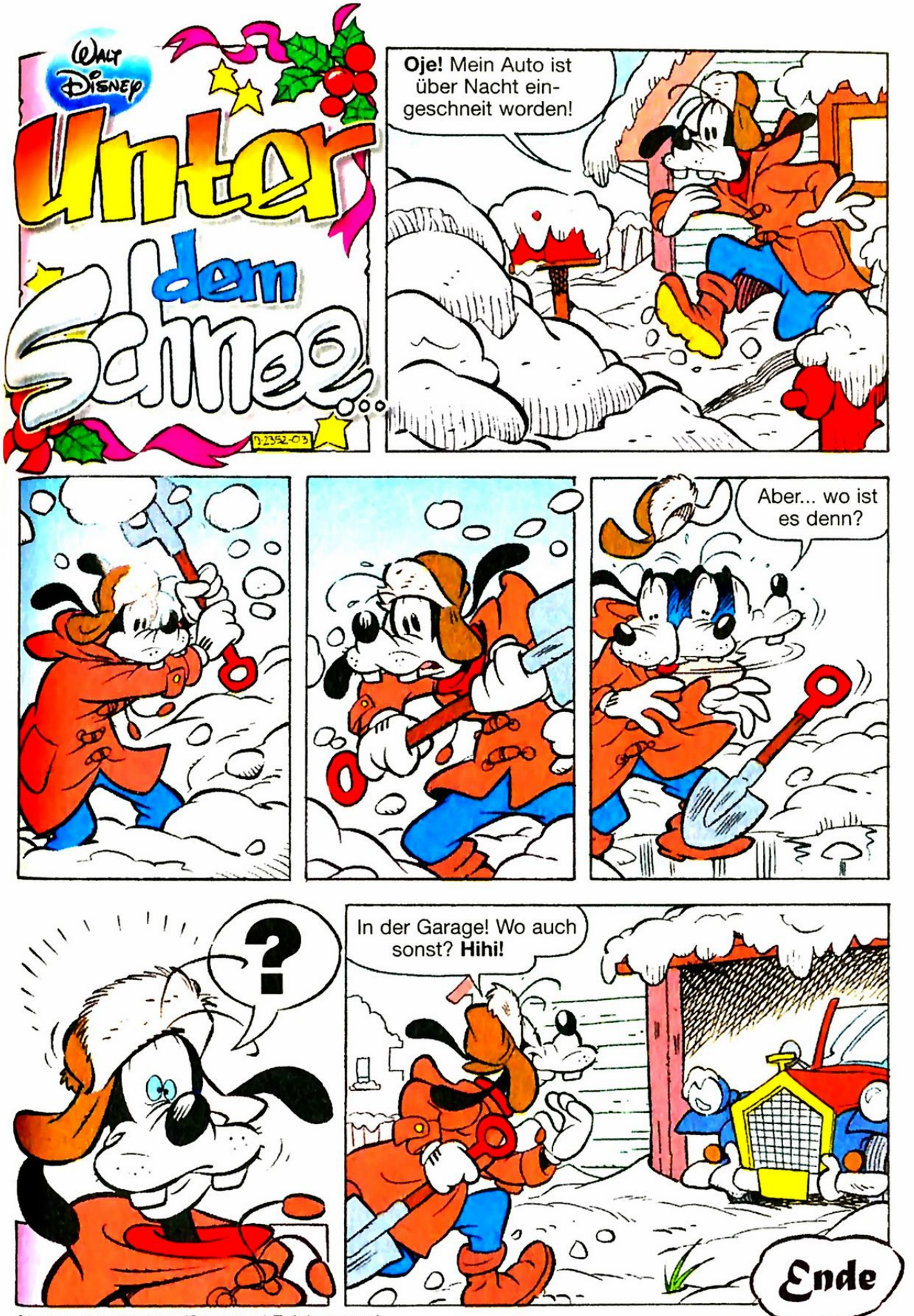
Die Baumbande ist gefasst und das Rätsel um die Himalajatannen gelöst. Aber noch immer ist der Baum mit dem Diamantcollier nicht aufgetaucht...





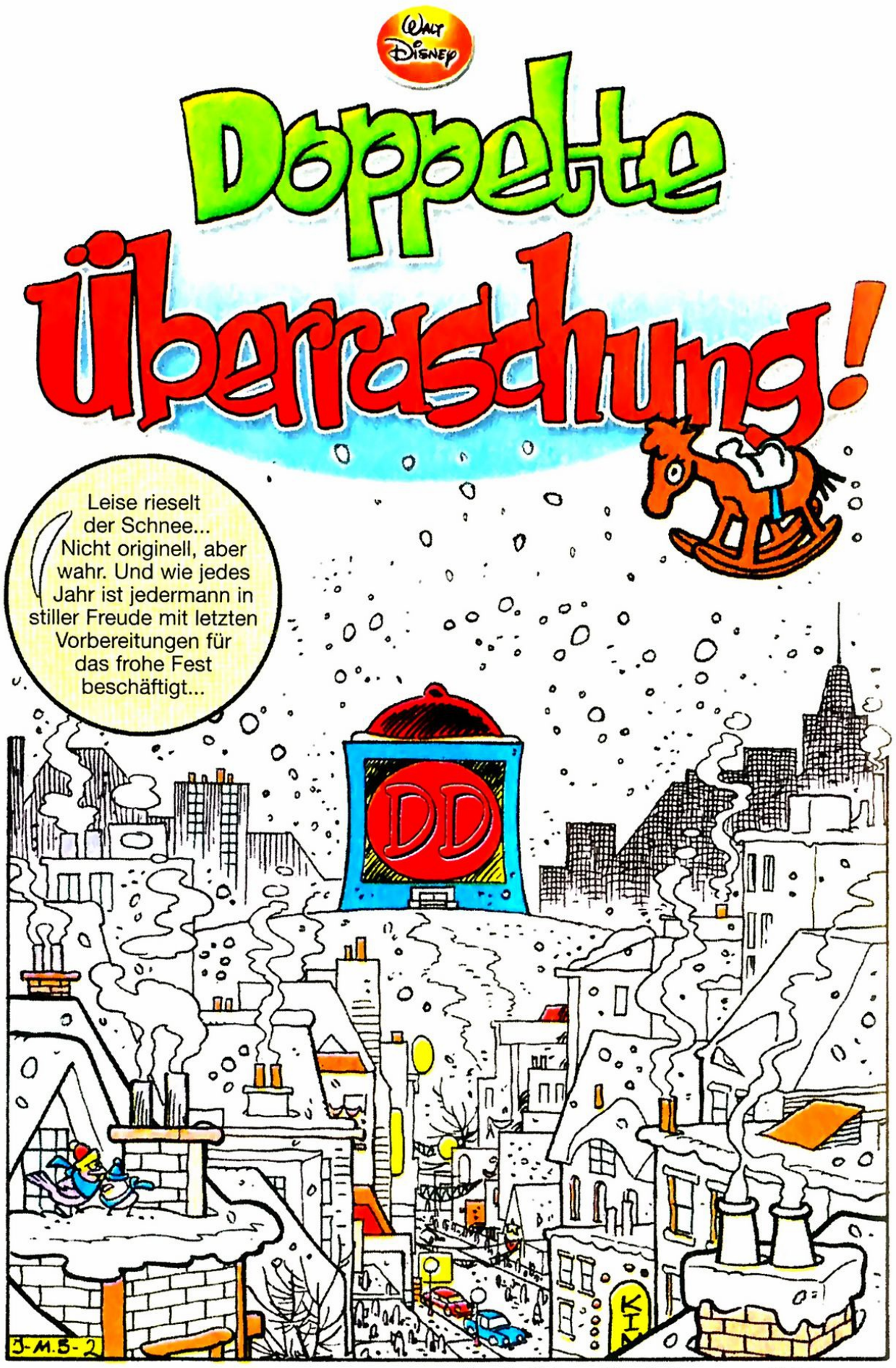



Wieso?
Den ganzen Tag hab ich versucht, einen Weihnachtsbaum zu kriegen. Alles ausverkauft!
Du hättest eben eher dran denken sollen!
Das hab ich doch! Vor meiner Abreise habe ich einen prima Baum gekauft! Ein echtes Prachtexemplar auf den ersten Blick! Aber stell dir vor, als ich ihn gestern Abend schmücken wollte, ist er plötzlich in der Mitte durchgebrochen!
Nervig, dass man heutzutage nicht mal mehr Bäume ohne Beigabe kriegt.
Beigabe? Wovon redest du denn da, Goofy?
BÜCHER
Na, von dieser blöden Glasperlenkette! Die war in dem Stamm versteckt. Auf so was Albernes hätte ich wirklich verzichten können.
Micky! Was ist denn mit dir?
PLUMPS!
Das kapier ich nicht! Gerade plaudern wir noch angeregt und im nächsten Moment legt er sich lang! Ob ich was Falsches gesagt hab?
Ende



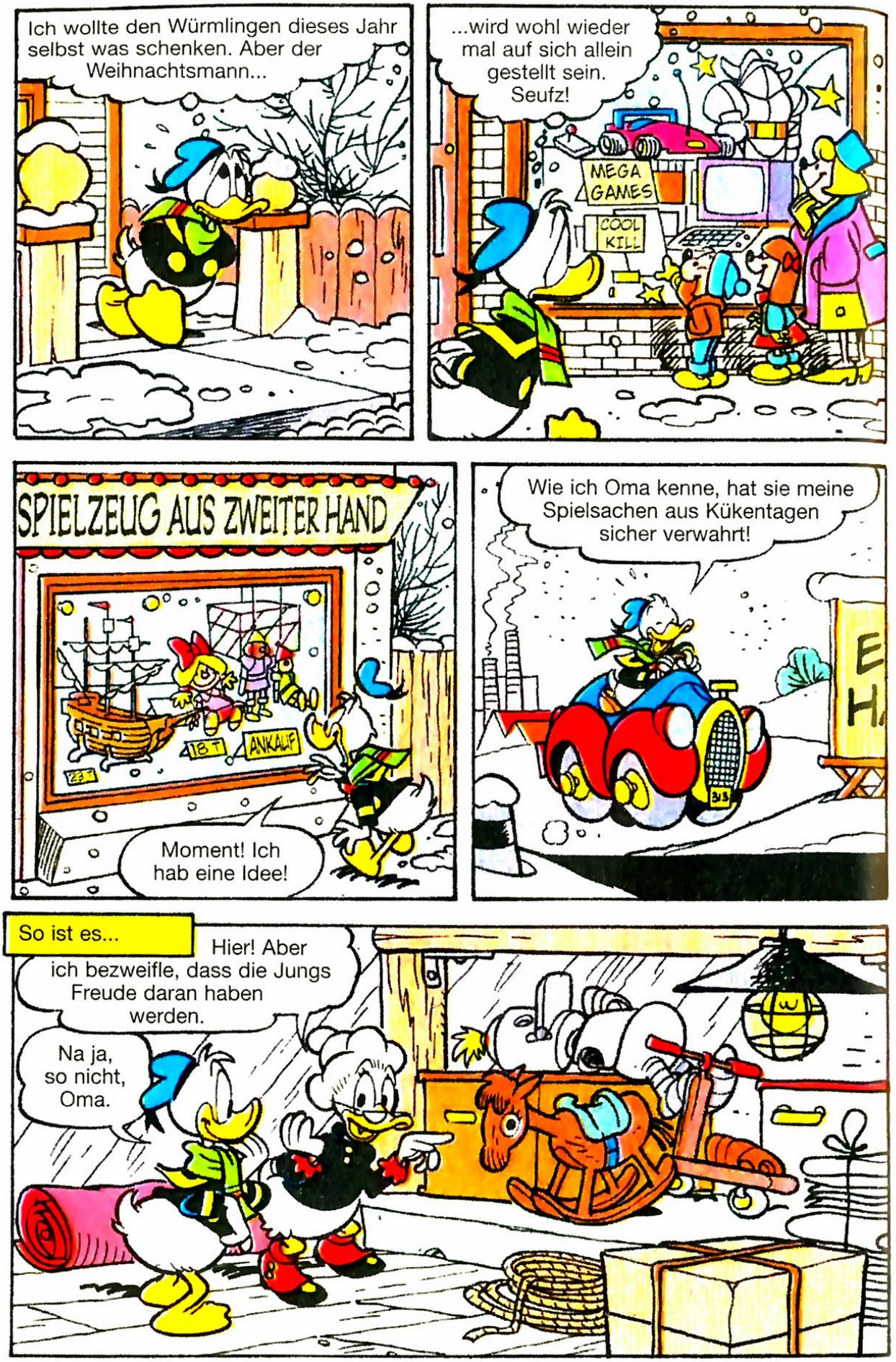
Alessandro Perina (Story und Zeichnungen)

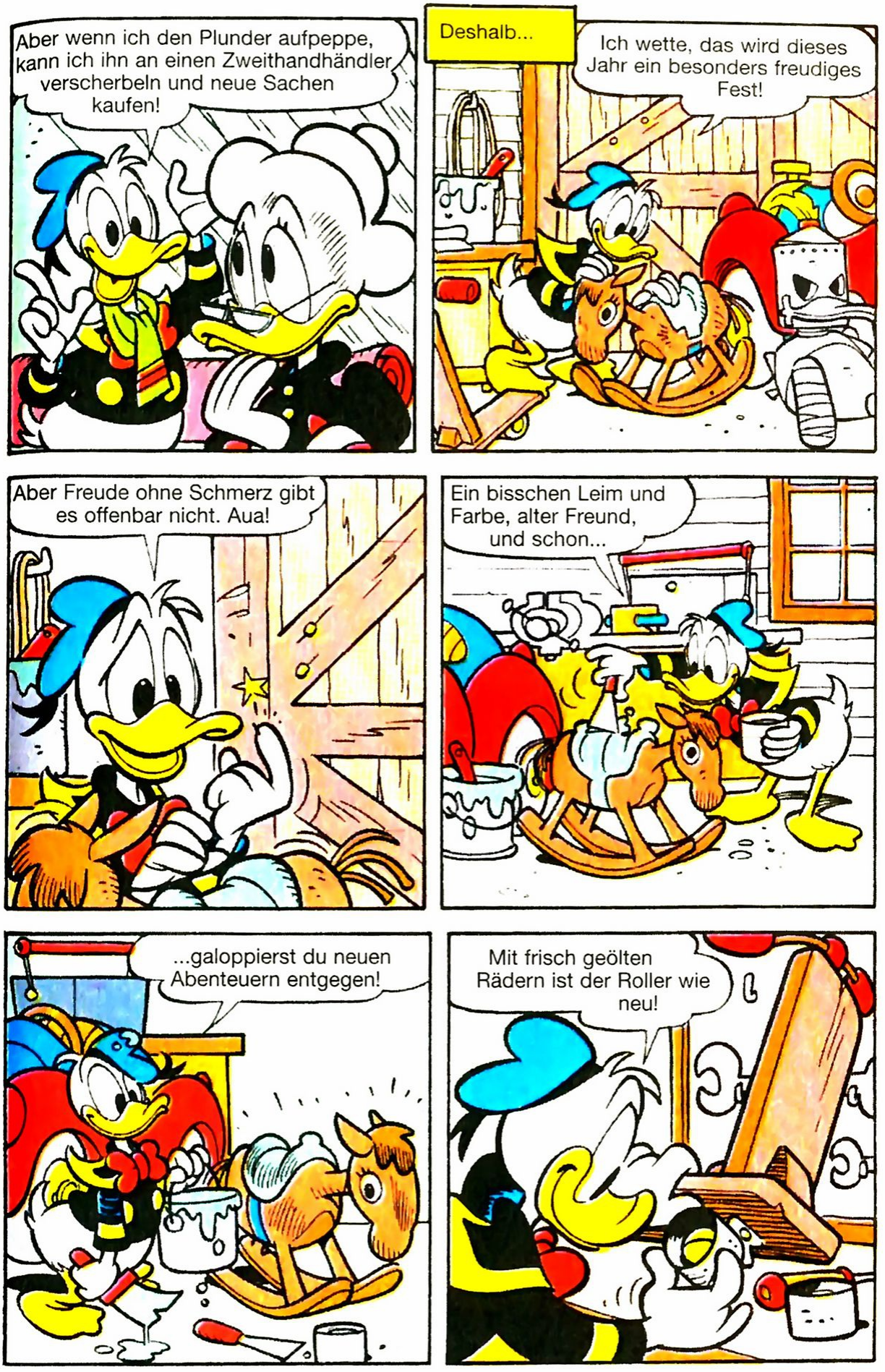
Doppelte Überraschung!

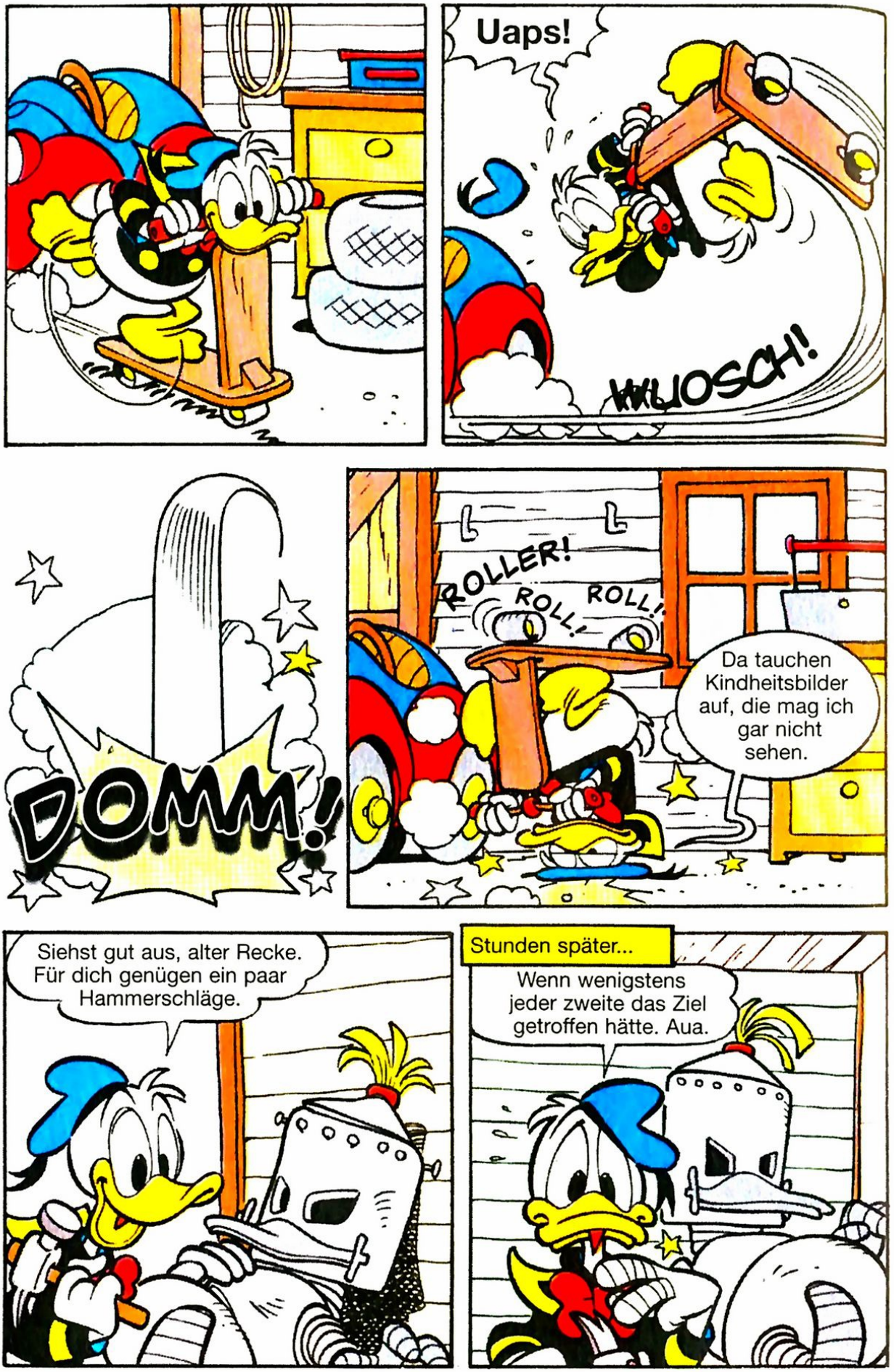


Angelo Palmas (Story), **Cavazzano** (Zeichnungen)


So auch im Hause Duck...
Rechnungen, Mahnungen, Mist das. Aber weit und breit kein...
Doch! Da ist es ja!
Nichts? Kein kümmerlicher Kreuzer?
Da heißt es tiefer graben, bis zur eisernen Reserve! **Ächz!**
NUR IM FALLE VÖLLIGER VER-ZWEIFLUNG!
Reichlich reserviert, die Reserve. So viel Kalauer muss sein in der Enttäuschung.


Ich wollte den Würmlingen dieses Jahr selbst was schenken. Aber der Weihnachtsmann...
...wird wohl wieder mal auf sich allein gestellt sein. Seufz!
MEGA GAMES
COOL KILL
SPIELZEUG AUS ZWEITER HAND
18 T
ANKAUF
Moment! Ich hab eine Idee!
Wie ich Oma kenne, hat sie meine Spielsachen aus Kükentagen sicher verwahrt!
So ist es...
Hier! Aber ich bezweifle, dass die Jungs Freude daran haben werden.
Na ja, so nicht, Oma.

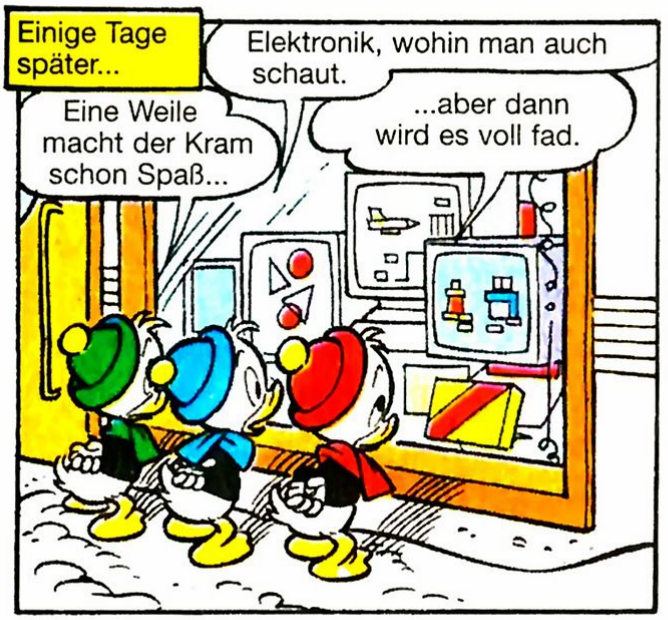

Aber wenn ich den Plunder aufpeppe, kann ich ihn an einen Zweithandhändler verscherbeln und neue Sachen kaufen!
Deshalb...
Ich wette, das wird dieses Jahr ein besonders freudiges Fest!
Aber Freude ohne Schmerz gibt es offenbar nicht. Aua!
Ein bisschen Leim und Farbe, alter Freund, und schon...
...galoppierst du neuen Abenteuern entgegen!
Mit frisch geölten Rädern ist der Roller wie neu!


Uaps!
KKLIOSCH!
DOMM!
ROLLER!
ROLL!
ROLL!
Da tauchen Kindheitsbilder auf, die mag ich gar nicht sehen.
Siehst gut aus, alter Recke. Für dich genügen ein paar Hammerschläge.
Stunden später...
Wenn wenigstens jeder zweite das Ziel getroffen hätte. Aua.

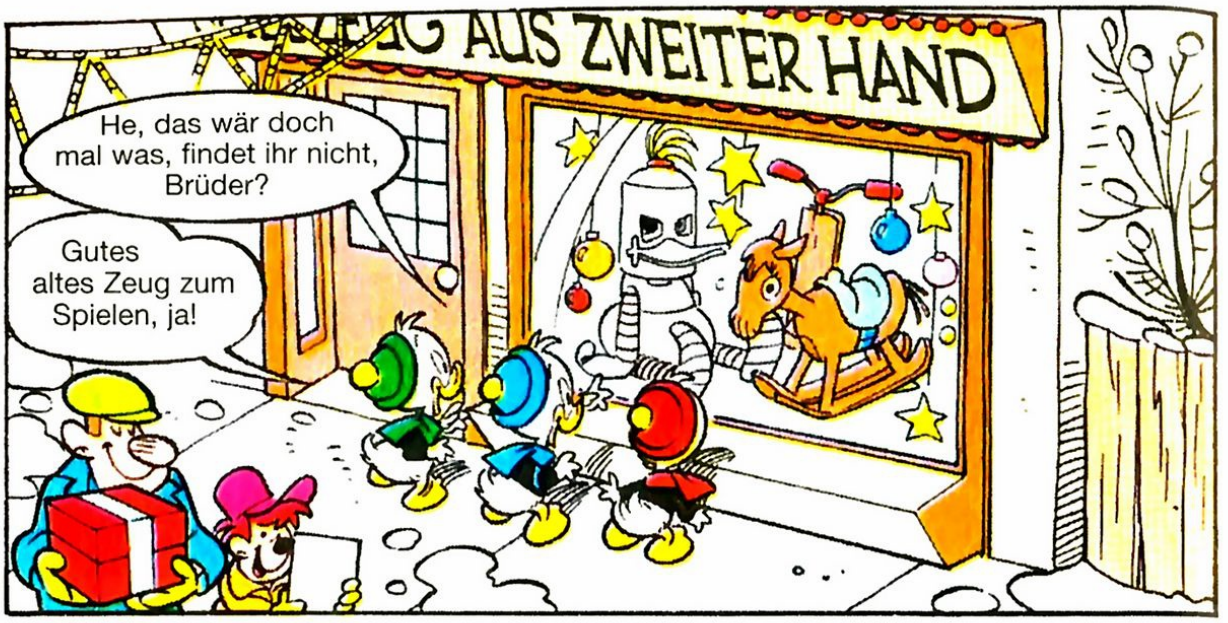

Doch zu guter Letzt...
Alles in allem nicht übel. Schätze, dafür sacke ich ein hübsches Sümmchen ein.


SPIELZEUG
Dreißig Taler! Dieses Jahr steche ich den Weihnachtsmann mit meinen Geschenken glatt aus, hehe!


Fragt sich nur, was ich eigentlich kaufen soll!
BUS


Einige Tage später...
Elektronik, wohin man auch schaut.
Eine Weile macht der Kram schon Spaß...
...aber dann wird es voll fad.


Hoffentlich lässt sich der Nikolaus...
...was Lustigeres einfallen.


AUS ZWEITER HAND
He, das wär doch mal was, findet ihr nicht, Brüder?
Gutes altes Zeug zum Spielen, ja!


Wisst ihr noch, was Onkel Donald immer erzählt hat?
Ja, Abenteuer, die er sich auf seinem Schaukelpferd erträumt hat!


Und wie er in seiner Ritterrüstung den Drachen... bla, bla...
Jetzt wissen wir, was wir uns vom Weihnachtsmann wünschen!


Kurz darauf...
Hier ist unser Wunschzettel für den Weihnachtsmann, Onkel Donald.
Schickst du ihn bitte ab?


Wir haben ein paar ganz besondere Wünsche. Hoffentlich erfüllt er sie uns.
Wir würden uns sehr freuen!
Ähem...

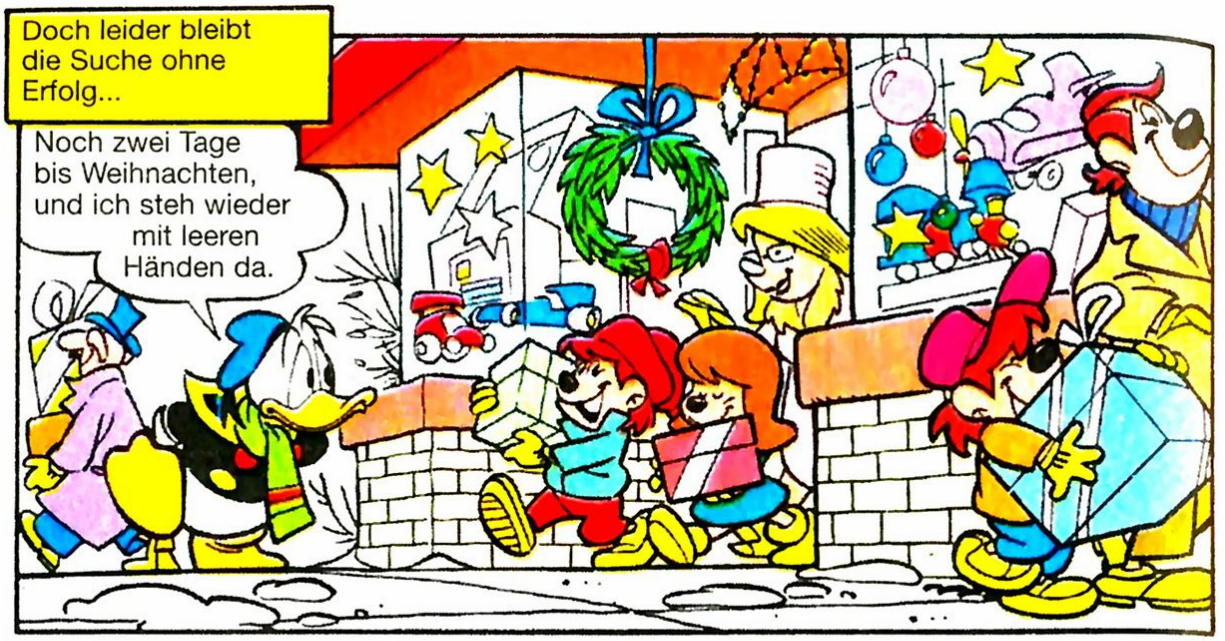

Und vergiss die Briefmarke nicht, Onkel Donald!
Keine Angst! Das wird eine schöne Bescherung, Jungs!


Aber zuallererst einmal für Donald...
Mich trifft der Schlag!


Hoffentlich krieg ich alles wieder!


Jedoch...
Tut mir leid, die Sachen sind bereits verkauft!
An den Weihnachtsmann, richtig?


Glaub ich nicht. Der würde kaum so schamlos um ein paar Kreuzer feilschen.
Vielleicht finde ich ja was Ähnliches.

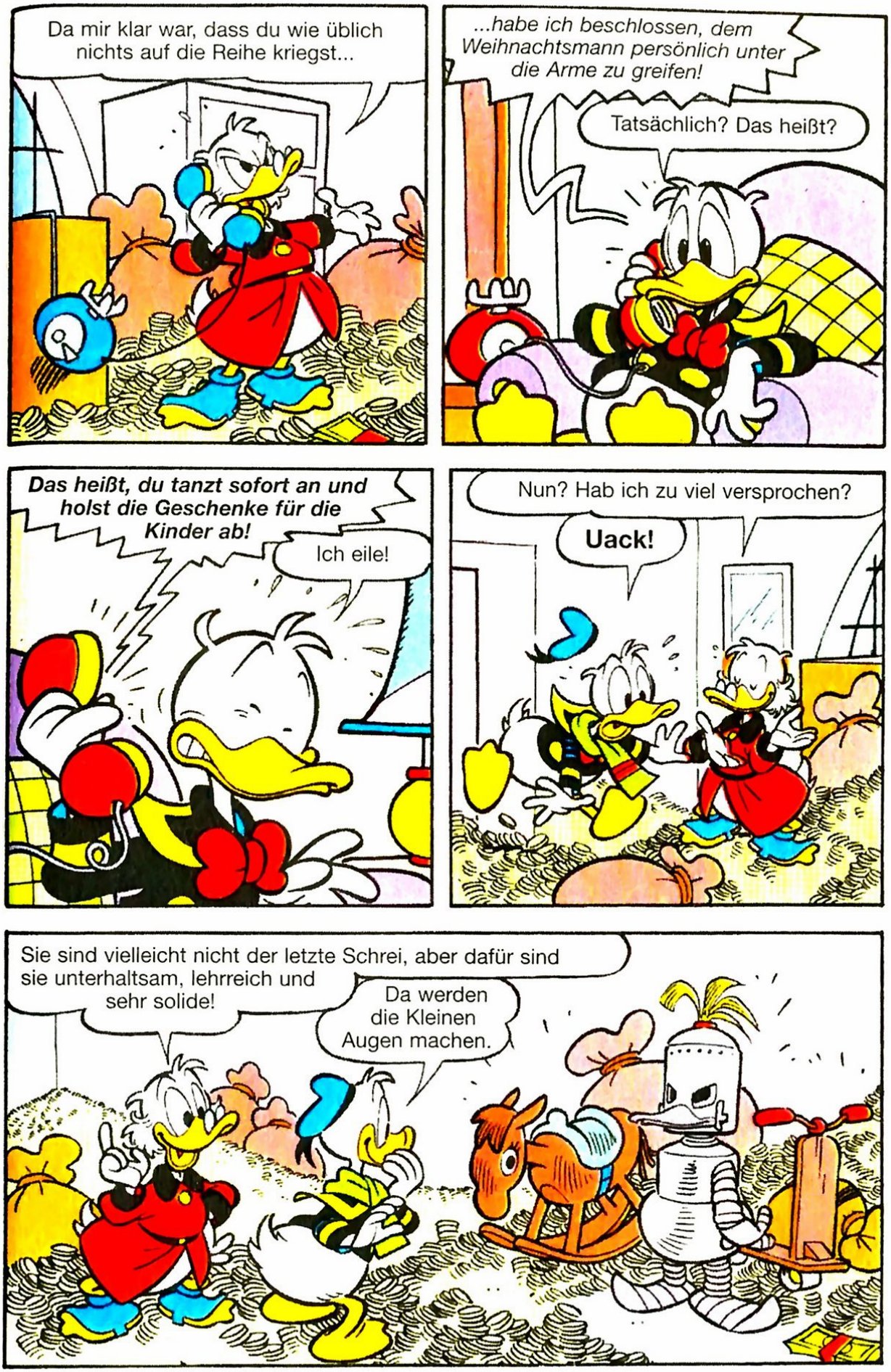

Doch leider bleibt die Suche ohne Erfolg...
Noch zwei Tage bis Weihnachten, und ich steh wieder mit leeren Händen da.


Lieber Weihnachtsmann, bitte bring meinen Jungs, was sie sich wünschen... auch wenn du gar nicht wissen kannst, was es ist!


Er antwortet nicht. Hat wohl anderes zu tun. Oh, das Telefon bimmelt? Ist das vielleicht...
BIMMEL!


Onkel Dagobert, wer sonst! Was fragst du so dumm? Hast du Geschenke für die Jungs besorgt?


Irgendwie weniger. Es will mir nicht recht von der Hand.
Dacht ich's mir!

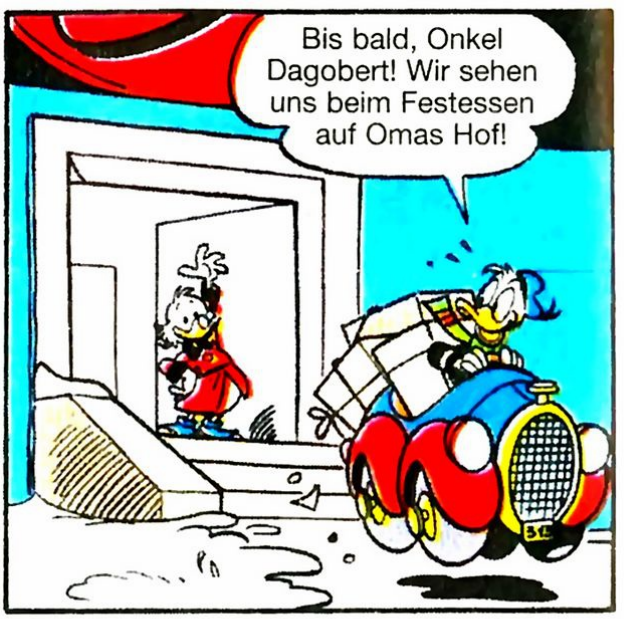

Da mir klar war, dass du wie üblich nichts auf die Reihe kriegst...
...habe ich beschlossen, dem Weihnachtsmann persönlich unter die Arme zu greifen!
Tatsächlich? Das heißt?
Das heißt, du tanzt sofort an und holst die Geschenke für die Kinder ab!
Ich eile!
Nun? Hab ich zu viel versprochen?
Uack!
Sie sind vielleicht nicht der letzte Schrei, aber dafür sind sie unterhaltsam, lehrreich und sehr solide!
Da werden die Kleinen Augen machen.

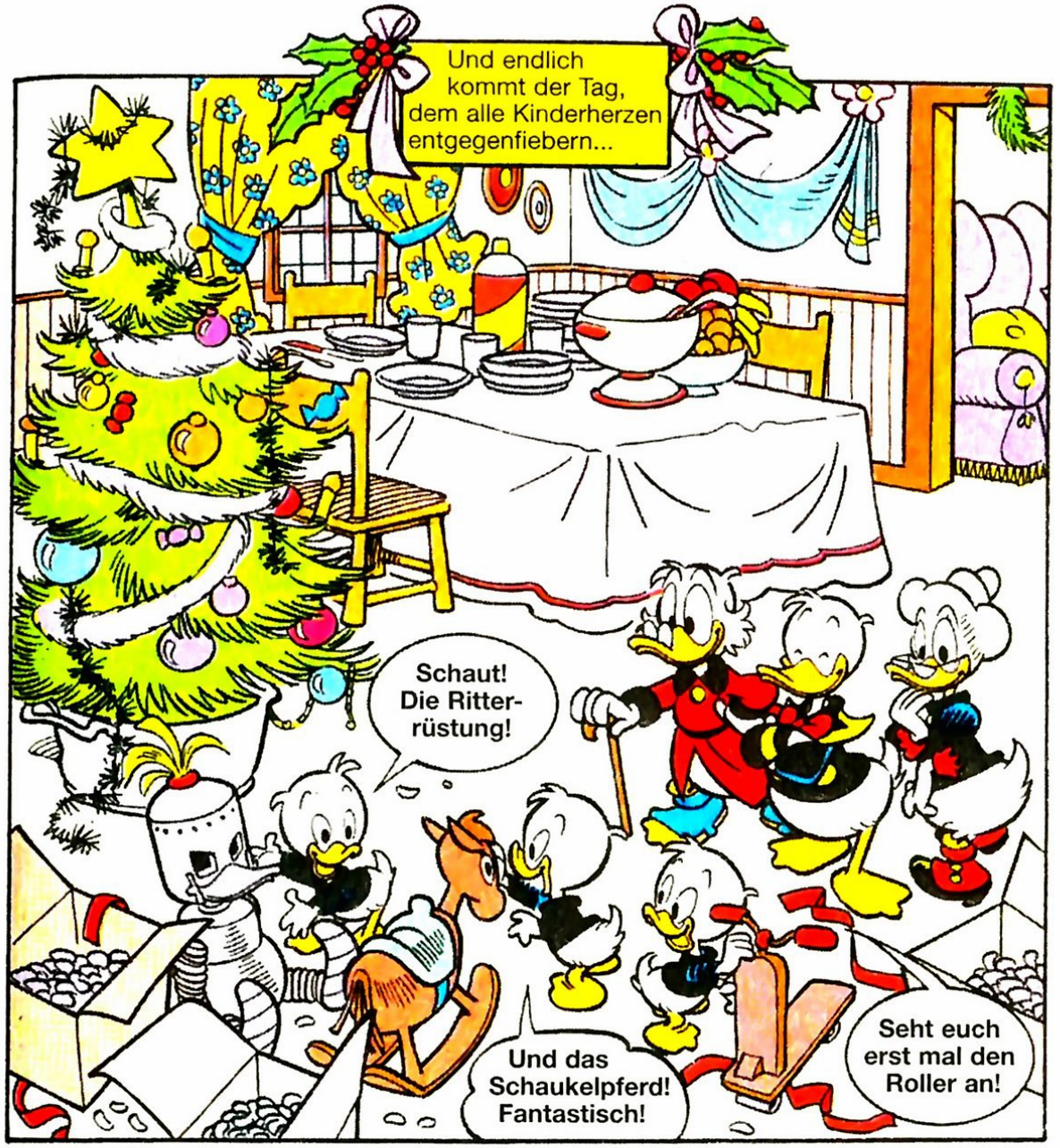

Ähnliche Sachen hat dir der Weihnachtsmann damals gebracht...
Und er wird sie auch dieses Jahr bringen!


Hoppla... Moment! Ich hab die Unkosten und er sackt den Dank dafür ein?


Dir bleibt die heimliche Freude, das Richtige gewählt zu haben.


Ja? Glaubst du, es gefällt den Jungs?
Verlass dich drauf!


Bis bald, Onkel Dagobert! Wir sehen uns beim Festessen auf Omas Hof!


Und endlich kommt der Tag, dem alle Kinderherzen entgegenfiebern...
Schaut! Die Ritter-rüstung!
Und das Schaukelpferd! Fantastisch!
Seht euch erst mal den Roller an!


Erstaunlich, wie der Weihnachtsmann immer ahnt, was sich die Kinder wün-schen, nicht wahr?


Ein kleiner Tipp für alle, die nicht wissen, was sie schenken sollen: Was früher Freude gemacht hat, kann heute nicht falsch sein! Hihi!
Ende

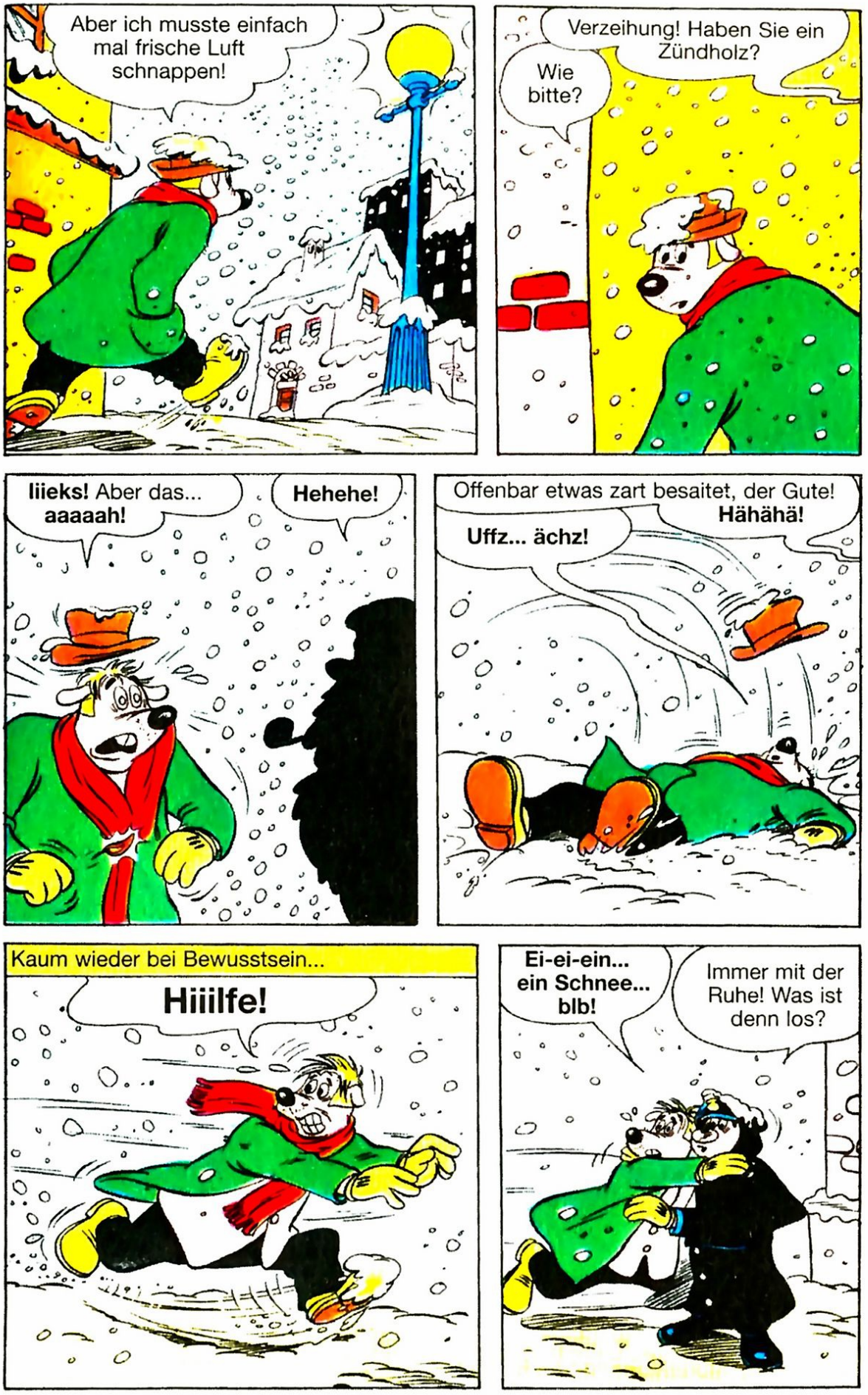
Der schreckliche Schneezauberer

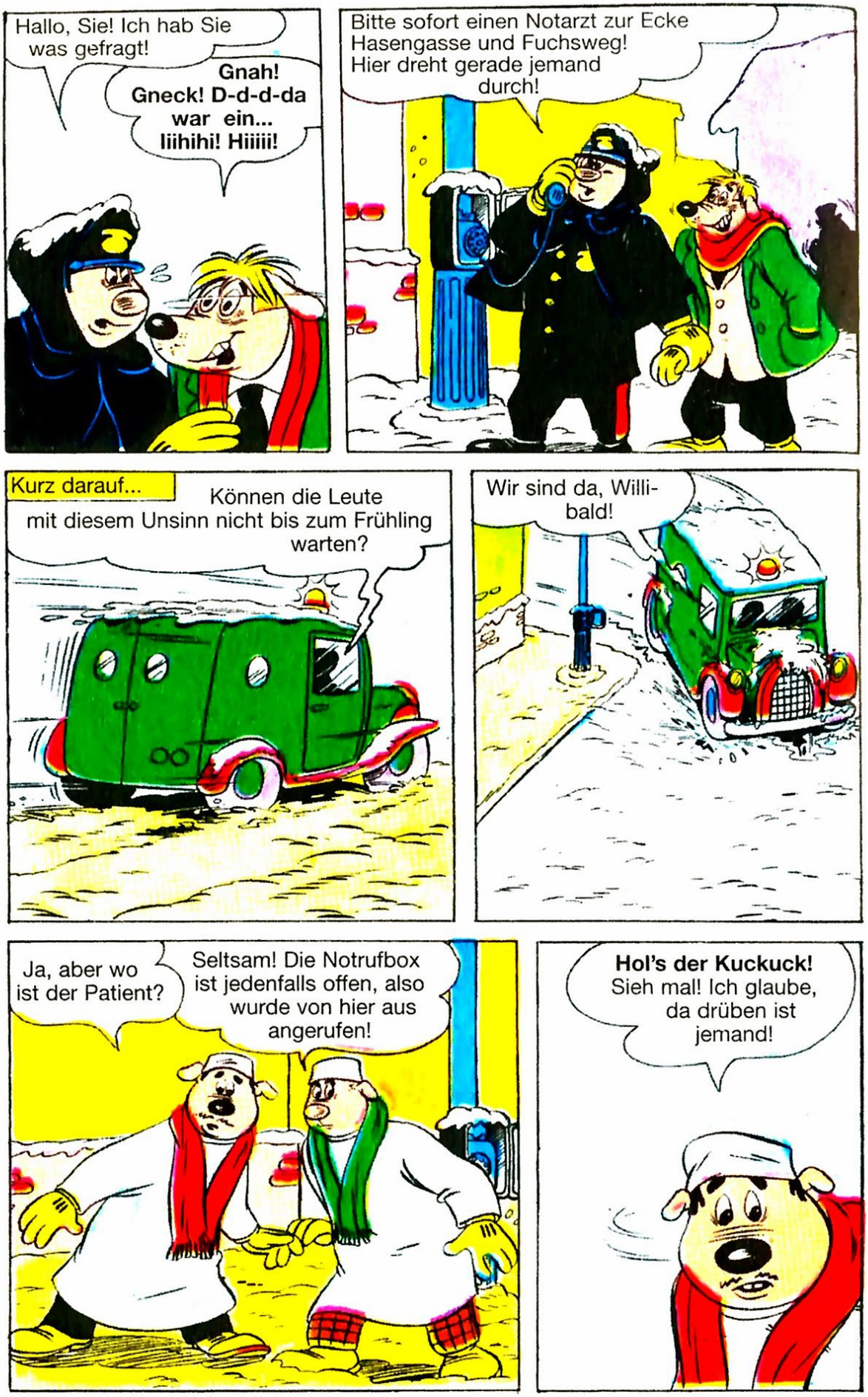






Bramante (Story und Zeichnungen)


Aber ich musste einfach mal frische Luft schnappen!
Verzeihung! Haben Sie ein Zündholz?
Wie bitte?
iiieks! Aber das... aaaaah!
Hehehe!
Offenbar etwas zart besaitet, der Gute!
Uffz... ächz!
Hähähä!
Kaum wieder bei Bewusstsein...
Hiiilfe!
Ei-ei-ein... ein Schnee... blb!
Immer mit der Ruhe! Was ist denn los?


Hallo, Sie! Ich hab Sie was gefragt!
Gnah! Gneck! D-d-d-da war ein... Iiihihi! Hiiiii!
Bitte sofort einen Notarzt zur Ecke Hasengasse und Fuchsweg! Hier dreht gerade jemand durch!
Kurz darauf...
Können die Leute mit diesem Unsinn nicht bis zum Frühling warten?
Wir sind da, Willi- bald!
Ja, aber wo ist der Patient?
Seltsam! Die Notrufbox ist jedenfalls offen, also wurde von hier aus angerufen!
Hol's der Kuckuck! Sieh mal! Ich glaube, da drüben ist jemand!


Du meine Güte!
Den Polizisten hat's wohl auch erwischt!
Hahaha! Hiiaha!
Kicher! Huahaha! Uhuhuu!


Was kann hier denn nur passiert sein?
Tja, vielleicht war's der viele Schnee im Dienst!


In diesem Moment...
POMPF!


Umpf! He, was soll das?
Uff! Aufhören!


Da ist der Kerl, der uns beworfen hat! Na warte! Dich schnappe ich mir!

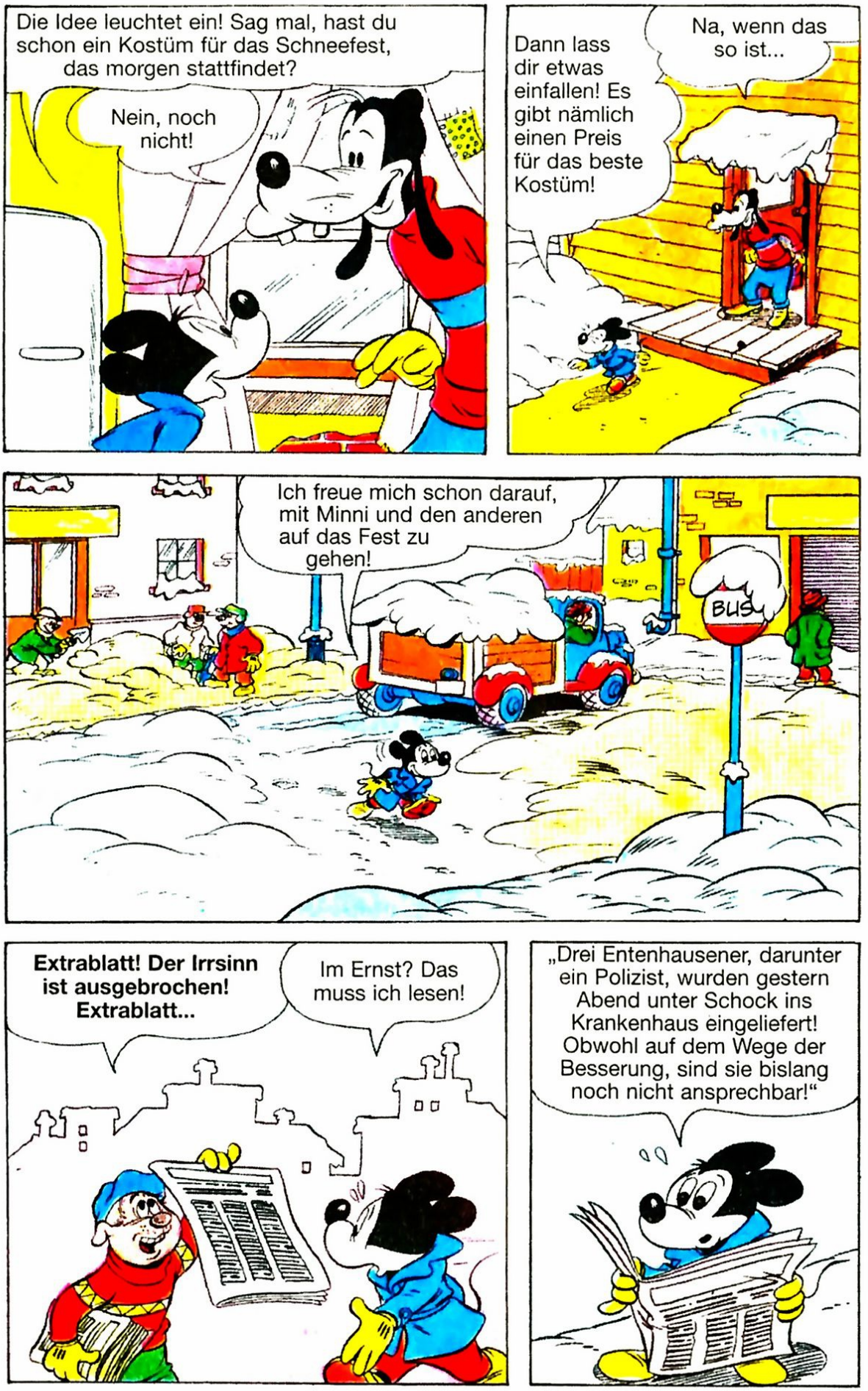

Doch einige Minuten später...
Huahaa! Hiiaha!
Auweia! Jetzt hat's ihn auch noch erwischt!
Unberührt von diesen schrecklichen Szenen rieselt der Schnee...
...weiter bis zum Morgen!
Es hat aufgehört zu schneien! Dann geht bestimmt gleich bei allen das Schneeschippen los! Außer bei Goofy, der schaufelt schließlich nie!
Uaah! Spotz!
FLAPP!
Ich fasse es nicht! Nicht mal auf Goofy ist mehr Verlass!


?
Tag, Micky! Ein herrlicher Tag, nicht wahr? Hast du schon den Garten geschippt?


Wer räumt denn seinen Garten frei? Der Weg zum Haus reicht doch!
Mir nicht! Ich hab nämlich erkannt...


...dass mit Schnee ein Vermögen zu machen ist!
?


Siehst du? Ich lagere ihn im Eisschrank ein! Und im Sommer dann, wenn es brütend heiß ist, mache ich damit ein Riesen-geschäft!
Irre!


Die Idee leuchtet ein! Sag mal, hast du schon ein Kostüm für das Schneefest, das morgen stattfindet?
Nein, noch nicht!
Dann lass dir etwas einfallen! Es gibt nämlich einen Preis für das beste Kostüm!
Na, wenn das so ist...
Ich freue mich schon darauf, mit Minni und den anderen auf das Fest zu gehen!
BUS
Extrablatt! Der Irrsinn ist ausgebrochen! Extrablatt...
Im Ernst? Das muss ich lesen!
„Drei Entenhausener, darunter ein Polizist, wurden gestern Abend unter Schock ins Krankenhaus eingeliefert! Obwohl auf dem Wege der Besserung, sind sie bislang noch nicht ansprechbar!“

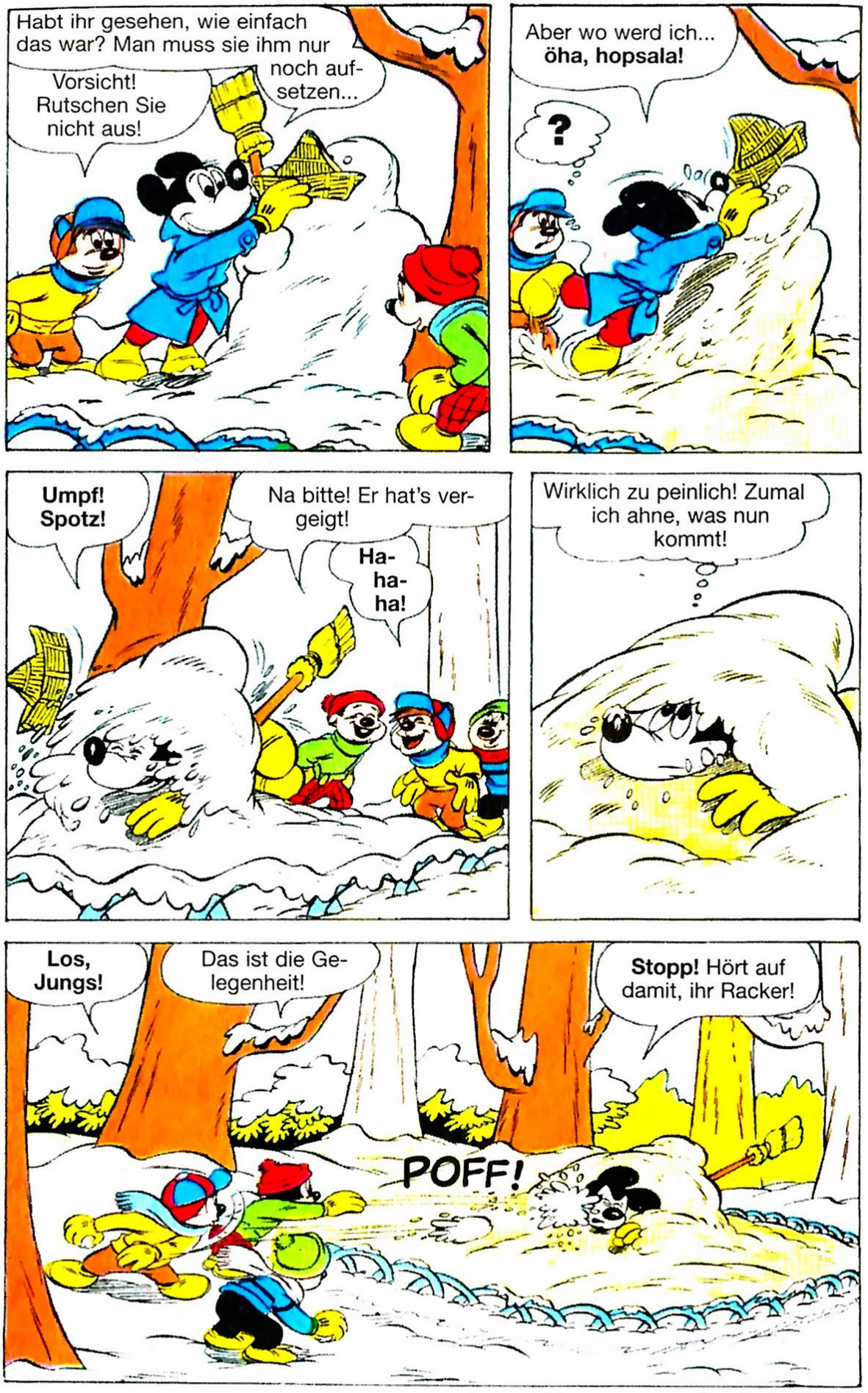

Eine seltsame Geschichte! Na, die Kinder dort drüben haben jedenfalls ihren Spaß!

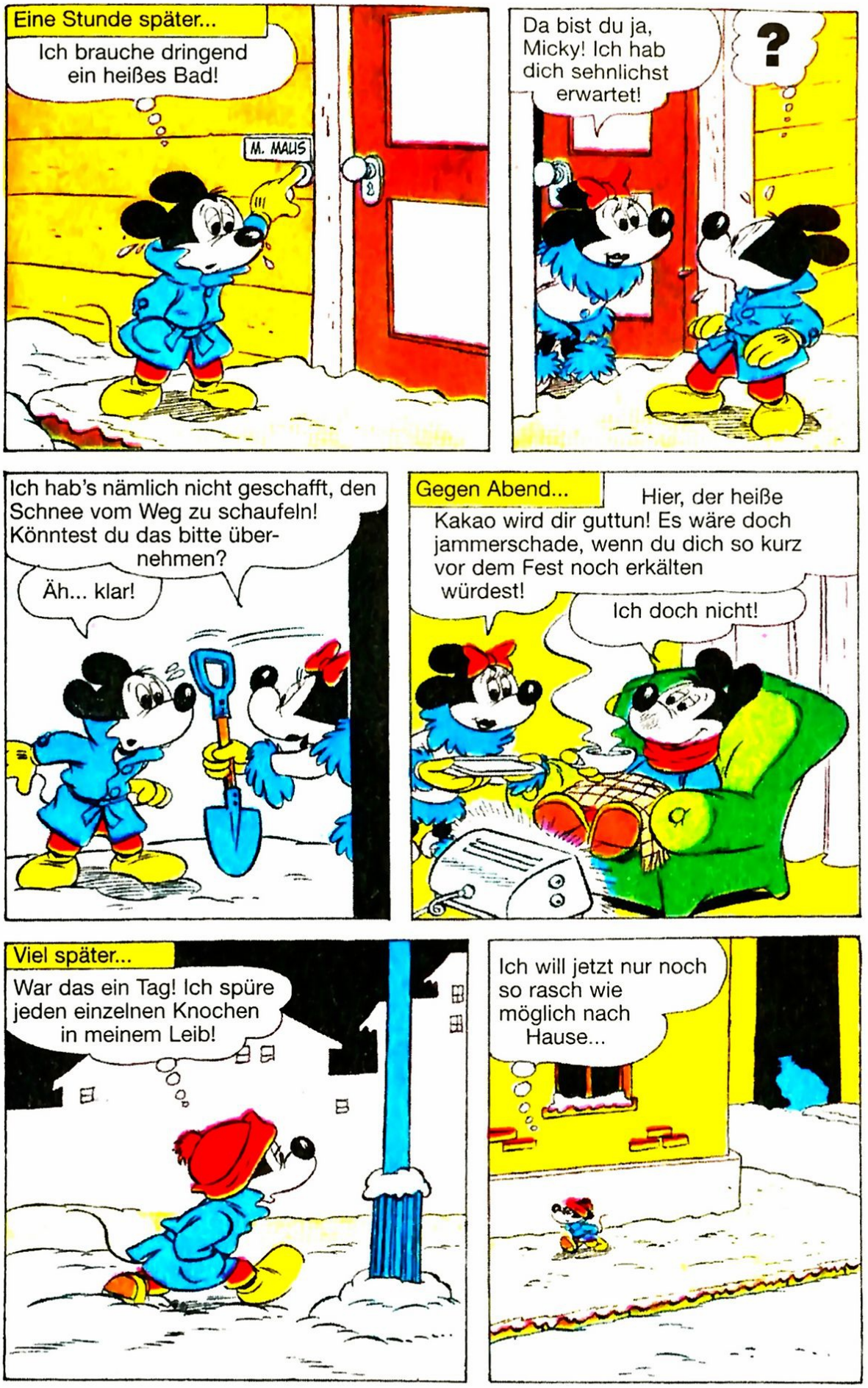

Ent-schuldigung, könnten Sie uns helfen?
Worum geht's denn?


Wir haben einen Schnee-mann gebaut, aber uns fehlt noch ein Hut!
Ach so? Na, dann...


...wollen wir mal sehen! Ui, der ist toll!
Finden Sie wirklich?


Klar! Wir falten ihm eine Mütze aus der Zeitung!


Habt ihr gesehen, wie einfach das war? Man muss sie ihm nur noch aufsetzen...
Vorsicht! Rutschen Sie nicht aus!
Aber wo werd ich... **öha, hopsala!**
?
Umpf! Spotz!
Na bitte! Er hat's vergeigt!
Ha-ha-ha!
Wirklich zu peinlich! Zumal ich ahne, was nun kommt!
Los, Jungs!
Das ist die Gelegenheit!
Stopp! Hört auf damit, ihr Racker!
POFF!


Eine Stunde später...
Ich brauche dringend ein heißes Bad!
M. MAUS
Da bist du ja, Micky! Ich hab dich sehnlichst erwartet!
?
Ich hab's nämlich nicht geschafft, den Schnee vom Weg zu schaufeln! Könntest du das bitte übernehmen?
Äh... klar!
Gegen Abend...
Hier, der heiße Kakao wird dir guttun! Es wäre doch jammerschade, wenn du dich so kurz vor dem Fest noch erkälten würdest!
Ich doch nicht!
Viel später...
War das ein Tag! Ich spüre jeden einzelnen Knochen in meinem Leib!
Ich will jetzt nur noch so rasch wie möglich nach Hause...

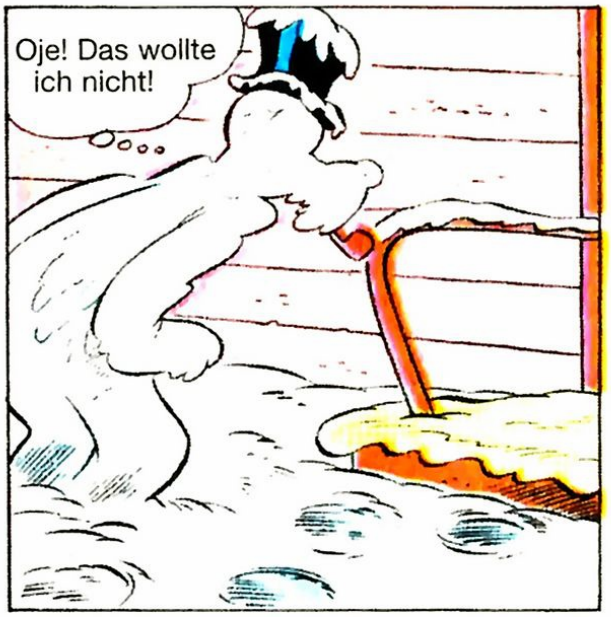

...in eine warme Wanne, und dann nichts wie ab in die Heia!


Nanu? Wie kommt denn der Schneemann in meinen Garten? Ach so...

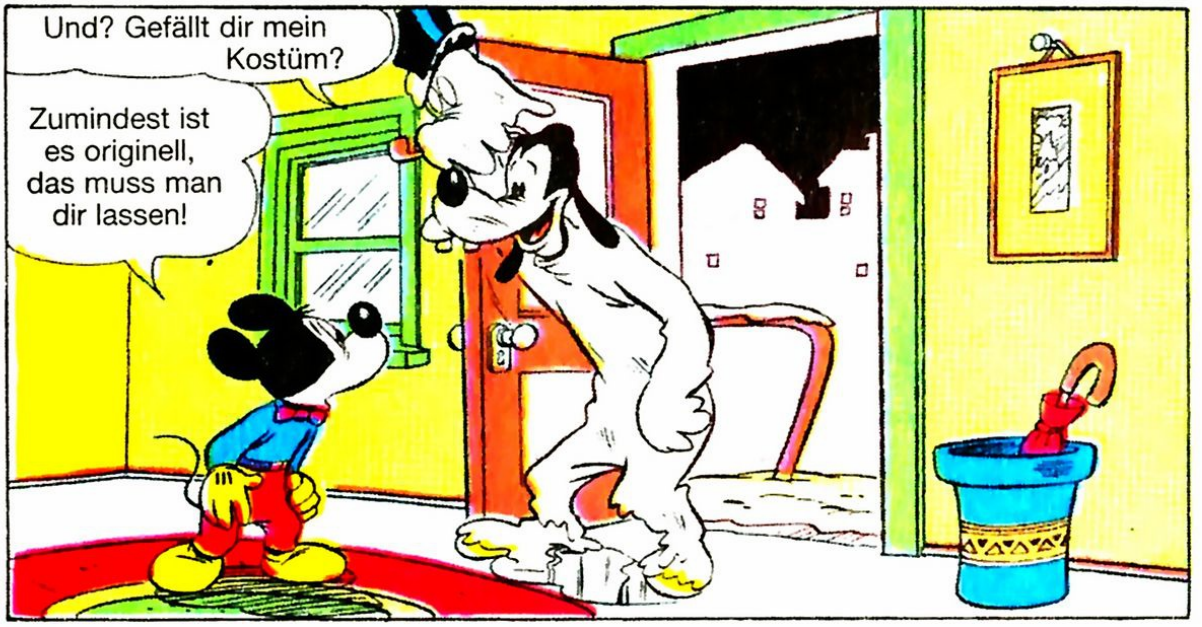

...sicher meine Neffen! Die wollten doch einen bauen und...


Wie geht's denn so?
Huch! Wer spricht denn da?


Der Schneemann! Ich glaub, ich spinne!
?
ROMMS!

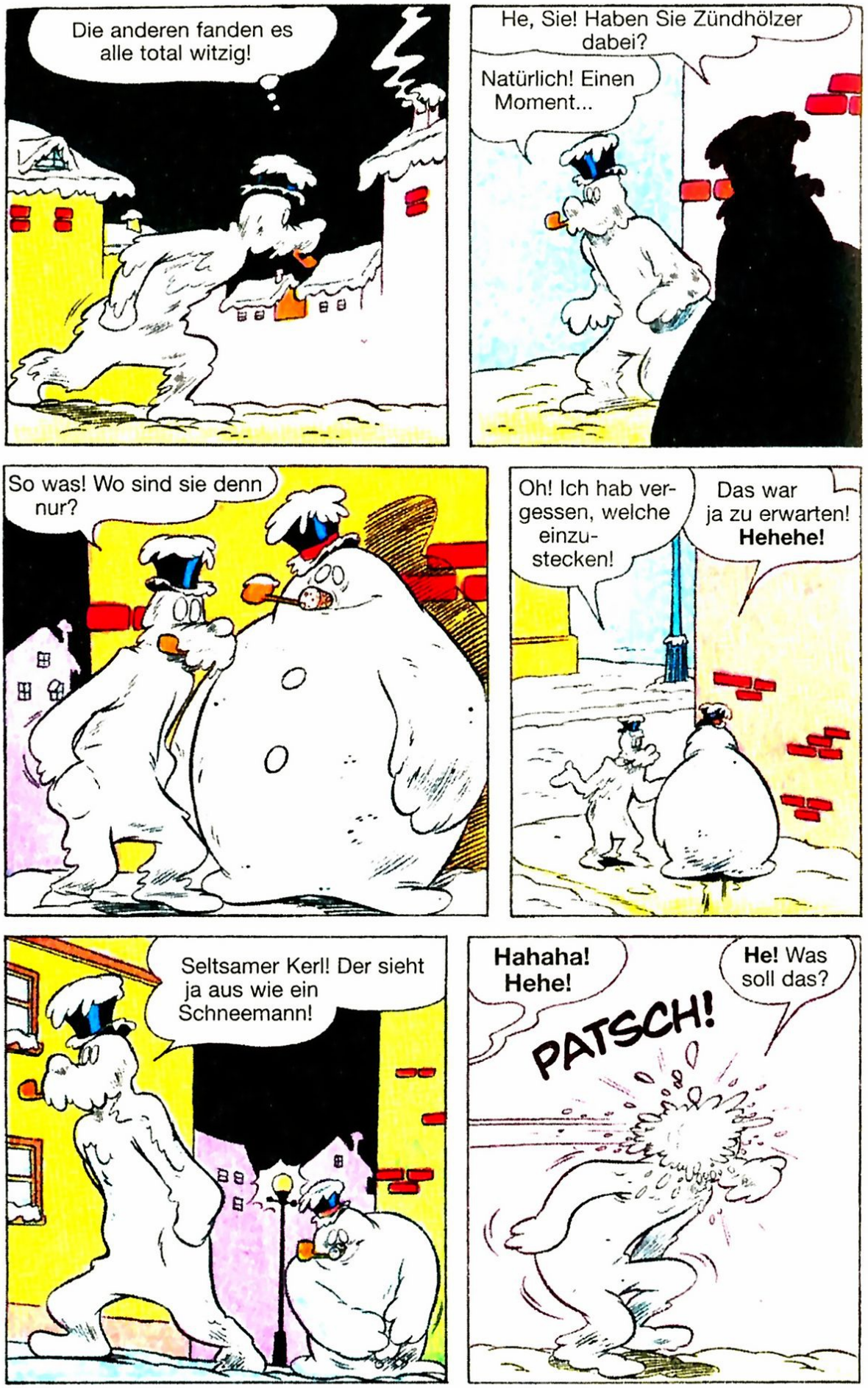

Oje! Das wollte ich nicht!

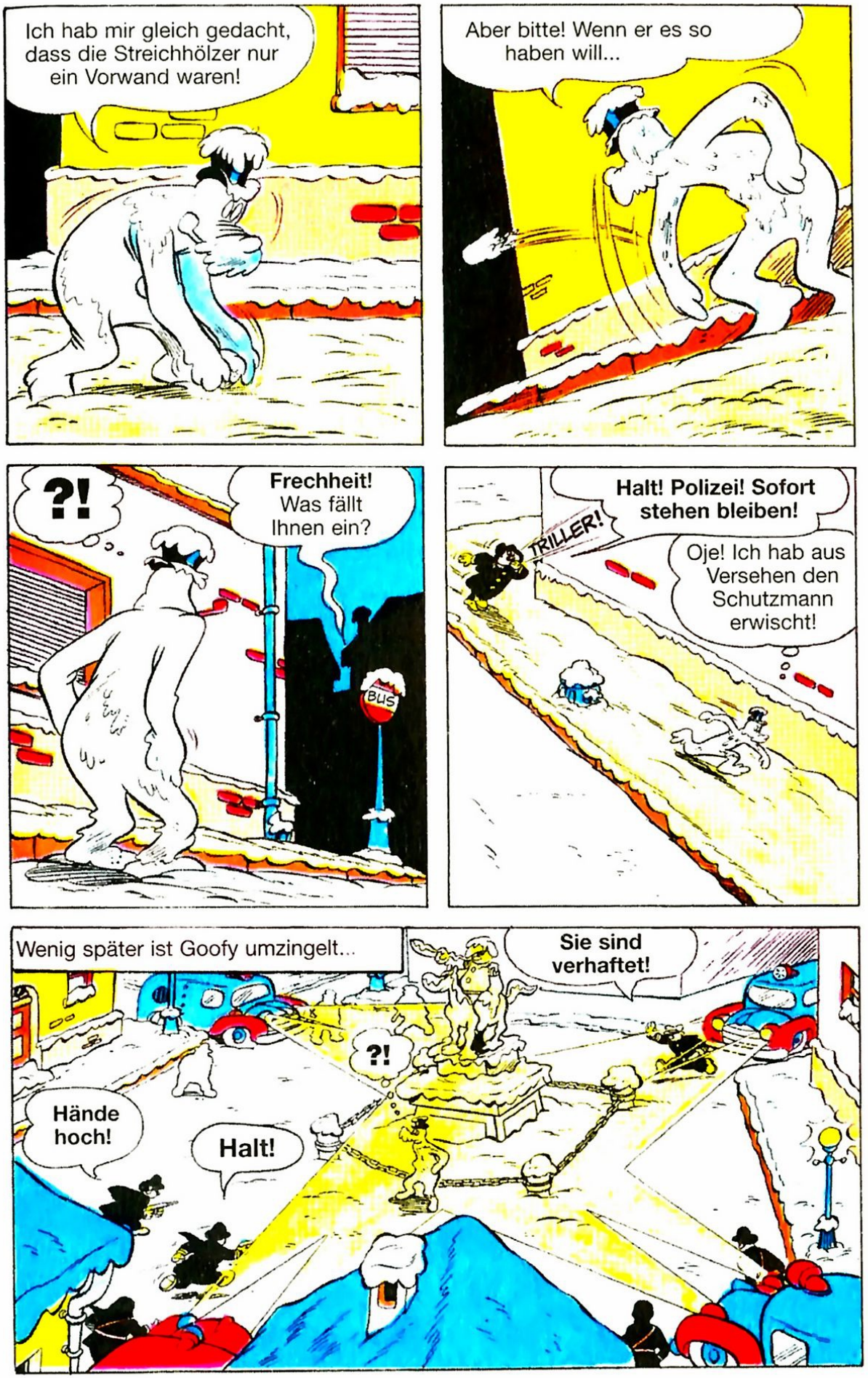

He, Micky! Ich bin's doch!
Goofy? Wieso hast du das nicht gleich gesagt?


Und? Gefällt dir mein Kostüm?
Zumindest ist es originell, das muss man dir lassen!


Meinst du, damit gewinne ich den Preis?
Wenn sich die Jury genauso erschreckt wie ich, sehe ich da eher schwarz für dich!


Seltsam, dass Micky Angst vor meinem Kostüm hatte!


Die anderen fanden es alle total witzig!
He, Sie! Haben Sie Zündhölzer dabei?
Natürlich! Einen Moment...
So was! Wo sind sie denn nur?
Oh! Ich hab vergessen, welche einzustecken!
Das war ja zu erwarten! Hehehe!
Seltsamer Kerl! Der sieht ja aus wie ein Schneemann!
Hahaha! Hehe!
PATSCH!
He! Was soll das?


Ich hab mir gleich gedacht, dass die Streichhölzer nur ein Vorwand waren!
Aber bitte! Wenn er es so haben will...
?!
Frechheit! Was fällt Ihnen ein?
BUS
TRILLER!
Halt! Polizei! Sofort stehen bleiben!
Oje! Ich hab aus Versehen den Schutzmann erwischt!
Wenig später ist Goofy umzingelt...
Sie sind verhaftet!
?!
Hände hoch!
Halt!



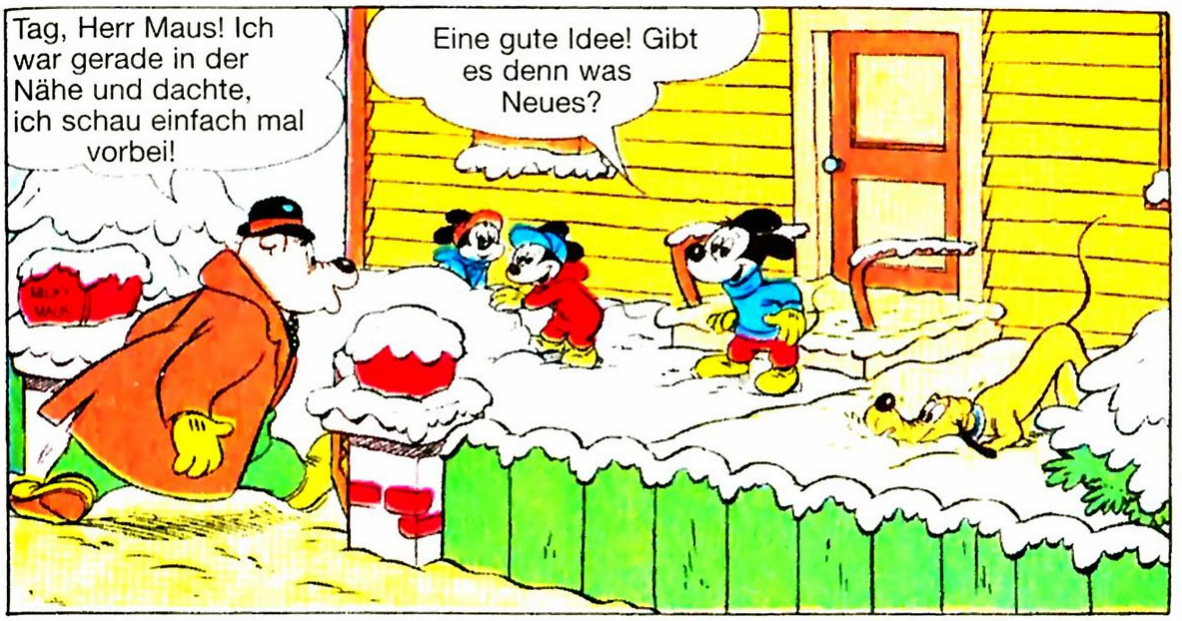


Am Tag darauf, vor Mickys Haus...







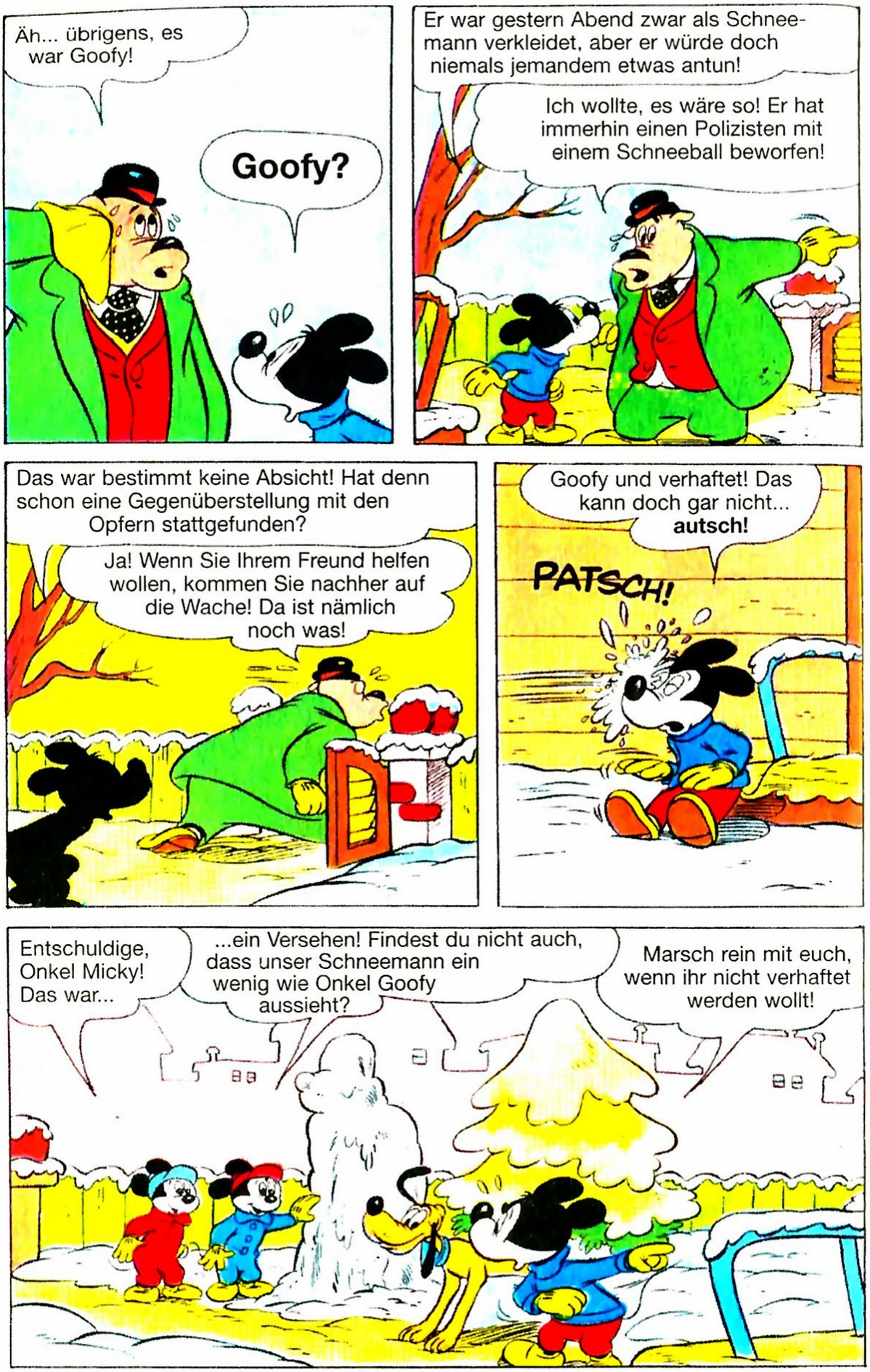

Tag, Herr Maus! Ich war gerade in der Nähe und dachte, ich schau einfach mal vorbei!
Eine gute Idee! Gibt es denn was Neues?


Äh... nichts von Bedeutung! Schön, der Schnee, nicht wahr?
Allerdings! Aber nun verraten Sie mir, weshalb Sie wirklich gekommen sind!


Haben Sie die Zeitung gelesen? Die berichten von diesen drei Leuten, die letzte Nacht verwirrt aufgegriffen wurden!
Ja, ein merkwürdiger Fall! Haben sich denn schon Hinweise ergeben?


Das kann man wohl sagen! Wir konnten die drei inzwischen vernehmen! Sie haben ausgesagt, ein Schneemann hätte sie um Streichhölzer gebeten!
Ach? Aber deshalb dreht man doch nicht durch, oder?


Na, ich weiß nicht! Ein sprechender Schneemann ist schon...
Sicher nur ein verkleideter Scherzkeks, der sich einen kleinen Spaß erlaubt hat!


Äh... übrigens, es war Goofy!
Goofy?
Er war gestern Abend zwar als Schneemann verkleidet, aber er würde doch niemals jemandem etwas antun!
Ich wollte, es wäre so! Er hat immerhin einen Polizisten mit einem Schneeball beworfen!
Das war bestimmt keine Absicht! Hat denn schon eine Gegenüberstellung mit den Opfern stattgefunden?
Ja! Wenn Sie Ihrem Freund helfen wollen, kommen Sie nachher auf die Wache! Da ist nämlich noch was!
Goofy und verhaftet! Das kann doch gar nicht... autsch!
PATSCH!
Entschuldige, Onkel Micky! Das war...
...ein Versehen! Findest du nicht auch, dass unser Schneemann ein wenig wie Onkel Goofy aussieht?
Marsch rein mit euch, wenn ihr nicht verhaftet werden wollt!


Und bleibt schön da sitzen, bis ich wieder nach Hause komme, klar?
Gut! Das können wir versprechen!
Jetzt läuft nämlich gleich ein Western!


So recht weiß ich nicht, was ich von all dem halten soll... zumal Inspektor Issel auch noch so geheimnisvoll tat!


Später...
Hallo, Kommissar Hunter!
Hallo! Bitte sagen Sie mir, wie Sie über den Fall denken!


Ich bin sicher, dass Goofy nichts damit zu tun hat! Als ich gestern Nachmittag bei ihm war, wusste er noch nicht, als was er sich verkleiden sollte! Der Schreckensschneemann hatte da aber schon zugeschlagen!


Tja, und was halten Sie hiervon?
Ein Minischneemann!
Der ist mir heute früh zugestellt worden!


Ich verstehe nicht...
Dieser Zettel lag in der Schachtel! Lesen Sie mal, was darauf geschrieben steht!

„Es ist zwecklos, mich aufhalten zu wollen, denn ich bin weitaus mächtiger als ihr! Mit meinen Zauberkräften werde ich euch alle meinem Willen unterwerfen! Magische Grüße vom Schneezauberer!“

Und wie beurteilen Sie den Fall jetzt?

Oh... er ist verschwunden! Nun, ich halte das für einen üblen Scherz, dem man nicht zu viel Bedeutung beimessen sollte! Aber Goofy ist ganz sicher unschuldig!

Im Vertrauen, das glaube ich auch! Zu so was ist er gar nicht in der Lage!

Dann lassen Sie ihn also wieder frei?

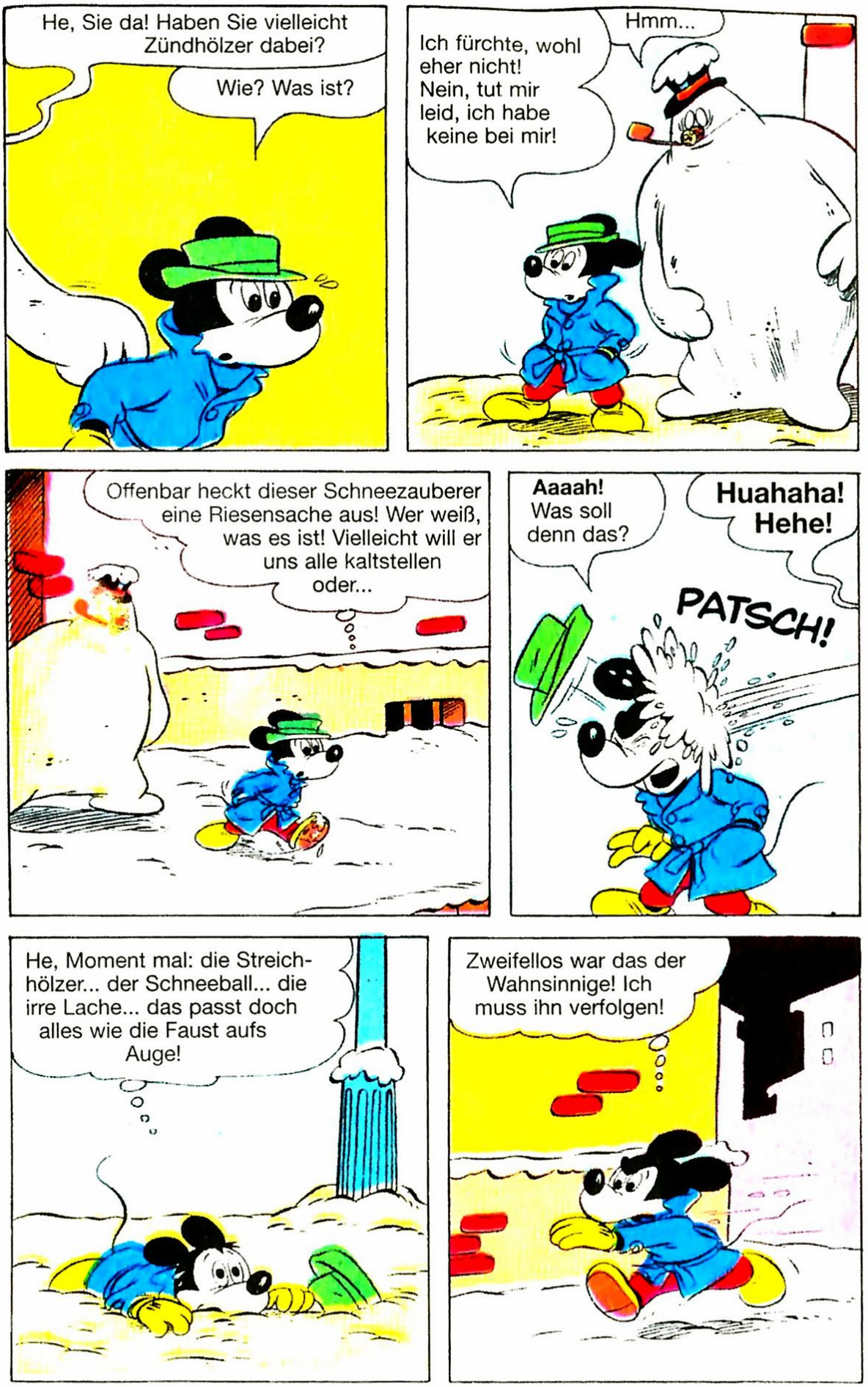
Es ist besser, wenn er noch in Gewahrsam bleibt! Aber jetzt weihe ich Sie erst einmal in meinen Plan ein!

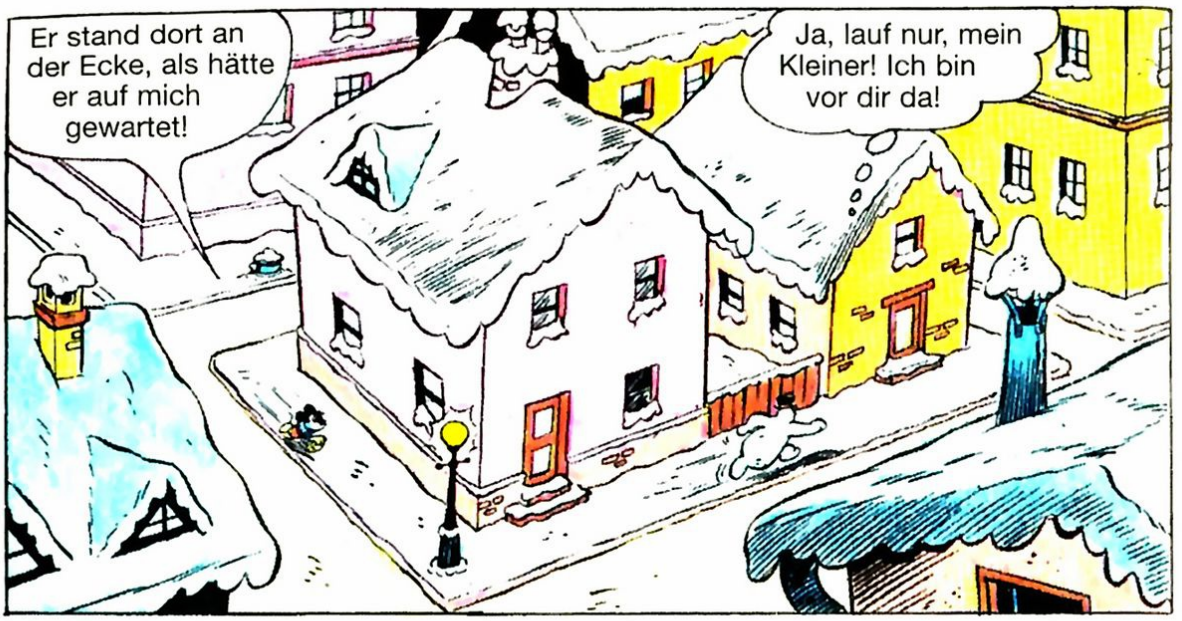
Ich bin ganz Ohr, Herr Kommissar!

Kurz darauf macht sich Micky auf den Weg nach Hause...

Der Kommissar tut gut daran, alle glauben zu lassen, Goofy sei der schreckliche Schneemann! Das wird den Schneezauberer aus seinem Versteck locken, da er mit Sicherheit nicht will, dass ein anderer...

...den zweifelhaften Ruhm seiner Untaten erntet! Vermutlich wird er plötzlich und unerwartet auftauchen und...

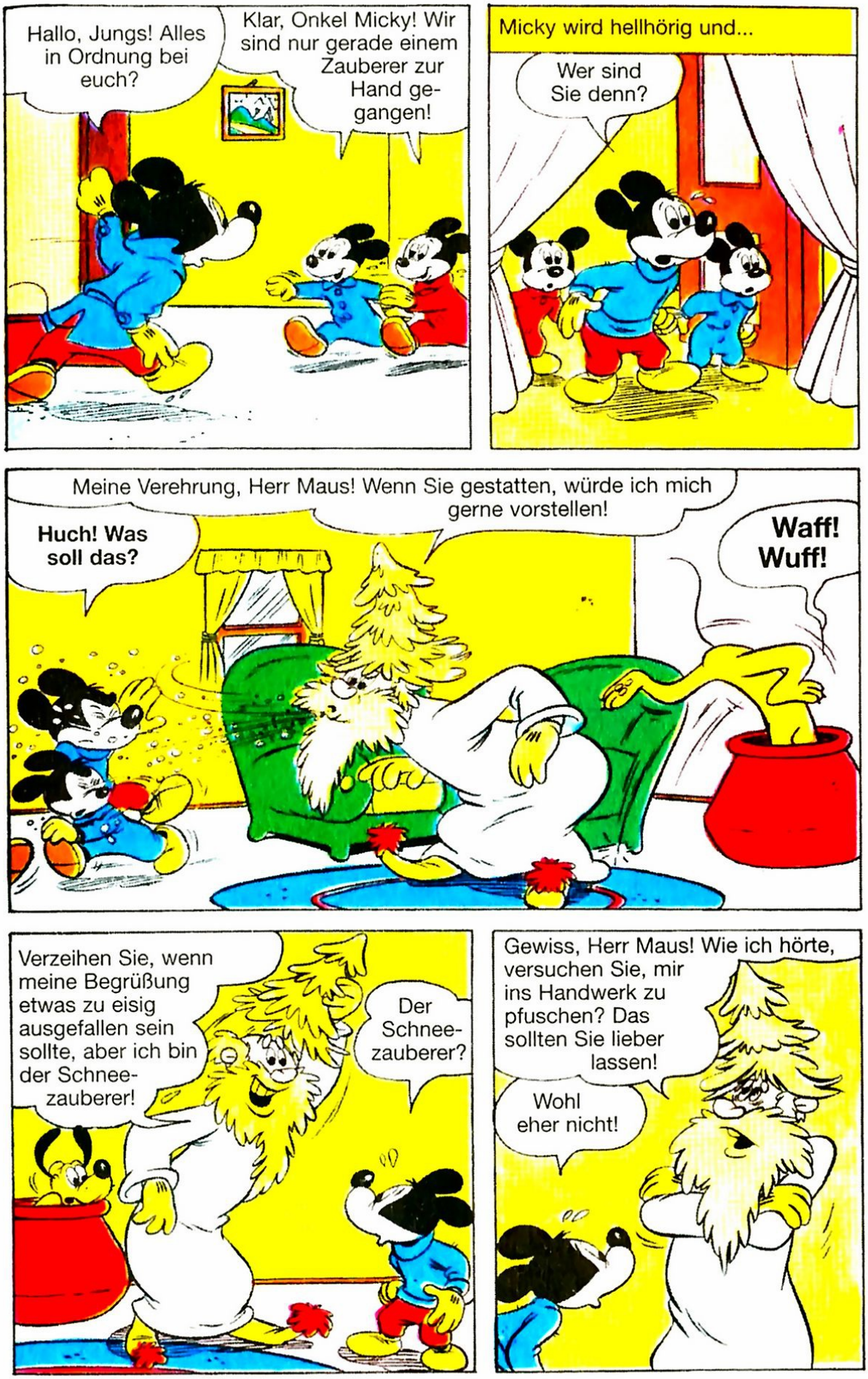

He, Sie da! Haben Sie vielleicht Zündhölzer dabei?
Wie? Was ist?
Hmm...
Ich fürchte, wohl eher nicht! Nein, tut mir leid, ich habe keine bei mir!
Offenbar heckt dieser Schneezauberer eine Riesensache aus! Wer weiß, was es ist! Vielleicht will er uns alle kaltstellen oder...
Aaaah! Was soll denn das?
Huahaha! Hehe!
PATSCH!
He, Moment mal: die Streichhölzer... der Schneeball... die irre Lache... das passt doch alles wie die Faust aufs Auge!
Zweifellos war das der Wahnsinnige! Ich muss ihn verfolgen!

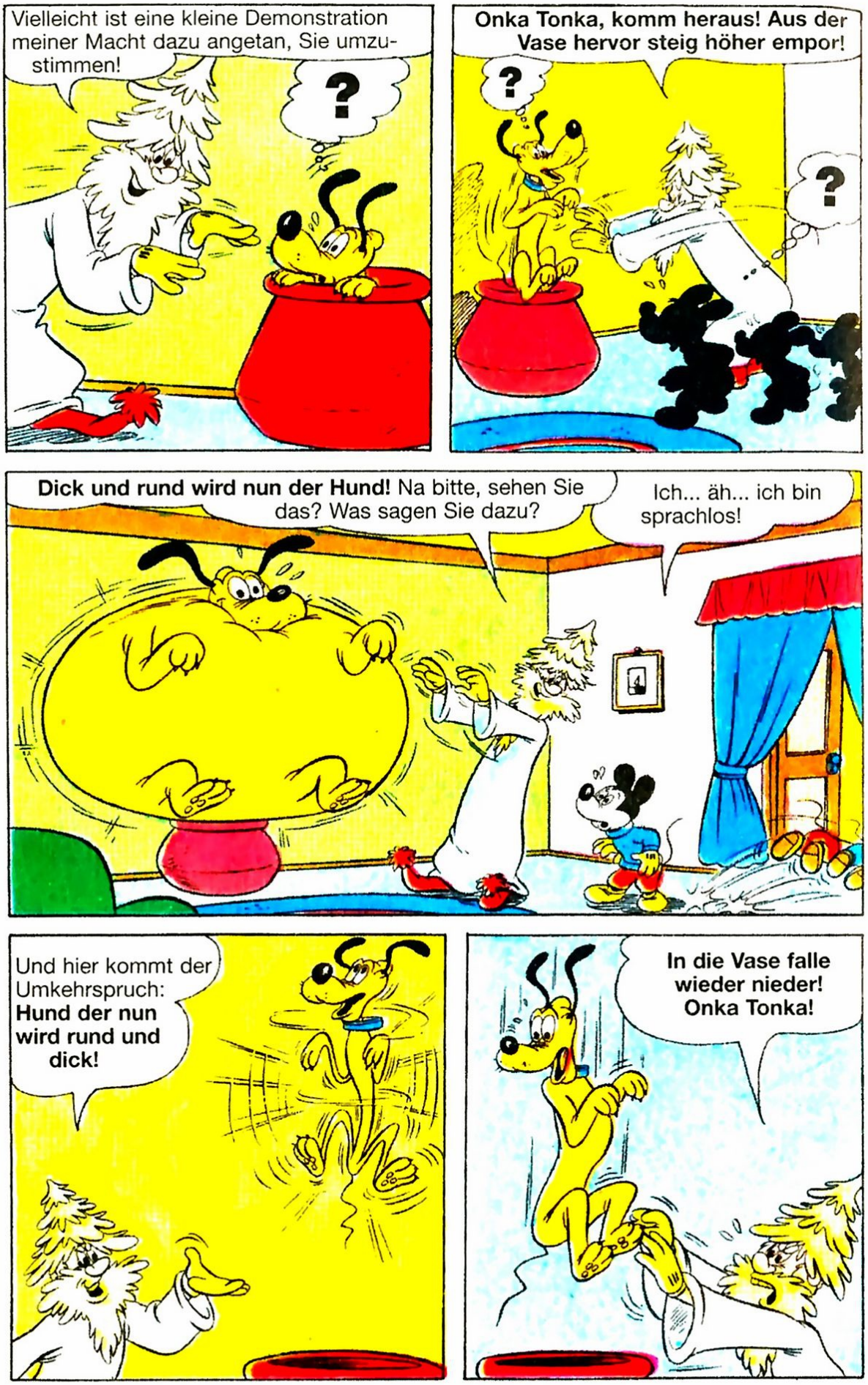

Er stand dort an der Ecke, als hätte er auf mich gewartet!
Ja, lauf nur, mein Kleiner! Ich bin vor dir da!


Hm! Das ist die Straße, die zu meinem Haus führt!


Doch plötzlich findet die Verfolgungsjagd ein jähes Ende...
Das war knapp!


Später...
So ein Pech aber auch! Der Kerl ist entkommen! Wer weiß, ob er sich so schnell noch mal zeigt!


Hallo, Jungs! Alles in Ordnung bei euch?
Klar, Onkel Micky! Wir sind nur gerade einem Zauberer zur Hand gegangen!
Micky wird hellhörig und...
Wer sind Sie denn?
Meine Verehrung, Herr Maus! Wenn Sie gestatten, würde ich mich gerne vorstellen!
Huch! Was soll das?
Waff! Wuff!
Verzeihen Sie, wenn meine Begrüßung etwas zu eisig ausgefallen sein sollte, aber ich bin der Schneezauberer!
Der Schneezauberer?
Gewiss, Herr Maus! Wie ich hörte, versuchen Sie, mir ins Handwerk zu pfuschen? Das sollten Sie lieber lassen!
Wohl eher nicht!


Vielleicht ist eine kleine Demonstration meiner Macht dazu angetan, Sie umzustimmen!
?
Onka Tonka, komm heraus! Aus der Vase hervor steig höher empor!
?
?
Dick und rund wird nun der Hund! Na bitte, sehen Sie das? Was sagen Sie dazu?
Ich... äh... ich bin sprachlos!
Und hier kommt der Umkehrspruch: Hund der nun wird rund und dick!
In die Vase falle wieder nieder! Onka Tonka!

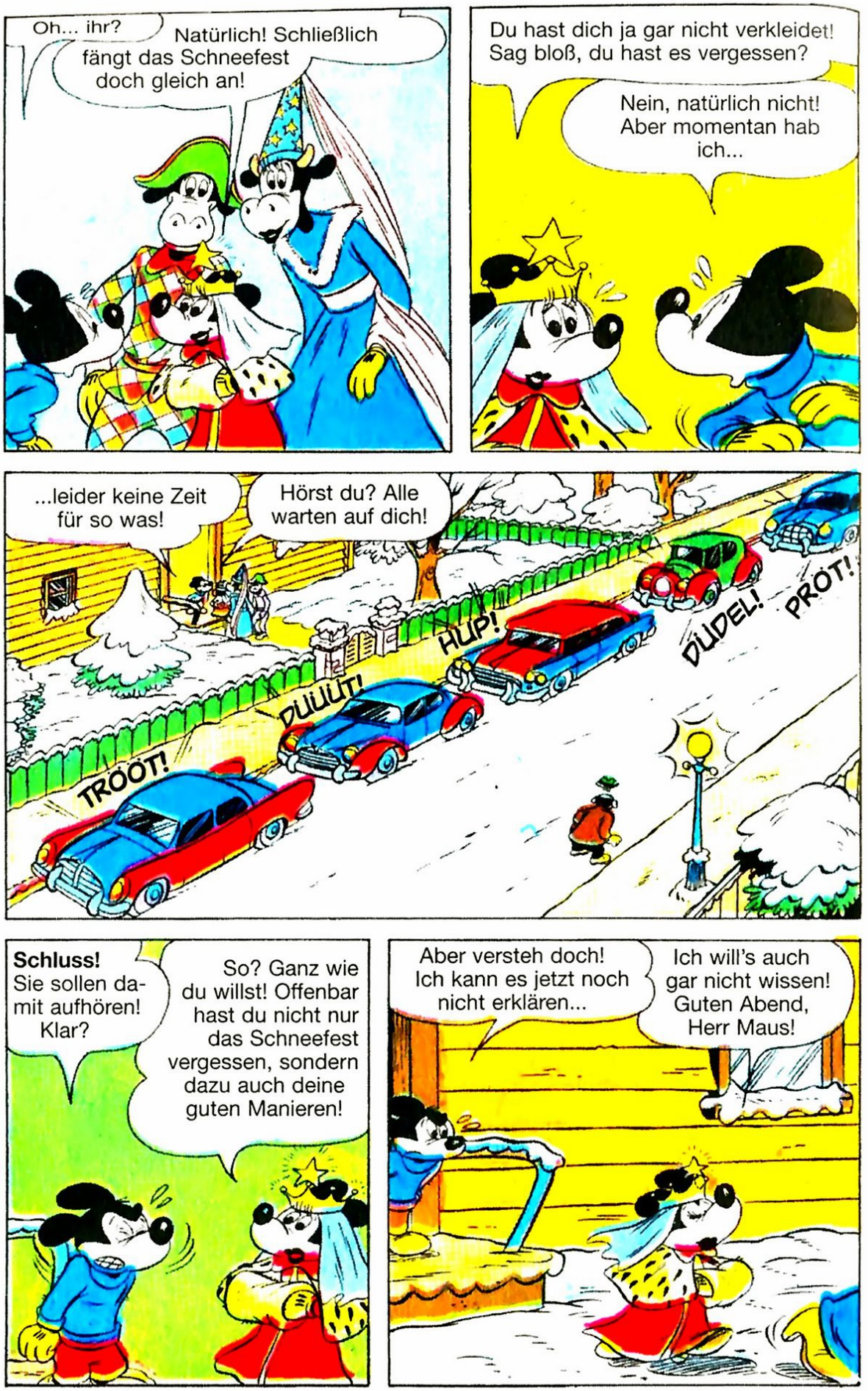

Aber... das ist unmöglich! Da-das...
Glauben Sie mir jetzt endlich? Also, mein Bester, stecken Sie Ihre Nase nicht in meine Angelegenheiten oder es wird Ihnen ergehen wie Ihrem Hund!

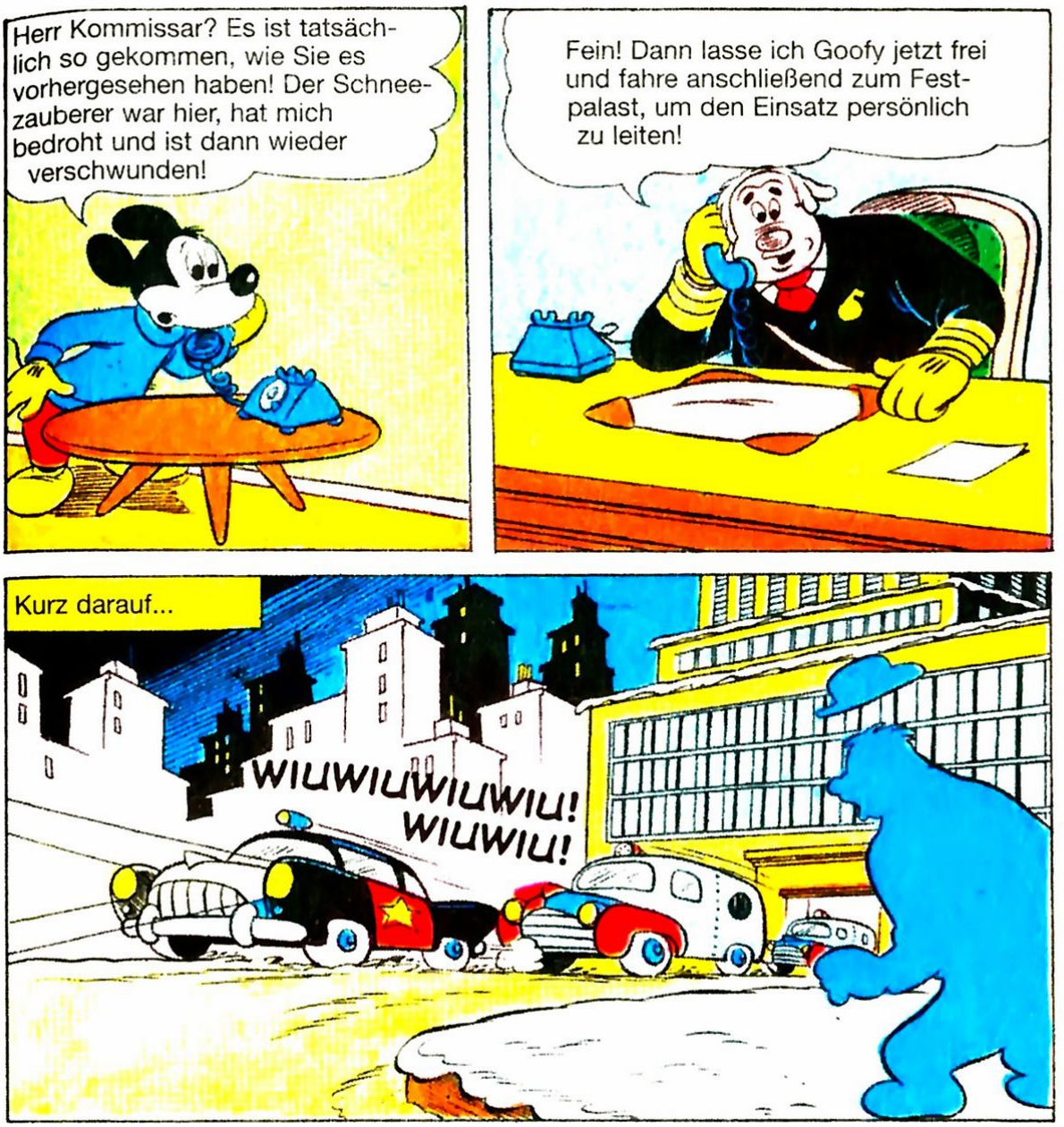

Es hat mich gefreut, Sie kennengelernt zu haben! Ich hoffe, Sie werden meinen Rat befolgen!
Ooh! Mein Kopf! Bei mir dreht sich alles!


Was wollte denn dieser Mann, Onkel Micky? War das wirklich ein Zauberer wie die aus den Märchen?
Tja, ähm... vielleicht!


Jedenfalls ist er aus dem Fenster gestiegen und...


DING! DONG!
Verflixt! Ausgerechnet jetzt klingelt jemand an der Tür!


Oh... ihr?
Natürlich! Schließlich fängt das Schneefest doch gleich an!
Du hast dich ja gar nicht verkleidet! Sag bloß, du hast es vergessen?
Nein, natürlich nicht! Aber momentan hab ich...
...leider keine Zeit für so was!
Hörst du? Alle warten auf dich!
TRÖÖT!
DUUUT!
HUP!
DÜDEL!
PRÖT!
Schluss! Sie sollen damit aufhören! Klar?
So? Ganz wie du willst! Offenbar hast du nicht nur das Schneefest vergessen, sondern dazu auch deine guten Manieren!
Aber versteh doch! Ich kann es jetzt noch nicht erklären...
Ich will's auch gar nicht wissen! Guten Abend, Herr Maus!


Herr Kommissar? Es ist tatsächlich so gekommen, wie Sie es vorhergesehen haben! Der Schneezauberer war hier, hat mich bedroht und ist dann wieder verschwunden!
Fein! Dann lasse ich Goofy jetzt frei und fahre anschließend zum Festpalast, um den Einsatz persönlich zu leiten!
Kurz darauf...
WIUWIUWIUWIU!
WIUWIU!
Doch als die Polizeiwagen in die Straße einbiegen, die zum Festpalast führt...
Bei allen Wettern!
...blockiert urplötzlich ein gewaltiger Schneemann den Weg!
Ist der riesig! An dem kommen wir nicht vorbei!


Guten Abend, Herr Kommissar! Haha! Ich nehme an, Sie suchen mich?
Rasch fort von hier, bevor noch etwas passiert!
So ein Scheusal hab ich noch nie gesehen! Und dann diese Stimme!


Es ist grauenhaft!
Mmpf!


Hahaha! Na also! Genau so hab ich's mir vorgestellt! Aber nun muss ich mich sputen, wenn ich rechtzeitig auf dem Fest erscheinen will!


Der Festpalast, hell erleuchtet und erfüllt von Musik und Gesang...
NTENHAUSENER FESTPALAST


Die Jury hat soeben entschieden, dass der Preis für das beste Kostüm des diesjährigen Schneefestes an Frau Minni Maus geht!
Hurra!
Super!
Bravo!


Einen Moment! Ich bitte eine Sekunde um Ruhe, liebe Freunde!


Meine Stimme fehlt noch, obwohl sie von allen die wichtigste sein dürfte, denn ich bin der Schneezauberer!


So, und nun unterwerft euch meinem Willen und schlaft brav ein, meine verehrten Gäste!


Ich glaube, ich werde einfach bei Ihnen anfangen, guter Mann!

In der Zwischenzeit ist Goofy bei Mickys Haus angelangt...



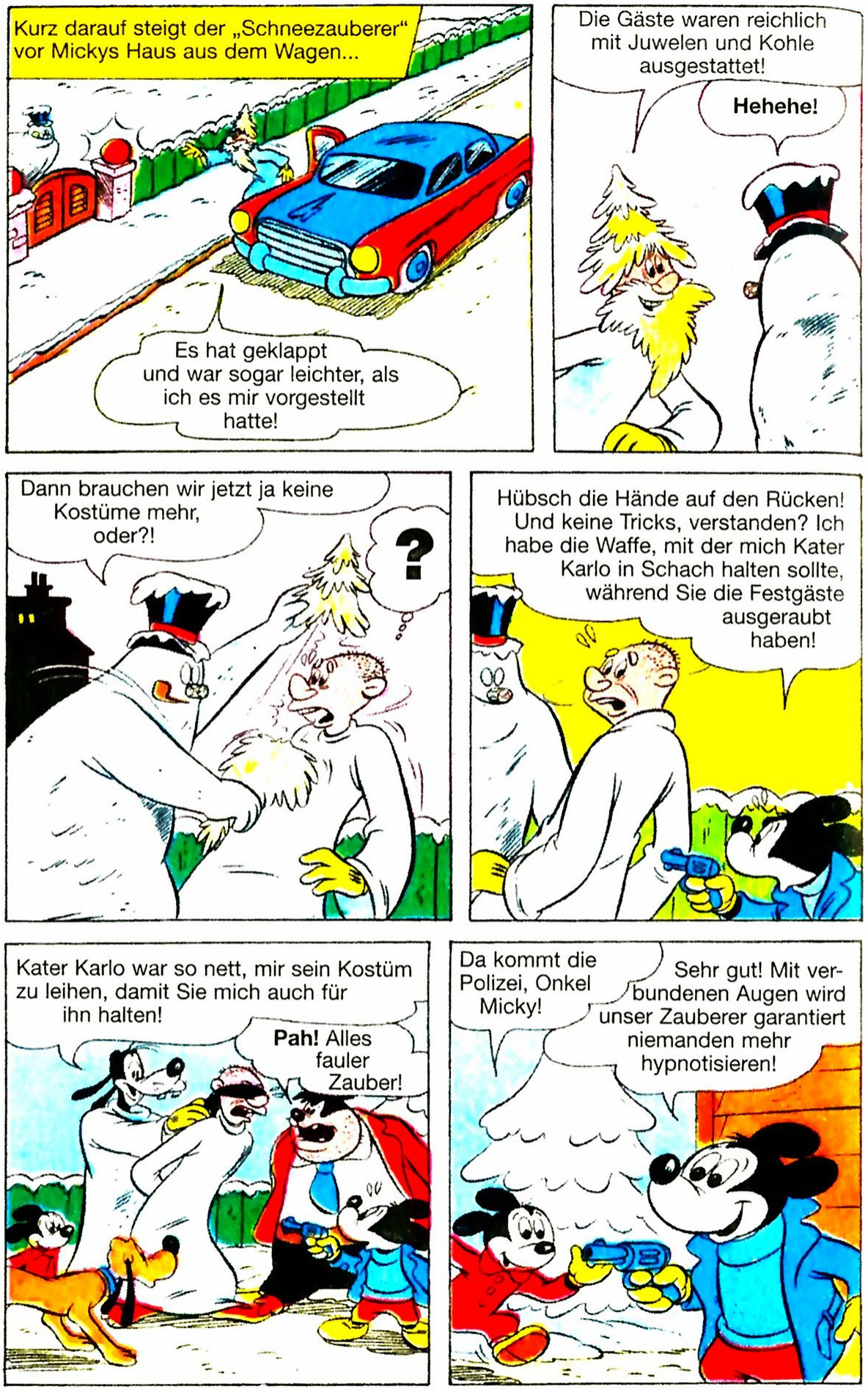









Na los, vorwärts! **Hehehe!** Du hättest dein dummes Gesicht sehen sollen, als dich der Schneeball getroffen hat!
Dann bist du also der berühmte sprechende Schneemann?
Attacke! Auf ihn!
Klar, der bin ich...
POFF!
PATSCH!
Los, Pluto! Schnapp ihn dir!
Auatsch! Haltet mir die Töle vom Leib!
Ich hab die Pistole!
So! Das Spiel ist aus! Nimm ihm die Maske ab, Goofy!
Schau an! Das ist ja Kater Karlo!
Unterdessen...
Das nenne ich fette Beute! Bis die Festgäste aus ihrem hypnotischen Schlaf erwachen, in den ich sie versetzt habe, sind wir längst über alle Berge!


Kurz darauf steigt der „Schneezauberer“ vor Mickys Haus aus dem Wagen...
Es hat geklappt und war sogar leichter, als ich es mir vorgestellt hatte!
Die Gäste waren reichlich mit Juwelen und Kohle ausgestattet!
Hehehe!
Dann brauchen wir jetzt ja keine Kostüme mehr, oder?!
?
Hübsch die Hände auf den Rücken! Und keine Tricks, verstanden? Ich habe die Waffe, mit der mich Kater Karlo in Schach halten sollte, während Sie die Festgäste ausgeraubt haben!
Kater Karlo war so nett, mir sein Kostüm zu leihen, damit Sie mich auch für ihn halten!
Pah! Alles fauler Zauber!
Da kommt die Polizei, Onkel Micky!
Sehr gut! Mit verbundenen Augen wird unser Zauberer garantiert niemanden mehr hypnotisieren!


Sieh einer an! Das ist ja Harry Hexer! Den hatte ich gleich im Verdacht!
Brummel!


Er war früher einmal ein gefeierter Zauberkünstler in einer Varietégruppe! Aber als ein Unglücksfall die Truppe auseinanderbrachte, zog er es vor, eine Verbrecherlaufbahn einzuschlagen!
Schade eigentlich! Er ist wirklich ein Meister seines Fachs!


Das können Sie laut sagen! Während Kater Karlo die Opfer ablenkte, hypnotisierte Hexer sie! So waren sie leicht auszurauben und konnten sich später nur noch an einen sprechenden Schneemann erinnern!
Damit wäre dann ja alles geklärt!

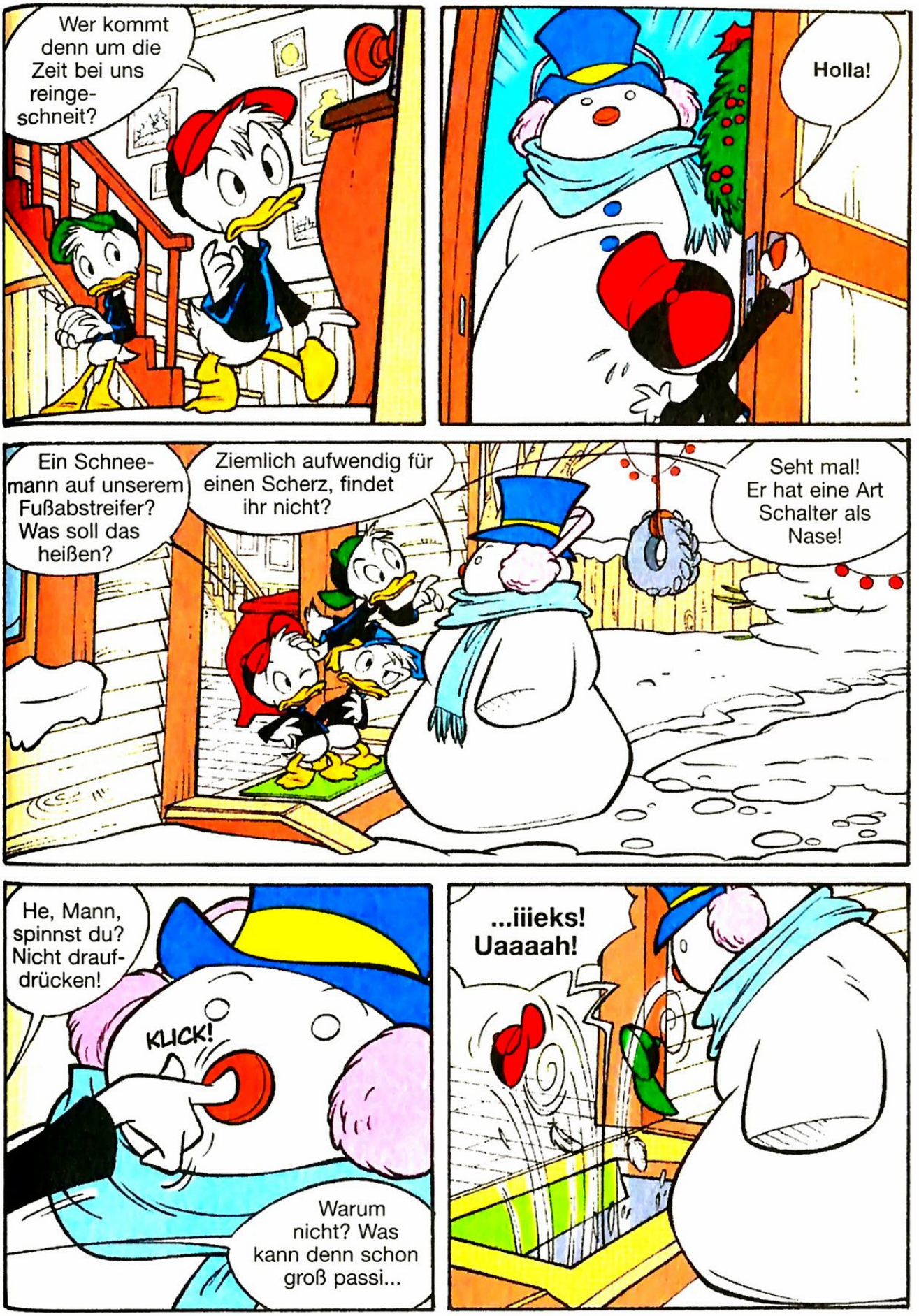

Ich werde jetzt zum Festpalast fahren, Minni und die anderen Gäste aufwecken und ihnen alles erklären!
Gut! Und vielen Dank für Ihre Hilfe! Ohne Sie wären meine Ermittlungen sicher auch eingeschlafen! Hihi!
Ende

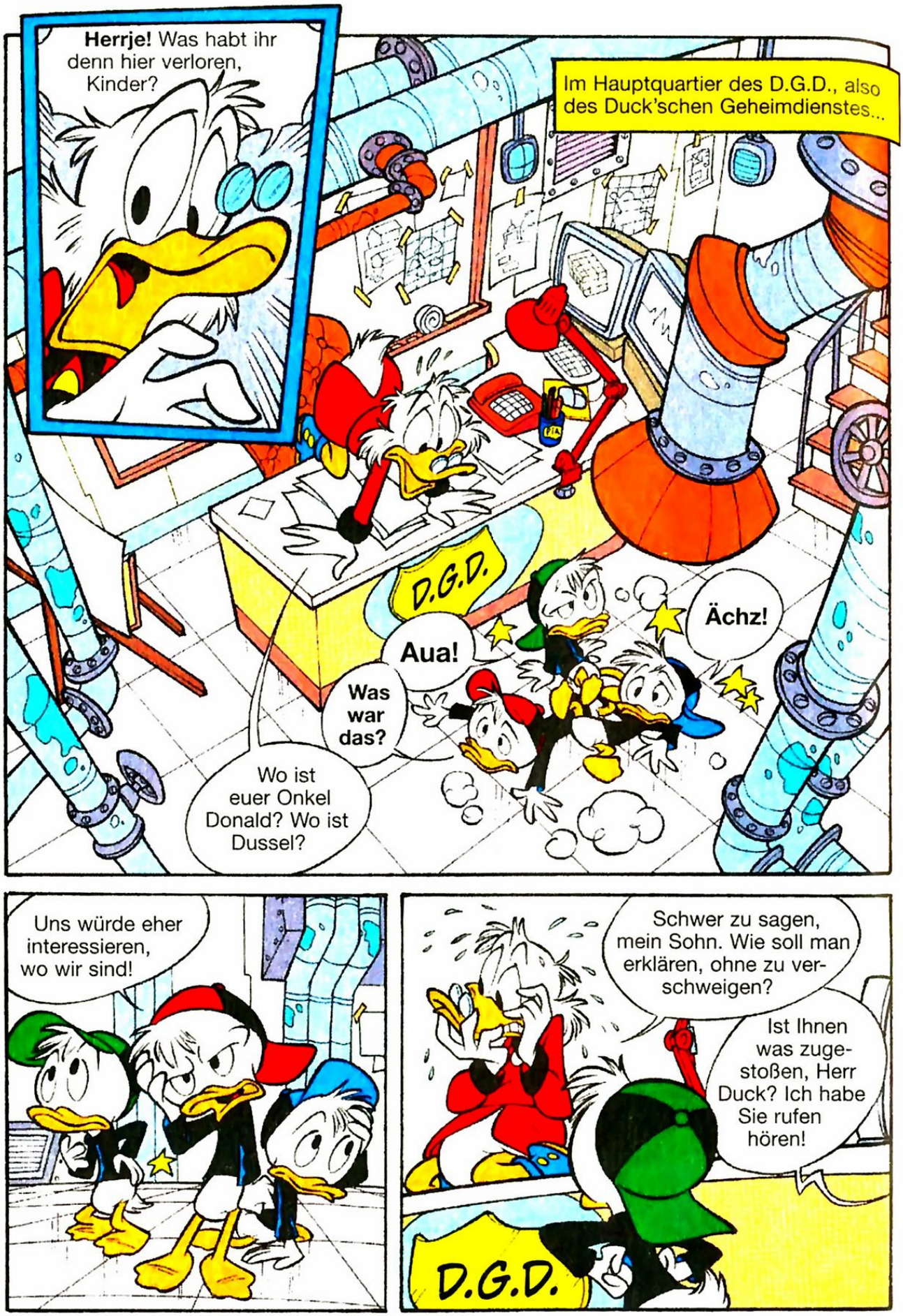


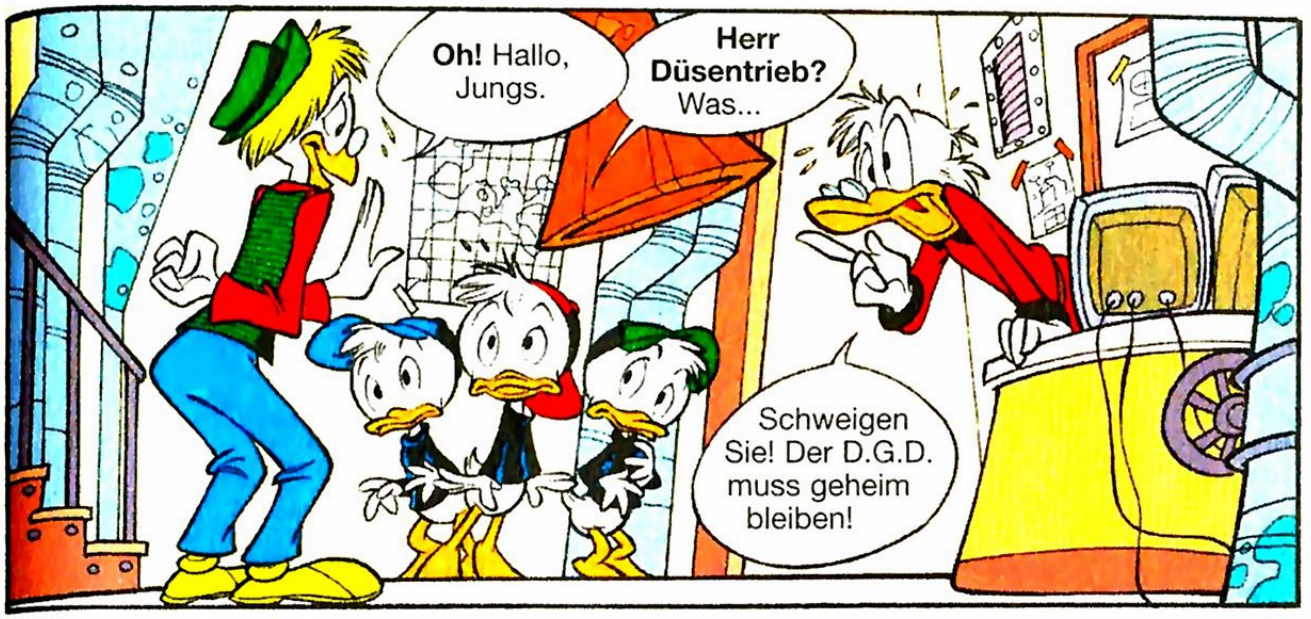
Silvia Gianatti (Story), **Stefano Turconi** (Zeichnungen)


Klar trau ich mich. Mit der Schleuder bin ich unübertroffen.
Dafür bin ich mit dem Handschuh kaum zu schlagen.
Hört auf, Sprüche zu klopfen, während ich dabei bin, die Außerirdischen zu verdreschen!
Hat ihn! Hehe!
POFF!
Christbaum schmücken finde ich spitze.
Und Onkel Donald ist froh, wenn es gemacht ist.
Falls er bis Weihnachten überhaupt zurück ist, der Ärmste. Mit dem möchte ich nicht tauschen.


Ich meine, wer kommt auf die Idee, Felljacken für Rentiere zu verkaufen? Am Nordpol!
Nur Onkel Dussel natürlich! **Haha!** Und Onkel Donald hat sich wie immer breitschlagen lassen!
Dann soll er's wenigstens schön haben, wenn er erschöpft nach Hause kommt.
Da wird er aber staunen.
ZWING!
SUMMS!
RASSEL!
KLOPF! KLOPF!


Wer kommt denn um die Zeit bei uns reinge-schneit?
Holla!
Ein Schnee-mann auf unserem Fußabstreifer? Was soll das heißen?
Ziemlich aufwendig für einen Scherz, findet ihr nicht?
Seht mal! Er hat eine Art Schalter als Nase!
He, Mann, spinnst du? Nicht drauf-drücken!
KLICK!
Warum nicht? Was kann denn schon groß passi...
...iiieks! Uaaaah!


Herrje! Was habt ihr denn hier verloren, Kinder?
Im Hauptquartier des D.G.D., also des Duck'schen Geheimdienstes...
D.G.D.
Aua!
Was war das?
Ächz!
Wo ist euer Onkel Donald? Wo ist Dussel?
Uns würde eher interessieren, wo wir sind!
Schwer zu sagen, mein Sohn. Wie soll man erklären, ohne zu verschweigen?
Ist Ihnen was zugestoßen, Herr Duck? Ich habe Sie rufen hören!
D.G.D.

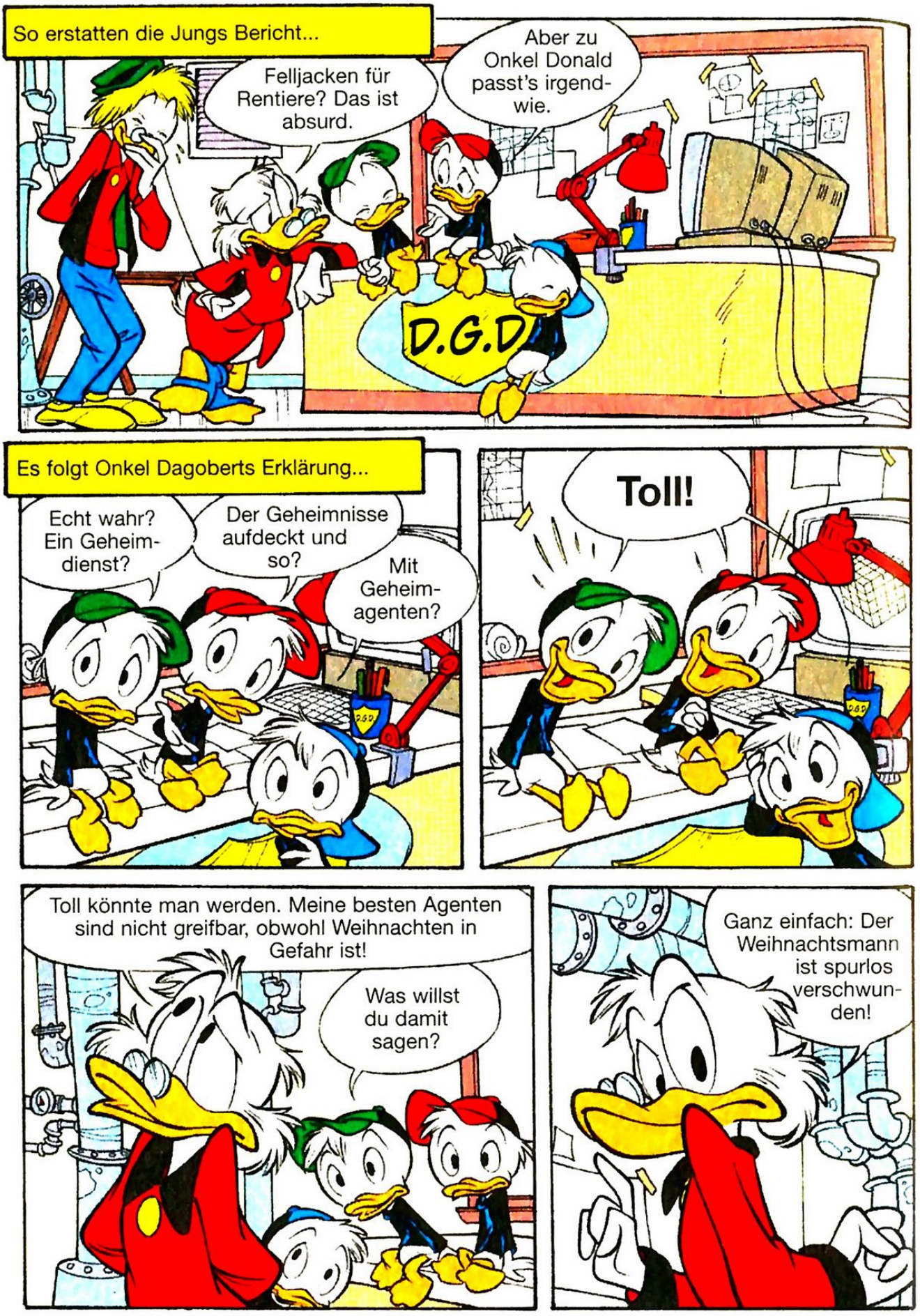

Oh! Hallo, Jungs.
Herr Düsentrieb? Was...
Schweigen Sie! Der D.G.D. muss geheim bleiben!


Der D.G.D.?
Was soll denn das sein?
Erzähl's uns, Onkel Dagobert! Bitte!


Ich weigere mich, noch ein Wort zu sagen. Da bin ich stur wie ein Stock.

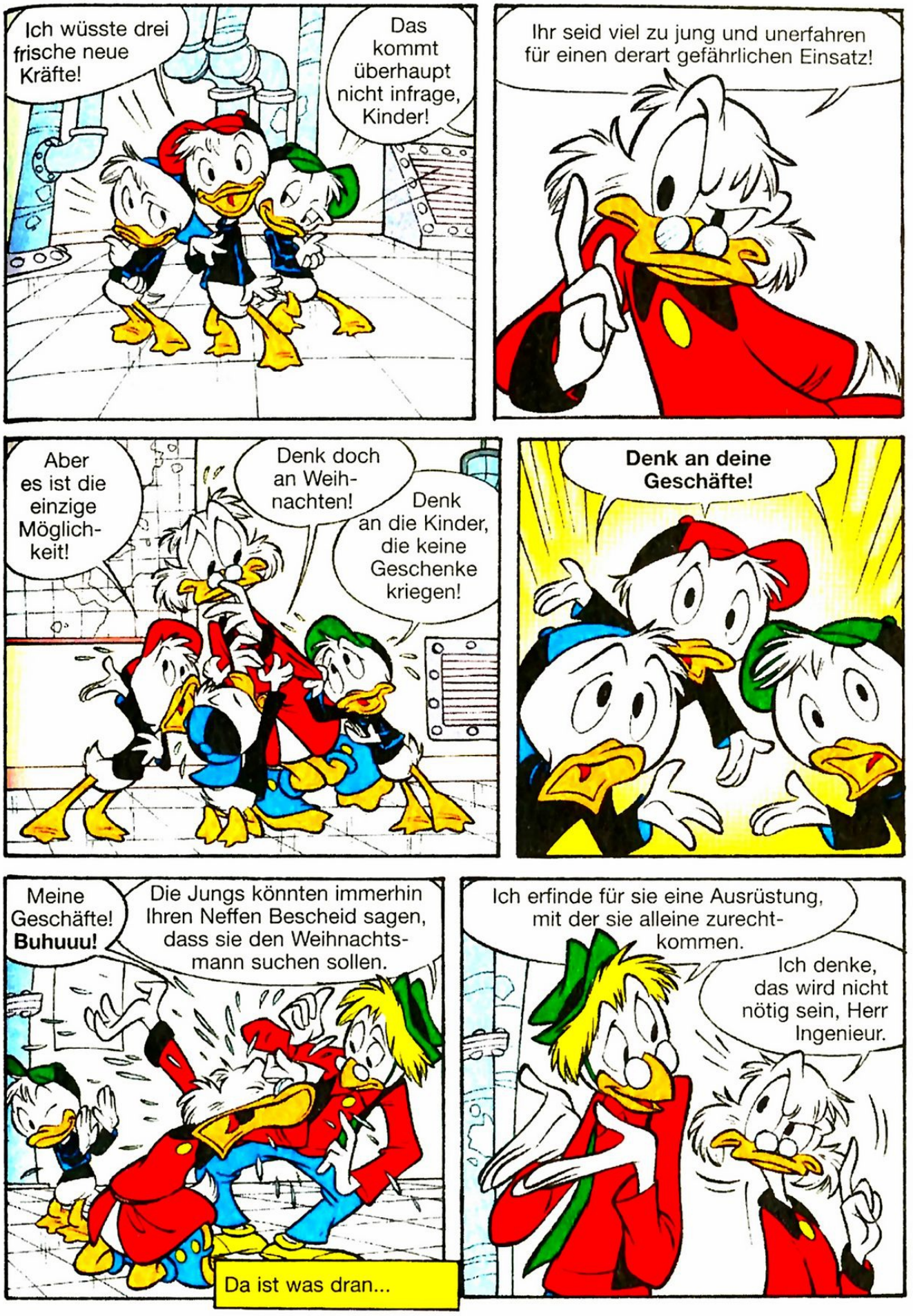

Komm, Onkel Dagobert, sei nicht so! Uns kannst du vertrauen... schon vergessen?

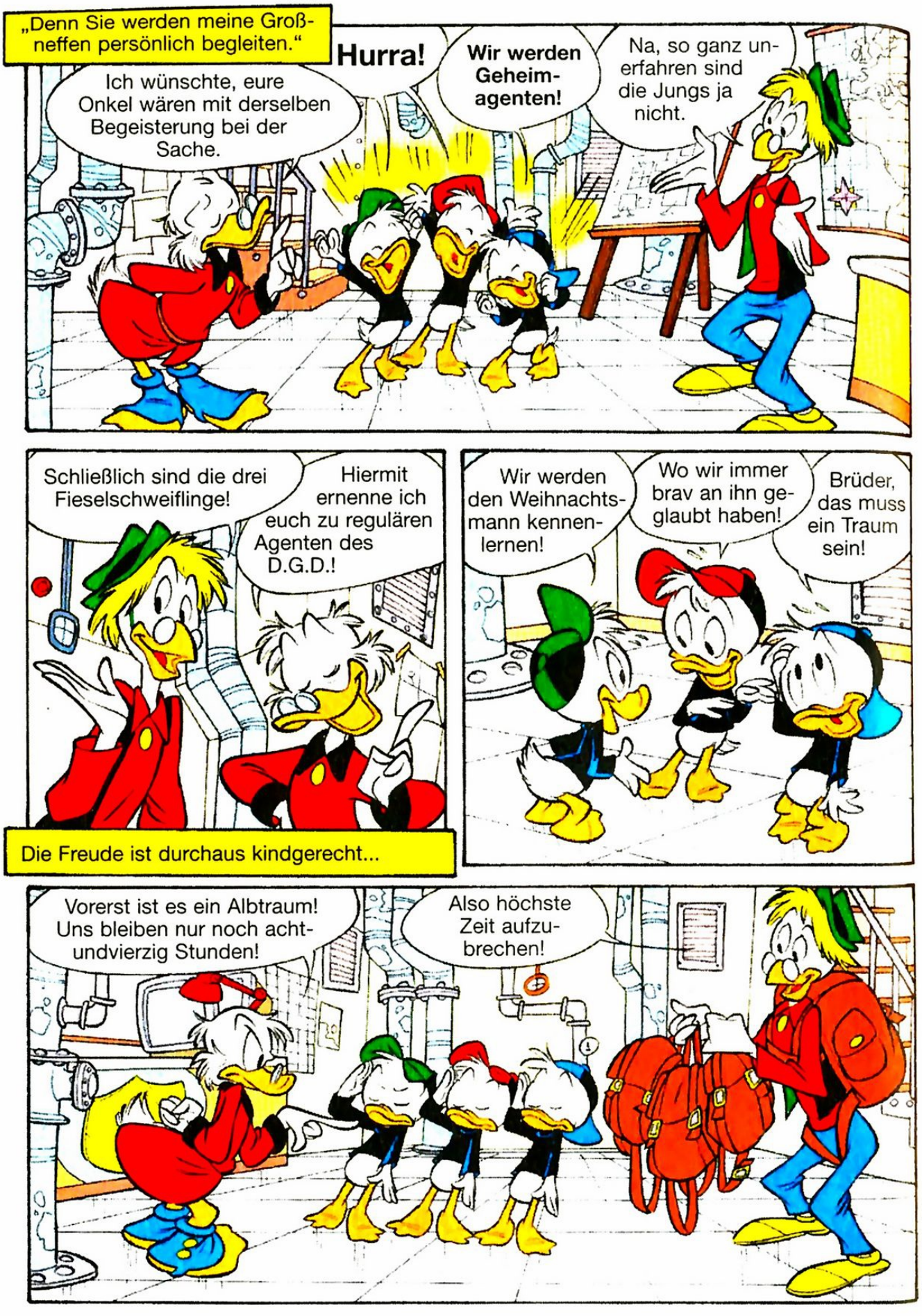

Also gut, ich erklär's euch! Aber zuerst will ich wissen, wo euer Nichtsnutz von Onkel abgeblieben ist!

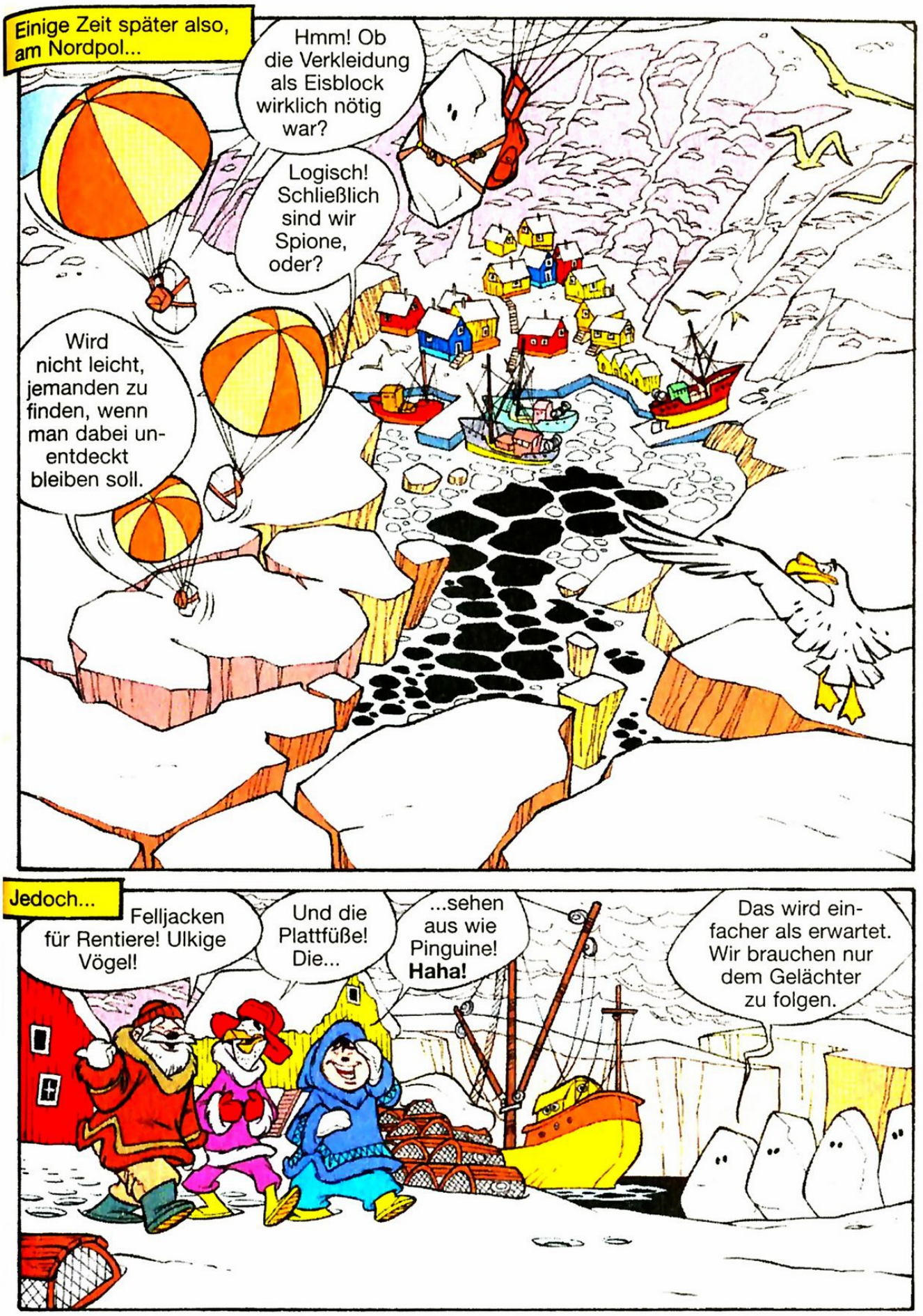

So erstatten die Jungs Bericht...
Felljacken für Rentiere? Das ist absurd.
Aber zu Onkel Donald passt's irgendwie.
D.G.D.
Es folgt Onkel Dagoberts Erklärung...
Echt wahr? Ein Geheimdienst?
Der Geheimnisse aufdeckt und so?
Mit Geheimagenten?
Toll!
Toll könnte man werden. Meine besten Agenten sind nicht greifbar, obwohl Weihnachten in Gefahr ist!
Was willst du damit sagen?
Ganz einfach: Der Weihnachtsmann ist spurlos verschwunden!

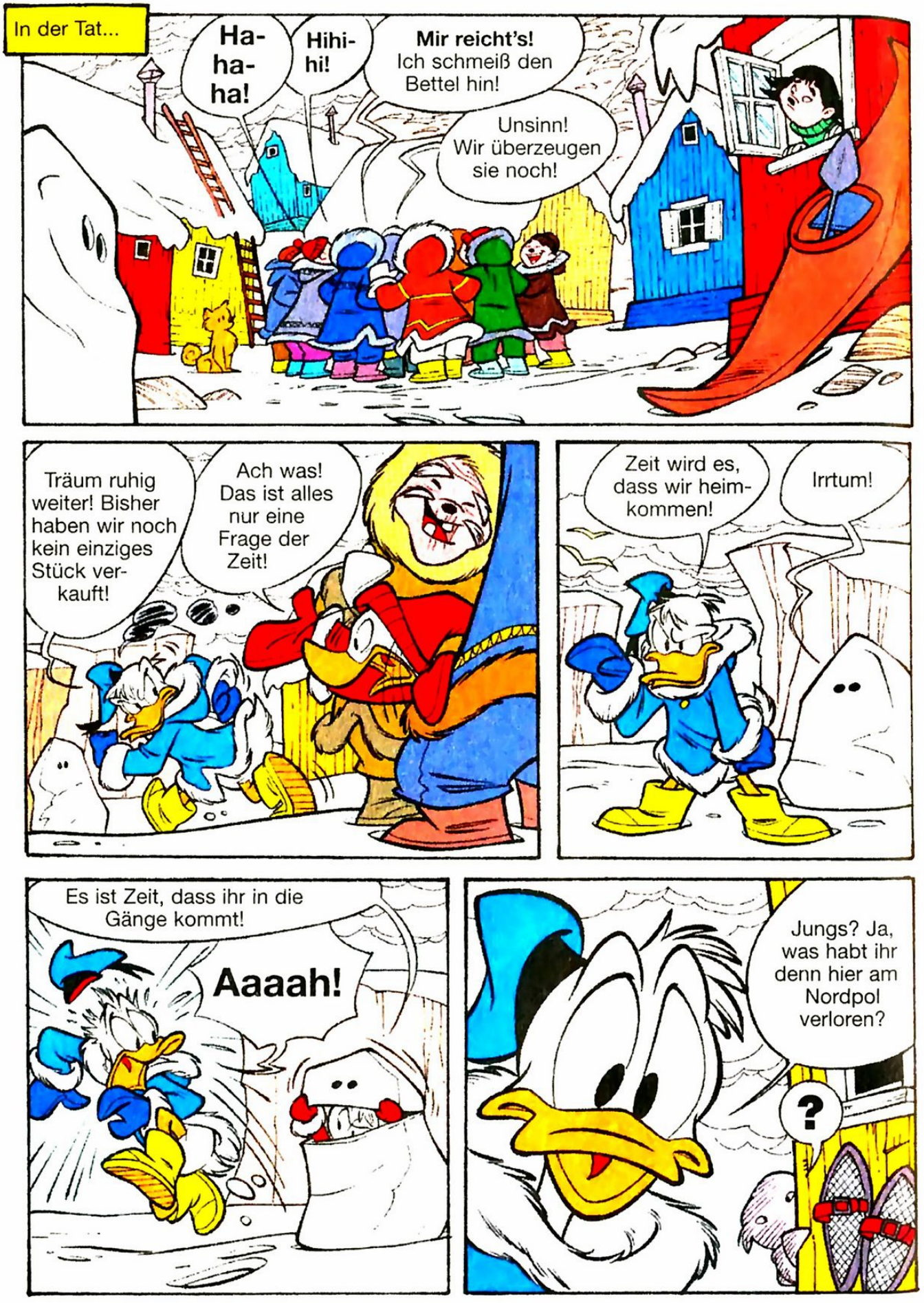

Euer Onkel Dagobert hat seit langer Zeit eine Vereinbarung mit dem Weihnachtsmann.
Und heuer wurde sie nicht eingehalten!
„Wisst ihr, ich nehme ihm das überzählige Spielzeug aus seinen Werkstätten ab."
Danke, Herr Duck! Das Lager war wieder mal übervoll!
Bezahlung wie immer, nicht wahr?
Bezahlung? Der Weihnachtsmann braucht doch kein Geld!
Richtig! Und darum liefere ich ihm stattdessen immer das Futter für seine Rentiere!
Aber dieses Jahr ist das Futter noch hier, weil keinerlei Spielzeug geschickt wurde.
Ich bin ruiniert! In meinen Regalen herrscht gähnende Leere!
Hast du denn nichts unternommen?
Doch! Ich habe den Weihnachtsmann suchen lassen!
Aber unsere letzten Informationen sind nicht sehr erfreulich.
ZURR!


„Seht selbst!“
Diese Aufnahmen von der Werkstatt des Weihnachtsmannes kamen heute Morgen rein.
WERKSTATT
Das sieht ja alles total verlassen aus.
Da muss man doch was tun, Onkel Dagobert!
Eben! Daher wollte ich Donald und Dussel beauftragen...
...beim Weihnachtsmann nach dem Rechten zu sehen!
Aber wen man nicht findet, den kann man auch nicht schicken.
Verstehe. Der Geheimdienst hat nicht genug Agenten.
D.G.D.


Ich wüsste drei frische neue Kräfte!
Das kommt überhaupt nicht infrage, Kinder!
Ihr seid viel zu jung und unerfahren für einen derart gefährlichen Einsatz!
Aber es ist die einzige Möglichkeit!
Denk doch an Weihnachten!
Denk an die Kinder, die keine Geschenke kriegen!
Denk an deine Geschäfte!
Meine Geschäfte! Buhuuu!
Die Jungs könnten immerhin Ihren Neffen Bescheid sagen, dass sie den Weihnachtsmann suchen sollen.
Da ist was dran...
Ich erfinde für sie eine Ausrüstung, mit der sie alleine zurechtkommen.
Ich denke, das wird nicht nötig sein, Herr Ingenieur.


„Denn Sie werden meine Großneffen persönlich begleiten.“
Hurra!
Wir werden Geheimagenten!
Na, so ganz unerfahren sind die Jungs ja nicht.
Ich wünschte, eure Onkel wären mit derselben Begeisterung bei der Sache.
Schließlich sind die drei Fieselschweiflinge!
Hiermit ernenne ich euch zu regulären Agenten des D.G.D.!
Die Freude ist durchaus kindgerecht...
Wir werden den Weihnachtsmann kennenlernen!
Wo wir immer brav an ihn geglaubt haben!
Brüder, das muss ein Traum sein!
Vorerst ist es ein Albtraum! Uns bleiben nur noch achtundvierzig Stunden!
Also höchste Zeit aufzubrechen!


Einige Zeit später also, am Nordpol...
Hmm! Ob die Verkleidung als Eisblock wirklich nötig war?
Logisch! Schließlich sind wir Spione, oder?
Wird nicht leicht, jemanden zu finden, wenn man dabei unentdeckt bleiben soll.
Jedoch...
Felljacken für Rentiere! Ulkige Vögel!
Und die Plattfüße! Die...
...sehen aus wie Pinguine! **Haha!**
Das wird einfacher als erwartet. Wir brauchen nur dem Gelächter zu folgen.


In der Tat...
Ha-ha-ha!
Hihi-hi!
Mir reicht's! Ich schmeiß den Bettel hin!
Unsinn! Wir überzeugen sie noch!
Träum ruhig weiter! Bisher haben wir noch kein einziges Stück verkauft!
Ach was! Das ist alles nur eine Frage der Zeit!
Zeit wird es, dass wir heimkommen!
Irrtum!
Es ist Zeit, dass ihr in die Gänge kommt!
Aaaah!
Jungs? Ja, was habt ihr denn hier am Nordpol verloren?
?


Man erklärt. Und schließlich...
Verstehe! Aber wie sollen wir ihn finden?
Indem wir alles durchsuchen!
Haben Sie dafür was Hilfreiches auf Lager?
Ich fürchte, diesmal muss ich passen.
Vielleicht kann ich euch ja helfen.
Seid nicht böse, dass ich euch belauscht habe.
Ich bin Fromund, einer der Elfen des Weihnachtsmannes!
Möchtest du eine Pelzmütze für seine Rentiere kaufen?
Dussel, das ist der falsche Moment!
Für Geschäfte ist nie der falsche Moment. Das weiß ich von Onkel Dagobert.
Hör nicht auf sie. Erzähl weiter!
Meine Geschichte wird euch aber nicht gefallen.


„Der Weihnachtsmann wurde entführt!“
Hier drin können wir in Ruhe reden.
Fantastisch! Seht euch nur diesen Kaffee an!
Wer den gemacht hat, der muss ein wahrer Magier sein!
Nein, ein Elf. Seit die Werkstätten geschlossen sind, haben wir nichts mehr zu tun. Und von irgendwas müssen auch Elfen leben.
MENÜ
Wir wünschen uns so sehr, dass der Weihnachtsmann wieder zurückkommt!
Was ist denn eigentlich passiert, Fromund?
Mjam!
Begonnen hat es vor einer Woche... ich habe an der Verpackungsmaschine gearbeitet, gemeinsam mit Archimedes, dem Erfinderelf.


„Ihr müsst wissen, dass jedes Spielzeug vor dem Verpacken einem speziellen Teilchenstrahler ausgesetzt wird, der ihm das mitgibt, was wir gute Energie nennen."
Spielen wir ein bisschen?
Bei der Arbeit, Archimedes?
SUMMS!
Der Chef sagt doch, wir sollen die Arbeit spielerisch nehmen.
Hehe! Auf was für verrückte Ideen du immer kommst.
Das verstehe ich als Kompliment. Und jetzt schau, ob du den Ball kriegst!
Nein, lass das lieber! Sonst geht noch was zu Bruch!
TOCK!


BOING!
BOING!
BOING!
!
!
Ähem... vielleicht doch keine so tolle Idee.
Wenn der Ball den Strahler der Güte trifft, kann wer weiß was geschehen, Archie!
Nein, ich lasse nicht zu, dass dem Strahler was passiert! Schließlich habe ich das gute Stück selbst erfunden!
SUMMS!
Dann unternimm endlich etwas!
Holla?
TUFF!
POCK!
SPRATZ!
SUMMS!


Archimedes ist unter den Strahl geraten, nachdem die Kontrollen zerstört waren?
So ist es! Leider!
Ist das schlimm?

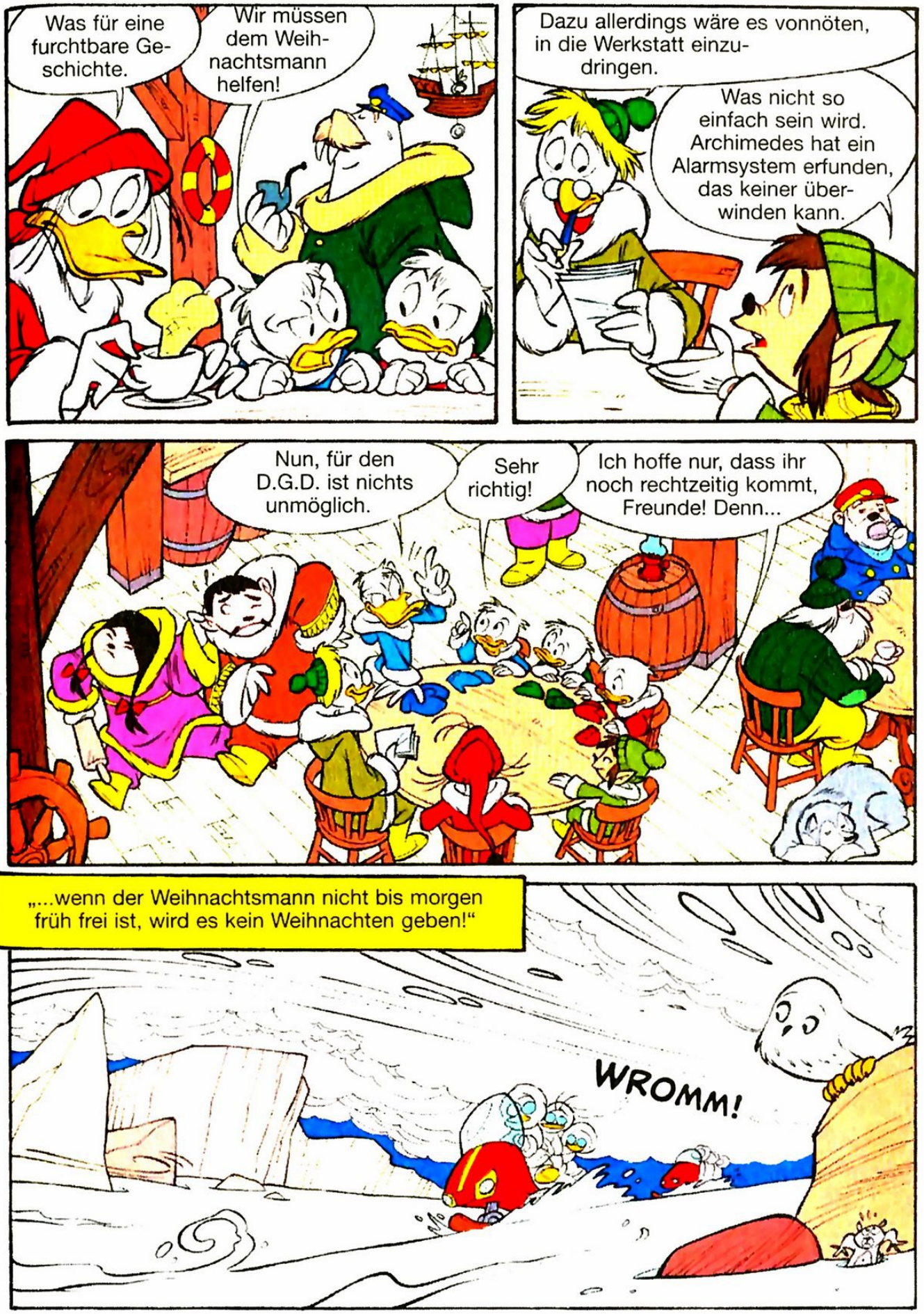

Ich fürchte, unkontrollierte Energiestrahlen können unter diesen Umständen eine verheerende Wirkung haben!
Richtig! Und das sollte sich sehr bald zeigen!

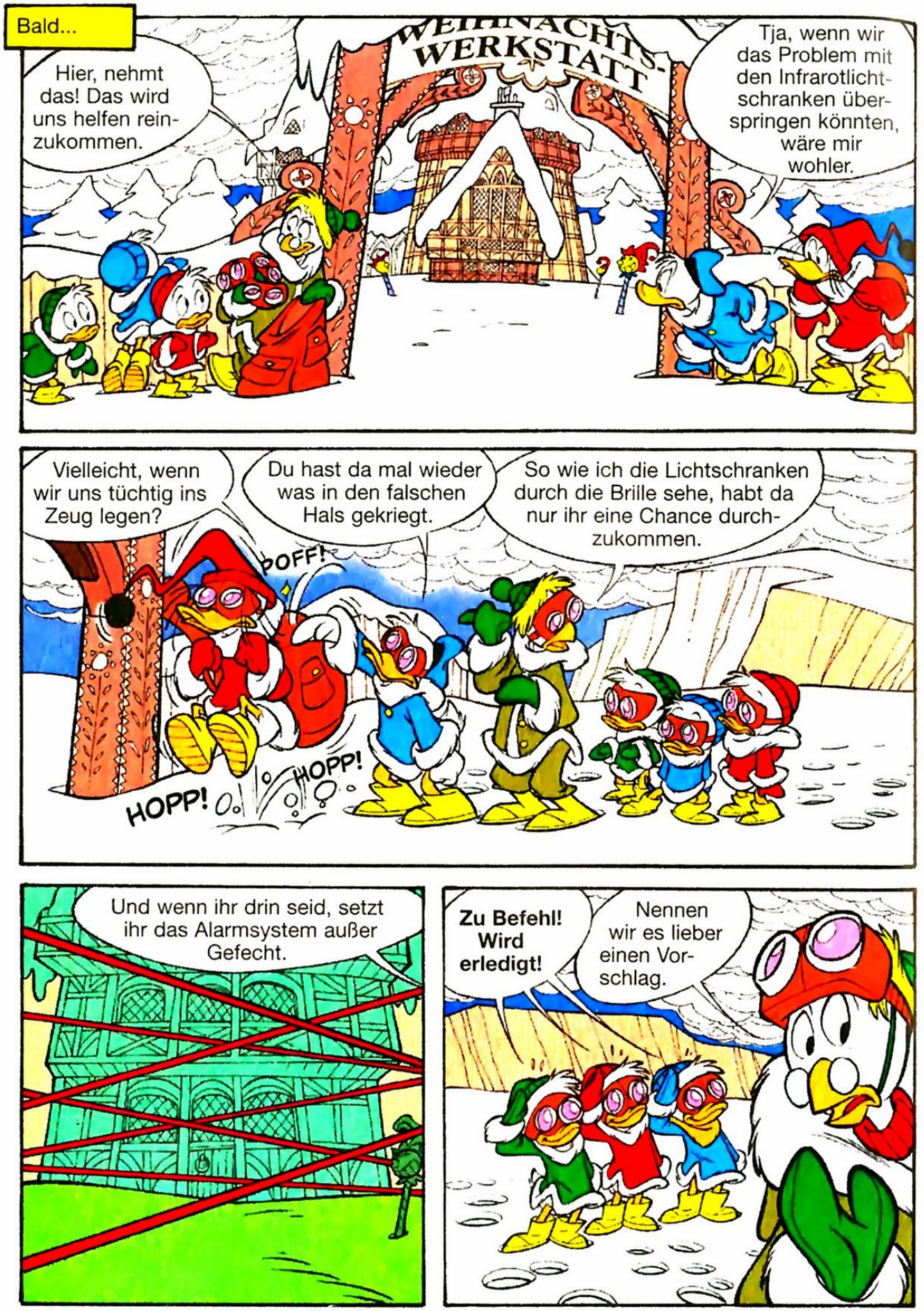

„Der verpackte Archie war alles andere als ein Geschenk...“
Geht's dir gut?
Besser denn je!

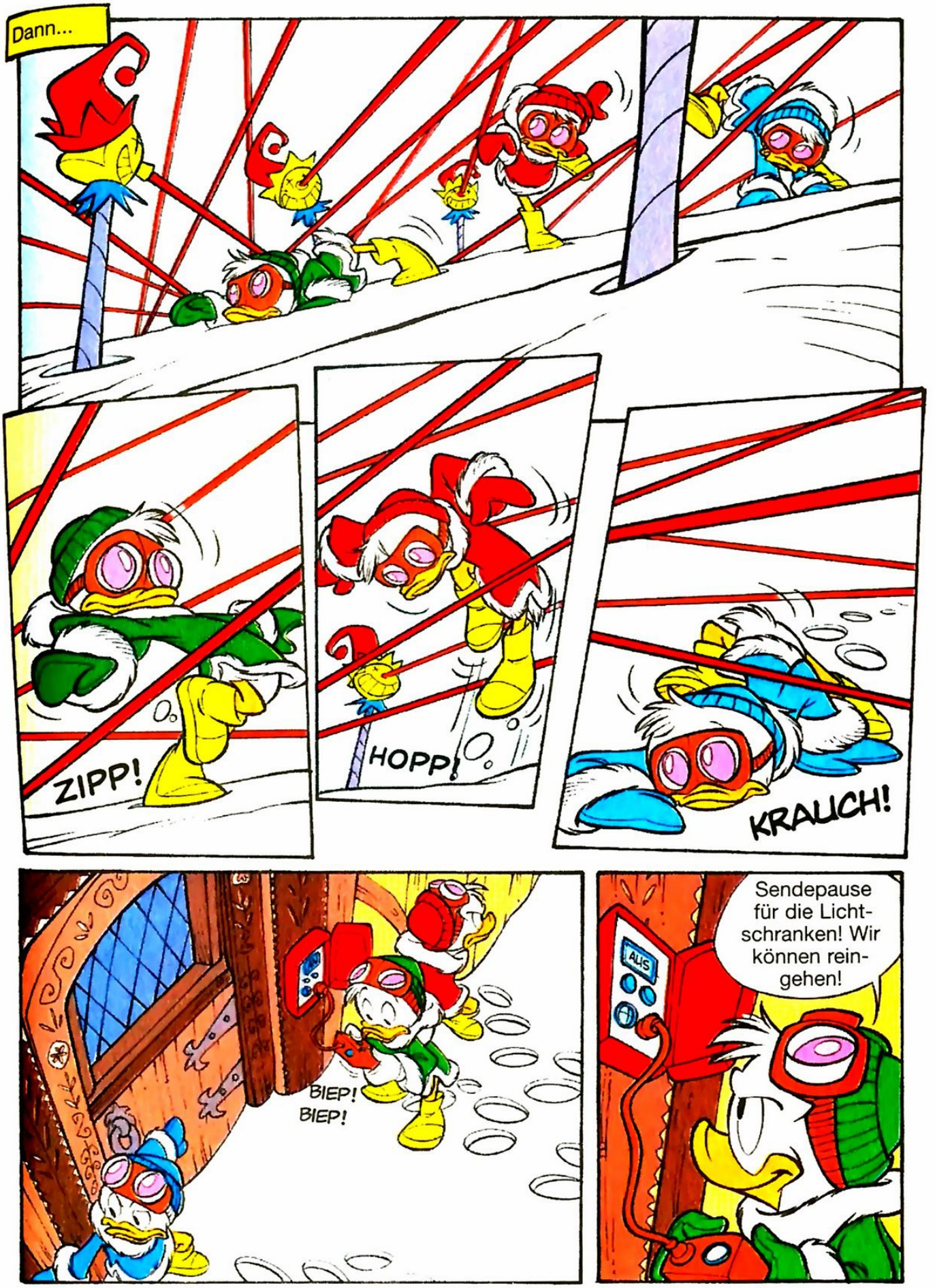

Und das bekommt der Weihnachts-mann bald zu spüren! **Haha!**
Was ist mit dir, Archie?


Schweig! Ab sofort wirst du mich Meister nennen!

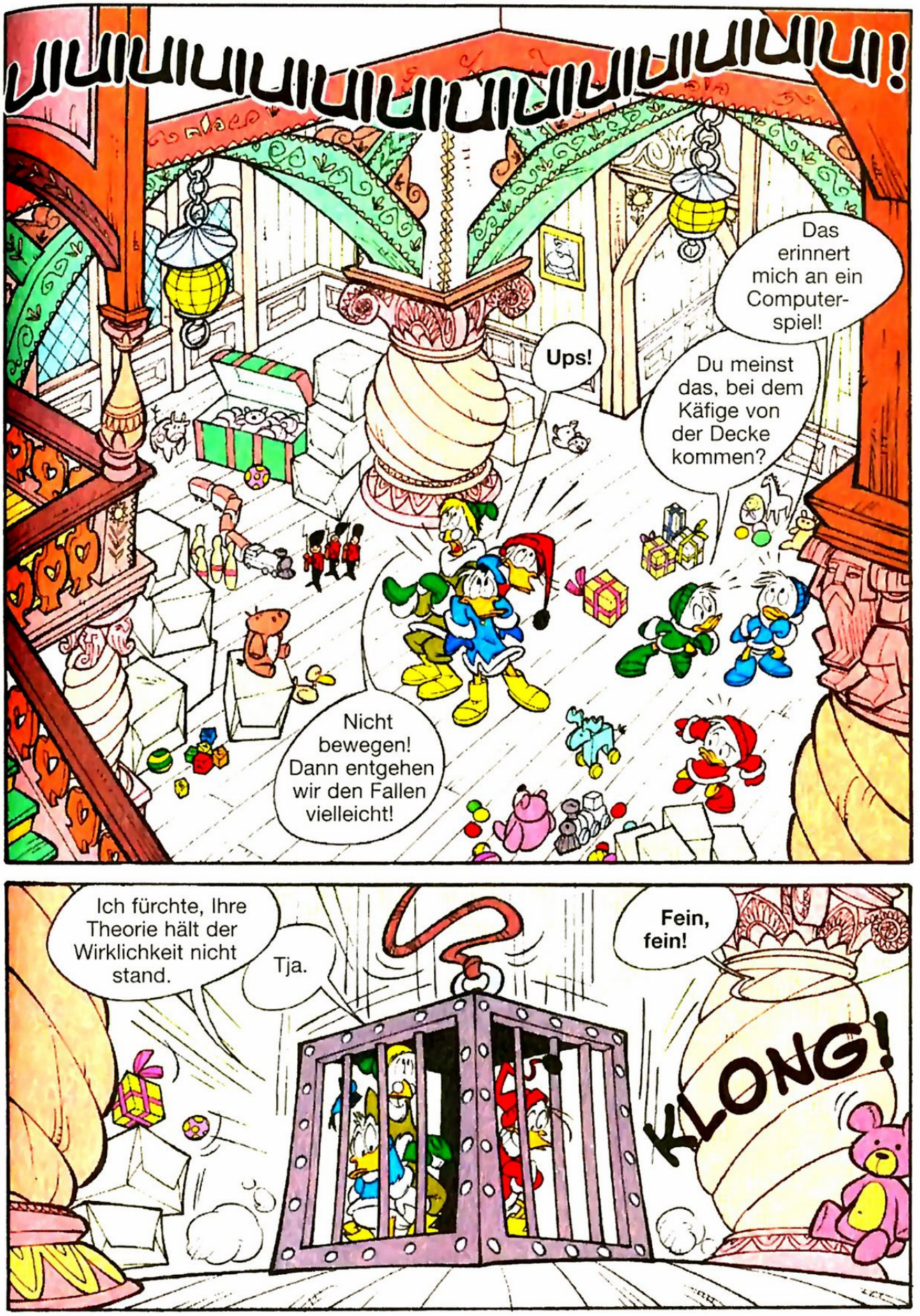

Das hatte ich befürchtet. Der defekte Strahler der Güte hat Archimedes mit negativer Energie aufgeladen!
Das heißt also, dass er jetzt von Grund auf böse ist!
Und die Folgen mussten wir noch am selben Tag erleben!
„Archie tobte vor Wut, weil der Weihnachtsmann sich weigerte, seinen Lohn zu erhöhen...“
Das wirst du bereuen, alter Mann, das schwöre ich!
Dabei bekommen wir Elfen gar keinen Lohn!
Und dann hat er ihn entführt?
„Ja! Archie hat kurzerhand den Strahler der Güte in einen Eisstrahler umfunktioniert und den Weihnachtsmann und seine Rentiere eingefroren!“
„Und uns anderen Elfen hat er mit demselben Schicksal gedroht!“
Haut ab oder ihr endet als Gefriergut!

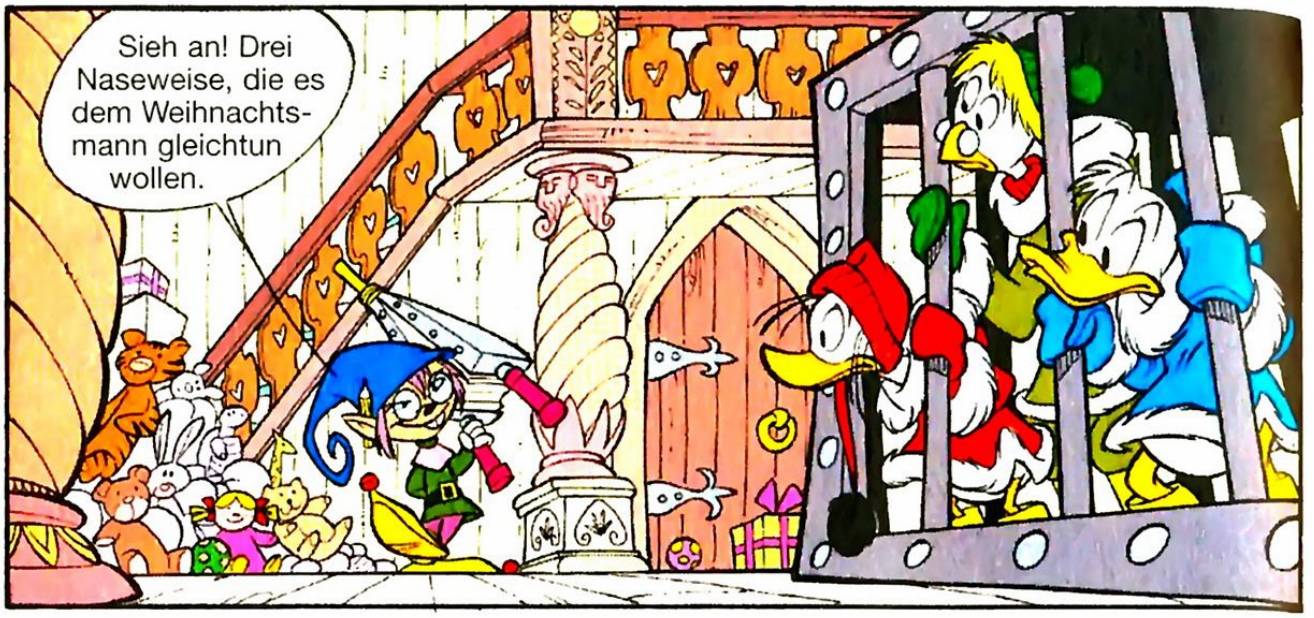

Was für eine furchtbare Geschichte.
Wir müssen dem Weihnachtsmann helfen!
Dazu allerdings wäre es vonnöten, in die Werkstatt einzudringen.
Was nicht so einfach sein wird. Archimedes hat ein Alarmsystem erfunden, das keiner überwinden kann.
Nun, für den D.G.D. ist nichts unmöglich.
Sehr richtig!
Ich hoffe nur, dass ihr noch rechtzeitig kommt, Freunde! Denn...
„...wenn der Weihnachtsmann nicht bis morgen früh frei ist, wird es kein Weihnachten geben!“
WROMM!


Bald...
Hier, nehmt das! Das wird uns helfen reinzukommen.
WEIHNACHTS-WERKSTATT
Tja, wenn wir das Problem mit den Infrarotlichtschranken überspringen könnten, wäre mir wohler.
Vielleicht, wenn wir uns tüchtig ins Zeug legen?
Du hast da mal wieder was in den falschen Hals gekriegt.
So wie ich die Lichtschranken durch die Brille sehe, habt da nur ihr eine Chance durchzukommen.
POFF!
HOPP!
HOPP!
Und wenn ihr drin seid, setzt ihr das Alarmsystem außer Gefecht.
Zu Befehl! Wird erledigt!
Nennen wir es lieber einen Vorschlag.


Dann...
ZIPP!
HOPP!
KRALICH!
BIEP!
BIEP!
AUS
Sendepause für die Lichtschranken! Wir können reingehen!


Doch...
Halt!
Mein Detektor meldet hochsensible Mikrofone im Fußboden!
Heißt das, wir müssen draußen bleiben?
Nein, das heißt, ich muss erst einmal Schalldämpfer für unsere Schuhe erfinden, Herr Duck.
„Sie achten bitte alle auf Ihre Füße, nicht wahr?“
Nein...
TOCK!
Uaaah!
Umpf!
PLOMM!


UUUU

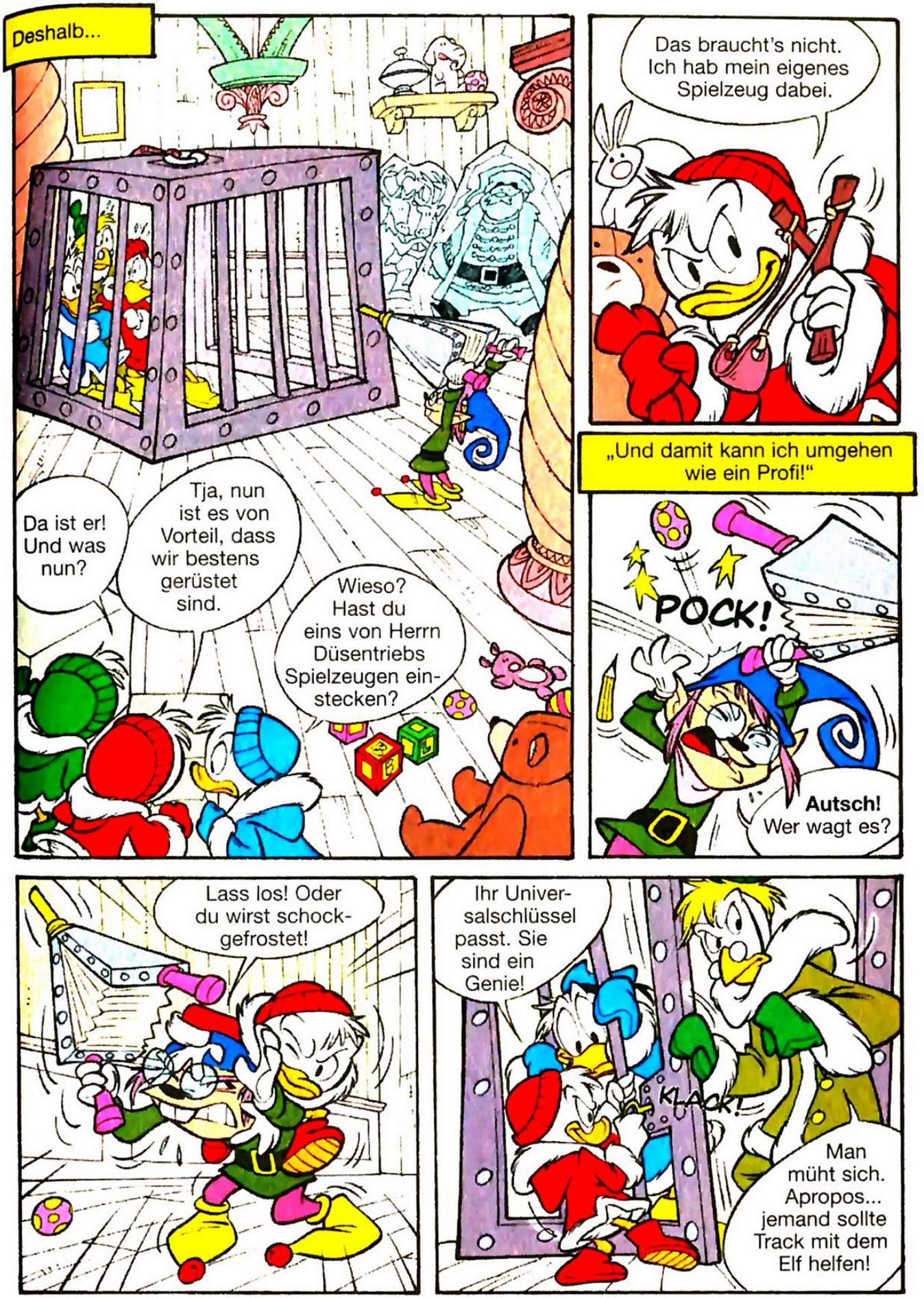

Sieh an! Drei Naseweise, die es dem Weihnachtsmann gleichtun wollen.


Wieso drei? Wir sind doch zu sechst!
Psst!

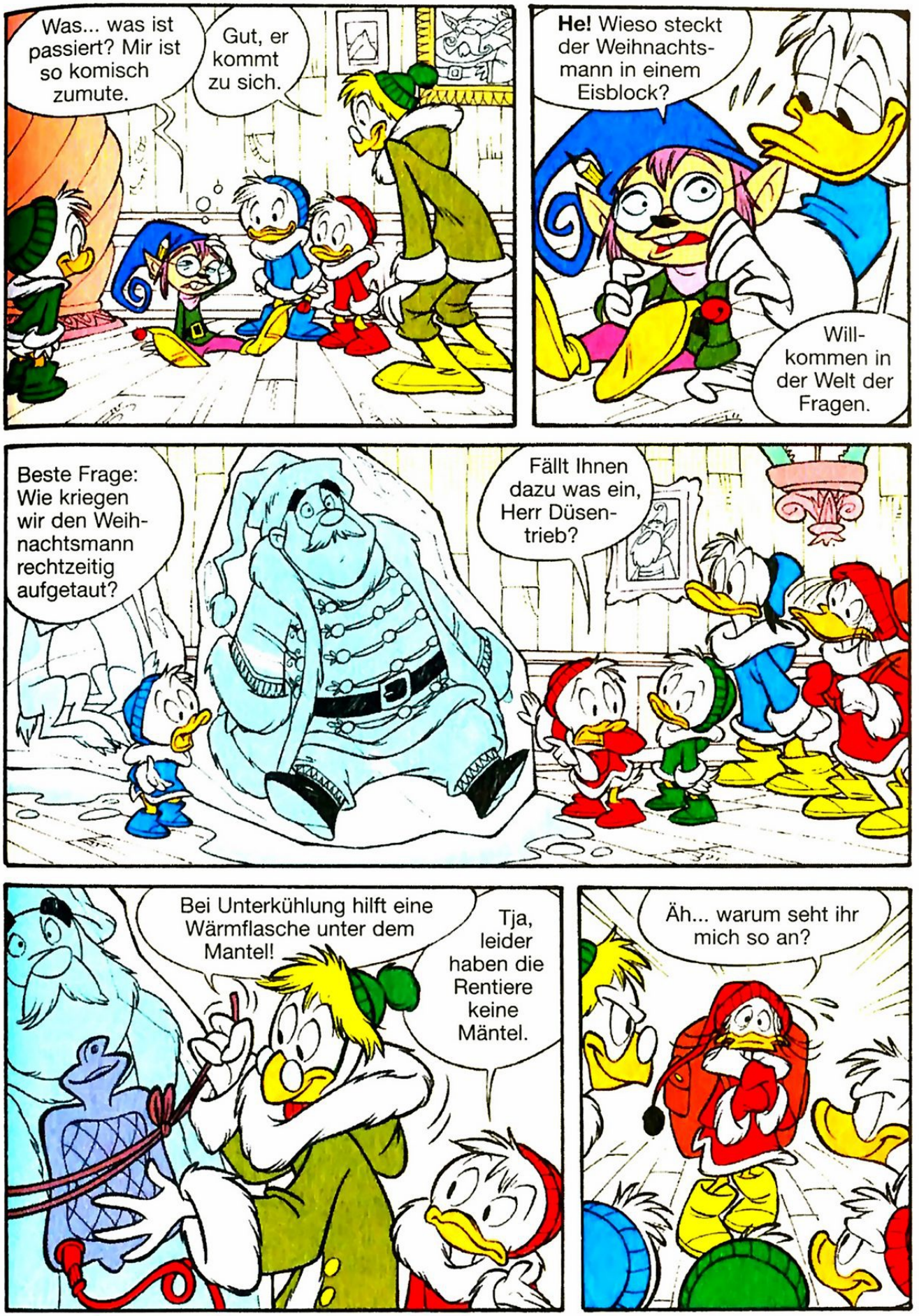

Gleich wird es so frostig, dass euch sogar das Zittern vergeht!




Schnell, Brüder! Wir müssen ihn aufhalten!
Erstens hasst Onkel Donald Kälte und zweitens wird die Zeit knapp!


Deshalb...
Da ist er! Und was nun?
Tja, nun ist es von Vorteil, dass wir bestens gerüstet sind.
Wieso? Hast du eins von Herrn Düsentriebs Spielzeugen eingestecken?
Das braucht's nicht. Ich hab mein eigenes Spielzeug dabei.
„Und damit kann ich umgehen wie ein Profi!“
POCK!
Autsch! Wer wagt es?
Lass los! Oder du wirst schockgefrostet!
Ihr Universalschlüssel passt. Sie sind ein Genie!
KLACK!
Man müht sich. Apropos... jemand sollte Track mit dem Elf helfen!

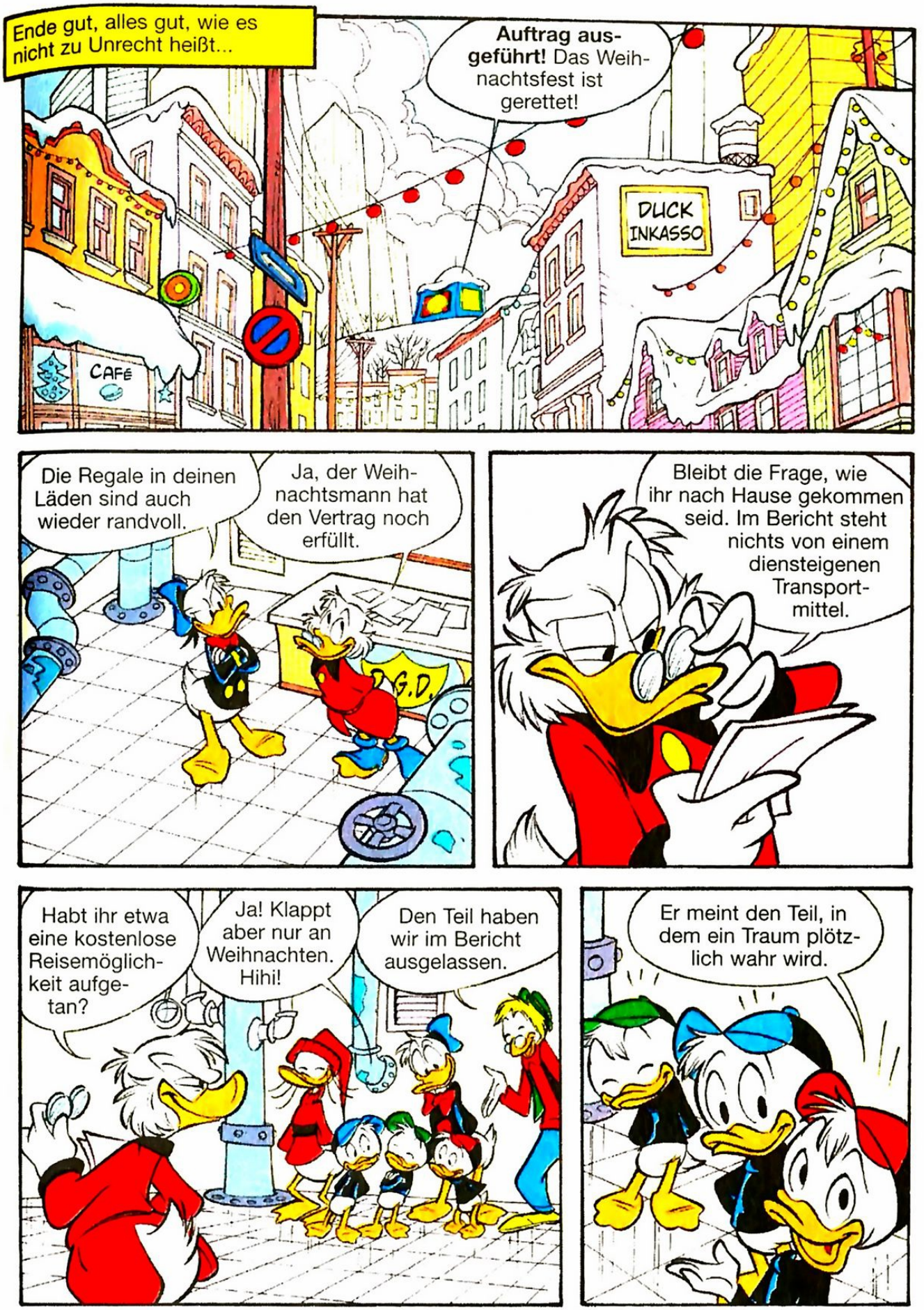

Schnell! Uns bleiben nur noch ein paar Minuten, um die Sache ins Lot zu bringen!
WUPP!
SCHRAUB! FUMMEL!
Geschafft! Jetzt müsste der Strahl der Güte wieder Gutes bewirken!
Mach mich nicht wütend, Menschlein! Gib mir meinen Strahler!
Aber ja. Und zwar die volle Dosis!
Aaah!
SPRATZ!

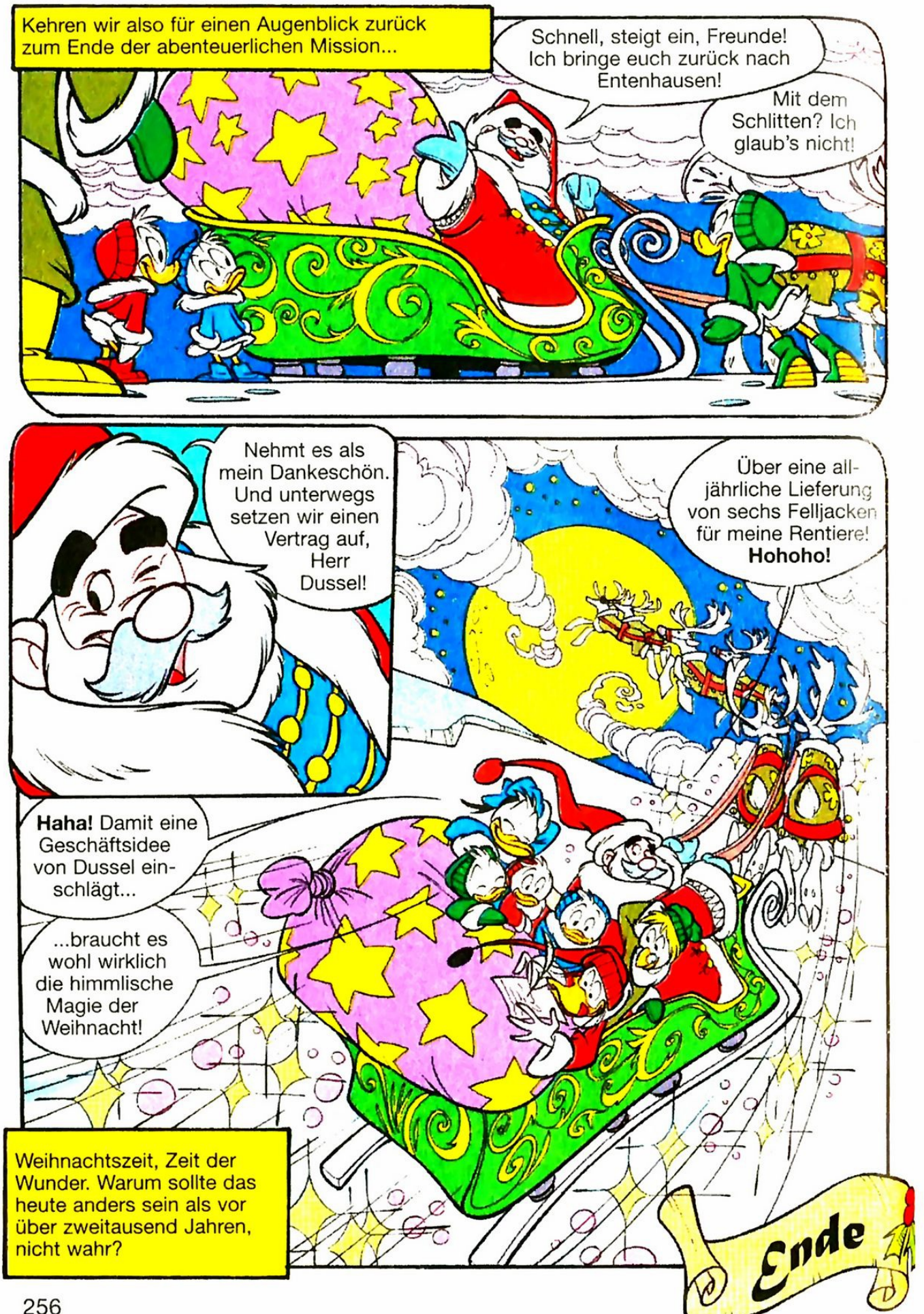

Was... was ist passiert? Mir ist so komisch zumute.
Gut, er kommt zu sich.
He! Wieso steckt der Weihnachtsmann in einem Eisblock?
Willkommen in der Welt der Fragen.
Beste Frage: Wie kriegen wir den Weihnachtsmann rechtzeitig aufgetaut?
Fällt Ihnen dazu was ein, Herr Düsentrieb?
Bei Unterkühlung hilft eine Wärmflasche unter dem Mantel!
Tja, leider haben die Rentiere keine Mäntel.
Äh... warum seht ihr mich so an?


Bald danach...
Ich hab gewusst, dass Felljacken für Rentiere ein Erfolg werden!
Ein dummes Huhn findet auch mal ein Korn.
Sie kommen zu sich!


Wenig später ist man bereit zum Aufbruch...
Ich schulde euch Dank, Kinder!
Aber gar nicht!
Es war uns eine Ehre!
Und eine Freude!


Mann, wär ich da gern dabei!
Ich schäme mich ja so furchtbar schrecklich und...
Später, Archie! Der Weihnachtsmann muss endlich los!


Ende gut, alles gut, wie es nicht zu Unrecht heißt...
Auftrag ausgeführt! Das Weihnachtsfest ist gerettet!
DUCK INKASSO
CAFÉ
Die Regale in deinen Läden sind auch wieder randvoll.
Ja, der Weihnachtsmann hat den Vertrag noch erfüllt.
G.D.
Bleibt die Frage, wie ihr nach Hause gekommen seid. Im Bericht steht nichts von einem diensteigenen Transportmittel.
Habt ihr etwa eine kostenlose Reisemöglichkeit aufgetan?
Ja! Klappt aber nur an Weihnachten. Hihi!
Den Teil haben wir im Bericht ausgelassen.
Er meint den Teil, in dem ein Traum plötzlich wahr wird.


Kehren wir also für einen Augenblick zurück zum Ende der abenteuerlichen Mission...
Schnell, steigt ein, Freunde! Ich bringe euch zurück nach Entenhausen!
Mit dem Schlitten? Ich glaub's nicht!
Nehmt es als mein Dankeschön. Und unterwegs setzen wir einen Vertrag auf, Herr Dussel!
Über eine alljährliche Lieferung von sechs Felljacken für meine Rentiere! **Hohoho!**
Haha! Damit eine Geschäftsidee von Dussel einschlägt...
...braucht es wohl wirklich die himmlische Magie der Weihnacht!
Weihnachtszeit, Zeit der Wunder. Warum sollte das heute anders sein als vor über zweitausend Jahren, nicht wahr?
Ende

LUSTIGER LESESPASS !

NICHTS ALS DONALD IM KOPF ...

MIT DEM PROBEABO:
3 LTB FÜR 10 €
BZW. 11 € (A) / 20 SFR (CH)
& das LTB Frühstücks-Brettchen.





... UND ZUM JAHRESABO GIBT'S:



Die LTB Sammelbox 2008
Platz für die nächsten 13 LTB-Bände. Stabiler Karton, hochwertig bedruckt.

ODER



Das neue LTB-Exklusiv 2
Sieben Geschichten, allesamt deutsche Erstveröffentlichungen, auf mehr als 250 Seiten. Ausgewählte brillante Storys von herausragenden Zeichnern. Nur für Abonnenten, streng limitiert und nicht im Handel erhältlich.

ODER



Donald Uhr
Mit Echtleder-Armband, Metallgehäuse und Citizen-Quartz-Uhrwerk. 3 Jahre Garantie.

© Disney

Die Abo-Highlights: +++ LTB lesen und dabei sparen +++ pünktlich und portofrei nach Hause +++

AUSFÜLLEN, ABTRENNEN, ABSCHICKEN!

ICH MOCHTE DAS LUSTIGE TASCHENBUCH-ABO:

☐ zum Jahresabo-Preis von derzeit € 4,32 je Buch inkl. Porto (entspr. € 56,10 pro Jahr für 13 Ausg.) und das gewählte Geschenk. Dieses erhalte ich nach Eingang der Zahlung. Das Abo gilt für ein Jahr. Danach kann ich es weiterlaufen lassen oder jederzeit kündigen.

- ☐ für mich **587069**
- ☐ als Geschenk **587070**

☐ zum Probeabo-Preis von derzeit nur € 10 für 3 Ausg. inkl. Porto und das Brettchen. Das Abo gilt für 3 Monate. Danach kann es als reguläres Abo weiterlaufen oder ich kündige 3 Wochen vor Ablauf des Probeabos.

- ☐ für mich **597414**
- ☐ als Geschenk **597415**

WUNSCHPRAMIE
(Das Angebot gilt nur für Neuabonnenten)

☐ Sammelbox ☐ Donald Uhr ☐ LTB Exklusiv

DIE PRAMIE GEHT AN:

Geb. ___ . ___ . ___

Vorname/Name (Leser) _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

ICH ZAHLE DAS ABO: (Bei Bankeinzug 1 Ausgabe gratis)

Vorname/Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

Geldinstitut _____

☐ Informieren Sie mich über weitere interessante Ehapa-Vorteilsangebote.

Datum _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter

Das Porto übernehmen wir für dich!



Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg

Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin
Geschäftsführer: Dennis Kilian
Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Ehapa Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Ehapa Leserservice
20080 Hamburg
Tel: 01805/700 58 00 (14 Ct./Min.)*
Fax: 01805/861 80 02 (14 Ct./Min.)*
E-Mail: leserservice@ehapa.de
* Aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich.



Fröhliche Weihnacht überall ...



... mit neuen Weihnachtsgeschichten aus Entenhausen!

D: € 5,95 A: € 6.00 SFR 10.90

4 198553 605950 14

EFI 7.80 P 7.80 Cont BeNeLux 6.80